



PFERDE

IN SACHSEN UND THÜRINGEN



Wagen und Geschirre

im Sächsischen Landgestüt Moritzburg



Autorenlesung am Samstag, 22. August

Details zur Veranstaltung unter www.saechsische-gestuetsverwaltung.de



Das Landgestüt Moritzburg tritt jedes Jahr zu verschiedenen Anlässen mit seinen Hengsten an die Öffentlichkeit. Dabei bilden die Gestütsbediensteten in ihren Uniformen, die Landbeschäler in gutem Pflegezustand, die ausgesuchten Geschirre und die zum Teil über 100 Jahre alten Kutschwagen eine stilvolle Einheit.

Die Erhaltung dieses Kulturgutes, verbunden mit der lebendigen Pflege von **Fahrkunst und Fahrkultur**, ist

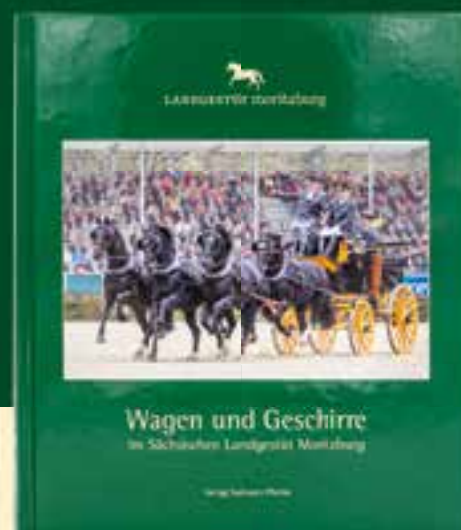
neben den prägenden pferdezüchterischen Aufgaben ein wichtiges Anliegen in der Arbeit des Landgestütes Moritzburg.

Mit seinen Detailkenntnissen widmet sich der ehemalige Landstallmeister **Dr. Matthias Görbert** in seinem Buch erstmals diesem Thema. Die Darstellungen sind ergänzt mit Episoden aus der Gestütsgeschichte.



Limitierte Auflage | 144 Seiten | 220 Abbildungen | ISBN 978-3-00-065608-8
Preis: 19,90 Euro zzgl. Versandkosten

Erhältlich über den **Verlag Sachsens Pferde**: www.sachsens-pferde.de/shop
oder direkt im **Landgestüt Moritzburg**, Schlossallee 1, 01468 Moritzburg



PFERDE
IN SACHSEN UND THÜRINGEN



SÄCHSISCHE gestütsverwaltung

IMPRESSUM

PFERDE in Sachsen und Thüringen
Magazin der Fachverbände für
Pferdezucht und Pferdesport

Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber:
Verlag Sachsens Pferde GmbH

**Produktion/ Herstellung/
Geschäftsanzeigen:**
Käthe-Kollwitz-Platz 2
01468 Moritzburg
Tel. (035207) 896 -60, Fax -61
E-Mail: verlag@sachsens-pferde.de
Internet: www.sachsens-pferde.de

Druck/ Versand:
Druckerei Tisk Horák a.s., Usti nad Labem
Internet: www.tiskhorak.cz

Geschäftsführung/ Redaktion:
Peter Wagner (verantwortlich)
Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V.
Landesverband Pferdesport Sachsen e. V.

Freie Mitarbeiter:
Sachsen:
Mario Salisch
Wolfshainer Str. 3, 04317 Leipzig
Tel.: (0341) 6049503,
Mobil: (0175) 4714347
E-Mail: salisch@sachsens-pferde.de

Thüringen:
Kirstin Weigel
Heidesheimer Str. 1, 99097 Erfurt
Mobil: (0172) 9172759
E-Mail: kirstin.weigel@t-online.de

Abonnementpreis:
(inklusive Zustellung und MwSt.)
Inland bei Abbuchung 57,00 €
Inland bei Rechnungslegung 60,00 €
E-Paper 30,00 €
Ausland auf Anfrage

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos. Namentlich gekenn-
zeichnete Beiträge geben nicht in jedem
Fall die Meinung der Redaktion wieder. Keine
Ersatzansprüche bei Nichtbelieferung ohne
Verschulden des Herausgebers.

© Pferde in Sachsen und Thüringen: Soweit
nicht anders angegeben, sind Reprodukti-
onen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit
schriftl. Genehmigung erlaubt.



Titelfoto: Stefan Puschmann mit
DSP Donna Karan
v. Don Juan de Hus -
Ehrentusch

Foto: Brit Placzek



Susann Krönert
Geschäftsführerin des Landesverbandes
Pferdesport Sachsen e.V.

Motivation macht Mut

Auch wenn es bereits zahlreiche Lockerungen in Bezug auf die Vorgaben des Freistaates auf den Sport, die Nutzung der Sportstätten aber auch den Wettkampfbetrieb und die Zuchtschauen gibt, machen die Auswirkungen des Coronavirus (COVID-19) und die damit verbundenen Einschränkungen nach wie vor auch vor Pferdesport und der Pferdezucht nicht halt.

Die Verbände und Institutionen rund ums Pferd in Sachsen setzen sich daher weiterhin ein, vertreten die Interessen ihrer Mitglieder sowie der Veranstalter, Sportler, Züchter und Pferdeleute.

Schaut man in die Ihnen vorliegende Ausgabe unseres Fachmagazins, so wird sowohl im vorderen Teil als auch in den grünen Seiten deutlich, dass es aufwärts geht. Sport findet wieder statt! Turnier werden durchgeführt, Prüfungen werden geritten, junge Pferde vorgestellt und die Nachzucht präsentiert. Viel Mut, Durchhaltevermögen, Motivation, Engagement, Geduld und Nervenstärken sind im Moment von allen Akteuren gefragt, Sport- oder Zuchtveranstaltungen überhaupt anzugehen, letztendlich umzusetzen aber auch an ihnen teilzunehmen. Herzlichen Dank!

Zwar können in diesem Jahr nicht alle Turniere veranstaltet und somit nicht alle Landesmeisterschaften durchgeführt werden, aber um die Prüfungen für junge Reiter und Pferde haben wir gekämpft. Mit der Unterstützung von mutigen Veranstaltern finden die Jugendmeisterschaften Dressur & Springen, Vielseitigkeit, Voltigieren und Vierkampf und auch die Landeschampionate des Pferdezuchtverbandes sowie die Qualifikationen zum Bundeschampionat in Warendorf aber auch das Bundeschampionat hier in Moritzburg statt.

Ich für meinen Teil empfinde, dass die Corona-Krise uns Pferdeleute - egal ob Sportler, Züchter, Veranstalter, Funktionär, Trainer oder Pferdefreund - näher zusammengebracht und den Wert des Engagements und der Arbeit des Anderen bewusster gemacht hat. Es geht nur gemeinsam und gerade in solchen Zeiten wird deutlich, was wichtig ist und dass sich das Einstehen füreinander lohnt, denn nur so können wir etwas für unsere Pferde und den Sport erreichen.

Beiben Sie gesund!

Susann Krönert
Geschäftsführerin des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V.

PS: Die Internetseiten der Verbände von Pferdesport und -zucht bieten stets aktuelle Informationen über die Entwicklungen und ggf. Vorgaben der Regierung in Bezug auf Corona und deren Auswirkungen. Bitte verfolgen Sie nach wie vor selbstständig unter www.pferdesport-sachsen.de und www.pferde-sachsen-thueringen.de sowie www.trfv.de die dort bereitgestellten Informationen und kontaktieren Sie die jeweiligen Geschäftsstellen sofern es offene Fragen gibt. Wir sind gern für Sie da!



6



10



15



17



20



22



24



25



48

SPORT • Sachsen

- 6 Drei Wochenenden Pferdesport in Seelitz
- 8 8er Team Sachsen: Die Teammitglieder
- 9 Albedyll-Jugendförderpreis
- 10 Jubiläumstunier in Chemnitz
- 12 Einladung Landesjugendtag
- 15 gelungene Tunierpremiere in Zwickau

SPORT • Fahrspport

- 16 Fahrspport-News national und international

SPORT • Thüringen

- 17 Landesmeisterschaften Springen
- 20 Eichsfelder Pferdewochen
- 23 Tunier in Pölzig

ZUCHT

- 24 Pferd des Monats
- 25 Stuteneintragungen
- 33 Situationsbeschreibung des PZVST
- 34 #zeigtunseurefohlen
- 36 Geländepferdechampionat in Crawinkel
- 38 Fahrpferdechampionat in Birkungen
- 42 Jungpferdetuniere in Moritzburg
- 47 Vor 100 Jahren...
- 48 Wirkung der Weidehaltung
- 50 Sächsische Gestütsverwaltung

PANORAMA

- 53 Vereinsnachrichten
- 54 Glückwünsche
- 58 Rennsport
- 103 Kleinanzeigen

GRÜNE SEITEN

- 60 Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.
- 66 Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.
- 72 Ausschreibungen

Partner der



Kurznachrichten

Neue Corona-Schutzverordnung Sportwettkämpfe in Sachsen ab 18. Juli mit Publikum wieder zulässig



Das sächsische Kabinett hat sich am 14. Juli 2020 auf eine neue Corona-Schutz-Verordnung verständigt. Sie gilt vom 18. Juli bis 31. August 2020. Die wesentlichen Grundlagen zur Verhinderung von Infektionen mit dem Corona-Virus gelten weiterhin: Kontaktbeschränkungen, das grundsätzliche Abstandsgebot von 1,50 Metern und die Pflicht, eine Mund- und Nasenbedeckung in öffentlichen Verkehrsmitteln und beim Einkaufen zu tragen. Die neue Verordnung enthält einige Lockerungen: Neben Familienfeiern mit bis zu 100 Personen sind ab 18. Juli nun auch Betriebs- und Vereinsfeiern bis zu 50 Personen erlaubt. Ferienlager mit entsprechenden Hygienekonzepten sind möglich. Jahrmärkte und Volksfeste mit genehmigtem Hygienekonzept mit maximal 1.000 Besuchern können stattfinden. Ab 1. September auch mit über 1.000 Personen, sofern eine Kontaktverfolgung möglich ist. In Theatern, Kinos, Opern, Kongresszentren, Kirchen, Musikclubs und Zirkussen kann der Mindestabstand verringert werden, wenn es eine verpflichtende Kontaktverfolgung und ein genehmigtes Hygienekonzept gibt. Organisierte Tanzveranstaltungen von Tanzschulen und -vereinen sind wieder möglich. In Reisebussen muss ein Mund- und Nasenschutz nur dann getragen werden, wenn der Mindestabstand von 1,50 Metern nicht eingehalten werden kann. Ab 18. Juli sind auch Sportwettkämpfe mit Publikum bis 1000 Personen wieder zulässig - mit genehmigtem Hygienekonzept. Wettkämpfe im Breiten- und Vereinssport mit bis zu 50 Besuchern benötigen kein genehmigtes Hygienekonzept. Ab 1. September dürfen Groß- und Sportveranstaltungen mit mehr als 1.000 Besuchern stattfinden, wenn eine Kontaktverfolgung möglich ist und die Hygieneregeln eingehalten werden. Alle anderen Großveranstaltungen sind bis 31. Oktober untersagt. Die angepassten Handlungsempfehlungen inkl. Hygienekonzept des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. stehen unter www.pferdesport-sachsen.de zur Verfügung.

Moritzburger Championatstage Besucher nach Anmeldung erlaubt

Zwar gelten am Turnierwochenende der Moritzburger Championatstage am 20. bis 23. August die aktuellen Regeln des Freistaates Sachsen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus, aber ein paar Lockerungen sind dennoch angedacht. Pro Gespann sind zwei Personen zugelassen, für jedes weitere Pferd darf der Fahrer eine weitere Person zur Betreuung des Pferdes mitbringen. Da die Jungpferdeprüfungen aber ein wesentlicher Bestandteil in der sportlichen Karriere der Fahr-

pferde ist, so eröffnet der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. als Veranstalter den Züchtern und Besitzern die Veranstaltung auf vorherige Anmeldung zu besuchen. Zuschauer und Besucher sind während der gesamten Veranstaltung gemäß der neuen Verordnung SächsCoronaSchVO vom 14. Juli in begrenztem Maße als Tagesgäste gestattet. Eine vorherige Anmeldung und Bestellung von Karten bis 14. August wird dringend empfohlen, da am Veranstaltungstag nur noch Restkarten verfügbar sind. Weitere Infos und Kartenbestellung unter www.pferde-sachsen-thueringen.de

Neues Beratungsangebot des LSB Sachsen VereinsCheck

Gemeinsam mit den sächsischen Kreis- und Stadtsportbünden hat der LSB ein neues Instrument der individuellen Vereinsberatung entwickelt: den VereinsCheck. Zusammen mit den Beraterinnen und -beratern in ihren Regionen können interessierte Vereine so Zukunftsperspektiven, Problemlösungen und Zielstellungen erarbeiten. Der VereinsCheck besteht zunächst aus einem dreiseitigen Fragebogen, der unkompliziert von Verantwortlichen des jeweiligen Sportvereins ausgefüllt wird. Beleuchtet werden die verschiedenen Facetten der Vereinsarbeit u.a. in den Themenbereichen Vereinswicklung/Ehrenamt, Vereinsrecht, Organisation/Sportinfrastruktur, Vereinsfinanzen, Kommunikation/Vereinsleben/Öffentlichkeitsarbeit, Nachwuchs- und Jugendarbeit sowie Kooperationen/Zusammenarbeit. In Zusammenarbeit mit den Beraterinnen und -beratern in den KSBs und SSBs werden dann aus diesem ersten allgemeinen Überblick der Situation heraus Handlungsempfehlungen, Perspektiven und Zielstellungen für den jeweiligen Verein entwickelt. Sollte sich aus einzelnen Themenbereichen spezieller fachliche Beratungsbedarf ergeben, können den teilnehmenden Vereinen in diesem Bereich auch noch passende Ansprechpersonen vermittelt werden. Der VereinsCheck ist kostenlos und wird von allen sächsischen KSBs und SSBs angeboten. Interessierte Vereine können sich ab jetzt an die zuständigen Vereinsberaterinnen und -berater in ihren Regionen wenden, um unter professioneller Anleitung eine Situationsanalyse ihres Vereins durchzuführen. Weitere Informationen gibt's unter www.sport-fuer-sachsen.de

DJM und DM Vielseitigkeit finden statt PZRV Luhmühlen ist vom 1. bis 4. Oktober Ausrichter

2020 wird es nun doch eine Deutsche Meisterschaft in der Vielseitigkeit geben. Veranstalter ist der Pferdezucht- und Reitverein Luhmühlen e.V. Dieser ist bereits Ausrichter der Deutschen Jugendmeisterschaften (Junioren und Junge Reiter) vom 1. bis 4. Oktober 2020 (CCI2* und CCI3*), die nun um ein CCI4*-S mit Deutscher Meisterschaft (Senioren) erweitert werden. Durch die zunehmenden Lockerungen und Möglichkeiten, Turniere unter den aktuellen

Corona Bedingungen auszurichten, wurde Luhmühlen als Austragungsort großer Vielseitigkeitsprüfungen seitens der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und der deutschen Kaderreiter gebeten, eine Ausrichtung der DM in diesem Jahr erneut zu prüfen. „Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Auflagen der Regierung zur Ausrichtung von Großveranstaltungen mit Zuschauern mussten wir Ende April die Longines Luhmühlen Horse Trials vom 18. bis 21. Juni 2020 (Longines CCI5*-L und CCI4*-S Meißner Trophy mit Deutscher Meisterschaft) absagen“, erklärt Julia Otto, Geschäftsführerin Turniergeellschaft Luhmühlen mbH. „Die Entscheidung, nun doch eine Deutsche Meisterschaft in Luhmühlen auszurichten, wurde in Übereinstimmung zwischen der FN, dem PZRV und uns getroffen.“ Der PZRV wird dazu die geplante DJM um ein CCI4*-S mit DM erweitern. Ermöglicht wurde dies vor allem dank der tatkräftigen Unterstützung durch die Aktiven bei der Gewinnung von Mäzenen. „Der Wunsch nach einer Deutschen Meisterschaft kam eindeutig von den Reitern. Wir stehen für den Sport, aber wir können den Verein durch eine DM auch nicht in finanzielle Schieflage bringen“, erklärt Dr. Ulrich Schmidt, stellvertretender Vorsitzender des PZRV Luhmühlen. Wie derzeit alle Turniere werden auch die Deutschen Meisterschaften unter den dann aktuell vorliegenden Corona Auflagen und ohne Zuschauer stattfinden. Weitere Infos bei Pferdezucht- und Reitverein Luhmühlen e.V., Jessica Christoph, Geschäftsstelle PZRV Luhmühlen e.V., E-Mail pzrv@luhmuehlen.de

Fair Play-Preis „Jung, sportlich, FAIR“ Ausschreibung der Deutschen Olympischen Gesellschaft



Auch in diesem Jahr schreibt die Deutsche Olympische Gesellschaft e.V. den Fair Play-Preis „Jung, sportlich, FAIR“ aus. Mit „Jung, sportlich, FAIR“ sollen auch 2020 wieder faire Gesten im Sport sowie Projekte von Jugendlichen zur Thematik Fair Play ausgezeichnet werden. Teilnehmen können alle jugendlichen Sportlerinnen und Sportler im Alter von 12 bis 18 Jahren. Die Gewinner erhalten über Ihren Verein eine Fördersumme von bis zu 500 €. Bewerbungsschluss ist der 31. Dezember 2020. Mit der Fair Play-Initiative sollen Kinder und Jugendliche frühzeitig darauf hingewiesen und angeleitet werden, den negativen Entwicklungen im Sport entgegenzuwirken. Die DOG möchte hiermit gerade bei unserem Sportlernachwuchs, sei es im Leistungs- oder Breitensport, ein nachhaltiges Bewusstsein für faires Verhalten schaffen. Bis zum 31. Dezember 2020 können sich Sportlerinnen und Sportler oder Mannschaften für den Preis „Jung, sportlich, FAIR“ bewerben bzw. vorschlagen lassen. Weitere Informationen zur Ausschreibung und das Bewerbungsformular gibt's unter www.dog-bewegt.de



Drei Wochenenden Pferdesport in Seelitz

Große Starterfelder in drei Disziplinen

Nach längerer Pandemiepause geht der Turniersport so langsam wieder los und unter Auflagen finden Turniere statt. Von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich, ist seit Anfang Juni in Sachsen die Durchführung von Sportveranstaltungen ohne Publikum und mit deutlich erhöhtem Aufwand in Bezug auf Hygiene und Anwesenheitsnachweisen erlaubt. Erfreulicherweise gehörte der RFV Seelitz zu den ersten Vereinen, die wieder ein Turnier bzw. bisher sogar drei Turniere unter diesen erschwerten Bedingungen durchführten.

Dass die Reiter wieder „raus“ wollen auf die Turniere, zeigte sich am Meldeergebnis. Schnell waren die Startplätze voll, es gab immer wieder Nachfragen von Reitern, die keinen Startplatz ergattert hatten. Die Teilnehmer scheuten auch eine weite Anreise nicht, ritten zum Teil nur eine Prüfung nach stundenlanger Anfahrt. Sie waren froh, überhaupt mal wieder an den Start gehen zu dürfen, denn in anderen Bundesländern sind die Turnierangebote noch sehr rar. Auch ein Teil der regionalen und überregionalen Cups war durch den Ausfall von Turnieren mit ihren Qualifikationen durcheinander. Der RFV Seelitz erklärte sich bereit, einige dieser Prüfungen zu übernehmen.

27.-28. Juni: Prüfungen für Junge Pferde, Sichtung BuNaCha Vielseitigkeit und Goldene Schärpe, Qualifikation Eggersmann PARTNER PFERD Cup

Der erste der fünf Turniertage stand im Zeichen des Vielseitigkeitsschwunges, sowohl Reiter als auch Pferde. Noch ist nicht sicher, welche Bundeswettkämpfe stattfinden, bis jetzt wurde nur die Goldene Schärpe Pferde abgesagt, aber der sächsische Nachwuchs steht Gewehr bei Fuß und ist gut gerüstet. Da in anderen Bundesländern noch keine Startmöglichkeiten für die Reiter bestehen, konnten auch Starter aus Bayern, Thüringen und Sachsen-Anhalt begrüßt werden. Im offen ausgeschrieben kombinierten Wettbewerb Kl. E als Sichtung der Goldenen Schärpe Ponys standen 24 Teilnehmer auf der Startliste. Mit Siegen in der Dressur und im Springen mit jeweils 8,0 ging Nika Reichart aus Weißbach mit Anuschka klar in Führung. Im doppelt bewerteten Gelände wurde es aber noch mal knapp. Sie konnte winzige 0,05 P. Vorsprung ins Ziel reiten (33,80 P.). Violet Kühn aus Görlitz bekam mit Montana im Gelände mit 7,7 die Höchstnote und wurde der Führenden noch einmal gefährlich (33,75 P.). Den dritten Platz sicherte sich Paula Gransee aus Oppin mit Menlo Will (32,50 P.).

Als Kombinierte Prüfung Kl. A** war die **uvex Trophy (FN)** ausgeschrieben. Der Veranstalter kam dabei allen U18 Reitern entgegen und schrieb drei Kombinierte Prüfungen aus, für die Ponys U15 und die Pferde U16 als uvex Trophy (FN) und für die, die die Teilnahmerechtigung für diese beiden Kombis nicht hatten, eine eigene Prüfungen. Erfreulicherweise wurde es in den Prüfungen der uvex Trophy (FN) auch das volle Preisgeld ausgezahlt. Bei den Ponys siegte Hannah Schmied aus Lengenfeld mit Jette (108,50 P.) klar Vorsprung vor Joelina Rudolph aus Lengenfeld mit Kasandra (84,50 P.) und der weit angereisten Sophia Frank aus Sulzthal mit Mona Incha Bill (83,50 P.). Bei den Pferden hatte Pita Schmid aus Langenstriegis mit dem altbewährten FST Golden Joy (117,0 P.) die Nase vorn. Dahinter ging es eng zu, lagen doch zwischen Platz Zwei und Vier nur

0,4 P.: Nadja Kauffmann aus Lengenfeld belegte mit Ivanhoe (108,90 P.) den zweiten, Leonie Seidel aus Görlitz mit No Doubt (108,60 P.) den dritten und Paulina Borowitzka aus Panitzsch mit Lowinsky (108,50 P.) den vierten Platz.

Die Starter in der dritten **Kombi Kl.A****, die nicht in den beiden uvex Trophy (FN) startberechtigt waren, hatten das Glück, das bei ihnen die Teilprüfungen Vormustern und Theorie wegfielen. Dadurch hatte sie auch einen anderen Bewertungsmodus, so dass die Ergebnisse nur bedingt vergleichbar sind. Hier setzte sich Lara Strand aus Lengenfeld mit Amicelli (33,80 P.) vor Leonie Seidel aus Görlitz mit Schierensees Fast and Furious (33,35 P.) und Mia Richter aus Lengenfeld mit Schoensgreen Haselmaus (30,60 P.) durch. In den **Prüfungen der jungen Vielseitigkeitspferde** dominierte einmal mehr Familie Schöniger aus Lengenfeld, obwohl sie verletzungsbedingt nicht vollständig antreten konnte. In der Kombinierten Prüfung siegte Antje mit Haya vor und Christina mit Schoensgreen Maddy und Nabucco und wieder Antje mit Schoensgreen Chirac. Bleibt zu hoffen dass diese Vorbereitungen nicht umsonst sind und die jeweiligen Bundeswettkämpfe durchgeführt werden.

Am Sonntag fanden Dressurprüfungen bis Klasse L und Springprüfungen bis Kl. M* statt. Hauptprüfung war die eigentlich für das Septemberturnier geplante Qualifikation für den Eggersmann Junior Cup 2020 - PARTNER PFERD. Durch den Ausfall der ersten beiden Qualifikationen war hier die erste Möglichkeit, sich für das Finale bei der PARTNER PFERD in Leipzig im Januar 2021 zu qualifizieren. Insgesamt lagen für diese Prüfung 47 Nennungen aus fünf Bundesländern vor. Auf der Startliste des **Eggersmann Junior Cup 2020 - PARTNER PFERD** standen schließlich 40 Reiter-Pferdepaare, 21 aus Sachsen, drei aus Bayern, je sechs aus Berlin-Brandenburg und Sachsen-Anhalt und vier aus Thüringen. Für viele Reiter war es das erste Freilandturnier, was sich leider auch an den Leistungen zeigte. Für die Platzierung reichte schon eine Wertnote von 7,4, ein Viertel der Starter kam mit Noten unter 5,0 bzw. gar nicht ins Ziel. An der Spitze des Feldes gab es eine sehr knappe Entscheidung mit den Wertnoten 8,8, 8,7 und 8,6. Diese drei setzten sich vom übrigen Feld ab, ging es doch in der Platzierung mit 8,1 und zweimal 8,0 weiter. Glückliche Siegerin wurde schließlich Sophie Sievers aus Ausleben in Sachsen-Anhalt mit Condelana. Platz Zwei holte Teresa Häsler aus Seifersdorf, die mit ihrem springgewaltigen Pony Berkzicht Rob das Feld fast von hinten aufrollte. Dieses schon international platzierte New Forest Ponys war immerhin mit seiner Vorbesitzerin Deutscher Vizemeister 2019. Beide waren nur ein Zehntel besser als Lara Zähle aus Niederwerbig in Berlin-Brandenburg mit Caretina. Den Erfolg für den RFV Ausleben und damit Sachsen-Anhalt komplettierte Mara Marilen Spengler mit Clara, die mit Platz Vier das



Siegerehrung der uvex Trophy (FN) Pferde



Siegerehrung NÜRNBERGER BurgPokal



Toni Eckardt mit Lucas

letzte Finalticket für Leipzig holte. Auf Platz Fünf fehlte Jodie Schlüter aus Hohenerleben mit Frieda nur ein Zehntel am begehrten Finalticket für Leipzig. Sie hielt sich dafür im anschließenden **Springen Kl. M*** mit Siegereunde schadlos und siegte mit Frieda und wurde mit Jodie noch Sechste. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl wurde in zwei Abteilungen platziert. Hinter der Reiterin aus Sachsen-Anhalt belegte in der 1. Abteilung Felix Wasserberg vom Paulushof Zwickau den Silberrang mit Coq de Bryere. Die Schleifen für die Plätze Drei und Vier dieser Abteilung holte sich Celine Kothe aus Leisnig mit Saskia und Walküre. In der 2. Abteilung konnte Michelle Mothes aus Moritzburg mit Lancaster und Lindgren einen Doppelerfolg feiern. Auf den weiteren Plätzen folgte Melanie Müller aus Parthenstein mit April Dream und Uwe Sieber aus Cranzahl mit Sun Princess.

4. Juli: Dressurturnier inkl. Qualifikation Sächsischer Teenie Dressur Cup und NÜRNBERGER BurgPokal der sächsischen Junioren

Eine Woche später trafen sich die Dressurreiter einen Tag hier in Seelitz. Auf zwei Vierecken, einem 40er und einem 60er liefen die Dressuren den ganzen Tag. Auch hier war das Interesse riesengroß, Teilnehmer aus vier Bundesländern waren am Start. Durch die Begrenzung der Starterzahlen in den einzelnen Prüfungen konnte erreicht werden, dass der Tag zeitmäßig nicht ausuferte. In zwei Prüfungen durften aber nur sächsische Reiter starten, obwohl es auch hier Nachfragen aus anderen Bundesländern gab. Reiter ist eigentlich das falsche Wort, kein Einziger war am Start, nur junge Reiterinnen. In der **Dressurprüfung Kl. A****, **Wertungsprüfung für den Sächsischen Teenie Cup 2020**, für Reiter bis 16 Jahre der LK 5 und 6 zeigten insgesamt 12 Reiterinnen die Aufgabe A9**. Mit Wertnote 7,8 und 0,6 Vorsprung siegte hier Therese Billig vom Gestüt Grasdorf mit Faro Shen klar vor Paulina Borowitzka aus Panitzsch mit Lovinsky und WN 7,2. Platz Drei holte Lydia Börner aus Seifersdorf mit Ronja. Insgesamt kamen elf der zwölf Starter über 5,5 und haben damit die Hälfte der Finalqualifikation für Burgstädt in der Tasche. In der Wertung **NÜRNBERGER BurgPokal der Sächsischen Junioren** für U18 Reiter, der Aufgabe L8 auf Trense, ging der Sieg ebenfalls nach Leipzig. Hier war Sina-Marie Kehrer von Herodot Leipzig mit Delight nicht zu schlagen. Mit 6,7 und 6,6 folgten Hannah Kölbl aus Liebersee mit Bestseller und Julia Gersten aus Weißbach mit Lasini in der Platzierung. Bei diesem Cup müssen drei Sichtungen geritten werden, um die notwendigen Punkte fürs Finale zu sammeln. Nachdem Max Lob aus Waldhof mit Derano Kiss schon die **Dressurprüfung Kl. L**, Aufgaben L 8, die im Gegensatz zur Aufgabe im NÜRNBERGER BurgPokal auf Kandare ausgeschrieben war, gewinnen konnte, konnte sie auch die **Dressurprüfung Kl. M**, Aufgabe M 5 für sich entscheiden. In beiden Prüfungen belegte Jasmin Röhlig aus Weißbach mit Westsachsens Donata den zweiten Platz. In beiden Prüfungen war auch Britta Krohn aus Jüterbog mit Brennabor Lord Zandor platziert.

11.-12. Juli: Springturnier mit Prüfungen bis zur Schweren Klasse

Das dritte Turnierwochenende war wieder den Springreitern vorbehalten mit Springprüfungen von der Kl. E bis zur Kl. S. Aufgrund der großen Nennerzahl mussten die Prüfungen der Kl. A und L in Abteilungen durchgeführt werden. Bei diesem Turnier gab es sogar drei Erfolge für die Gastgeber zu feiern. Leider blieb aber der große Jubel aus, da ja kein

Publikum zugelassen war. Sylvelin Victoria Otto siegte dabei mit Colocolo in der **Springprüfung Kl. A* und A****. In der **Springprüfung Kl. L** mit steigenden Anforderungen führte Anna-Maria Damm mit Dr. Utermann die imaginäre Ehrenrunde an. Beide belegten am Vortag in der **Punktespringprüfung Kl. L** noch den dritten Platz nur 0,18 s hinter Vereinskollegin Gina Maria Schneevogt mit Battal xx. Einen guten Lauf hatte Martin Wittig aus Altmittweida mit drei Siegen, obwohl er hier nur am Samstag am Start war. Nachdem er mit Destell die 2. Abteilung der Punktespringprüfung Kl. L gewonnen hatte, Sieger der 1. Abteilung war Gerd Dietrich aus Langenleuba-Niedersteinbach mit Pia-Lena, war der Altmittweidaer auch in den **Springen Kl. M* und M**** siegreich. In der Kl. M* siegte er mit Lordano's Boy souverän mit 2,43 s Vorsprung vor Frank Berger aus Langenleuba-Niedersteinbach mit Batida und Natalie Kunze aus Großkorbetha mit Connewitz. Das Siegerpaar dieses Springen war auch in der **Springprüfung Kl. M** im Stechen** nicht zu schlagen. Hier holte er nicht nur die Siegerschleife, mit Ekaterina wurde er auch noch Dritter. Zwischen seinen beiden Pferden platzierte sich Celine Kothe aus Leisnig auf den zweiten Platz. In der **Springprüfung Kl. M*** am Sonntag gab es einen Doppelsieg für Seifersdorf. Rene Köhler war mit Chereon 0,37 s schneller als Kristian Sieber mit Campari. Die Schleife für den dritten Platz holte sich Melanie Pagel vom Gut Grasdorf mit Romina Cortes. Die Hauptprüfung des Sonntages war ein **Springen der Kl. S für Reiter bis 25 Jahre**. In der Startliste standen 19 Teilnehmer, von denen einige das erste Mal in dieser Klasse antraten. Mit fünf fehlerfreien Ritten und vier Ritten mit nur einem Abwurf wurde guter Sport geboten. Einige Starter mussten aber auch erkennen, dass der Start in dieser Klasse zu früh kam. ▶



Tom Büttner



Ihr Partner für anatomisch perfekte Sättel




Der Tom Büttner Sattelservice

- Individuelle Beratung auf unserem Reitplatz oder bei Ihnen im Stall
- Anatomische Anpassung & Reparatur in meistergeführter Sattlerei
- Enge Kooperation mit Tierärzten, Osteopathen und Reitlehrern
- Bundeseinheitliches Messsystem zur anatomischen Vermessung
- Mit unserem Außendienstfahrzeugen bei Ihnen vor Ort
- Digitale PC-Satteldruckmessung mit Liveauswertung
- Inzahlungnahme und Verkauf gebrauchter Sättel
- Über 400 Sättel aller Marken am Lager
- Finanzierungsmöglichkeiten

www.TOM-BUETTNER.de




Siegerehrung Qualifikation zum sächsischen Teenie Dressur Cup



Siegerehrung Qualifikation zum Eggersmann PARTNER PFERD Cup

Nach dem Sprichwort „die Letzten werden die Ersten sein“ setzte sich hier Toni Eckhardt aus Wehnsdorf mit Lukas Knapp durch. Nicht einmal eine halbe Stunde vor NEON-Nachnenn-Schluss Freitagmittag hatte er für das Turnier nur diese eine Prüfung genannt und das hatte sich gelohnt. Als erste Starterin setzte Jennifer Barth aus Langenleuba-Niedersteinbach mit Casanova mit einer Nullrunde ein Zeichen und ging in Führung. Erst die neunte Starterin, Maria Arnold aus Mochau konnte mit Chef für die zweite Nullrunde sorgen, die Zeit war aber zu langsam. Der Gast aus Brandenburg zeigte als 13. Starter die dritte Nullrunde des Feldes und war fast 2 s schneller als die bisherige Spitzenreiterin. Als übernächste zeigte Theres Ranft aus Meusen mit Roveena die dritte Nullrunde, war aber 0,5 s langsamer als Jennifer Barth. Die letzte Reiterin des Feldes, Teresa Häslar aus Seifersdorf startete mit Zalandra noch einen Angriff auf den Spitzenrang. Die Führung des Brandenburger Gastes wackelte zwar, aber es reichte nicht ganz. Er war 0,27 s schneller als seine fast zehn Jahre jüngere Konkurrentin. Während der Sieger seinen zehnten S-Sieg feiern konnte, verfehlte Teresa Häslar ihren ersten S-Sieg hauchdünn.

Insgesamt lagen für die drei Turniere fast 1500 Nennungen vor, von denen ca. 83 % auch wahrgenommen wurden. Die meisten Reiter waren froh, dass sie endlich wieder mal aufs Turnier konnten, nahmen auch lange Anreisen in Kauf und bedankten sich bei den Verantwortlichen für den

Mut, in dieser Zeit überhaupt ein Turnier durchzuführen. Leider gibt es aber auch immer wieder einige schwarze Schafe, die der Meinung sind, dass sie die Anordnungen in dieser nun mal schwierigen Zeit einfach ignorieren können und noch schlimmer die Ordner beschimpfen. Meistens kommen sie von Vereinen, die überhaupt kein Turnier machen und nicht wissen, welcher Aufwand da betrieben werden muss.

Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer sind solche Veranstaltungen nicht möglich und wenn diese von einigen wenigen noch verärgert und beschimpft werden, sinkt ihre Bereitschaft, sich das nächste Mal dort wieder hinzustellen. Aber ohne diese Helfer ist so eine Veranstaltung überhaupt nicht möglich. Es gibt genügend Beispiele, dass mangels Helfer keine Turniere mehr durchgeführt werden. Daran sollten diese Unverbesserlichen auch einmal denken!

Der RFV Seelitz bleibt aber unermüdlich. Für Anfang August ist dann schon das nächste Turnier geplant als reines Dressurturnier. Bei den bisherigen Turnierangeboten sind die Dressurreiter etwas auf der Strecke geblieben. Allerdings gibt es in Seelitz auch einen Wermutstropfen, das traditionelle Septemberturnier muss aufgrund von umfangreichen Straßenbaumaßnahmen ausfallen.

Text ▪ Fotos: K.-H. Lange

8er Team Sachsen Die Teammitglieder



8er Team Mitglied	Verein	Veranstaltung	Prüfung	Note
Richter, Mia	RFV Lengenfeld e.V.	Lengenfeld	Stil-Geländeritt Kl. A**	8,6
Kauffmann, Nadja	RFV Lengenfeld e.V.	Seelitz	Stil-Geländeritt Kl. A**	8,0
Mende, Pia	PSV Am Geyersberg Kodersdorf e.V.	Niederoderwitz	Dressurprüfung Kl. A*	8,3

Hintergrund

Was?

Das 8er-Team ist ein Projekt um stilistisch sauberes, korrektes und pferdefreundliches Reiten und Fahren zu fördern. Es ist eine gemeinsame Aktion des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. und den Persönlichen Mitgliedern der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN).

Wer?

Mitglied im 8er Team Sachsen wird, wer für einen sächsischen Verein startet, Jahrgang 1998 und jünger ist und im Zeitraum vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2021 in einer Dressur-, Spring-, Gelände- oder Fahrprüfung der Klassen E bis M eine Wertnote von 8,0 und besser erreicht hat. Ausgeschlossen sind alle Basis- und Aufbauprüfungen, wie z.B. Spring- und Dressurpferdeprüfungen, denn beim 8er Team geht es um die Qualität der Reiter.

Wie?

Für die Aufnahme in das 8er Team Sachsen gilt es das angehangene Anmeldeformular vollständig auszufüllen und mit dem Nach-

weis (Ergebnisliste) über die errittene oder erfahrene Wertnote 8,0 per Post an Landesverband Pferdesport Sachsen e.V., Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg oder per E-Mail pferdesport@sachsens-pferde.de oder per Fax an 035207-89612 zu senden.

Die neuen 8er Team-Mitglieder werden monatlich in der Fachzeitschrift veröffentlicht und auf der Homepage des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. www.pferdesport-sachsen.de veröffentlicht und zu einem Abschlussevent mit Teamgründung eingeladen. Wie genau die Gründung des 8er Team Sachsen 2020/21 aussehen wird, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Es wird in jedem Fall ein tolles Event geben, bei dem die 8er Team-Mitglieder im Mittelpunkt stehen. Eingeladen werden hierzu alle 8er Team-Mitglieder. Herausragende Mitglieder werden geehrt. Zusätzlich ist eine Tombola mit hochkarätigen Ehrenpreisen, ein Meet & Greet oder Ähnliches sowie die Prämierung der Vereine mit den meisten 8er Team-Mitglieder geplant.



Sommerlehrgang des Albedyll-Jugendförderpreises in Schäpe

Vier sächsische Paare trainieren beim Bundestrainer

Trotz oder gerade wegen der aktuell erschwerten Bedingungen wurde an der Umsetzung des seit Jahren etablierten „Bernhard-von-Albedyll-Jugendförderpreis“ festgehalten. Die Dressur-Förderreihe für engagierte Junioren der Altersklasse U18 auf M-Niveau ermöglicht eine zielgerichtete Unterstützung dieser beim Übergang in die höhere Klasse. Den Einstieg der diesjährigen Serie bot der Sommerlehrgang am 11. und 12. Juli in Schäpe/Beelitz, zu dem insgesamt vier sächsische Reiter-Pferd-Paare eingeladen wurden.

Über zwei Lehrgänge können sich die jungen Dressur Talente bis 18 Jahre aus den ostdeutschen Bundesländern Berlin-Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen für das finale Turnier empfehlen. Terminiert im Frühjahr und Herbst, somit zu Beginn und am Ende der Turniersaison, können die beteiligten Verbände je vier Paare mit entsprechender Leistungs-Perspektive zu den Trainingswochenenden schicken. Unterstützt durch die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) und unter Leitung des zuständigen Bundestrainers, steht die Nachhaltigkeit der seit Jahren etablierten Maßnahme mit einem intensiven Austausch zum Training der Reiter/innen zwischen Bundes-, Landes- und Heimtrainer ganz klar im Fokus. Den abschließenden Höhepunkt bildet das jährliche Finale, das in diesem Jahr erneut in Prussendorf stattfindet und mittels Einlauf- und Finalprüfung auf M**-Niveau ausgetragen wird.

Zum diesjährigen Frühjahrs- bzw. durch die Corona-Pandemie geschobenen Sommerlehrgang, wurden seitens des Landesverbandes Pferdesport Sachsen mit Anna Lena Frenzel (RFV Rosenhof Görlitz), Linda Kaiser (PSV Großbuch), Anna Klotz (RFV Großwaltersdorf u. Umg.) sowie Julius Lattermann (RV Gompitz) vier Reiter/innen mit ihren Pferde nominiert.



Anna Lena Frenzel und Dynastie

Bereits bei der Ankunft zeigen sich Sportler und Begleiter gleichermaßen beeindruckt von der traumhaft schönen Anlage Rosencarree im brandenburgischen Schäpe in der Nähe von Beelitz.

Unter Anleitung von Bundestrainer Hans-Heinrich Meyer zu Strohen stand für die insgesamt 15 Paare des Lehrgangs jeweils am Vormittag Training und am Nachmittag Aufgabenreiten mit anschließender Auswertung an. Direkt aber fair wusste es der Bundestrainer immer wieder zu motivieren und die

Leistungen der Reiter aber auch der Pferde kontinuierlich zu verbessern. Sicher trug auch das tolle Wetter und die großartigen Bedingungen zur gelösten Laune im Team der Sachsen bei. Beim gemeinsamen Abendessen am Samstag gab es viel Spass und ein tolles Wir-Gefühl.

Mit vielen Eindrücken und Erkenntnissen ging es nach der letzten Trainingseinheit am Sonntag zurück in die heimischen Ställe in Sachsen. Jeder mit lobenden Worten aber auch „Hausaufgaben“ im Gepäck, an denen es bis zum Herbstlehrgang zu arbeiten gilt. Sehr erfreulich ist auch, dass der Bundestrainer nicht nur mit dem Können der Reiter sondern gleichfalls mit der Qualität der vorgestellten Pferde sehr zufrieden war.



Das sächsische Team mit Anna-Lena Frenzel, Anna Klotz, Julius Lattermann mit Maskottchen Teddy sowie Linda Kaiser im Innenhof des legendären Rosencarrees.

Text: S. Krönert ■ Fotos: Privat



Das Fachmagazin immer dabei
als E-Paper zuhause und unterwegs

Bei unserem E-Paper handelt es sich um die digitale 1:1-Ausgabe des Fachmagazins PFERDE in Sachsen und Thüringen. Das E-Paper können Sie auf dem PC, Tablet oder Smartphone lesen.

Schauen Sie auf einen Sprung vorbei:
www.sachsens-pferde.de



Reitlehrgänge 2020
PFSU, PFSR, RA 1-10, LA, BF, Ferienlehrgang



REITANLAGE
HECKEL

LEISTUNGSSTÜTZPUNKT

Henry & Hardy Heckel
Reichenbacher Straße 31b
08485 Lengenfeld / Vogtl.
T +49 (0) 376 06 / 25 12
M +49 (0) 173 / 948 44 27
info@reitanlage-heckel.de
www.reitanlage-heckel.de





Michael Kölz und Lot of Scope trotzen dem Regen und gewannen das Finale der Großen Tour. „Da wird sich mein Vater freuen, Lot of Scope ging erst sein zweites drei Sterne Springen und dann gleich ein Sieg“ waren die Worte des Siegers



Mit dem Wimpernschlag von 0,5 Notenpunkten konnte sich die Sachsen-Anhalterin Dr. Tina Böhme und Lara Croft den Sieg im Finale der großen Dressurtour vor Aline Hilbrig den Sieg sichern.

Jubiläumsturnier in Dorfchemnitz Hoch hinaus beim 60-jähriges Bestehen

Die Dorfchemnitzer rund um ihren Vorsitzenden Silvio Weiß haben sich das Jubiläumsjahr des Vereins sicher etwas anders vorgestellt, aber sie ließen sich von den Einschränkungen in Folge der Corona-Pandemie nicht entmutigen und stellten unter Beachtung aller aktuellen Auflagen vom 17. bis 19. Juli ein Turnier auf die Beine, welches in diesem Jahr wohl das sportlich höchstkarätigste Freilandturnier in Sachsen sein wird.

Die erst ab 18. Juli und nach kurzfristig eingereichtem Hygienekonzept erlaubten Zuschauer konnten sich voll auf das sportliche Programm konzentrieren, denn die anderen bekannten Highlights wie der Bauernmarkt oder die Events im großen Festzelt konnten Corona-bedingt nicht stattfinden. Das Prüfungsprogramm war an den drei Tagen vollgepackt und bot in Dressur und Springen je drei Touren für Reiter aller Leistungsklassen. Die sportlichen Highlights waren hier sicher die S** -Dressur und das S***-Springen am Sonntag aber auch um die Kreismeistertitel in Dressur und Springen entwickelten sich spannende Wettkämpfe. Jugendcups und Sichtungungen zur Deutschen Amateurmeisterschaft rundeten das sportliche Programm ab.

Einer der Höhepunkte war am Sonntag die Ehrung der Kreismeister. Für die Gastgeber gab es gleich mehrfach Edelmetall, so sicherte sich Enie-Lou Mielich den Sieg in der Dressur der Junioren und im Springen wurde sie Dritte. Johanna May konnte zwei mal die Silbermedaille erringen, in der Dressur der Junioren und in der Dressur der offenen Klasse. Im Springen der offenen Klasse erritt sich Silvio Weiß den 3. Platz mit seiner Stute Picobella.

Michelle Wagner (25) vom RFV Wolkenstein jubelte über Gold im Springen der offenen Klasse. "Es ist genügend Konkurrenz dagewesen und die Parcours waren anspruchsvoll", so die frischgebackene Erzgebirgsmeisterin. In der offenen Dressur hatte die 22-jährige Katrin Günthner vom RFV Börnichen die Nase vorn. Wolf-Dieter Quack, Geschäftsführer des Pferdesport-Kreisverbandes Erzgebirge, lobte die Organisatoren für den reibungslosen Ablauf. "In Dorfchemnitz tragen wir gern die Kreismeister-

schaft aus." Die Leistungen der Reiter-Pferd-Paare seien unterschiedlich, aber insgesamt gut. "Eine Entwicklung nach oben ist immer möglich. Die Ergebnisse sollten für die Trainer Ansporn sein, ihre Schützlinge auf ein noch höheres Niveau zu führen."

Manuela Weiß vom gastgebenden RFV baute für das Turnier ihren ersten Parcours für ein S***-Springen auf. "Aufregung ist dabei, wenn Namen, wie André Thieme, Michael Kölz, Robert Bruhns und Felix Ewald in der Startliste stehen. Denn das sind Sportler, die in der Reiterwelt Rang und Namen haben." Thieme vom RFV Plau am See ist international aktiv und hat aktuell ein Pferd auf der Liste für Olympia stehen.

Der 45-Jährige mit Wurzeln im Erzgebirge fühlte sich in Dorfchemnitz pudelwohl. "Mein Vater Michael und Rolf Günther haben in diesem Reiterverein mitgewirkt und die Grundsteine ihrer Karrieren gelegt. Dieses Jahr hat es endlich einmal geklappt, dass ich hier starten kann. Mir gefällt es sehr gut", so André Thieme. Beim Großen Preis - einer Springprüfung mit Stechen der Klasse S*** - wurde er hinter Michael Kölz vom PSV Leisnig Zweiter. Der Sieger gewann gleichzeitig den Werner-Wetzels-Gedächtnis-Cup.

Nach der langen Durststrecke ohne Turniere waren die Reiter dankbar und fanden aus ganz Deutschland den Weg nach Dorfchemnitz. So waren 250 Reiter mit 800 Pferden am Start. Keine leichte Aufgabe für den nur knapp 100 Mitglieder zählenden Verein, das alles logistisch und hygienekonform zu managen. Mit viel Engagement und Enthusiasmus aller Helfer gelang diese Herausforderung und die Reiter fühlten sich wie jedes Jahr wohl.

Text: S. Krönert, M. Salisch ▪ Fotos: D. Bürger



Mit ihrer Stute Taquadriga sicherte sie sich den Sieg in der Sichtung zur Deutschen Amateurmeisterschaft Springen. Auf die Plätze verwies sie den Brandenburger Ludwig Sternberg und Tina Trampnau vom RC Leipzig 2000.

Für Ann-Sophie Seidel lohnte sich die Anreise aus Niederbayern



Mit einem fulminanten Ritt in der Zweiten Phase konnte sich Benjamin Wulschner mit Comthago II den Sieg im Finale der mittleren Springtour vor Michael Kölz / Conchyta sichern.



Jocelyn Manderla und Night Life waren die strahlenden Sieger im Finale der mittleren Dressur Tour.



Mit guten Runden in der großen Tour wurde Marvin Jüngel (im Bild mit Jolie Lafée) Dritter in der Wertung zum Werner-Wetzel-Gedächtniscup



Andre Thieme (im Bild mit Crazy Girl) "Mein Vater Michael hat in diesem Reitverein mitgewirkt und den Grundstein seiner Karriere gelegt. Dieses Jahr hat es endlich einmal geklappt, dass ich hier starten kann. Mir gefällt es sehr gut" sagte der Zweitplatzierte in der Großen Tour.



Lydia Bömert konnte im Sattel von Ronja die Qualifikation zum sächsischen Teenie Dressur Cup 2020 gewinnen



Dressur Junioren / Junge Reiter: Enie-Lou Mielich mit Philomena



Kreismeister Dressur offene Klasse: Katrin Guenther mit Fuerstin de Nymphenburg



Kreismeister Springen Junioren / Junge Reiter: Leonie Morgenstern mit Wiesenguts Schoko



Kreismeister Springen offene Klasse: Michelle Wagner mit Sundance Queen



Mitbegründer des Vereins Rainer Günther



Siegerehrung Kreismeister Dressur v.l.n.r. Johanna May, Katrin Günther, Sarah Kage



Siegerehrung Kreismeister Springen Junioren / Junge Reiter v.l.n.r. Anja Bretschneider, Leonie Morgenstern, Enie-Lou Mielich



Siegerehrung Kreismeister Springen v.l.n.r. Daniel Wittkopp, Michel Wagner, Silvio Weiß



Landesjugendtag 2020

Das Event für alle jungen Engagierten in den Vereinen!

Es ist wieder soweit! Nach mittlerweile drei tollen Veranstaltungen in Auerbach/Vogtl., Delitzsch bei Leipzig und Kemnitz in der Oberlausitz, findet der Landesjugendtag in 2020 in Röhrsdorf bei Chemnitz statt. Wir freuen uns sehr! Wie in den Vorjahren ist für eine Teilnahme das eigene sportliche Können weniger von Bedeutung als das Interesse an der Themenvielfalt rund um Pferde und den Pferdesport. Du hast die Möglichkeit, durch eine Auswahl von Workshops mit verschiedenen praktischen und theoretischen Themen, dir dein Tagesprogramm zusammenzustellen.

Etwa 100 Jugendliche und junge Erwachsene haben die Möglichkeit, sich ihr eigenes Tagesprogramm durch eine Auswahl von Workshops mit verschiedenen praktischen und theoretischen Themen zusammenzustellen:

- **Dressur - Trainingsmethoden und die richtige Ausführung von**

der sächsischen Pferdesport-Vereine, ins Gespräch kommen. In einer Art „Ideenbasar“ habt ihr die Möglichkeit, Euren Verein und Eure Aktionen mittels einer von Euch gestalteten Wandzeitung, einem kleinen Infostand, einem Poster oder Ähnlichem zu präsentieren. Sprecht mit uns über Dinge welche euch am Herzen liegen.

Wir freuen uns auf dich und hoffen, mit diesem Tag die jungen Engagierten und Ehrenamtler neu zu motivieren, weiter zu qualifizieren und die Themenvielfalt des Pferdesports aufzeigen.

Anmeldeschluss ist der 1. Oktober 2020. Die Veranstaltung wird mit 4 LE zur Trainerlizenzverlängerung anerkannt.

Interessiert? Dann hier die Eckdaten:

Was? Ein Tag mit vielen Aktionen und Workshops um Dich und Dein Ehrenamt zu stärken und dich mit anderen Jugendlichen und jungen Engagierten auszutauschen.

Wann? 17. Oktober 2020

Wo? Reitanlage des RFV Röhrsdorf e.V.
Beethovenweg 40, 09247 Röhrsdorf

Wer? 100 Jugendliche und junge Erwachsene (bis 26 Jahre) aus Sachsen

Kosten? 20 Euro pro Person inkl. Mittagessen und Erinnerungsgeschenk

Anmeldung und weitere Informationen?

Infos unter www.pferdesport-sachsen.de. Anmeldung mit dem angehängten Anmeldeformular per E-Mail an pferdesport@sachsens-pferde.de, Fax an 035207 896 12 oder per Post an LV Pferdesport Sachsen e.V., Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg

Bezahlung?

Bezahlung der Teilnehmergebühr von 20 Euro pro Person bitte bis 1. Oktober 2020 auf das Konto des LV Pferdesport Sachsen e.V., IBAN DE26 8508 0000 0385 6434 00, Commerzbank Dresden.

*Wir freuen uns auf Dich!
Jugendausschuss sowie JUGEND TEAM
des LV Pferdesport Sachsen e.V.*



**Landesjugendtag
2020**

**17. Oktober 2020
Röhrsdorf bei Chemnitz**

Lektionen: Vermittlung von Wissen zu optimalen Trainingsmethoden zur Erarbeitung verschiedener Lektionen. Anhand von praktischen Übungen demonstrieren ein Pony- und Großpferdepaar verschiedene Übungen zum Nachmachen.

- **Springreiten - Erarbeitung eines Trainingsplanes für die Wintermonate:** Vermittlung von Wissen zur optimalen Winterarbeit und Aufbau eines Trainingsplanes. Anhand von praktischen Übungen demonstrieren ein Pony- und Großpferdepaar verschiedene Übungen zum Nachmachen.

- **Falltraining:** Vermittlung von praktischem Wissen über Körperkontrolle und Möglichkeiten zum Schutz vor schweren Verletzungen beim Sturz vom Pferd. Praktische Übungen in der Turnhalle.

- **Networking & Instagram:** Mein Pony und ich @ instagram

- **Erste Hilfe am Pferd:** Eine Tierärztin vermittelt dir Maßnahmen zur Ersten Hilfe am Pferd. Probiere dich praktisch selbst bei der Erstversorgung von Wunden.

- **Grundlagen der Freiheitsdressur und Zirzensik:** Aufbauend auf die Workshops zur Bodenarbeit in den letzten Jahren werden Grundlagenwissen und einfache Übungen in der Praxis auf dem Reitplatz vermittelt

- **Mein Pferd hat die Haare schön:** Ideen und nützliche Tipps zur Gestaltung und Umsetzung verschiedener Pferdestylings

- **Reiterfitness:** Vermittlung von Grundlagenwissen über Fitness in Bezug auf Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination, speziell für Reiter. Mit Praxis in der Turnhalle.

- **DIY - Pferdesachen selber machen:** Gemeinsames basteln eines Steckenpferdes zur Teilnahme am Röhrsdorfer HOBBY HORSING Wettbewerb 2020

- **Hobby Horsing Wettbewerb:** Alle Teilnehmer/innen aus dem Workshop „DIY - Pferdesachen selber machen“ können mit ihrem selbstgebastelten Steckenpferd beim Röhrsdorfer HOBBY HORSING Wettbewerb 2020 starten

- **Jugend im Verein:** Wie kann ich Projekte und Veranstaltungen in meinem Verein organisieren und durchführen? Hier könnt ihr mit uns gemeinsam im Workshop über Ideen und Möglichkeiten für euren Verein und deren Umsetzungen ins Gespräch kommen.

NEU IN DIESEM JAHR:

In der gemeinsamen Mittagspause wollen wir mit Euch, den Jugendlichen



Anmeldung Landesjugendtag 2020

- Das Event für alle jungen Engagierten in den Vereinen!

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Landesjugendtag 2020 an:

Name, Vorname: _____

Reitverein/Betrieb: _____

Straße, Nr., PLZ, Ort: _____

Tel. Nr./Mobil-Nr.: _____ Alter: _____

E-Mailadresse: _____



Anmeldung bitte bis 1. Oktober 2020 per E-Mail an pferdesport@sachsens-pferde.de oder Fax an 035207 896 12 oder per Post an LV Pferdesport Sachsen e.V., Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg. Bezahlung der Teilnehmergebühr von 20 Euro pro Person bitte per Überweisung bis 1. Oktober 2020 auf das Konto des LV Pferdesport Sachsen e.V., IBAN DE26 8508 0000 0385 6434 00, Commerzbank Dresden, Stichwort „Landesjugendtag – Name des Teilnehmers“.

Ort, Datum: _____

Unterschrift*: _____ Unterschrift Erziehungsberechtigte*: _____

* Mit der Unterschrift wird eingewilligt, dass die Daten zum Zwecke der Verwendung im Zusammenhang mit dem Landesjugendtag in der Datenbank des LV Pferdesport Sachsen e.V. gespeichert und genutzt werden können. Die Daten werden nicht an Dritte weitergereicht. Mit der Unterschrift wird ebenfalls eingewilligt, dass der LV Pferdesport Sachsen e.V. Foto- und Videomaterial, das i.R. des Landesjugendtages 2020 in Röhrsdorf aufgenommen wurde, im Zusammenhang mit dem Landesjugendtag 2020 verwendet und veröffentlicht werden kann. Mit der Unterschrift wird desweitern eingewilligt, dass der LV Pferdesport Sachsen e.V. Informationen zu dem diesjährigen und weiteren Landesjugendtagen sowie Aktionen der Sächsischen Pferdesportjugend an die obenstehende Mailadresse übermitteln kann.

Auswahl an Workshops zum Landesjugendtag 2020

	Wann?	Workshop I Reitplatz bzw. -halle	Workshop II Stallgasse/Putzplatz	Workshop III Turnhalle	Workshop IV Schulgebäude neben der Reitanlage
	9.00 Uhr	Begrüßung der Teilnehmer auf dem Reitplatz			
1	9.30-11.00 Uhr	Dressur- Trainingsmethoden <input type="checkbox"/>	Mein Pferd hat die Haare schön <input type="checkbox"/> Max. 20 TN	Reiterfitness Sportschuhe mit hellen Sohlen, da in benachbarter Turnhalle Max. 20 TN <input type="checkbox"/>	Networking & Instagram <input type="checkbox"/>
2	11.15-12.45 Uhr	Grundlagen der Freiheitsdressur und Zirkensik <input type="checkbox"/>	Erste Hilfe am Pferd <input type="checkbox"/> Max. 15 TN	Falltraining Sportschuhe mit hellen Sohlen, da in benachbarter Turnhalle Max. 20 TN <input type="checkbox"/>	DIY-Pferdesachen selber basteln Max. 20 TN <input type="checkbox"/>
	anschließend	Mittagspause im Vereinsgebäude am Springplatz inkl. „Ideenbasar“ von Jugendaktionen im Pferdesport und Austausch untereinander.			
3	13.45-15.15 Uhr	Springreiten-Erarbeiten eines Trainingsplanes <input type="checkbox"/>	Erste Hilfe am Pferd <input type="checkbox"/> Max. 15TN	Falltraining Sportschuhe mit hellen Sohlen, da in benachbarter Turnhalle Max.20 TN <input type="checkbox"/>	Kinder und Jugend im Verein <input type="checkbox"/>
4	15.30-17.00Uhr	Grundlagen der Freiheitsdressur und Zirkensik <input type="checkbox"/>	Mein Pferd hat die Haare schön <input type="checkbox"/> Max. 20 TN	Hobby Horsing Wettbewerb Sportschuhe mit hellen Sohlen, da in benachbarter Turnhalle <input type="checkbox"/>	Networking & Instagram <input type="checkbox"/>
	Anschließend	Verabschiedung in der Reithalle			

... Bitte gib Deine erste und zweite Wahl eines Workshops je Zeitfenster an (1= erste Wahl, 2=zweite Wahl).

** aus Platzgründen melden sich bitte bis Anmeldeschluss unter kroenert@sachsens-pferde.de an.

Mehrwertsteuersenkung Auswirkungen auf Pferdesport und Pferdezucht



Die Bundesregierung hat zum 1. Juli die Mehrwertsteuer von 19 % auf 16 % bzw. von 7 % auf 5 % gesenkt. Wie wirkt sich diese Senkung, die bis 31. Dezember 2020 gelten soll, auf Pferdesport und Pferdezucht aus?

Es kommt darauf an, ob in den Verträgen Brutto- oder Nettopreise angegeben sind. Faktisch werden das in der Regel Bruttopreise sein. Danach bleibt der vom Kunden zu bezahlende Betrag auch nach der Senkung der Mehrwertsteuer gleich. Es gibt keine gesetzliche Verpflichtung die Mehrwertsteuersenkung an den Endverbraucher weiterzugeben. Wenn die Steuersenkung weitergegeben und der Bruttopreis herabgesetzt werden soll, wäre der Vertrag zu ändern. Sind im Vertrag Nettopreise angegeben, muss die Steuersenkung weitergegeben werden. Will ein Verein/Betrieb die drei Prozent selbst behalten, muss er die Verträge ändern und den Nettopreis entsprechend erhöhen. Beim gewerbsmäßigen Pferdeverkauf ist besonders auf eine korrekte Rechnung zu achten, damit der grundsätzlich vorsteuerabzugsberechtigte Käufer keine Schwierigkeiten beim Abzug der Vorsteuer bekommt.



FN-Verlag

Nachruf Günter Goeschel

(03.08.1930 - 27.06.2020)



Nach einem erfüllten Leben für den Pferdesport verstarb kurz vor seinem 90. Geburtstag unser Preisrichterkollege Günter Goeschel.

Nach dem 2. Weltkrieg half er mit, das Reithaus in der Nordstraße in Chemnitz/Karl-Marx-Stadt wieder aufzubauen und mit Leben zu erfüllen. Mit Jonny gelangen ihm erste sportliche Erfolge. Sehr früh entschied er sich für die Preisrichterlaufbahn. Schon

zu DDR-Zeiten war er ein gefragter und kompetenter Referee, der großen Wert auf die Erziehung der jungen Pferdesportler legte. Sein Wort hatte Gewicht und seine Entscheidungen waren stets im Sinne unseres Partners Pferd. Auch nach der Wende setzte er seine Richterlaufbahn fort und stellte sich auf die neuen Bedingungen um. Menschen, wie Günter Goeschel sind wir zu Dank verpflichtet. Denn nur durch ihr unermüdliches Engagement hat sich der Pferdesport zu dem entwickelt, was er heute darstellt.

Wir werden Günter Goeschel stets in Ehren gedenken und wünschen seiner Familie und den nahen Freunden viel Kraft für die schwere Zeit.

Das Präsidium des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. mit der Landeskommision für Pferdeleistungsprüfungen und dem Fachausschuss Turnierrichter sowie die Mitarbeiter der Geschäftsstelle in Moritzburg

Verein Deutscher Distanzreiter und -fahrer e.V. (VDD)

Regionalbeauftragter Sachsen: Friederike Schwarz
Hauptstraße 58 a, 01774 Klingenberg
E-Mail: friederikeschwarz@yahoo.de
www.distanzreiten-in-sachsen.de
www.vdd-aktuell.de



3. Triebischtal Ritt in Steinbach-Reinsberg Distanzreiten in Sachsen unter COVID-19 Restriktionen - eigentlich kein Problem !



Nachdem wir den für Ende Juni geplanten Ritt in Absprache mit unserem LV Pferdesport Sachsen auf Oktober verlegt hatten, die ersten gravierenden Lockerungen mit den Bestimmungen vom 04.06.20 dann veröffentlicht wurden, war dies für uns das Startsignal, in Sachsen mit dem 3. Triebischtalritt in die verspätete Saison zu starten. Das eingereichte Hygienekonzept wurde sofort vom Ordnungsamt in Reinsberg genehmigt und musste nicht mehr zur Vorlage zum Gesundheitsamt Freiberg. So galt es die Paddockplätze mit Startnummern vor zu markieren, um die Abstände zu gewährleisten. Mit Zufahrt zur Paddockwiese erhielten alle Starter und ihre Begleitperson von unserer Hygienebeauftragten ein Schlauchtuch und eine

Gesichtsmaske, erfasst wurden so alle Personen mit ihrer Anschrift und Unterschrift nach Vorlagen unseres Landesverbandes. Auf transportable WCs konnten wir verzichten, verfügt Gut Belgerhof über ein stationäres Hof-Bad. Desinfektionsmittel, Einweghandtücher und warmes Wasser stand jederzeit zur Verfügung.

Neu für uns Veranstalter: Das Veterinäramt fordert künftig zur Eindämmung der Infektiosen Anämie die Angaben der Pferdehaltenden Betriebe aller Teilnehmer. Hier sollte auf dem VDD-Nennformular ein Feld eingerichtet werden, damit bei der Nennung bereits dazu Angaben gemacht werden können. Vorbesprechung verlegten wir ins Freie, erhielten alle Teilnehmer im Vorfeld bereits alle wichtigen Informationen mit Email. Gern hätten wir auch unser Catering der Feldküche angeboten - aber das war diesmal leider nicht möglich, Eigenversorgung stand auf der Karte. Die Teilnehmer des MDR mussten nach der NU sofort nach Hause abreisen, sie erhielten dann am Montag eine Facebook Online Siegerehrung und ihre Schleifen mit Checkkarten nach Hause geschickt. Alle LDR Reiter gönnten sich noch einen gemeinsamen Abend am Lagerfeuer, bevor es am Sonntagmorgen mit der Transportfreigabe in die Heimat ging. Alle 15 Starter haben sich echt vorbildlich der aussergewöhnlichen Situation gestellt. Wir hatten trotzdem einen schönen und vor allem erfolgreichen Tag. Denn alle Reiter sind ihre vollen Streckenlängen auf unserem anspruchsvollen Geläuf flüssig durchgeritten und das, last but not least, mit 100% Finisherquote!

Ein dickes Dankeschön an alle die uns geholfen und unterstützt haben: Agrargenossenschaft Neukirchen und Gemeindeverwaltung Reinsberg, dem Sachsenforst Bärenfels und unserem Landesverband Pferdesport Sachsen. Und natürlich an unsere ganzen lieben Freunde, die freiwillig den 3. Triebischtal Ritt mit ermöglicht haben und die Tierärzte Dr. Claudia Herrmann aus Berlin und Gudrun Perowicz aus Düben. Herzlichen Dank, dass Ihr da ward!!



Gut Belgerhof Steinbach - Franziska und Veit Koppe

Text: F. Koppe • Fotos: Privat

Springturnier in Zwickau

Gelungene Turnierpremiere auf dem Paulushof

Nach jahrzehntelanger Abstinenz fand am 7. Juli wieder ein Freilandturnier in Zwickau statt. Der Turnierplatz war aber nicht wie früher am Schwanenteich sondern auf dem Gelände des RFV Paulushof Zwickau in Marienthal aufgebaut. Während in diesen Zeiten viele Veranstalter das Handtuch werfen, hatte der rührige Verein mit nicht einmal 20 Mitgliedern trotz der behördlichen Auflagen den Mut zur Turnierpremiere.

O bwohl das Turnier an einem Dienstag stattfand, konnten insgesamt 155 Starts gezählt werden. Das waren immerhin 86 % der reservierten Startplätze. Die Startplätze in den Springprüfungen Kl. A und L waren begrenzt worden, um den Zeitplan nicht ausufern zu lassen. Es gab noch zahlreiche Nachfragen für Starts in diesen Prüfungen, die aber abgelehnt werden mussten. Hauptinitiator des Turniers war Felix Wassenberg, der seit einiger Zeit hier beheimatet ist und seit Anfang des Jahres für den Verein reitet. Er war nicht nur vor dem Turnier sehr aktiv sondern auch zum Turnier selbst mit insgesamt 15 Starts. Mit Inka W konnte er die Springpferdeprüfung Kl. M klar für sich entscheiden. Zur großen Freude der zahlreichen Starter aus vier Bundesländern wurde das ausgeschriebene Preisgeld entgegen der Ausschreibung voll ausgezahlt. Das wurde hier in Zwickau durch zahlreiche Sponsoren möglich, die ebenfalls hochwertige Ehrenpreise bereitstellten. Auch ihnen steht in diesen schwierigen Zeiten ein großes Dankeschön



zu. In den Prüfungen der jungen Pferde nutzten einige Teilnehmer noch die Chance, sich für die bevorstehenden Qualifikationen für das Bundeschampionat den letzten Schliff zu holen. In der Springpferdeprüfung Kl. A** konnten Matthias Lucas vom RSC An der Leuba mit Ampaya vd Leuba ihren fünften Sieg beim sechsten Start in ihrer ersten Turniersaison feiern. In der Springpferdeprüfung Kl. L führte Ellen Kölz aus Leisnig mit Stella die Ehrenrunde an. Spannend bis zum Schluss waren die beiden Springprüfungen Kl. A** und L. Nur eine Nullrunde reichte nicht zur Platzierung, es musste auch noch schnell

geritten werden. Zahlreiche positive Stimmen von den teilnehmenden Reitern sollten den Veranstalter bestärken, dass dieses Turnier bald seine zweite Auflage findet.

Text ▪ Foto: K.-H. Lange

Lucas Sportpferde		Reitsportcenter „An der Leuba“	
Zucht		Pensionspferdehaltung mit allen Extras	
Ausbildung		Wöchentliches Springtraining	
Verkauf		Lehrgänge auf Anfrage	
Wir suchen ständig talentierte Spring- und Dressurpferde sowie Ponys.			
		Reitsportcenter AN DER LEUBA An der Leuba 139 • 09322 Penig Tel.: 037381 - 66 22 81 • 0172 - 370 90 31 info@lucas-horses.com • www.lucas-horses.com	

Aufbaufutter aus Thüringen!

Allround Sport HIGH ENERGY

pelletiertes Ergänzungsfutter mit hohem Energie- und Aminosäuregehalt zum optimalen Aufbau der Muskulatur

besonders geeignet für in Arbeit gekommene junge Pferde

Aufbaufutter vor Leistungsprüfungen!

erhältlich im Landhandel und bei BASU direkt www.Basu-Kraft.de

BASU

Kilmer Bergstr. 2 • 99518 Bad Sulza • Tel. 03 64 61/820 0

Fehlerteufel in 07/2020

Deutsche Amateurmeisterschaft 2020 Quotenplätze nach Sichtung vergeben

Leider hatte sich im Artikel über die Deutsche Amateurmeisterschaft 2020 und die Nominierung sächsischer Reiter ein Fehler eingeschlichen. Dem Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. stehen gemäß FN-Quote je ein Platz im Springen und in der Dressur zur Verfügung und nicht wie versehentlich geschrieben, zwei im Springen. Neben den Plätzen gemäß Quote erhalten anhand der FN-Rangliste in der Dressur ein weiteres Paar die Startgenehmigung und im Springen zwei Paare.

Weitere Informationen zur Deutschen Amateurmeisterschaft am 25.-27. September in Ingolstadt gibt's unter www.pferd-aktuell.de/dam

Fahrspport-News national und international

VALKENSWAARD VIERSPÄNNER-WELTMEISTERSCHAFT DOCH NOCH DIESES JAHR?

Ende April wurde die Vierspänner-WM, die Anfang September in den Niederlanden in Kronenberg stattfinden sollte, aufgrund der Corona-Krise abgesagt. Da die Zweispänner-WM 2021 auch in Kronenberg stattfinden soll, war der erste Plan, diese beiden WM gemeinsam durchzuführen. Aufgrund der Vierspänner-EM Anfang September 2021 in Budapest blieb als Termin für die Doppelweltmeisterschaft nur Ende September. Nach eingehender Prüfung wurde der Gedanke der Doppelweltmeisterschaft aber wieder verworfen. Bei diesem späten Zeitpunkt kann es durchaus passieren, dass das Wetter nicht mehr mitspielt, um den 120 erwarteten Gespannen faire Bedingungen besonders am Geländetag zu gewährleisten. Der Veranstalter führt nun nur die Zweispänner-WM durch. Als Termin wurde die Woche nach der Vierspänner-EM festgelegt, also vom 08.-12. September 2021. Wie jetzt bekannt wurde, will der australische Multichampion Boyd Exell in die Breische springen. Auf seiner Anlage in Valkenswaard in den Niederlanden soll nun vom 07.-11 Oktober 2020 die Vierspänner-WM stattfinden. Die ersten Genehmigungen des nationalen Verbandes KNHS und des internationalen Verbandes FEI liegen vor. Das Organisationsteam wird in nächster Zeit sorgfältig prüfen, ob zu dieser Veranstaltung Publikum zugelassen werden kann. Allerdings ist die Durchführung dieser WM nicht unumstritten, da sie ohne Bewerbungsverfahren für andere Interessenten auf der Anlage des amtierenden Weltmeisters ausgetragen wird.

FEI WEITERE FESTLEGUNGEN ZU BEVORSTEHENDEN CHAMPIONATEN

Die EM für Young Drivers, Junioren und Children, die Ende August im französischen Lamotte-Beuvron stattfinden sollte, wird auf 2021 verschoben. Das Alter der FahrerInnen im Jahr in 2021 ist dabei maßgeblich. Auch die Para-WM, die für Anfang August in der Pferdesportarena Schildau auf dem Kalender stand, wird 2021 ausgetragen. Um wieder in den alten Rhythmus zu gelangen, wurde die nächste Europameisterschaft der Nachwuchsfahrer 2022 an den ungarischen Verband nach Aszar-Kisber vergeben, wo bereits 2018 die Jugend-Europameister ermittelt wurden und 2019 die weltbesten Ponyfahrer ihre Besten ermittelten. Nach den Weltmeisterschaften der Einspänner, die dieses Jahr Ende Oktober in Pau in Südfrankreich ausgetragen werden, zieht es 2021 die Ponyfahrer und 2022 wieder die Einspännerfahrer nach Frankreich. In beiden Jahren ist das Nationalgestüt Haras du Pin in der Normandie Gastgeber der jeweiligen WM. Aufgrund der derzeitigen Lage wurde von der FEI beschlossen, die Teilnahmevoraussetzungen für die Einspänner-WM in Pau vom 21.-25. Oktober 2020 auf ein Mindestmaß zu beschränken. Die üblichen Nominierungskriterien entfallen, die von den jeweiligen Nationen benannten Fahrern müssen nur den 2*-Status als Mindestvoraussetzung erfüllen. Die Anzahl der Fahrer pro Nation wurde noch nicht festgelegt.

MEZÖHEGYES ZOLTAN LAZARS COMEBACK ENDET IM KRANKENHAUS

Nach den WM der Zweispänner 2017 in Lipica hat der mehrfach WM-Medaillengeschmückte Ungar Zoltan Lazar abrupt seine Karriere beendet. Er fühlte sich von der FEI benachteiligt. Mit dem viertbesten Dressurergebnis wurde er dort in dieser Teilprüfung eliminiert. Das war auch berechtigt, hatte er doch gegen eine erst seit wenigen Monaten gültige FEI-Regel verstoßen. Er hatte die Ohrenhauben am Nasenriemen festgemacht, seit wenigen Monaten verboten. Dieser Regelverstoß zog die schwerste der möglichen Strafen - Ausschluss nach sich. Stein des Anstoßes war aber, dass auch andere Fahrer gegen diese neue Regel verstoßen haben und ohne Strafe den Wettkampf fortsetzen konnten. Aus Protest gegen diese Ungleichbehandlung beendet er seine Karriere. Nächstes Jahr steht aber die EM in der ungarischen Hauptstadt Budapest auf dem Programm. Ein Grund, seine damalige Entscheidung zu überdenken. Mit neuen KWPN-Pferden trat er jetzt beim eigentlich als CAIO-4 WCupQ geplanten Turnier in Mezöhegyes an, das aufgrund der aktuellen Lage aber nur national mit einigen internationalen Gästen aus Estland, Tschechien und Rumänien durchgeführt wurde. Nach seinem Sieg in der

Dressur fuhr er zu forsich ins zweite Hindernis ein und kippte um. Dabei geriet er zwischen Kutsche und Pfosten und musste am Abend noch ins Krankenhaus. Damit war der Weg für den Tschechen Radek Nesvacil frei, der das Gelände klar gewann und hier sogar Jozsef Dobrovitz über 16 P. abnahm. Der Dressurritte hatte in der Kombi 7 P. Vorsprung vor Jozsef Dobrovitz und gar 20 P. vor dem Drittplatzierten Janos Papp aus Ungarn.

BÜHL: ERSTES INTERNATIONALES FAHRTURNIER MIT ZAHLREICHEN CORONA-AUFLAGEN

Unter zahlreichen Auflagen fand hier das erste internationale Fahrtturnier der Nach-Corona-Zeit statt. Da von den zuständigen Behörden Baden-Württembergs nur 250 Veranstaltungsteilnehmer genehmigt wurden, war die Anzahl der Gespanne und der anreisenden Personen sehr begrenzt. So durfte jeder Fahrer nur zwei Begleitpersonen mitbringen. Für das gesamte Gelände wurden strenge Regeln aufgestellt, damit so wenig wie möglich Kontakt zu anderen Personen möglich war. Für die deutschen Fahrer gab es nur Startgenehmigungen über den Bundestrainer. Das Interesse in den einzelnen Anspannungsarten war aber unterschiedlich groß. Am Start waren schließlich drei Children mit ihren Ponys aus drei Ländern (GER, FRAU, IRL). Der Sieg ging an Julia Jung aus Frankreich. Unter vier Zweispännern Ponys aus drei Ländern (BEL, GER, SUI) hatte der Schweizer Fahrer Christof König die Nase vorn. Der Deutsche Lars Schwitte gewann bei den Zweispännern Pferde mit 11 P. Vorsprung klar unter acht Gespannen aus vier Ländern (AUT, BEL, GER, SUI). Bei 15 Einspänner Ponys aus vier Ländern (BEL, DEN, GER, SUI) gab es einen belgischen Doppelsieg. Es gewann Gilles Pirotte. Die Deutsche Sandra Schäfer vergab mit Nemo von Bergen den Gesamtsieg beim Hindernisfahren. Sie wurde Dritte. Das größte Starterfeld war im WM-Jahr mit 29 Gespannen bei den Einspännern Pferden. Sie kamen aus acht Ländern (AUT, BEL, DEN, GER, FRA, LUX, SUI, USA). Hier gab es einen vierfachen deutschen Erfolg. Mit einem Sieg startete Dieter Lauterbach mit Dirigent erfolgreich ins WM-Jahr. Er gewann die Dressur und konnte seinen Vorsprung bis ins Ziel retten. Platz Zwei holte die Tochter des Bundestrainers Charly Geiger Annika Geiger mit DSP Annabelle. Mit dem Geländesieg konnte sich Claudia Lauterbach mit FST Velten den dritten Gesamtrang sichern. Der Sieger des Hindernisfahrens Jens Motteler holte mit Charlott den vierten Platz in der Kombi.

Text: K.-H. Lange

Buchvorstellung: „Wagen und Geschirre im sächsischen Landgestüt Moritzburg“

Der Autor und ehemalige Landstallmeister Dr. Matthias Görbert widmet sich in diesem Buch mit seinen Detailkenntnissen den zum Teil über 100 Jahre alten Kutschwagen und wertvollen Geschirren im Landgestüt Moritzburg. Ergänzt werden die Darstellungen mit interessanten Episoden aus der Gestütsgeschichte. Mehr als 200 ausgewählte Fotos illustrieren den Inhalt. Anlässlich der diesjährigen **Moritzburger Championatstage**, die den modernen Fahrspport repräsentieren, wie auch mit ihren stilvollen Gespannen an das Flair vergangener Zeiten erinnern, wird Dr. Matthias Görbert sein Buch im Rahmen einer Autorenlesung erstmals der Öffentlichkeit vorstellen. Im stimmungsvollen Ambiente des historischen Landgestütes können die Gäste am Samstag, dem **22. August, ab 19.30 Uhr** ausgesuchten Passagen lauschen, ihre eigenen Exemplare signieren lassen sowie eine Auswahl historischer Kutschwagen in Anspannung erleben. Details zur Veranstaltung werden in Kürze auf der Homepage der Sächsischen Gestütsverwaltung (www.saechsische-gestuetsverwaltung.de) veröffentlicht.



Das Buch „Wagen und Geschirre im Sächsischen Landgestüt Moritzburg“ erhalten Sie zum Preis von 19,90 Euro (zzgl. Versand) über den Verlag Sachsens Pferde: www.sachsens-pferde.de/shop oder vor Ort im Landgestüt Moritzburg, Schlossallee 1, 01468 Moritzburg

Thüringer Landesmeisterschaften im Springreiten

Stefanie Ogkler und Hannah Köber reiten zur Titelverteidigung

Die Erleichterung war den Teilnehmern an den Landesmeisterschaften in Bad Liebenstein/Sorga deutlich anzumerken. Nach monatelanger Pause gab es im Juli nun endlich wieder Turnierluft zu schnuppern und das Wiedersehen mit allen Kollegen und Freunden zu genießen. Zum achten Mal infolge trugen Thüringens beste Springreiter ihre Meisterschaft auf der Reitanlage der Familie Guske in Bad Liebenstein/Sorga aus. Das Team hatte ein stimmiges Hygienekonzept eingereicht. Deutlich weniger Personen um und auf dem Platz vereinfachten die Umsetzung erheblich. Eine Meisterschaft, bestehend aus einer Gesamtwertung mit drei Prüfungen, setzt ein über alle Tage konstantes Leistungsniveau voraus. Dies blieb diesmal, bedingt durch Trainingsausfall und Turnierabsagen, bei einigen Teilnehmern ein bisschen auf der Strecke.

Damen

In der Damenkonkurrenz verteidigte Stefanie Ogkler im Sattel von Colportas ihre Goldmedaille aus dem Vorjahr. Am Ende standen diesmal acht Strafpunkte zu Buche. Je einen Abwurf kassierte der Moritzburger Hengst mit seiner Reiterin aus Nordhausen in den ersten beiden Wertungsprüfungen, in der letzten Prüfung blieb das Paar strafpunktfrei. Die auf Platz zwei folgende Jennifer Larwig (Sünna) behielt auf Fairy-Tale in der ersten und dritten Prüfung eine reine Weste. Ihr fehlte am Samstag ein wenig die Konzentration, sodass sie im M*-Springen insgesamt neun Strafpunkte kassierte. Neun



Damenmeisterschaft Gold: Stefanie Ogkler (RVTZ Nordhausen e.V.) Colportas

Strafpunkte standen auch für die Bronzemedallengewinnerin Laura Wagner (Nordhausen) zu Buche. Mit Conthago ließ sie sich im abschließenden M**-Springen am Sonntag etwas zu viel Zeit, weshalb zu den acht Strafpunkten aus Runde zwei noch ein Zeitfehler hinzu kam. Am Ende entschied die bessere Platzierung am Sonntag zwischen drei Reiterinnen mit neun Strafpunkten über Silber, Bronze und die sogenannte „blecherne“ Medaille. Denn auch die viertplatzierte Kathi Freitag (Wingerode) sammelte mit Lionhearts Luigi an den drei Tagen neun Fehlerpunkte, platzierte sich aber am Sonntag mit einem Abwurf und einem Zeitstrafpunkt nur auf Rang elf.



Damenmeisterschaft Silber: Jennifer Kleofas (RSG Sünna) Fairy-Tale



Damenmeisterschaft Bronze: Laura Wagner (RVTZ Nordhausen e.V.) Conthago



Junge Reiter Gold: Hannah Köber (PSV Merkendorf e.V.) Calvados

Junge Reiter

Bleiben wir beim Thema Titelverteidigung, denn auch bei den Jungen Reitern gelang es Hannah Köber erneut, die Meisterschaftswertung für sich zu entscheiden. Ausgesprochen eindrucksvoll absolvierte die Merkendorferin die drei M-Parcours an allen drei Tagen fehlerfrei und verließ mit ihrem 14jährigen Holsteiner Calvados die Arena jedes Mal als Siegerin. Katharina Jünemann (Heiligenstadt) holte sich auf Ceton mit einer Summe von 17 Fehlerpunkten die Silbermedaille, Marie Cott (Mühlberg) und Ibken van de Goenhoeve schafften es mit 20 Strafpunkten noch auf den Bronzerang. Insgesamt nahmen sechs junge Damen an der Meisterschaftswertung teil.



Junge Reiter Silber: Katharina Jünemann (RFV St. Martin Heiligenstadt) Ceton



Junge Reiter Bronze: Marie Cott (RSG Th. Burgenland Mühlberg) Ibken van de Goenhoeve



Junioren Gold Niklas Schipler (SV Diamantene Aue/Ringleben e. V.) Upside



Junioren Silber: Mattis Jünemann (RFV St. Martin Heiligenstadt) Baloucarth



Junioren Bronze: Anna Ziegenfuß (RFV St. Martin Heiligenstadt), hier auf Argus

Junioren

Drei Mal Null lautete auch das Endergebnis für Niklas Schipler und Upside. Der Vorjahres-Vizemeister legte mit der erst sechsjährigen Holsteiner Stute einen tollen Start-Ziel-Sieg hin. Während am Freitag noch neun Paare fehlerfrei blieben, war er am Samstag der Einzige ohne Abwurf und bestätigte seine gute Form auch am Sonntag. Mattis Jünemann tat es seiner großen Schwester Katharina gleich und holte sich auf Baloucarth mit vier Strafpunkten vor seiner Vereinskameradin Anna Ziegenfuß die Silbermedaille. Anna hatte für die Juniorenkonkurrenz Unique gesattelt. Das eigentliche Augenmerk der 17jährigen Schülerin aus Kallmerode lag an diesem Wochenende aber auf der Teilnahme an der Offenen Meisterschaft, bei der sie mit ihrem zweiten Pferd Quebo Silber gewinnen konnte.



Offene Klasse Gold: Gordon Schultz (RC Wollersleben e.V.) Lamia S

Offene Meisterschaftswertung

In der Offenen Meisterklasse lag Vorjahressieger Michael Zwingmann gemeinsam mit Stefanie Ogkler und Matthias Tanz nach den ersten beiden Prüfungen mit je einem Abwurf auf aussichtreicher Pool-Position. Im Sattel von Clitschka unterlief ihm am Sonntag ein weiterer Abwurf, in Summe mit einem Zeitfehler reichte es so mit neun Strafpunkten am Ende diesmal „nur“ für Bronze. Die ehrgeizige Anna Ziegenfuß nutzte ihren Vorstoß aus dem Juniorenlager in die Phalanx der „Großen“ sofort aus und holte sich mit einer Platzierung an fünfter Stelle am Sonntag die Silbermedaille. Gold gewann diesmal der Vorjahreszweite Gordon Schultz mit seiner Lamia S. Die beiden machten nach rumpligem Start mit zwei Abwürfen am Freitag in den beiden folgenden Wertungsprüfungen alles richtig. Das am Sonntag dabei im S* Springen neben der Landesmeisterschärpe auch noch Rang drei heraus sprang machte das obligatorische Bad im Wassergraben für den Wollerslebener ein wenig erträglicher.



Offene Klasse Silber: Anna Ziegenfuß (RFV St. Martin Heiligenstadt) Quebo



Offene Klasse Bronze: Michael Zwingmann (LRV Immenrode) Clitschka

Children

Auch die jüngsten Teilnehmer mussten, wie alle anderen, drei Springen absolvieren. Zwei davon waren mit Stilwertung, das letzte wurde als Fehler-Zeit L ausgetragen. Die erste Wertungsprüfung gewann Anni Klug aus Immenrode auf Little Red Riding Hood mit 7,6. In der Zweiten, einem Stil-L, sahen die Richter Hellen Köhler aus Grabsleben auf Casha davor. Am Sonntag hatte Anni Klug im Sattel von Fritzchen die Nase vorn. Im Fehler-Zeit leistete sie sich einen Abwurf in der schnellsten Zeit. Die konstanteste Leistung zeigte aber Hellen Köhler, die damit verdient Landesmeisterin wurde. Anni Klug holte Silber, Bronze ging nach Nordhausen zu Anneli Schade und ihre Escoriall.



Children Silber: Anni Klug (LRV Immenrode e.V.) Little Red Riding Hood



Children Bronze: Anneli Schade (RVTZ Nordhausen e.V.) Escorial



Children Gold: Hellen Köhler (Turnierstall Grabsleben) Casha

Ponys

Zum zweiten Mal durften die Ponyspringspezialisten bei den Meisterschaften der „Großen“ mitreiten. Lediglich eine Nennung war für die beiden Wertungsprüfungen eingegangen. So gewann die für den RFV Pölzig u.Um.e.V. startende Isabel Schumann auf Non Rose ohne Konkurrenz die Meisterschaftsschärpe.



Pony Gold: Isabell Schumann (RFV Pölzig u.Um.e.V.) Non Rose

Finale zum Förder Pokal der Thüringer Jugend 2020

Nach der coronabedingten Absage des Messturniers in Erfurt Ende März suchte der TRFV noch nach Alternativen für die Finalausstragung des Förderpokals der Thüringer Jugend 2020. Kurzerhand fand dieses nun mit 14 Teilnehmern am Samstag in Bad Liebenstein statt. In das Super Finale der besten fünf schafften es aus dem ersten Umlauf, einer Stilspringprüfung der Kl. L, Lena Gerth (Pölzig) mit 8,3, Mattis Jünemann (Großbrüchter) mit 8,2, Malin Schulze (Martinfeld) mit 8,1, Jule Neubert (Ringleben) mit 7,8 und Madlen Walter (Merkendorf) mit 7,7. Im Superfinale, ausgetragen in Form eines M* Springens nach Fehlern und Zeit, wurden die Karten noch einmal komplett neu gemischt. Am Ende blieb Madlen Walter auf Lordana als einzige ohne Fehler und gewann damit den Pokal. Zweite wurde Malin Schulze mit Cyras, Rang drei belegte Mattis Jünemann mit Contandra.



Siegerin im Förderpokal der Thüringer Jugend 2020 wurde Madlen Walter mit Lordana

Bundeschampionats Qualifikationen

Von lediglich fünf Teilnehmern an der Qualifikation zum Bundeschampionat der fünfjährigen Springpferde schafften vier das Klassenziel. Tino Bode erhielt für Cedric (Holst v. Cascadello II) eine 8,4, und für Dia Carisma, eine DSP Stute v. Diacontinus, eine 8,1. Auch Reinhard Lütke-Harmann hatte mit seinem Hannoveraner Dynasty auf das Blut des Diacontinus gesetzt. Das Paar wurde mit 8,2 bewertet. Zudem löste Tina Schlienkamp auf dem Holsteiner Cracker Jack S v. Clarimo mit 8,0 ein Ticket für Warendorf. Bei den Sechsjährigen qualifizierte Amke Stromann mit Mylord Berlin (DSP v. Mylord Carthago) mit 8,5 und Donna Chiara (Hann v. Diacontinus) mit 8,1 gleich zwei Pferde für Warendorf. Michael Zwingmann erhielt für die Vorstellung seiner OS- Stute Coconet v. Colman eine 8,0.



Dürfen nach Warendorf: Michael Zwingmann und sein Pferd Coconet

Thüringer Landesmeister			
Ponys			
Gold	Non Rose	Schumann, Isabel	RFV Pölzig u.Um.
Children			
Gold	Casha	Köhler, Hellen	Turnierstall Grabsleben
Silber	Little Red Riding Hood	Klug, Anni	LRV Immenrode
Bronze	Escoriall	Schade, Anneli	RVTZ Nordhausen
Junioren			
Gold	Upside	Schipler, Niklas	SV Diamantene Aue/Ringleben
Silber	Baloucarth	Jünemann, Mattis	RV Großbrüchter
Bronze	Unique	Ziegenfuß, Anna	RFV St.Martin Heiligenstadt
Junge Reiter			
Gold	Calvados	Köber, Hannah	PSV Merkendorf
Silber	Ceton	Jünemann, Katharina	RFV St.Martin Heiligenstadt
Bronze	Ikben van de Groenhoeve	Cott, Marie	RSG Th.Burgenl.Mühlberg
Damen			
Gold	Colportas	Ogkler, Stefanie	RVTZ Nordhausen
Silber	Fairy-tale	Larwig, Jennifer	RSG Sünna
Bronze	Conthago	Wagner, Laura	RVTZ Nordhausen
Herren			
Gold	Lamia S	Schultz, Gordon	RC Wollersleben
Silber	Quebo	Ziegenfuß, Anna	RFV St.Martin Heiligenstadt
Bronze	Clitschka	Zwingmann, Michael	LRV Immenrode
Super-Finale zum Förder Pokal der Thüringer Jugend 2020			
Gold	Lordana	Walter, Madlen	PSV Merkendorf
Silber	Cyras	Schulze, Malin	RSV Martinfeld
Bronze	Contandra	Jünemann, Mattis	RV Großbrüchter

Text: K. Weigel • Fotos: K. Weigel, S. Krüger (2)

5. Eichsfelder Pferdewochen in Uder/Dressur Erste Landesmeister gekürt

Ende Juni veranstalteten der RFV St. Martin Heiligenstadt und der Reiterhof Kobold in Uder die 5. Eichsfelder Pferdewoche. Das erste Wochenende war in erster Linie wieder den Dressurreitern vorbehalten. Dieses Jahr kamen aber am Sonntag noch 4 Springprüfungen für den Arwit Piehler Jugend Cup und die kombinierte Landesmeisterschaft für die unter 16-Jährigen dazu. Ein Marathonprogramm für das gesamte Team, das durch die Qualifikation für das Bundeschampionat bereits am Mittwoch begann. Durch die Corona-Pandemie gab es Auflagen, an die sich Veranstalter und Teilnehmer genau halten mussten, was zum Teil gar nicht so einfach war, aber super umgesetzt wurde. Der Wettergott hat es auch gut gemeint, nur die Zuschauer fehlten. Rekordverdächtig war in diesem Jahr, dass Teilnehmer aus sieben Bundesländern an den Start gingen, die Reitertage sind also auch bei den Reitern sehr beliebt.

Am Freitag lief unter anderem eine Dressurprüfung Kl.L** auf Trense Ageritten, der U25 Dressur Cup des Thüringer Fördervereins. Katharina Düffler (RFV Oberkaufungen e.V.) gewann mit dem Damon Hill-Sohn Darling (Holst) diese Prüfung. Thüringer Teilnehmer suchte man hier vergebens. Weiterhin wurden zwei Qualifikationsprüfungen für die Prix-St-Georg Kür am Samstag ausgetragen. Hier setzten sich Hannah Lucia Brähler (RFV Herbstein e.V.) mit dem Rotspon-Sohn Rodrigo de Ronya (Hann) und Carina Bachmann (Landw. RV Kalthof e.V.) mit den Don Diamond-Sohn Donnelde (Bay) durch und holten die goldenen



Landesmeisterin der Kombiniierer Angelina Groß mit Cera

Landesmeisterschaften der Kombiniierer U16 Großpferde

Gold	Angelina Groß mit Cera (RC St. Walpurgis Großengottern e.V.)
Silber	Pia Monika Redemann mit Crinch (RFV St. Martin Heiligenstadt)
Bronze	Angelina Fabienne Adomeit mit Co- Jack (Förderverein Young Riding Dragons e.V.)

Landesmeisterschaften der Kombiniierer U16 Ponys

Gold	Angelina Groß mit Quabriella (RC St. Walpurgis Großengottern e.V.)
------	--

Schleifen. Beste Thüringer Starterrinnen in den beiden Abteilungen des St. Georges Spezial waren Natahaly Kolm (RV Friedrichroda) mit Fürstin Faible und Maxi Lob (RFV Waldhof) mit Casper. In der Kür am Sonntag schaffte es Carina Bachmann erneut an die Spitze, dieses Mal aber mit dem Fürst Fugger-Sohn Freundeskreis (Old). Platz zwei ging an Heinrich Damian Brähler (RFV Herbstein e.V.) mit dem Herbstbach-Sohn Federleicht H (Trak). In der Youngster Dressurprüfung Kl.S* bewies sie ebenfalls ein glückliches Händchen und gewann auch diese, hier mit dem Fürstenball-Sohn First Choice (Hann).

Qualifikation für das Bundeschampionat

Bereits am Mittwoch liefen die Qualifikationsprüfungen für die Dressurpferde und -ponys. Bei den 5-jährigen Dressurpferden sah das Ergebnis sehr erfreulich aus, denn hier konnten sich sieben der 15 Teilnehmer qualifizieren. Mit einer 8,8 rangierte der Damon Hill-Sohn Dark Hill (Hann) mit seiner Reiterin Carina Bachmann (Landw. RV Kalthof e.V.) an der Spitze, auf Platz zwei kam der Escolar-Sohn Escolux (Westf) mit Ann-Christin Wienkamp (RFV Mesum e.V.) mit 8,5. Matthias Schneider brachte die bei Martin Scheide in Großbromstedt gezogenen Aperol Spritz S, eine Sezuan - Werenfels- Tochter, an den Start und qualifizierte diese mit 8,1 für Warendorf. Mit der 6-jährigen Rubin-Royal-Tochter Rose Royal (Hann) erreichte Ann-Christin Wienkamp des Weiteren eine 8,6 in der Dressurpferdeprüfung Kl.M und qualifizierte sich ein weiteres Mal für Warendorf. Hier standen fünf Reiterinnen auf der Liste von denen drei die geforderte Note von 8,0 schafften. Bei den Ponys standen zwar fünf auf dem Plan, aber nur eines davon war 5-jährig. Sophie Luisa Duen (Reit-u. Voltigierverein Bad Oeynhausen e.V.) hat mit dem Cosmopolitan D-Sohn Chopin (DR) eine 7,6 erreicht und die Karte zum Championat ebenfalls gelöst. In der Dressurponyprüfung Kl. L starteten sechs Paare, aber auch hier schaffte nur ein Pony die notwendige Wertnote. Der 6-jährige D-Day AT-Sohn Da Silva AT (DR) erreichte mit seiner Reiterin Katharina Düffler (RFV Oberkaufungen e.V.) eine 8,3 und gewann auch gleich diese Prüfung.



Vizemeisterin wurde Pia Monika Redemann mit Crinch

Arwit Piehler Jugend Cup

Auf Grund der Corona-Pandemie sind im ersten Halbjahr viele Turniere ausgefallen, auf denen Qualifikationsprüfungen und auch das Finale für den Piehler Cup stattfinden hätten sollen. Kurzer Hand hat man sich dazu entschieden, in Uder das Finale für 19/20 und auch gleich die erste Wertungsprüfung für den neuen Cup 20/21 auszutragen, da es eines der ersten Turniere in Thüringen für dieses Jahr ist. Die Bedingungen hätten besser nicht sein können. Insgesamt nutzten diese Möglichkeit 14 Reiterinnen und 1 Reiter. Nachdem die Wertnoten von den zwei Prüfungen (A-Dressur / A*-Stilspringen) addiert wurden waren, standen nicht nur die Sieger für diesen Cup fest, sondern auch gleich für die Meisterschaft. Mit 15,9 Punkten holte sich Angelina Groß (RC St. Walpurgis Großengottern e.V.) mit ihrer 7-jährigen Cero I-Tochter Cera (DSP) den Gesamtsieg für 19/20 und sammelte sogleich ordentlich Punkte für die neue Wertung. Auf Platz zwei schaffte es Pia Monika Redemann vom gastgebenden Verein mit ihrem bereits 20-jährigen Carry-Sohn Crinch (Holst/ 15,7P). Und mit 15,5 Punkten belegte Angelina Fabienne Adomeit (Förderverein Young Riding Dragons e.V.) mit dem Cassandro II-Sohn Co-Jack (DSP) Platz drei in der Gesamtwertung.



Bronze ging an Angelina Adomeit mit Co-Jack



Angelina Groß wurde mit Quabriella Landesmeisterin bei den Ponys



Die glücklichen Gewinner des Arwit Piehler Cup 2020

Landesmeisterschaft Kombiniierer U16

An der Landesmeisterschaft der Kombiniierer nahmen insgesamt 17 Reiter-Pferd-Paare teil. Genau die gleichen A-Prüfungen wie beim Piehler Cup waren hierfür ausgeschrieben. Somit standen Angelina Groß mit Cera, Pia Monika Redemann mit Crinch und Angelina Fabienne Adomeit mit Co-Jack erneut auf dem Treppchen. In der Dressur erhielt Pia Monika Redemann eine 7,8 und war somit die beste Thüringerin in dieser Prüfung. In der Stilspringprüfung setzte sich Hellen Köhler (Turnierstall Grabsleben e.V.) mit der Cashmoaker-Tochter Casha (Meckl) an die Spitze mit einer Wertnote von 8,4. In der Dressur erhielt sie allerdings nur eine 7,0 und verpasste damit ganz knapp eine Medaille. Angelina Fabienne Adomeit belegte mit ihrem zweiten Pferd Wallaby noch den fünften Platz. Bei den Ponys nahm Angelina Groß mit ihrer 19-jährigen Quincy-Tochter Quabriella erneut die Siegerschärpe in Empfang. Sie war hier die einzige Starterin und somit auch hier die Gesamtsiegerin in der Landesmeisterschaft. Damit verteidigte die Schülerin aus Urleben ihre beiden Titel aus dem Vorjahr. Text: D. Ulbrich • Fotos: D. Ulbrich (7), P. Hartmann (1)



Glückwünsche vom Verband und dem Veranstalter gab es für die neuen Landesmeister

5. Eichsfelder Pferdewochen in Uder/Springen Mammut Veranstaltung trotz Corona

Eigentlich hatte man sich in Uder für das 30-jährige Vereinsjubiläum andere Rahmenbedingungen gewünscht, aber Corona hatte auch mit dem Eichsfelder Pferdesportverein kein Erbarmen. Trotzdem fanden Ende Juni/Anfang Juli in Uder zum fünften Mal die Eichsfelder Pferdewochen statt.

Christian Böduel hatte es als Vorsitzender des Vereins einmal mehr geschafft, seine Leute zu motivieren und sich gemeinsam für die Durchführung der zweiwöchigen Mammut-Veranstaltung zu entscheiden. Trotz des schwierigen Jahres, in dem Pläne wie Seifenblasen zerplatzten, packten alle im Verein mit an und stellten mit viel Leidenschaft ein tolles Turnierkonzept auf die Beine. Somit waren die Eichsfelder die ersten, die in Thüringen wieder ein Turnier veranstalteten. Nach dem ersten Wochenende, bei dem sich alles rund um die Dressur drehte, bereitete Familie Kobold und das Vereinsteam um Christian Böduel in Woche zwei an vier Turniertagen insgesamt 24 Springen bis zur Schweren Klasse vor. Die Resonanz im Reiterlager war riesig, Springexperten aus Sachsen-Anhalt, Hessen, Niedersachsen, Sachsen und Thüringen gingen bei knapp 900 Nennungen an den Start. Die fehlenden Zuschauer am Rande konnten, dank der hervorragenden Organisation der Veranstalter, per Video-Livestream das gesamte Turnier im Internet verfolgen. Bereits am Freitag fanden die Bundeschampions-Qualifikationsprüfungen für den vierbeinigen Nachwuchs statt. Bei den Ponys konnte Laura Henning aus Bad Tennstedt die sechsjährige Penny Lane v. Calido-G mit 8,2 für Warendorf qualifizieren. Josephine Förster von der RSG Thüringer Burgenland Mühlberg löste mit dem sechsjährigen Chinzano v. Carpalano, einem Schimmelwallach aus der Zucht von Hartmut Schack, mit 8,0 die Fahrkarte nach Warendorf. Michael Zwingmann stellte mit dem OS-Wallach Coconet v. Colman einen weiteren Bundeschampions-Qualifizierten. Zu den sportlichen Höhepunkten zählte auch das schon zur Tradition gewordene Teamspringen

der Landesverbände. Diesmal hatten die Hannoveraner die Nase vorn. Team Thüringen, bestehend aus Anna Ziegenfuß und Quebo sowie Katharina Jünemann auf Ceton, belegte Platz vier. In einem M* Springen, das auf Grund der hohen Nennzahlen in eine Damen- und eine Herrenabteilung geteilt wurde, siegten Pauline Linge vom RF St. Martin Heiligenstadt auf ihrer Conny bei den Damen und Martin Wittig aus Altmittweida auf Ekatarina bei den Herren. Niklas Schipler vom SV Diamantene Aue Ringleben gewann am Samstag die Qualifikation zum Förderpokal der Thüringer Jugend. Er hatte Casina Berlin gesattelt. Neunzehn Nachwuchsreiter nahmen im Rahmen eines S* Springens an der Qualifikation zur Junior-Future-Tour teil. Beste Thüringer Reiterin war hier Claudia Hartig aus Bellstedt auf Finja auf Rang zwei. Im 24-köpfigen Feld des S-Springens, das am Sonntag Nachmittag unter besten Bedingungen stattfand, konnte Michael Zwingmann auf dem Oldenburger Cambodio mit zwei fabelhaften Null-Fehler-Ritten und einer schnellen Zeit im Stechen den zweiten Platz erreichen. Geschlagen geben musste sich der Reiter vom LRV Immenrode nur von Sebastian Holtgräve aus Delbrück, der auf Carpigiana am Ende eine Sekunde schneller war. Hochverdient wurde am Samstag Abend Heinz Kobold, Gründer des Reiterhofs in Uder, durch den Vorsitzenden der Landeskommission Wolfgang Meier und den Bürgermeister der Stadt Uder Gerhard Martin ausgezeichnet und erhielt die Ehrennadel des Thüringer Reit- und Fahrverbandes in Gold. Mit Carola Hartung und Tobias Lott wurden zwei weitere engagierte Vereinsmitglieder mit der Ehrennadel in Bronze geehrt. Text: K. Weigel • Fotos: D. Ulbrich (5), P. Hartmann (1)



Parcoursbegehung unter besonderen Auflagen



Sieger im Teamspringen waren die Thüringer Anna Ziegenfuß und Katharina Jünemann (auf dem Bild im Sattel von Bilberry)



Neun Platzierungen konnte die für die Gastgeber startende Pauline Linge mit ihren Pferden Conny und Fantasia an den beiden Turnierwochenenden erreichen

Niklas Schipler gewann auf Casina Berlin die Qualifikationsprüfung zum Thüringer Förderpokal

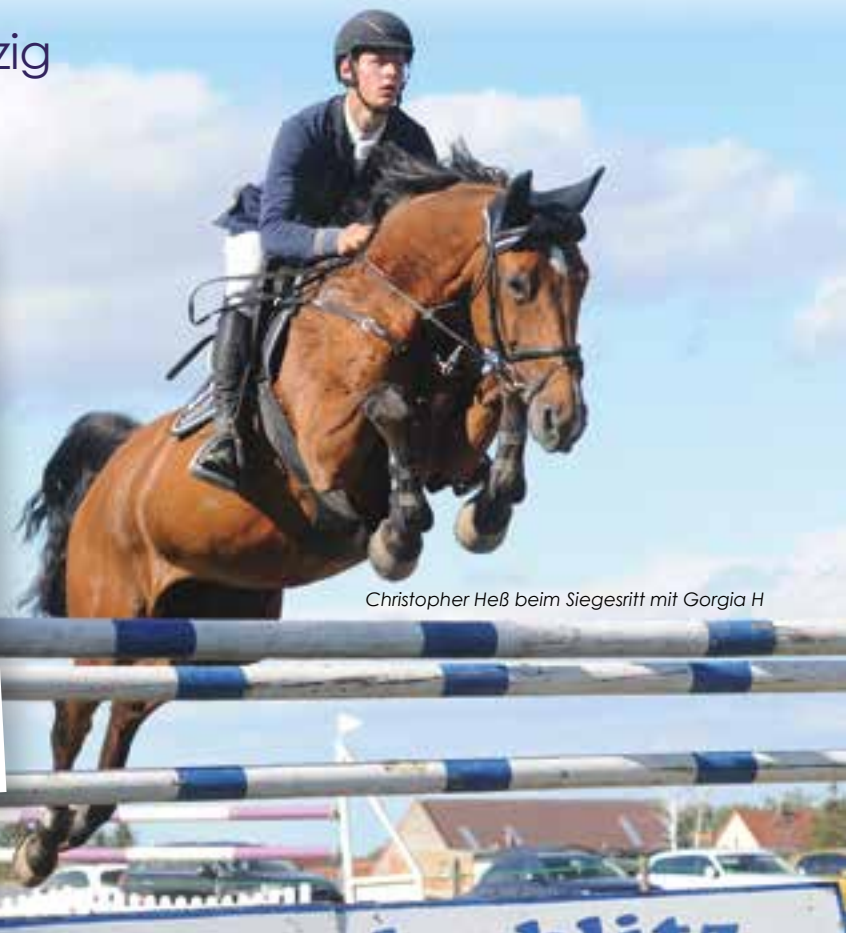


Christian Böduel und Heinz Kobold können zufrieden auf zwei gelungene Turnierwochenenden zurückschauen

Reit- und Springturnier in Pölzig Tolle Veranstaltung trotz erschwerter Bedingungen



Paulina Beutler mit Sunshine in der A*Dressur



Christopher Heß beim Siegesritt mit Gorgia H

In dieser Region, dem Dreiländereck Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, war Pölzig die erste Veranstaltung dieser Art seit Beginn der Pandemie. Um keine Probleme mit den Behörden zu bekommen wurde nichts dem Zufall überlassen, selbst die Dressur- und Springprüfungen liefen nacheinander ab. Sehr erfreulich für Veranstalter und auch Teilnehmer war dieses Jahr auf jeden Fall das durchgängig schöne Wetter.

Mit Nachwuchsprüfungen für die Vierbeiner begann das Turnier am Samstag, wo sich Lilou (v. Elevel, STSW) mit ihrem Reiter Lars Braun (PSV Grünstädtel e.V./ 7,0) an die Spitze bei den 3-jährigen Reitpferden setzte. Anna Debora Herrig (RV am Geiseltalsee Braunsbedra e.V.) konnte mit Faunus (v. Fürsten Look, DSP/ 7,6) die Prüfung bei den 4-jährigen gewinnen. Die goldene Schleife in der folgenden Dressurpferdeprüfung holte Michael Bischoff (RSG Th. Burgenland Mühlberg e.V.) mit dem 4j. Frontman G (v. First Choice, Old/ 7,6). Die Springpferdeprüfung Kl.A**, wo 18 Reiter-Pferde-Paare an den Start gingen, entschied Nancy Bothe (RSG Th. Burgenlandkreis Mühlberg e.V./ 8,1) mit dem 4j. Harvard (v. Hotspot, Z.Rpf.) für sich, gefolgt von Lara Mösezahl (PSV Pretschwitz 1993 e.V.) mit dem 5j. Air Maxx (v. Asti Spumante, DSP/ 8,0). Ebenfalls mit einer 8,0 gewann Fabienne Tandler (RZ Hohe Warte e.V.) mit dem 6j. Joyful Blue (v. Zirocco Blue, KWPN) die Springpferdeprüfung der leichten Klasse. Aileen Breitzkreutz mit ihrer 12j. Toscana (v. Casander, DSP) und Lena Gerth mit ihrer 7j. Florida Sun (v. Quintus Gold, DSP), beide vom gastgebenden Verein, erkämpften sich die ersten Plätze in anschließenden A**Zeitspringen. Für Thomas Ulrich vom Partnerverein Alsenborn hatte sich die weite Anreise auch gelohnt. Er gewann mit seinem 10j. Pirovano (v. Passion Game, ZW) die beiden L-Springen am Wochenende. Für Viktoria Talanow (PSV Wethautal e.V.) lohnte sich die Anreise aus Sachsen-Anhalt auch. Sie gewann mit ihrem 12j. Cash (v. Ciacomini, DSP) das M*Springen, ganz knapp dahinter reihte sich erneut Lena Gerth ein, aber dieses Mal mit dem 8j. Quickly (v. Quintus Gold, DSP). Am Samstagvormittag war der Reiternachwuchs gefragt. Clara Hennig (RFV Waldhof e.V./ 8,0) gewann mit der 10j. Kir Kokett (v. Fürst Romancier, Old) den Dressur-WB und Lea Hohmann (Verein Zöthen 1999 e.V.) mit der 8j. Sunset´s Nora (v. Nibelungenheld II, DR/ 7,9) den Stilspring-WB, was bei 25 bzw. 35 Teilnehmern eine beachtliche Leistung ist. Paulina Beutler (SV Diamantene Aue/Ringleben e.V./ 7,8) behauptete sich mit ihrer 11j. Sunshine (v. Natango, DR) in dem 16-köpfigen Starterfeld der Dressurprüfung Kl.A*. Die 77 Nennungen im Punkte A* machten es erforderlich die Prüfung in zwei Abteilungen zu platzieren. Die Siege gingen hier an Anne-Katrin Hartung (RFV Langenbernsdorf e.V.) mit der 13j. Corsika (v. Sir Charles, DR) und



Aileen Breitzkreutz hat mit Toscana ein super talentiertes Springpferd unter dem Sattel

an Monique Möller (RV St.Hubertus Merseburg e.V.) mit ihrem ebenfalls 13j. Let´s Go (v. Lehnbach, DSP). Beide erritten volle Punktzahl. Das Highlight des Turnieres war das abschließende M*Springen mit Stechen. Zwei der 14 Starter schafften es ins Stechen, Lena Gerth hatte mit Quickly letztendlich zwei Abwürfe und Christopher Heß (RV Großkochberg e.V.) blieb mit der 14j. Gorgia H (v. Lefevre, DSP) fehlerfrei und siegte.

Text: • Fotos: D. Ulbrich

Erfolge Deutscher Sportpferde

Achleiten AUT

Beim CDI Achleiten konnte Isabell Werth sich mit **DSP Quantaz** zwei Siege im Grand Prix und im Grand Prix Special sichern. „Ich bin sehr zufrieden, mit Quantaz war ich heute erstmals über 80 Prozent. Ein paar Kleinigkeiten können wir noch verbessern, die Grundlagen haben super gepasst. Das war eine wirklich gute Runde“, lobt die Nummer 1 der Welt den 10-jährigen Brandenburger Hengst. DSP Quantaz, der sich im Besitz der Achleitener Familie Max-Theurer befindet, stammt ab von Quaterback aus einer Mutter von Hohenstein (Zü.: Dr. Andreas Damm).

Ciekocinko POL

Der Däne Torben Frandsen platzierte sich im polnischen Ciekocinko im Sattel von **S.I.E.C. Calandor**, einem Chap I- Sohn aus der Lissi v. Landrell, zwei mal an zweiter und einmal an vierter Stelle in Zwei-Sterne Springen. Züchterin des Wallachs ist Renate Horn.

Mariakalnok HUN

Romantic P ist der Name des Rosenstein Nachkommens, den die Polin Zaneta Skowronska im ungarischen Mariakalnok in der Grand Prix Kür in die Platzierung ritt. Züchter Ludwig Ebermann verkaufte die von Fürst Heinrich abstammende Mutter tragend nach Polen. Am selben Turnier nahm die Österreicherin Daria Hohenwarter mit **Lehmann v. Lord Romandour** - Landsriver teil und holte sich in der Kür für Junge Reiter eine grüne Schleife. Katrin Jehnert ist Züchterin des 2005 geborenen Braunen.

Luhmühlen GER

In Luhmühlen konnten sich Holger Hecht mit seinem Deutschen Sportpferd **Ari v. Askari** - For Pleasure (Z.: Karl-Ernst Jung) an dritter Stelle in einem Zwei-Phasen Springen für Amateure platzieren. Im Selben Parcours landeten auch Robert Bruhns mit der selbstgezogenen **Great Princess v. Gepsom** - Chap und **Luis P v. Lord Pezi** - Cheenook (Z.: Landwirtschaftsbetrieb Pfitzmann) unter Cloe Reid in der Liste der Besten.

St. Tropez FRA

Elektrik Blue P v. Eldorado van de Zeshoek - For Pleasure (Z.: LWB Pfitzmann) und der Österreicher Max Kühner waren im Großen Preis von St. Tropez erfolgreich. Im 160cm Springen mit Stechen landeten sie auf dem zwölften Rang.

Opglabbeek BEL

Die Chap I - Levisto Z- Tochter **Call me Princess** platzierte sich im Großen Preis von Opglabbeek unter dem Sattel des Türken Efe Siyahi. Züchter der zwölfjährigen, sprunggewaltigen Schimmelstute ist Robert Bruhns. Call me Princess ist Mutter der von Bruhns selbst gerittenen, international erfolgreichen Great Princess v. Gepsom.

Groß Viegelin GER

Die Sieger im S*- Springen beim Late Entry Turnier in Groß Viegelin hießen **DSP Adrijana** und Felix Ewald. Mit der von Detlef Sauer gezogenen Deutschen Sportpferde-Stute von Askido-Re Mexico präsentierte sich der Reiter aus dem Gut Wochowsee nach langer Turnierpause topfit.

München Riem GER

In München Riem platzierte sich Simone Blum im Sattel des zehnjährigen **DSP Cool Hill v. Corlensky G- Al Cantino** im S- Springen am Sonntag auf Platz sieben. Der Wallach stammt aus der Zucht des Brandenburgischen Haupt- und Landgestütes Neustadt/Dosse.

Warendorf GER

Ende Juni nahm Alexa Westendarp in Warendorf erfolgreich am Piaff-Förderpreis der Liselott-Schindling-Stiftung teil. Im Grand Prix belegte die Reiterin aus Rulle auf dem 17-jährigen DSP Wallach **Hicksteadt v. Hudson** - Walt Disney I (z.: Jürgen Dietrich) Rang sechs. Zuvor konnte sich das Paar in Herbergen im Kurz Grand Prix an dritter Stelle behaupten.

Text: K. Weigel

Pferd des Monats

FST Charly Brown


Züchter: ZG Christina und Marucs Trost, Geismar

Besitzer: Jessica Wächter



Celsius DE 455870024007	Celtis Alma	Centimo Geronimo
Tabea DE 455670228808	Lord Brown Thea	Lord I Centimo

Unser Pferd des Monats August FST Charly Brown belegte 2019 in der Rangliste der international erfolgreichsten Einspannerpferde mit nur sieben Jahren den vierten Platz. Beim Auftakt der internationalen Fahrsporthturniere 2020 in Bühl konnte er sich an den Leinen von Jessica Wächter zwar „nur“ im Gelände und in der Dressur platzieren, im vergangenen Jahr war er hingegen bei fünf großen, internationalen Turnieren mehrfach hoch platziert. Der größte Erfolg war 2019 der Sieg in der Kombinierten Prüfung im Tschechischen Nebanice. Geboren bei der ZG Trost im Thüringischen Geismar wechselte Charly Brown vierjährig und roh in den Ausbildungsstall von Jessica Wächter und Martin Röske. Schonend an die Aufgaben im Sport herangeführt nahm er fünfjährig am Bundeschampionat in Moritzburg teil und schaffte es bis ins Finale. 2018 folgten diverse Einsätze in Basis- und Aufbauprüfungen, eine weitere Teilnahme in Moritzburg endete mit Platz vier. Krönender Abschluss der erfolgreichen Saison war jedoch der Sieg bei der Weltmeisterschaft der jungen Fahrpferde im ungarischen Mezohegyes. Damit hätte Jessica Wächter selbst nicht gerechnet. „Hier hat sich die schonende Ausbildung und das langsame Heranführen an größere Aufgaben wirklich ausgezahlt,“ freute sich die Ausbilderin aus Aschaffenburg über den überraschenden Titelgewinn. 2019 folgten die ersten internationalen Einsätze mit vielen Platzierungen und Siegen sowie die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften der Einspannerfahrer in Viernheim. FST Charly Browns Vater Celsius war 2011 Vize-Bundeschampion und stellt mit dem im selben Jahr wie Charly Brown geborenen Capitano auch einen gekörten Sohn. Die Mutter Tabea entstammt dem in Thüringen züchterisch bedeutenden Stamm der Barbara von Hermsstedt/Zweig der Haika. Die in der LPG Heiligenstadt gezogene Großmutter Thea v. Centimo brachte insgesamt sieben Fohlen zur Welt. Darunter die Bundeschampioness, Deutsche Meisterin und Doppel-Mannschafts-Weltmeisterin Tessa FST v. Valerius. Gezogen wurde Tessa genau wie Charly Brown von Christina und Marcus Trost. Ein Halbbruder Tessas, der 1998 geborene Einstein von Erbe, war an den Leinen von Dieter Lauterbach international erfolgreich im Einspannerfahren. Klar gesetztes Ziel des Fahrteams Wächter für 2020 war die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Schildau und an den Sichtungungen für die Weltmeisterschaften im Französischen Pau. Corona hat den Plan gehörig durcheinander gebracht. So werden aller Voraussicht nach nur drei Deutsche Starter zur WM reisen können, die sich zuvor in Läden und Schildau qualifizieren müssen. „Bei der starken Konkurrenz hier in Deutschland wird das schwer. Zumal Charly ja mit seinen acht Jahren auch nicht zu den absoluten Routiniers zählt. Trotzdem wollen wir versuchen, uns für Frankreich zu qualifizieren,“ legt Trainer und Lebensgefährte Martin Röske das erklärte Ziel fest. Wer Jessica schon vorher live sehen möchte wird in Moritzburg Gelegenheit haben. Drei junge Schwere Warmblüter stehen im Stall bereit, um im August am Bundeschampionat teilzunehmen. Text: K. Weigel • Foto: S. Scharf



Stuteneintragungen im Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. 2020

In den Monaten Mai bis Juni war das Team des Pferdezuchtverbandes in Sachsen und Thüringen zu den zentralen Stuteneintragungen unterwegs. Hierbei wurde die Situation unter den Corona-Auflagen bestens gemanagt und die potenziellen Zuchtstuten beurteilt und Prämien sowie Prämienanwartschaften vergeben.

Festina wartete mit einem traumhaften Bewegungsablauf in Moritzburg auf (Z.+B.: Diana Schmidt, Olbersdorf)

Stutbucheintragungen in Sachsen

Vom 8. Mai bis zum 8. Juni fanden im Zuchtbezirk Sachsen die Stuteneintragungen des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e. V. statt. An insgesamt zwölf Standorten präsentierten sich Stuten aller Rassen. Unter den besonderen Bestimmungen der Corona-Auflagen wurden die Stuteneintragungen in diesem Jahr ohne fachkundiges Publikum, ohne Rasseringe inkl. Platzierung und unter strengen Hygiene-Maßnahmen durchgeführt. Dies tat den züchterischen Ambitionen unserer Züchter keinen Abbruch und so wurden in diesem Jahr wieder 194 Stuten in das Stutbuch des Pferdezuchtverbandes aufgenommen. Geprägt waren die Eintragungen von qualitätsvollen, hervorragend herausgebrachten Stuten, die die Richterorgane an den einzelnen Eintragungsorten vollends zu begeistern wussten. So konnten in diesem Jahr 83 Verbandsprämienanwärterinnen und 69 Staatsprämienanwärterinnen ausgezeichnet werden. Erstmals haben die Mitarbeiter des PZVST die Eintragungsunterlagen direkt vor Ort bearbeitet, sodass die Züchter alle Unterlagen sofort wieder mit nach Hause nehmen konnten. Eine Neuerung, die von Seiten der Züchter äußerst positiv aufgenommen wurde. Nachfolgend möchten wir Ihnen einige herausragende Stuten aller Rassen der diesjährigen Eintragungen näher vorstellen:

Deutsches Sportpferd

Bei den Deutschen Sportpferden stach bereits zum zweiten Eintragungstermin in Horka in der Oberlausitz die imposante Tochter des Prinz Ludwig **Caprisca** heraus. Sie stammt aus der Zucht und ist im Besitz von Volker Hamann in Königshain. Die aus einer Carpaló-Mutter stammende, überaus typvolle Schimmelstute beeindruckte mit viel Takt in allen drei Grundgangarten. **La Christina** ist der wohlklingende Name der Decurio - De Janeiro Tochter aus der Zucht und dem Besitz von Christiane Paul aus Herrnhut. Sie überzeugte mit einem sehr korrekten Körperbau und einer lockeren und raumgreifenden Trabbewegung.

Mit einer großen Galoppade und einer sportiven Erscheinung machte die Liegnitz - Cellestino Tochter **Nakita** auf sich aufmerksam. Aus dem Züchterhaus Ludwig Ebermann aus Bernstadt stammend, zeigte sich die im mittleren Rahmen stehende Braune, vor allem sehr korrekt im Gang. Zur Stuteneintragung in Moritzburg begeisterte die deutlich blutgeprägte **Penelope**. Die bereits leistungsgeprüfte Stute stammt ab von Dschehim ox aus einer Cornet Obolensky Mutter und zeigte sich sehr locker im Trabablauf. Für diese Anpaarung verantwortlich zeichnet Ulrich Vité aus Priestewitz. Diana Schmidt aus Olbersdorf stellte mit **Festina** von Santo Domingo - Hochmeister eine bedeutend aufgemachte Stute vor, welche vor allem in ihrem kadenziierten Trabablauf bestach. Hier erhielt die typvolle Dunkelbraune die Wertnote 9,5. An der Tete des Jahrgangs stand die im Hauptgestüt Graditz gezogene **Leandra**, Tochter des Morricone I aus einer Fürst Wilhelm Mutter. Die mit viel Adel und Weiblichkeit ausgestattete Fuchsstute bestach durch drei gleichmäßig sehr gute Grundgangarten.



Penelope erscheint blutgeprägt und ist bereits leistungsgeprüft (Z.+B.: Ulrich Vité, Priestewitz)



Leandra zeigte sich äußerst typvoll und bewegungsstark in Graditz (Z.+B.: SGV, Hauptgestüt Graditz, Torgau)



Trotz der Corona-Auflagen hochmotiviert: Die Eintragungskommission in Moritzburg mit Dr. Matthias Karwath, Andreas Heigl, Christian Kubitz, Dr. Kati Schöpke, Wiejke Nolte (v.l.n.r.)

Schweres Warmblut

Das Sächsisch-Thüringische Schwere Warmblut begeisterte zu allen Eintragungen. Direkt zu Beginn der Saison konnte sich in Kamenz die Eckstein - Elixier Tochter **Greta** beweisen. Sie stammt aus der Zucht von Detlef Berndt aus Cottbus und wurde von Peter Fengler aus Angermünde vorgestellt.

Sie verfügt über ausreichend Körperharmonie und Kadenz im Trab. Abstammend von Galantus - Geron zeigte sich **Tamaris** in Klaffenbach mit viel Kaliber. Züchter der Stute ist Ronny Ratunde und Besitzer Günter Hösel aus Augustusburg. Janine Bauer aus Zwönitz stellte mit **Ona** eine sehr typvolle Tochter des Mylord aus. Aus einer Valerius Mutter stammend setzte sie ihren sehr guten Trab in Szene. Aus dem ersten Eintragungsjahrgang des Emilio brillierte die Rappstute **Rusalka** aus der Zucht und dem Besitz von Sebastian Bergmann aus Bernstadt. In Moritzburg überzeugte die Stute **Lehnguts Laila** aus der Zucht und dem Besitz von Florian Gärtner. Die bestens herausgebrachte Veritas - Ehrenfried Tochter überzeugte durch ihre kraftvolle, durchgesprungene Galoppade. In Borthen kam die überlegene Siegerin des Fohlenchampionates von 2017 zur Vorstellung und auch hier überzeugte **Salome**, die Capitano - Valerius Tochter, wiederholt auf ganzer Linie und bestach durch ihre harmonische Oberlinie und ihre raumgreifende Trabbewegung. Stolzer Züchter und Besitzer dieser Stute ist Klaus Jantke aus Dohna. Abschließend kam in Züllsdorf **Fiderella** zur Vorstellung, eine Tochter des Veritas. Die sportive Stute hat die Reservesiegerstute des Bundeschampionates 2016 Fee von Elbcapitän zur Mutter. Züchter und Besitzerin ist Michelle-Sophie Bloßfeld aus Herzberg, welche die Stute sportlich sowie züchterisch fördern möchte.



SW-Stute Stute Salome setzt ihren erfolgreichen Werdegang fort und macht ihren Züchter und Besitzer Klaus Jantke, Dohna stolz

Kaltblutrassen

Die Rassegruppe der Kaltblüter war in diesem Jahr erfreulicherweise gut vertreten. In Horka machte die Achat Tochter **Berta** aus der Zucht und dem Besitz von René Bodi aus Hohendubrau auf sich aufmerksam. Die aus einer Berti II Mutter stammende, sehr typvolle Kaltblutstute überzeugte vor allem mit ihren raumgreifenden Bewegungen. Auch die Schwarzwälder Kaltblutstute **Romina** von Westerland - Don Olewo aus



sehr rasstypisch: die Rhein.-Dt. Kaltblutstute Oxana
(Z.+B.: Edgar Hilbert, Leipzig)

der Zucht von Heinz Kruse aus Moormerland und im Besitz von Michael Wagner aus Löbau zeigte sich korrekt im Körperbau und konnte dies auch in der freien Bewegung gut umsetzen. Aus der Zucht und dem Besitz von Edgar Hilbert aus Leipzig kam die Rheinisch-Deutsche Kaltblutstute **Oxana** in Graditz zur Vorstellung. Abstammend von Lausejunge aus einer Orkan Mutter präsentierte sie sich, bestens herausgebracht, sehr rasstypisch.

Mit einer beeindruckenden Röhreinstärke von 29 cm trat **Texana von Wallwitz** auf. Die Utop von Wallwitz - Varus-Tochter stammt aus der Zucht und ist im Besitz von Karsten Jendrosek aus Waldheim und bestach durch viel Weiblichkeit und Typstärke. Formsön zeigte sich die schon weit entwickelte Achenbach - Lausbub Tochter **Stella** in Groß Klessow, Züchter und Besitzer ist Christian Krüger aus Heideblick. Vom Landwirtschaftsbetrieb Tanneberger in Olbernhau gezogen und von Anton Wappler aus Kirchberg gerade erworben zeigte sich die Achat - Lausejunge-Tochter **Sarah**, die gefeierte Siegerin des Fohlenchampionates 2016, mit einer tollen Trabbewegung und viel Ausdruck in Großolbersdorf.



Rhein.-Dt. Kaltblutstute Sarah präsentiert sich bewegungsstark in Großolbersdorf
(Z.: LWB Tanneberger, Olbernhau, B.: Anton Wappler, Kirchberg)

Haflinger und Edelbluthaflinger

Eine weitere Siegerin des Fohlenchampionates, aus dem Jahr 2017, kam in Groß Klessow zur Vorstellung und machte damit den Auftakt für die Haflinger und Edelbluthaflinger. Haflingerstute **Hevelyn** aus der Zucht und dem Besitz des Haflingerhofs Noack (Lübbenau) zeigte sich mit viel Aufrichtung im Trab und bestach mit mütterlichem Ausdruck. Aus der Zucht und dem Besitz von Hans-Jürgen Noack aus Kolkwitz kam die Cooky Anbator - Andiamo-Night Tochter **Madega** zur Vorstellung. Sie bestach durch einen sehr guten, raumgreifenden Trab. Mit viel Körpergefühl ausgestattet kam die Haflingerstute **Claire** zur Präsentation auf das Dreieck. Wilhelm Lörcher aus Wolfenbüttel ist für Anpaarung von Nytos W-L mit Standard verantwortlich und Manfred Spindler stellte die Stute in Seelitz aus. Ebenfalls aus der Zucht des Haflingerhofs Noack und im Besitz von Frank Fischer aus Reinhardtsdorf zeigte sich **Helia** von Cooky Anbator - Neuland in guter Bergauftendenz konstruiert in

Borthen. Bei den Edelbluthaflingerstuten überzeugte **High Fidelity B** in Klaffenbach. Die Novellino - Sandor Tochter aus der Zucht und dem Besitz von Eberhard Bonitz aus Chemnitz zeigte sich mit genügend Takt und viel Antritt im Trab.

Pony- und Spezialrassen

Im Lot der Pony- und Spezialrassen kam eine Vielzahl an qualitativ hochwertigen Stuten zur Vorstellung. Bei den Deutschen Reitponys konnte **Daria** von Quaterback's Junior aus der züchterfolgreichen, hochbewehrten Dinett von Troll auf ganzer Linie überzeugen. Aus der Zucht und dem Besitz von Ulrich Müller aus Werdau stammend, bestach die Fuchsstute durch ausdrucksvolle Grundgangarten.



Das Fachmagazin immer dabei als E-Paper zuhause und unterwegs

Bei unserem E-Paper handelt es sich um die digitale 1:1-Ausgabe des Fachmagazins PFERDE in Sachsen und Thüringen. Das E-Paper können Sie auf dem PC, Tablet oder Smartphone lesen. Einmal aufgespielt haben Sie es immer dabei.



Schauen Sie doch auf einen Sprung vorbei: www.sachsens-pferde.de

**E-PAPER
DAS ABO!**

Für 30 € im Jahr
GÜNSTIGER
BEKOMMEN SIE
ES NICHT

Züchter und Besitzer der charmanten Schimmelstute **Jelly Bean** von Kastanienhof Cockney Cracker WE - Schwalmprinz ist die Fischer-Popp GbR aus Altmittweida. Die sehr typvolle, moderne Stute bewegte sich ausgeglichen gut in allen drei Grundgangarten in Seelitz. Zur Stuteneintragung in Borthen wurde **Dara** von Züchter und Besitzer Olaf Böhnisch aus Großschirma ausgestellt. Die Herzkönig NRW - Viorello Tochter zeigte sich in auffälliger Fuchsisabellfarbe und bestach durch ihre harmonische Oberlinie und ihrem edlen Kopf. Zur Stuteneintragung in Kamenz präsentierte sich die Welsh C Stute **Shamrocklake Oriental Olivia** von Glebedale Razamataz - Trefaes Black Flyer aus britischer Zucht und im Besitz von Steffen Lippisch aus Wittichenau stehend, mit viel rassetypischer Knieaktion bei genügend Schub aus dem Hinterbein in der Bewegung. Bei den Spezialrasen präsentierte sich in Groß Klessow die typstarke Friesenstute **Romina** von Falco - Tsjomme 329 sehr gut. Sie stammt aus der Zucht und steht im Besitz von Markus Noack aus Dissen-Striesow und zeigte einen sehr rassetypischen Bewegungsablauf. Auch die Shetlandponystuten präsentierten sich in Groß Klessow überzeugend. Besonders begeistern konnte die charakterstarke und dem Rassetyp entsprechende Big Boy - Winnetou Tochter **Felicitas**. Erfruerter Züchter und Besitzer ist Karl Brunsch aus Calau.



DRP-Stute Dara begeistert in Borthen
(Z.+B.: Olaf Böhnisch, Großschirma)



Shetlandponystute Kyra v. Heem präsentierte sich bestens in Borthen
(Z.:NLD, B.: Peter Fiedler, Graupa)

In Reinsdorf kam die Nemo - Gigolo Tochter **Pille** zur Vorstellung. Christoph Heinrich ist Züchter und Besitzer dieser bewegungsstarken Rappstute, welche seine Shetlandponyzucht bereichern wird. Aus der Zucht und dem Besitz von Wilfried Jung kam die typvolle mit bestem Interieur ausgestattete **Resi**, eine Eick v. ´t Berckepad - Tarzan von Oberrissa-Tochter in Seelitz zur Vorstellung. Abschließend wurde in Borthen die in den Niederlanden gezogene Tochter des Tristan v. Klein Engelland - **Kyra v. Heem** präsentiert. Aussteller dieser im Körperbau überaus harmonischen Shetlandponystute ist Peter Fiedler aus Graupa. ■

Text: PZVST • Fotos: A. Imke (1), P. Tendler (2), B. PLaczek (3), C. Brüer (2), Pferdezuchtverein Großolbersdorf (1)



Stutbucheintragungen in Thüringen

Im Mai und Juni konnten auch im Zuchtbezirk Thüringen zwölf Stutbucheintragungen durchgeführt werden. Insgesamt wurden dabei 120 Pferde und Ponys aller Rassen eingetragen, von denen 68 eine Staatsprämienanwartschaft erhielten. Damit wurden im Vergleich zum Vorjahr deutlich weniger Zuchttiere in das Stutbuch des Pferdezuchtverbandes aufgenommen. Besonders viele Jungstuten galt es für die Kommission mit 29 Teilnehmerinnen in Angelhausen im Gestüt Käfernburg und mit 21 im Haflingergestüt in Meura zu bewerten.

Deutsches Sportpferd

Den Auftakt machte in Thüringen Anfang Mai die Aufnahme in Behrungen. Hier kamen nur wenige Stuten zur Vorstellung. Mit dem Deutschen Sportpferd **Courtney** v. Diamant de Plaisir-Chacco-Blue vom Gestüt Eschenhof präsentierte sich aber gleich eine sehr typvolle, mit drei ausgeglichenen guten Grundgangarten ausgestattete Fuchsstute, welche die Staatsprämienanwartschaft erlangte. In Bad Langensalza konnte die aus der Zucht und dem Besitz von Jörg Wollenhaupt stammende **Arabella B** v. Bordeaux - Carprilli mit 8,35 vollends überzeugen. Eine glatte 9 gab es für den Typ und die raumgreifende Galoppade.



Eine der am höchsten eingetragenen DSP Stuten in Thüringen war die Santo Domingo-Tochter Andorra (Z.u.B. Strauß und Winkler GbR, Gestüt Bretmühle)



Die Chaccodello-Alemany-Tochter Elfe war in Arnstadt die Beste (Z.u.B.: Gestüt Käfernburg, Angelhausen)

Cormint mal Ludwigs As lautet die Anpaarung der DSP Stute **Samana GE** vom Gestüt Elstertal, die auf heimischen Boden eine 8,42 erreichte. Dabei trabte und galoppierte die bildschöne Rappstute für eine 9. Mit gleichem Ergebnis beendete an diesem Tag auch die Santo Domingo-Tochter **Andorra** a. d. Anabell v. Simonetti die Eintragung im Gestüt Bretmühle bei Greiz. Tolle Sportpferdestuten wurden vom Gestüt Käfernburg in Angelhausen präsentiert. Die Chaccodello-Alemany-Tochter **Elfe** war dabei die mit der höchsten Tagesnote von 8,71. In Punkto Typ standen ihr die beiden Stallgefährtinnen **Marisa** v. Le Sateur und **Majestic** v. San Muscadet in nichts nach. ▶



In Bad Langensalza konnte die aus der Zucht und dem Besitz von Jörg Wollenhaupt stammende Arabella B v. Bordeaux - Carprilli überzeugen



Herausragend zeigte sich Samana GE v. Cormint - Ludwigs As aus der Zucht von Steffen Jahn in Wolfersdorf im Gestüt Elstertal

Schweres Warmblut

Typ- und bewegungsstark zeigte sich in Nordhausen die Schwere Warmblutstute **Olena** v. Volkmann - Epikur aus der Zucht des Landwirtschaftsbetriebes Kristin König aus Nordhausen. Mit einer Eintragsnote von 8,21 durfte Ausstellerin Sandra Müller aus Harztor zufrieden nach Hause fahren. Gleich drei Schwere Warmblutstuten erhielten in Bad Langensalza die Staatsprämienanwartschaft. Die Beste an diesem Tag war die im Punkto Typierung kaum zu übertreffende **Ela** v. Elbgraf - Valerius von Siegmars Hübschmann aus Berka, die mit 8,64 eine phantastische Note erhielt. Stallgefährtin **Elfe** v. Elbgraf - Valerius wurde ebenfalls in den Reihen der Staatsprämienanwärterinnen aufgenommen. Stephan Dauts Stute **Letti D** v. Eros D- Eichbaum erreichte an selber Stelle eine 8,14. Die Eckstein- Tochter **Magda** von Axel Gürntke aus dem sächsischen Radeburg wurde in Wolfersdorf eingetragen.

Lilou v. Eleve von Jürgen Meisel aus Mohlsdorf erhielt in der Bretmühle bei Greiz ihre Staatsprämienanwartschaft. In Ottstedt am Berge ging die SW- Stute **Una** den ersten Schritt zur Staatsprämierung. Heiko Puppe aus Camburg hatte seine Lord- Brown I- Tochter Uta seinerzeit mit Unicum angepaart. Die Agrar Genossenschaft Helmershausen präsentierte in der Probstei Zella eine in allen Belangen überzeugende und mit 8,41 eingetragene SW- Stute. **Estefania** stammt ab von Elbgraf aus einer Mutter von Gerling. Elbgraf ist auch Vater der ebenso gelungenen Epoche, deren Mutter Erle von Elbling abstammt. Werner Rabe aus Deuna kam mit seiner Stute nach Frankenroda. Eine noch sehr jugendlich wirkende, aber äußerst sportive Jungstute stellte Karl Lenk aus Zwickau in Pretschwitz vor. **Zaleva** stammt ab v. Eleve aus einer Valerius Mutter. ▶



Die Agrar Genossenschaft Helmershausen präsentierte in der Probstei Zella Estefania v. Elbgraf - Gerling



Siegmars Hübschmanns Stute Ela v. Elbgraf - Valerius hielt auch bei der Stutbucheintragung was sie schon als Fohlen versprach



Karl Lenk aus Zwickau kam mit seiner Zaleva v. Eleve - Valerius nach Pretschwitz



Beim Kaltblutzuchtbetrieb Handt in Bockelnhagen erreichte die Rheinisch-Deutsche Kaltblutstute **Ouvertüre** v. Clarant II – Enno I eine Staatsprämienanwartschaft

Welsh Ponys

Die Welsh A Stute **Birkensteins Soraya** v. Springfire's Orophino - Birkensteins Al Capone von Gerhard Wenderoth aus Leinefelde zählte bei der Eintragung in Nordhausen zu den Besten. **Arlsberg Royal Little Miss**, eine Welsh A Stute von Vikariens Jelsin von Kristin Chluppa aus Geratal, erhielt in Arnstadt eine 8,14. An gleicher Stelle qualifizierte sich auch **Friars Queen of Fire** v. Tryfel Dynamite von Julia Stiem aus Ingersleben für eine Teilnahme am Stutenchampionat. Jana Steingrüber hatte mit **Henfynyw Lucky Girl** v. Caerneuadd Hywel eine Welsh C Stute in Pretschwitz vorgestellt, die wir im kommenden Jahr ebenfalls in Wolfersdorf erwarten können.



Die Welsh A Stute **Birkensteins Soraya** v. Springfire's Orophino von Gerhard Wenderoth aus Leinefelde zählte bei der Eintragung in Nordhausen zu den Besten

Deutsches Reitpony

Die Zuchtgemeinschaft Fügmann aus Knau ist Züchter der in Wolfersdorf mit 8,14 eingetragenen **Novelle** v. Diabolo Sun - Homer. Besitzerin und Ausstellerin der schicken Fuchsstute ist Patricia Haase aus Großenstein, bei der Novelle sportlich als auch züchterisch genutzt werden soll. Melanie Haupts Reitponystute **Lissi** v. New Classico - King of Dance zählte in Ottstedt zu den prämierten Pferden. Aus der selben Zucht stammt auch die in Arnstadt als Staatsprämienanwärterin eingetragene **Sunny of Dance** v. New Classico - Walou. Die Ponystute befindet sich inzwischen im Besitz von Torsten Haupt. Kombiniert mit einer Stutenleistungsprüfungen gingen in Oberpörlitz acht Reitponystuten an den

Start, von denen fünf mit Noten über 8,0 eingetragen wurden. Stefanie Genennichen aus Obertrebra stellte mit **Bel Amie** v. Del Estero AT- Auenhofs Allstar die Stute mit der höchsten Eintragungsnote von 8,28 vor. Jens und Anke Koch aus Kraftsdorf haben mit der dreijährigen **Kiss Me JK** v. Dreiklang AT eine sehr hoffnungsvolle Jungstute im Stall, die sich in Pretschwitz bestens in Szene setzen konnte. Mutter der Braunen ist die bewährte Kimberly v. Speyksbosch Nelson. Viel Bewegung brachte die in Bucha von Familie Strümpfel zur Vorstellung gebrachte **Miami Sunshine S** v. Hesselteichs Grimaldi - Arts- Arason mit. ▶



Bewegungsstark präsentierte sich in Bucha die von Familie Strümpfel zur Vorstellung gebrachte **Miami Sunshine S** v. Hesselteichs Grimaldi – Arts- Arason



Jens und Anke Koch aus Kraftsdorf stellten in Pretschwitz die Stute **Kiss Me JK** v. Dreiklang AT vor

Haflinger und Edelbluthaflinger

In Ottstedt kamen eine Reihe gute Edelbluthaflinger zur Vorstellung. Mit **Eleganz Dbg** schaffte hier auch eine Tochter des Expert ox den Sprung in die Riege der Besten. Wie die Nudossi-Tochter **Mara II Dbg** stammt sie aus der Zucht und dem Besitz des Haflingergestütes Dornburg. Frank Walter aus Meura buchte mit seiner Stute **Uranga v. Sammi - Special Effekt II** ebenfalls ein Ticket für das Stutenchampionat im kommenden Jahr. Von den 21 in Meura zur Eintragung vorgestellten Stuten erhielten zehn die Staatsprämienanwartschaft. Vier von ihnen waren Original Haflingerstuten, unter den sechs Edelblutstuten befanden sich auch drei Nachkommen von Expert ox. Familie Nell vom Amt Wachsenburg zeigte in Arnstadt eine herausragende Haflinger-Jungstute namens **Lexie**. Die Tochter des Stano aus einer Mutter von Argentino erhielt eine Eintragungsnote von 8,42.



Frank Walter aus Meura buchte in Ottstedt mit seiner Stute Uranga v. Sammi – Special Effekt II ein Ticket für das Stutenchampionat

Shetlandponys

Andreas Eichler aus Gera stellte in Wolfersdorf mit **Evita vom Zaufensgraben** und **Elisa vom Zaufensgraben**, beide abstammend von Alie B van het Olde Hok, gleich zwei Staatsprämienanwärterinnen. Von neun zur Vorstellung gebrachten Shetlandpony-Stuten erhielten in Angelhausen fünf eine Note von 8,0 oder besser. Günter Langbeins **Anina v. Pharlapp van de Bekkenkamp** war am Ende die mit den besten Bewegungen und der besten Bewertung. Auch die Mini-Shettystute **Karlijn v.d. Wolf v. Beloki v. Stal Brammelo** von Jennifer Schilling aus Königsee schnitt sehr gut ab. Zwei neue Staatsprämienanwärterinnen stehen im Stall von Eckhardt und Matthias Pfeiffer. Die Zuchtgemeinschaft aus Elleben erzielte in Bucha mit **Leija vom Erlenhof v. Waulkmill Macrory** und **Lamia vom Erlenhof v. Gigolo** einen schönen Doppelerfolg. ■



Die Zuchtgemeinschaft aus Elleben erhielt in Bucha für Leija vom Erlenhof v. Waulkmill Macrory ein sehr gute Beurteilung

Text: ■ Fotos: K.Weigel

Wir möchten uns bei den Pferdezuchtvereinen und Reitanlagenbetreibern für die Unterstützung bei der Durchführung unserer Veranstaltungen ganz herzlich bedanken!

Der diesjährige Eintragungsjahrgang zeigte sich überaus qualitativ. Wir freuen uns auf die Nachzucht dieser Stuten im nächsten Jahr und blicken positiv auf die kommenden Stuteneintragen im Frühjahr 2021 unter hoffentlich wieder normalen Schaubedingungen.



Andreas Eichler aus Gera brachte die Shetty Stute Elisa vom Zaufensgraben v. Alie B van het Olde Hok nach Wolfersdorf

Eine Situationsbeschreibung mit Ausblick (Moritzburg, Juli 2020)

Wie weiter im Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.?

Seit der Vertreterversammlung in Thurm im Februar dieses Jahres befindet sich unser Verband in einer angespannten Lage. Ursache dafür bildete eine bereits im Vorfeld völlig unzureichend geführte Kommunikation mit den Mitgliedern des Verbandsvorstandes sowie vorenthaltene Informationen der gewählten Züchtervertreter in zukunftsrelevanten Angelegenheiten des Verbandes durch den damaligen Vorsitzenden Matthias Tanz. In seinem Jahresbericht anlässlich der letzten Vertreterversammlung hatte er das seitens des Freistaates Thüringen geplante Ausscheiden von Uwe Mieck aus der staatlichen Zuchtleiterfunktion beim Pferdezuchtverband SN/TH e.V. im Zuchtbezirk Thüringen zum Ende des Jahres 2021 verschwiegen. Ebenso hatte er dem Vorstand gegenüber die wichtige Information vorenthalten, dass bereits im November 2019 Gespräche mit Vertretern des Thüringer Landesamtes für Landwirtschaft und ländlichen Raum (TLLLR) geführt worden sind, so auch über bereits konkret geplante personelle Nachbesetzungen im Pferdezuchtverband und über in Aussicht gestellte Fördermittel zur Finanzierung eines verbandseigenen Zuchtleiters. Diese unmittelbar die Zukunft und die weitere Entwicklung des Pferdezuchtverbandes betreffenden Sachverhalte wurden einzelnen Vorstandsmitgliedern eher zufällig erst im März 2020 von außen bekannt. Diese desolaten Informationspraxis des früheren Verbandsvorsitzenden Matthias Tanz sowie sein Fehlverhalten sind nicht zu verstehen und wurden vom Verursacher dieses Vertrauensbruches auch nie eingestanden. Schon gar nicht zu verstehen ist dies vor dem Hintergrund, als dass ihm die Vertrauensfrage schon einmal im Sommer 2019 von Vorstandsmitgliedern ernsthaft ans Herz gelegt worden war. Letztendlich stellt der beschriebene Vorgang nur den Höhepunkt dar in einer sich stetig verfestigenden Abfolge von Kommunikations- und Informationsdefiziten, die seine Führungsarbeit kennzeichneten. Von diesen Defiziten und Versäumnissen waren gleichermaßen alle Vorstandsmitglieder wie auch die Geschäftsführung betroffen, obwohl bei der entscheidenden Abstimmung dies unterschiedlich wahrgenommen wurde. Nach der letzten Wahl des Vorstandes, anlässlich der Vertreterversammlung im Jahre 2017, mussten die neugewählten Vorstandsmitglieder in ihrer konstituierenden Sitzung entsprechend der Satzung aus ihrer Mitte den Vorsitzenden bestimmen. Im Vorfeld waren dazu keine Überlegungen angestellt worden. Trotzdem einigten sich nach intensiver Diskussion die neuen Vorstände, den bisherigen Stellvertreter im Vorstand, Matthias Tanz, als neuen Vorsitzenden zu wählen. Mit der satzungsgemäßen Wahl zum Vorsitzenden wurde ihm das Vertrauen von den neugewählten Vorstandsmitgliedern geschenkt. In einer Organisation mit einer auf den demokratischen und rechtsstaatlichen Grundlagen basierenden Satzung ist es die wichtigste Aufgabe der gewählten Vertreter, insbesondere des Vorsitzenden, ständig um die Erhaltung des gegebenen Vertrauens zu ringen und dieses zu mehr. Dazu zählen als Allerwichtigstes die regelmäßige Information und Kommunikation von verbandsrelevanten Angelegenheiten sowohl innerhalb des Verbandsvorstandes wie auch die vertrauensvolle Zusammenarbeit des Vorstandes mit den Vereinsvorsitzenden. Ist hierbei keine Kontinuität gewahrt oder unterbleibt dies sogar, so sind über kurz oder lang Missverständnisse, Verdruss und Vertrauensschwund programmiert. Verstärkt wird dieses noch, wenn der Vorsitzende passende Gelegenheiten verstreichen lässt, sich mit seinen Vorstandsmitgliedern zu persönlichen vertrauensvollen Gesprächen zu treffen, um die Vorstandsarbeit und die Verbandsentwicklung bei schwierigen Problemen weiter voranzubringen. So mutete es auch völlig unverständlich an, dass der damalige Vorsitzende Matthias Tanz in einer von Frau Dr. Münch (Fa. Horse Future Panel) einberufenen Arbeitsgruppensitzung zur weiteren Entwicklung der Pferdewirtschaft in Sachsen von ihr befragt, mit Schweigen antwortete. Die Projektergebnisse zur Entwicklung der Pferdewirtschaft in Sachsen konnte Frau Dr. Münch anlässlich der Vertreterversammlung vorstellen. Diese Studie wurde ursprünglich von der Verbandsgeschäftsstelle angestoßen, dann durch den Freistaat Sachsen finanziert und gezielt umgesetzt. Sie hat große Bedeutung auch für die künftige Entwicklung des Pferdezuchtverbandes mit seinen beiden Zuchtbezirken. In einem zusätzlichen Projektteil ist die Weiterentwicklung des Pferdezuchtverbandes speziell Gegenstand der Untersuchung. Matthias Tanz hatte in der hierzu angesetzten Beratung erstaunlicherweise nichts zu sagen und hat sich auch danach zur Zukunft des Verbandes weder schriftlich noch mündlich geäußert. Auch wurde von ihm zu diesem sehr wichtigen Gegenstand weitreichender verantwortungsvoller Vorstandsarbeit keine gesonderte Sitzung anberaumt. Warum? - Keiner weiß es. Diese hier aufgezeigten Defizite bilden die Spitze in der Ereignisabfolge der letzten Monate.

Nach der Abwahl des Vorsitzenden Matthias Tanz erfolgte eine rechtliche Prüfung dieses Vorganges durch eine Anwaltskanzlei. Die Rechtmäßigkeit der Abwahl durch die einfache Mehrheit der gewählten Vorstandsmitglieder wurde darin ebenso bestätigt, wie die Möglichkeit den Verband bis zur Wahl eines neuen Vorstandes (und damit auch eines neuen Vorsitzenden) durch die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes zu führen und in Rechtsangelegenheiten vertreten zu lassen. Herrn Tanz standen alle Rechtswege zur Verfügung, gegen die Abwahl vorzugehen, falls er sie für nicht satzungsgemäß bzw. unrechtmäßig gehalten hätte. Bisher hat er von einem juristisch begründeten Einspruch abgesehen. Vielmehr wurde durch ihn versucht über polemisch geführte Diskussionen auf verschiedenen Kanälen unter der Züchterschaft des Verbandes über die souveräne Entscheidung des Vorstandes Zwietracht zu stiften und seine eigenen Leistungen bei der Verbandsführung überzubewerten, ohne jedoch selbstkritisch sein Fehlverhalten einzugestehen. Seine zerstörerischen Aktivitäten gipfelten in der Aufforderung Unterschriften zu sammeln, um eine außerordentliche Vertreterversammlung über die erfolgte Abwahl durch den Vorstand einzuberufen. Durch ihn zur Unterschrift aufgeforderte Züchter wandten sich teilweise an den geschäftsführenden Vorstand und zogen ihre Unterschriften zurück, nachdem sie über die tatsächlichen Hintergründe der Abwahl informiert waren. Besonders bedauerlich bleibt festzustellen, dass sich gewählte Vorstandsmitglieder nach außen an die Presse gewandt haben, um Interna der Vorstandsarbeit öffentlich zu kommentieren und die sozialen Medien in gleicher Weise zu nutzen. Es wäre sicherlich zur Lösung der aktuellen Probleme dienlicher gewesen, sich im kleinen Kreise in einer sehr offenen Diskussion intensiv darüber auszutauschen, wie der Weg bis zur Neuwahl des Verbandsvorstandes im Februar 2021 gestaltet werden soll. Durch die Blockadehaltung einzelner Vorstandsmitglieder besteht die Gefahr, dass die Vorbereitung der Vorstandswahlen bis zur Vertreterversammlung 2021 nicht in Ruhe und mit der nötigen Sorgfalt erfolgen kann. Wichtigste Voraussetzung für die Arbeitsfähigkeit des gegenwärtigen Vorstandes ist das vertrauensbildende „Aufeinander zugehen“ und die Bereitschaft dem Gegenüber zuzuhören. Dabei ist ein Faktum von allen zu akzeptieren: Die Abwahl des bisherigen Vorsitzenden ist mit der Mehrheit der Vorstandsmitglieder erfolgt, als rechtmäßig anerkannt und bedarf keiner weiteren Kommentierung. Es geht jetzt als nächstes um die umfassende Vorbereitung der Vertreterversammlung im Februar und um die Nachbesetzung der offenen Personalstellen im Verband. Für die Nachbesetzungen sind die entsprechenden Ausschreibungen erfolgt und die Auswahlgespräche terminiert. Für die Vorbereitung der Vertreterversammlung 2021 könnte folgender Zeitplan als Richtschnur gelten:

- In Vorbereitung der regulären Sitzung des Verbandsbeirates im Dezember 2020 sollen von den einzelnen Zuchtvereinen Kandidaten-vorschläge mit Befürwortung für die Wahl in den Verbandsvorstand bis zum 15. November an die Verbandsgeschäftsstelle eingereicht werden.
 - In der Dezemberausgabe der Verbandszeitschrift „Pferde in Sachsen und Thüringen“ erfolgt die Vorstellung der vorgeschlagenen Kandidaten.
 - Zu den anberaumten Jahreshauptversammlungen der Zuchtvereine (Dezember bis Februar) erhalten die aufgestellten Kandidaten für die Wahl in den Vorstand des Verbandes die Möglichkeit, sich den Züchtern vorzustellen.
 - Vorschläge zur Satzungsänderung, zu Änderungen der Zuchtverbandsordnung und der Gebührenordnung müssen bis spätestens Ende Dezember erfolgen und der Verbandsgeschäftsstelle zugeleitet sein.
- Um die derzeitige Situation zu entspannen und die bis zur Vertreterversammlung verbleibende Zeit auch effektiv nutzen zu können wird vorgeschlagen, dass in einer einzuberufenden Arbeitsgruppe des Verbandsvorstandes ein Ältestenrat der Vorstandsmitglieder (paritätisch besetzt aus den beiden Zuchtbezirken mit jeweils 3 Mitgliedern) gebildet wird, der dem Vorstand detaillierte Vorschläge unterbreiten soll. Auf diese Weise könnte es gelingen, verlorengegangenes Vertrauen wieder herzustellen und darauf aufbauend die weiteren Schritte im Pferdezuchtverband Sachsen/Thüringen e.V. zum Wohle seiner Mitglieder zu gestalten. Vorschläge für Vorstandsmitglieder zur Mitarbeit in diesem Ältestenrat nimmt der geschäftsführende Vorstand sehr gern entgegen. Also zögern Sie nicht!
- Mit Züchtergrüßen:



Christian Nicklisch
Stellvertretender Vorsitzender
Pferdezuchtverband
Sachsen-Thüringen e.V.



Udo Kretschmer
Stellvertretender Vorsitzender
Pferdezuchtverband
Sachsen-Thüringen e.V.



Glückwunsch! #zeigtunseurefohlen bei Facebook User entscheiden per Likes

Wir freuen uns über die rege Beteiligung von 104 Teilnehmern an unserem Aufruf und gratulieren hiermit allen Gewinnern!

Text: PZVST • Fotos: privat



2. Platz (206 likes)

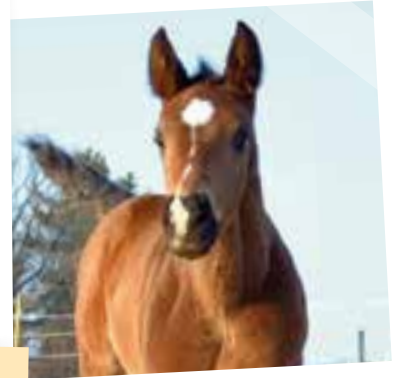
HF v. FS Numero Uno (DR) -
BuPrH FS Champion de Luxe (DR) -
Power Man (DR)

Züchter: Zuchtgemeinschaft E. und J. Degenhardt



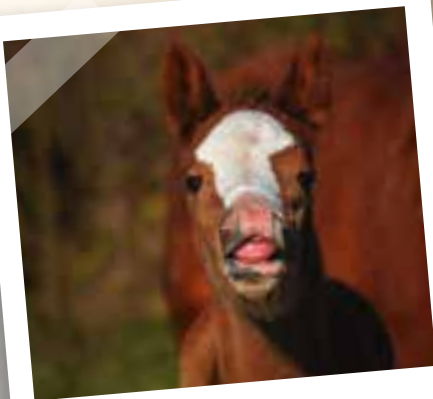
1. Platz (230 likes)

HF v. Smokey (Fjord) - Ilmar (Fjord) -
Randi vom Walnußbaum (Fjord)
Züchter: Zuchtgemeinschaft Familie Heider



2. Platz (206 likes)

HF v. Veritabel (STSW) - Elixier
(STSW) - Geronimo (SchW)
Züchter: C. Boer



5. Platz (176 likes)

SF v. Casdorff (Holst) -
Hamond xx -
Zinaad xx
Züchter: M. Sickor



3. Platz (187 likes)

HF v. Elgado (STSW) -
Uranus (SchW) -
Carol 1404 (SchW)
Züchter: W. Lindig



4. Platz (177 likes)

SF v. Ibisco xx -
Spencer (DR) -
Zarif III ox
Züchter: E. Gottschall

Fahrtturnier in Bösdorf Nächster Sieg für Schweres Warmblut

Beim Anhaltinisch-Brandenburgischen Landeschampionat der Fahrpferde setzte sich ein aus Sächsischer Zucht stammender Schwerer Warmblüter an die Spitze des Feldes. Der von Karl-Heinz Finkler gefahrene Richard Ebermann v. Rejent - Lombard gewann die Championsprüfung, die zugleich als Qualifikation für das Bundeschampionat in Moritzburg galt, mit 8,14. Züchter des Hengstes ist Andreas Ebermann, er befindet sich im Besitz von Ursula

Heinemann. In der Einlaufprüfung belegte das Gespann Rang vier. In der Eignungsprüfung Kl. M für ältere Fahrpferde konnte sich der von Christoph Heinrich gezogene Lotus - Epomeo - Nachkomme Laurin an zweiter Stelle platzieren. An den Leinen von Marie Tischer erhielt der 2017 für den ZV Alt- Oldenburg gekörte Hengst für die nahezu perfekte Vorstellung eine Wertnote von 8,75.

Text: K. Weigel

Dressur pur: Fürst Royal Preisspitze mit 25.000 Euro

Die 3. DSP-Online-Fohlenauktion bestückt mit 20 Dressurofferten schloss am 7. Juli mit dem Bid up einmal mehr erfolgreich ab. Heiß begehrt war der schicke Rapphengst Fürst Royal, ein Sohn des Fürstenball aus einer Rubin Royal-Mutter. Züchter Anton Herre aus Bad Buchau konnte bereits mit der Vollschwester des Fohlens den Landeschampionatstitel in Baden-Württemberg feiern. Entsprechend groß war das Interesse an diesem Fohlen auch aus dem Ländle. Letztlich hatten Hengstauzüchter aus Nordrhein-Westfalen den größten Etat und sicherten sich das bewegungsstarke Fohlen. Sicherlich ein hoch interessanter Anwärter für die DSP-Hengsttage im Januar 2023. An einen treuen Kunden wechselte Di Santo, der Sohn des De Niro Gold aus einer Mutter von San Amour spielte Züchterin Gabriele Werner Rohrmoser aus Langeringen 15.000 Euro in die Kasse. Auf Platz drei im Preisranking folgte die typvolle For Romance I-Tochter Flower Power aus der Zucht von Ludwig Knoll aus Ostrach, die in die USA zugeschlagen wurde. Insgesamt ein Viertel der Fohlen wechselten ins Ausland. Käufer aus der Schweiz, den USA, Schweden und der Tschechei sicherten sich DSP-Nachwuchs. Im Schnitt brachte die Dressur Pur-Kollektion 7237,50 Euro. Text: ■ Foto: PM SPV



Gesamtergebnis	
Gesamtumsatz	144.750 Euro
Spitzenpreis	25.000 Euro
Durchschnitt	7237,50 Euro

Süddeutsche Geländepferdechampions 2020 Wiederholungstäter DSP Danakil Desert



Einmal mehr hatten die Süddeutschen Pferdezuchtverbände auf dem Lußhof in Laupheim die Möglichkeit, die Vielseitigkeitschampions der Deutschen Sportpferde 2020 zu ermitteln. Ein großer Dank gilt Turnierleiterin Carolin Bochtler und dem Team vom Lußhof in Laupheim, die keine Mühen gescheut hatten, um die Durchführung der Championate angepasst an die aktuellen Hygienebedingungen veranstalten zu können. Zum zweiten Mal mit der DSP-Schärpe schmücken konnte sich der auf den DSP-Hengsttagen von Dr. Mathilda Rattenhuber entdeckte DSP Danakil Desert. Züchter des zweifachen DSP-Champions, der von Destano aus einer Mutter von Grafenstolz abstammt, ist kein geringerer als der AGS-Vorsitzende Karl-Heinz Bange selber. Silber ging bei den sechsjährigen an die von Elke Freistedt gezogene Isa v. Incantas - Betel xx, die von Charlotte Whittaker durch die Prüfung pilotiert wurde. Auch sie wiederholte mit dem Vizetitel ihren Vorjahreserfolg. Und auch der Bronzemedallengewinner Quabil v. Quite Easy - Canillo ox aus der Zucht von Jürgen Wolf konnte unter seiner Reiterin Liv Elin Gunzenhäuser seinen Platz aus dem Vorjahr verteidigen. Bei den fünfjährigen Buschpferden siegte Carlos Santana v. Captain Olympic - Levkoi unter seinem Reiter und Besitzer Ronny Voigt. Züchter des Braunen Wallachs ist Peter Gwove. Cracker Jack P v. Casiro I - Cheenook holte hier unter Anna-Katharina Vogel Rang zwei. Züchter und Besitzer des Silbermedallengewinners ist die Landwirtschaftsbetrieb Pfitzmann GbR. Die Bronzemedaille gab es für Quartino v. Quiz - Giacomo. Sophie Grieger stellte den von Erwin Purucker gezogenen Wallach aus dem Besitz von Petra Munte vor. Bei den Jüngsten, den Vierjährigen, setzte sich Jaguar's Loony Highperformer LS v. Jaguar Mail - Lancolt in der Eignungsprüfung durch. Züchterin, Besitzerin und Reiterin des Buschtalents ist Laura Schmagier. Halbblüter Duke's Highlight vom Schwalbenrain v. Duke of Hearts xx - Rainbowholte unter Corina Rapp Silber. Züchter und Besitzer ist Wolfgang Martin. Duke of Haearts xx ist auch Vater des Bronzemedallengewinners Duke's Daylight. Der geht mütterlicherseits auf Rubinero zurück. Züchterisch zeichnet Dr. Christiane Terpeluk verantwortlich, reiterlich wurde er von seiner Besitzerin Eva Terpeluk vorgestellt.

Text: K. Weigel ■ Foto: D. Bürger



Sächsisch-Thüringisches Geländepferdechampionat Looping Louie macht's noch mal in Crawinkel

Die Geländepferdechampionate der Vielseitigkeitspferde aus Sachsen und Thüringen im thüringischen Crawinkel fanden diesmal unter der Flagge des neu gegründeten Thürenegeti Vereins, aber in altbewährter Zusammenarbeit mit dem PZVST statt. Bereits am Freitag entschied sich in einer Eignungsprüfung mit Spring- und Geländeteil, welcher Vierbeiner in diesem Jahr die Championatsschärpe der Vierjährigen tragen sollte. Schon hier wurde deutlich, dass die Starterfelder in diesem Jahr deutlich kleiner ausfallen sollten als in der Vergangenheit. Ob es nun lediglich am coronabedingten Trainingsrückstand oder aber an den ziemlich hohen Preisen und Sonderabgaben für die Teilnehmer lag, blieb offen.

Der PZVST hatte mit dem Veranstalter für Pferde des PZV Sachsen-Thüringen die Hälfte des Boxenpreises ausgehandelt. Trotzdem fiel die Teilnehmerzahl aus unserem Zuchtgebiet sehr enttäuschend aus. Mit einer Wertnote von 8,4 überzeugte bei den Vierjährigen als einziger Teilnehmer aus Sachsen-Thüringen der von Gunter Schöniger gezogene Schoensgreen Contaami v. Contract - Saami xx. Christina Schöniger stellte den neuen Champion vor. Der Dunkelbraune ist Halbbruder zur ehemaligen Bundeschampionats-Finalistin Schoensgreen Haifa v. Black Horse. Eine schon recht gut ausbalancierte, raumgreifende Galoppade, gute Übersicht am Sprung und die richtige Einstellung kennzeichnen diesen blutgeprägten Buschnachwuchs.

Neben Schoensgreen Contaami war der bei der AES eingetragene Simba THC, ein in Crawinkel gezogener Cornetto du Domaine Z- Nachkommen, geritten von Kristina Ehrlich, das einzige vierjährige Pferd im 14-köpfigen Feld.

An der Kombinierten Prüfung Kl. A, in deren Rahmen sonst der Geländepferdechampion der Fünfjährigen ermittelt wird, nahm kein fünfjähriges Pferd aus Sachsen-Thüringen teil. Hier konnte Laura Henning aus Bad Tennstedt zwei Berittponys aus anderen Zuchtgebieten für das Bundeschampionat in Warendorf qualifizieren. Zum einen war das Penny Lane v. Calido-G - Prince Thatch xx, die mit 8,2 zweitbestes Pferd im Gelände wurde. Zum anderen war es Cheerleader V v. Cosmopolitan D - Black Boy, der die Prüfung mit 7,7 beendete.

Bei den Sechsjährigen holte sich der von Marcella Oberst vorgestellte Looping Louie zum zweiten Mal in Folge die Championatsschärpe.

Der Wallach von Lahnstein - Dinglinger aus der Zucht von Ludwig Ebermann startete mit 6,9 in der Dressur, steigerte sich im Springen auf eine 8,0 und konnte im Gelände mit 9,0 vollends überzeugen. In der Gesamtwertung der Kombinierten Prüfung bedeutete das Rang zwei hinter Jörg Kurbel, der mit Jim Knopf einen aus Brandenburger Zucht stammenden DSP- Wallach v. Jaguar Mail vorstellte. Bruno Six attestierte beiden eine gute Prognose als Buschpferd. Den Silberrang in der Wertung der besten sechsjährigen Buschpferde aus Sachsen und Thüringen belegte mit No Trouble ein Wallach, der von No Limit - Al Cantino abstammt und von Katrin Kuhn gezogen wurde. Unter dem Sattel von Josefine Franke aus Weimar lieferte der im vergangenen Jahr schon als Vizechampion geehrte Braune eine gute Dressur ab, die mit 7,4 bewertet wurde. Im Springen lief es nicht so rund, aber mit einer soliden Geländerunde sicherte er sich Platz drei in der Gesamtwertung und den Vizetitel im Championat.

Am Rande der Championate fanden natürlich auch offene Vielseitigkeitsprüfungen statt. Für Thüringen startete hier Lena Sengotta in der Klasse L mit ihrem von der Agrar GMBH Crawinkel gezogenen Wallach Scheitan v. Syndikat und belegte Rang zwei. Die A- Prüfung entschied Ronja Schmittfull im Sattel des ebenfalls aus Crawinkler Zucht stammenden Pamun THC, einem Reitponywallach v. Topolino - Negro, für sich.

Text: K. Weigel • Fotos: K. Weigel (6), T. Klinger (2)



Gratulation für den Champion der Vierjährigen Schoensgreen Contaami unter Christina Schoeniger

Gratulation vom Vertreter des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. Jörg Wollenhaupt an Marcella Oberst und Loopig Louie



Der Champion der Sechsjährigen Loopig Louie unter Marcella Oberst



Penny Lane und Laura Henning, Sieg in der Eignung und Qualifiziert fürs Bundeschampionat



Silber bei den Sechsjährigen ging, wie schon im Vorjahr, an No Trouble und Josefine Franke

Züchterfolg für die Gastgeberfamilie Bley, Pony Pamun THC gewann die Vielseitigkeitsprüfung Kl. A unter Wiebke Bley



Sächsisch-Thüringisches Fahrpferdechampionat in Birkungen Neue Championess Janina überzeugt beim ersten Turnierauftritt



Neue Sächsisch-Thüringische Fahrpferdechampioness wurde Janina v. Frieder an den Leinen von Lars Krüger

Am ersten Juli- Wochenende fanden im westthüringischen Birkungen die Sächsisch-Thüringischen Landeschampionate für Fahrpferde und -ponys statt. Drei Eignungsprüfungen für junge Fahrpferde, die gleichzeitig auch Qualifikationsmöglichkeit für das Bundeschampionat im August boten, standen auf dem Programm des reinen Fahrturniers. Auf Grund der zahlreichen Turnierauffälle boten die Veranstalter allen Teilnehmern am Samstag die Möglichkeit, sich im Rahmen eines Trainingstages an die Turnierverhältnisse zu gewöhnen. 13 Fahrpferde gingen in der Konkurrenz der Vier- und Fünfjährigen an den Start, sechs bewerben sich bei den Sechs- und Siebenjährigen um einen Platz beim Bundeschampionat in Moritzburg. Ein Wiedersehen gab es mit einigen „alten Bekannten“, aber auch ganz neue „Stars“ gingen am Fahrpferdehimmel auf.

Bei ihrem allerersten Turnierauftritt konnte die neue Championess der vier- und fünfjährigen Fahrpferde Janina mit einer Wertnote von 8,21 vollends überzeugen. Schon am Morgen hatte die Braune in der Einlaufprüfung die Nase vorn. Lars Krüger manövrierte die staatsprämierte Schwere Warmblutstute aus der Zucht von Karsten Schnelle gekonnt durch das Viereck. Für die hervorragende Ausbildung, den Gesamteindruck, Schritt und Gebrauchstrab vergaben die Richter jeweils eine 8,5. Vor zwei Jahren hatte die inzwischen fünfjährige Frieder- Tochter aus einer Mutter von Carlos in Wolfersdorf am Stutenchampionat teilgenommen und in Arnstadt eine sehr gute Leistungsprüfung absolviert. Mit ihrem Sieg empfahl sich die neue Championess auch für das in wenigen Wochen in Moritzburg stattfindende Bundeschampionat der Schwere Warmblüter. Vizechampion wurde der ebenfalls fünfjährige Vittaro Thekulies v. Veltin - Lexter an den Leinen von Marlen Fallak mit 8,14. Besitzerin des 2017 in Moritzburg gekörnten SW-Hengstes aus der Zucht von Harald und Michael Unger ist Ivett Riegel. Vittaro war schon 2019 fahrsportlich unterwegs und für Moritzburg qualifiziert. Da er sich aber zum Zeitpunkt des Bundeschampionates noch nicht so konstant in seinen Leistungen zeigte, entschlossen sich Fahrerin Marlen Fallak und Besitzerin Ivett Riegel, ihn erst 2020 nach Moritzburg zu schicken. In Birkungen präsentierte er sich schon deutlich gereifter, zwei mal 9,0 gab es für die Trab- Tour, das lässt für Moritzburg hoffen. Rang drei ging an die ebenfalls von Marlen Fallak vorgestellte Elfe v. Elitär - Valerius mit 7,94. Züchterisch zeichnet hier Werner Rabe verantwortlich, Besitzerin der Staatsprämienanwärterin ist Dr. Annette Rommel. Die Mutter Eiche war 2007 und 2008 mit Marlen Fallak zwei mal Finalistin beim Bundeschampionat in Moritzburg und kann mit den Vollgeschwistern Elke und Elvis v. Elixier sowie Elli v. Elbling schon drei im Sport erfolgreiche Nachkommen verweisen.

Letzterer war 2012 mit Malen Fallak Bundeschampion und ist an den Leinen von Max Berlage im internationalen Zweispännersport zu Hause. Elfe steht seit April 2020 bei Marlen Fallak im Stall und zeichnet sich durch starke Nerven aus, was sich bei ihrem ersten Turnierauftritt als sehr hilfreich erwies. Starke Windboen und umherfliegende Hüte machten der Braunen nichts aus. Lediglich ein Ball fiel beim Hindernisfahren und verhinderte so eine noch bessere Platzierung. Die sonst so erfolgsverwöhnte Championatsfahrerin Bettina Winkler belegte diesmal mit ihren Pferden keinen Podestplatz. Mit der SW-Stute Brenda v. Lombardino- Ellington (Z.: Ingrid Henke), Bundeschampionats-Bronzemedaillegewinnerin von 2019, verpasste sie mit 7,93 nur um ein Hundertstel den Sprung aufs Treppchen. Deutlich hinter den Erwartungen zurück blieb die Vorjahres- Bundeschampioness Noble Lady v. Feiner Fürst- Rich Charly I. Am Morgen noch auf Platz zwei in der Einlaufprüfung rangierend, zeigte sich die aus dem Gestüt Bretmühle stammende, hochnoble Braune im Finale deutlich unter Spannung und landete mit einer Wertnote von 7,71 nur auf Rang sechs. Der Fahrponychampion Sunny vom Dün, ein fünfjähriger Welsh B- Ponyhengst, wurde von Carlolin Sagan vorgestellt. Die gewann an selber Stelle mit dem Vater dieses Hengstes Breeton Scar M auch noch die Silbermedaille in der Landesmeisterschaftswertung der Pony- Einspanner. Bei Sunny setzten die Richter sehr strenge Maßstäbe an, was zu einer Note unter 6,0 führte und für den einen oder anderen Beobachter nicht ganz nachvollziehbar war. Ohne Konkurrenz erhielt der von Michael Gebhardt gezogene Fuchs damit aber trotzdem die Siegerschärpe. Für einen weiteren Start in Moritzburg qualifizierte sich auch der zweifache Bundeschampionats- Finalist FST Eleve v. Edgar- Esprit (Z. u. B.: Torsten Waldau). An den Leinen von Lars Krüger gewann der gekörnte Hengst die Eignungsprüfung der Kl. M für sechs- und siebenjährige Fahrpferde mit 8,13.



Gratulation für die Siegerin vom Präsidenten des TRFV Michael Sprigade, von Uwe Dankert als Vertreter von Dr. Schettler von der Fachgruppe Fahren bei der FN und von Gerd Pohlers für den PZVST



Die amtierende Bundeschampioness der Deutschen Fahrpfede Noble Lady v. Feiner Fürst belegte mit Bettina Winkler in der Einlaufprüfung Rang zwei



Vizechampion wurde Vittaro Thekules v. Veltin mit Marlen Fallak



Neuer Sächsisch- Thüringischer Fahrponychampion wurde Sunny vom Dün v. Breeton Scar M mit Carolin Sagan



Rang drei ging an Elfe v. Elitär, gefahren von Marlen Fallak



Die Sieger in der Eignung Kl. M für sechs- und siebenjährige Fahrpfede: FST Eleve v. Edgar und Lars Krüger Text: • Fotos: K.Weigel

Tag der jungen Sterne in Stewede

Endlich wieder Turnier

Es war fast wie bei einem Klassentreffen alter Schulkameraden, die sich schon jahrelang nicht mehr gesehen hatten: ein hochkarätiges Fahrtraining für junge Pferde und Ponys mit den vielfachen Bundeschampions- Siegern Heinz Künstler (Greffrath), Franz Josef May (Selm) und Bettina Winkler (Greiz), kombiniert mit einer Turnierangebot ebenfalls für junge Fahrpferde.

Das ideal geeignete und hervorragend präparierte Gelände des Stalles Zwölf Eichen von Birgit Barre hat sich bereits in den vergangenen Jahren als Austragungsort für qualitativ hochwertige Fahrprüfungen bewährt. Die Nennungsergebnisse sprachen für sich. „Endlich wieder Turnier!“

Nachdem die Ausschreibung für das Bundeschampionat in Moritzburg aufgrund der Corona- bedingten Turnieraussfälle auf die Erbringung von Qualifikationsleistungen für die Championatsteilnahme verzichtet hat, bestand die Sorge, ob die Teilnahme an Eignungsprüfungen überhaupt noch interessant sein würde. Für die Ausbilder und Fahrer war jedoch die Möglichkeit entscheidend, jungen Pferden Turnierpraxis und Prüfungsroutine zu vermitteln. Dazu bot Stewede eine geradezu ideale Plattform. In der ersten der beiden Eignungsprüfungen für Fahrpferde der Kl. A landete die von Ulrich Müller aus Steinpleis

gezogene Fahrponychampioness von 2019 Adina v. Hesselteichs Grimaldi - Sir Charles auf Rang sechs. Unter den kritischen Augen ihrer ehemaligen Fahrerin Bettina Winkler steigerte sie sich an Tag zwei noch einmal deutlich und belegte an den Leinen ihrer neuen Besitzerin Ursula Hüsches Rang drei. Der vierjährige SW Hengst Velvic v. Veritabel - Elixier (Z.: Achim Zipfel) landete im Gespann von Anja

Brockfeld am Freitag und Samstag auf den Plätzen drei und zwei. Auch Friederike Engelhard und Leonidas, fünfjähriger Lord- Brown - Ullstein Sohn aus der Zucht von Stefan und Beate Helmschrodt, schaffte mit Rang sieben einmal den Sprung in der Platzierung. Die Kommentierung der



Bundeschampioness Adina v. Hesselteichs Grimaldi belegte an den Leinen ihrer neuen Besitzerin Ursula Hüsches die Plätze zwei und drei

Ergebnisse durch einen amtierenden Richter sorgt für Transparenz und Anregungen, natürlich auch für Diskussionsstoff. Aber das gehört eben auch dazu. Durch die behördlichen Auflagen waren am Turnierwochenende nur 100 Zuschauer gleichzeitig auf dem Platz zugelassen. Für den Veranstalter bedeutete das einen erheblichen Mehraufwand für Sicherheitsdienst und Einlasskontrolle. Die Turniere unter Corona Bedingungen fordern nicht nur aus diesem Grund das Nachdenken darüber, was für ein funktionierendes Turnier wirklich notwendig ist. Vielleicht muss man unter diesen

Erkenntnissen auch die LPO noch einmal ernsthaft durchforsten und nach Deregulierungspotenzial suchen. Es muss doch möglich sein, die formalen Veranstaltungskosten so sehr zu senken, dass die Fixkosten aus den Startgeldern finanziert werden können. Das würde die Abhängigkeit von Sponsoren und Mäzenen deutlich reduzieren und vielleicht auch wieder ganz neue Veranstalter auf dem Plan rufen. Wenn das gelänge, wäre die Corona-Krise nicht vergeblich gewesen.

Text: • Foto: DRFV R. Schettler

Internationales Fahrtturnier CAI in Bühl

Erfolgreiches Wochenende für Schwere Warmblüter

Das ersten Fahrerwochenende 2020 kann aus sächsisch- thüringischer Sicht als voller Erfolg gewertet werden, denn beim Internationalen Fahrtturnier in Bühl konnten die Schwere Warmblüter tolle Erfolge herausfahren. Auf einem Podestplatz konnte sich der Vorjahressieger FST Velten behaupten. Gefahren wurde der Veritas Sohn aus einer Lord I Mutter von Claudia Lauterbach. Im Gelände siegte Velten mit einer fehlerfreien Runde in der schnellsten Zeit, im Kegel Parcours unterlief dem Gespann ein Fehler, Platz vier lautete das Ergebnis in der Dressur. Der im Sächsischen Burgstädt von Gottfried Naumann gezogene, vierzehnjährige Wallach erreichte in der Endabrechnung in der Combined Competition Single Horses CAI2*-H1 damit Platz drei. In der Dressur überzeugte die aus der Zucht von Karl Josef Montag stammende FST Adele M v. Elbcapitän - Epos mit einem sehr guten dritten Platz mit 45,34 Strafpunkte. FST Adele M wurde vorgestellt von der Championatskader-Fahrerin Jessica Wächter. Für die siebenjährige Stute war dies der erste Start in einem internationalem Zwei- Sterne- Turnier, bei dem sie sich



Adele M v. Elbcapitän - Epos (Z./B.: Karl-Josef Montag, Schimberg/ Harald Hoffmann, Greiz) an den Leinen von Jessica Wächter

in der Endwertung gleich an achter Stelle in die Liste der Platzierten eintragen konnte. Der ebenfalls von Jessica Wächter vorgestellte FST Charly Braun v. Celsius - Lord Brown landete knapp dahinter auf Rang neun. Der von der Zuchtgemeinschaft Trost in Geismar gezogene Braune belegte in der Dressur Rang acht und im Gelände Platz sechs. Insgesamt gingen 29 Einspanner aus Belgien, Luxemburg, Frankreich, Österreich, der Schweiz den USA und Deutschland an den Start. An zweiter Stelle der Internationalen Zweispännerkonkurrenz platzierte sich der Schweizer Meister Bruno Meier. Auch der setzt auf SW- Power, an den Leinen seiner beiden Esprit- Nachkommen Elton-John K und Eddie-Murphy K gewann er das Geländefahren, landete in der Dressur auf Rang zwei und im Kegelparcours an dritter Stelle. Züchter der beiden Braunen ist Joachim Kunze.

FST Velten und Claudia Lauterbach

Text: K. Weigel • Fotos: privat (1), B. Placzek (1)

Fahrtturnier im Landgestüt Moritzburg Nachwuchspferde empfehlen sich für das Bundeschampionat

Jungpferdeturnier Fahren unter optimalen Bedingungen im Landgestüt Moritzburg. Ein Vorreiter, für das in 4 Wochen stattfindende Bundeschampionat der Fahrpferde.

Das Richterduo Lothar Winkler und Elimar Thunert waren begeistert von der Qualität der präsentierten Fahrpferde. Für viele Pferde war es der erste Start in dieser Saison und so fanden sie im Laufe der Prüfungen zur gewohnten Turnierroutine zurück. In der Eignungsprüfung der Klasse A siegte die 5 jährige Schwere Warmblutstute Janina von Frieder - Carlos an den Leinen von Lars Krüger für Drebkau. Züchter und Besitzer der schicken Braunen ist Ehm und Karsten Schnelle. Marlen Fallak stellte den 5 jährigen gekörnten Veltin - Lexter - Sohn Vittaro Thekulies für Nägelstedt auf Platz 2 vor. Züchter ist das Gestüt Käfernborg und Besitzer Ivette Riegel. Auf dem dritten Rang platzierte sich Bettina Winkler für das Gestüt Bretmühle mit der 5 jährigen DSP-Stute Fortessa von Van Vivaldi - French Kiss. Sie ist Vollschwester der Bundeschampioness Fortuna und stammt ebenfalls aus der Zucht und steht im Besitz von Babett Bischoff.

Die Teilnehmer in der Prüfung 2, ebenfalls eine Eignungsprüfung für Fahrpferde der Klasse A, bestachen wiederholt mit hoher Qualität. Die amtierenden Bundeschampioness Noble Lady, 5 jährige DSP-Stute von Feiner Fürst - Rich Charly aus der Zucht des Gestüt Bretmühle, verwies ihre Konkurrenten auf die Plätze. An den Leinen von Bettina Winkler zeigte sie ihre besondere Klasse als Fahrpferd. Auf Rang 2 platzierte Marlen Fallak den Hengst Vittaro Thekulies. Auf dem dritten Platz rangierte Dirk Hofmann für Moritzburg. Er stellte den 4 jährigen Schweren Warmbluthengst Veritalis von Veritas - Ellington aus der Zucht von Albrecht Weichold und dem Besitz der

Sächsischen Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg gekonnt vor. In der Eignungsprüfung für Fahrpferde der Klasse M siegte Martin Stötzer für Nägelstedt. Er setzte die 6 jährige Hannoveranerstute Candy Noir von Cadeau Noir - San Remo perfekt in Szene. Sie stammt aus der Zucht von Ute Lücke und steht im Besitz von Martin Stötzer. Er sicherte sich auch Rang 2 mit dem 6 jährigen Schweren Warmblutwallach Elsaß von Elitär - Valerius aus der Zucht von Martin Rabe. Der dritte Rang ging an Franziska Wüstenhagen für den RV To der Weese und ihr Schnatterinchen, eine 6 jährige Mecklenburgerstute von Stockholm - Rubinstern Noir. Die Stute stammt aus der Zucht von Christian Platckek und ist im Besitz von Tom Eichler. Wir gratulieren allen Fahrern, Besitzern und Züchtern zu den Erfolgen Ihrer Pferde und freuen uns sie zum Bundeschampionat begrüßen zu dürfen!

Text: PZVST • Fotos: P. Tandler



Janina mit Lars Krüger



Noble Lady mit Bettina Winkler



Fortessa mit Bettina Winkler



Candy Noir mit Martin Stötzer



Elsaß mit Martin Stötzer



Schnatterinchen mit Franziska Wüstenhagen



Vittaro Thekulies mit Marlen Falk

Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. Neubesetzung in Weimar

Liebe Züchterinnen und Züchter, sehr geehrte Mitglieder des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e. V., mein Name ist Vanessa Hellmund. Ich komme aus dem „Grünen Herz Deutschlands“ und wohne in der Nähe von Erfurt. Mein Uropa, der in den 70er Jahren mit seiner Pferdezucht begann, weckte in mir die Freude zum Pferd. Bis zu meinem 14. Lebensjahr bin ich geritten. Anschließend folgte ein kleiner Tapetenwechsel, ich entschloss mich für den Weg des Leistungssports Handball. Doch dieser hielt nicht lange an und es zog mich nach 5 Jahren wieder zurück zum Pferd. Nach meiner Lehre zum Pferdewirt, die ich erfolgreich auf dem ehemaligen Landgestüt Sachsen-Anhalts abgeschlossen habe, absolvierte ich mein Studium der Pferdewirtschaft (B.Sc.) an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt in Nürtingen.

Seit dem 15. Juni 2020 unterstütze ich den Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e. V. (PZVST) als Assistentin der Geschäftsführung in Weimar/Legefild. Zurzeit werde ich dankend in der Geschäftsstelle Moritzburg durch die hilfsbereiten und netten Kollegen eingearbeitet, um die Abläufe, Tätigkeiten, aber auch die verschiedenen Bedürfnisse und Interessen der Züchter und Mitglieder des PZVST kennenzulernen. Ich freue mich sehr auf meine zukünftigen Aufgaben, kommende Herausforderungen und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Züchterschaft, Pferdehaltern und dem Team des PZVST.

Text • Foto: Vanessa Hellmund



Jungpferdeturniere in Moritzburg Die Dressurpferde

Endlich erklang, natürlich unter strengster Einhaltung der Pandemiebestimmungen, auch in Moritzburg wieder die Startglocke. Ein wenig gespenstisch wirkte das schon vor dieser leeren Kulisse. Und auch den Youngstern unter dem Sattel merkte man die fehlende Turnieroutine deutlich an. Aber die Richter konnten bei immer wieder mal strömendem Regen qualitätvolle Dressurpferde bewerten und Turnierleiter Enrico Schöbel freute sich über einen gelungenen Auftakt der Jungpferdeturniere.

Vom Gestüt Bonhomme war Lena Waldmann mit ihren Nachwuchspferden nach Moritzburg gereist und siegte in allen vier Dressurpferdeprüfungen. Mit der 5-jährigen in Hannover eingetragenen DeLorean Tochter **Divina Bellezza** aus der Zucht des Gestüts gewann sie die Dressurpferde A mit 8,4 und konnte die Stute mit einer 8,0 auch

Turnierleiter
Enrico Schöbel



Gestüt Bonhomme stellte die Siegerin der 5j. Dressurpferde unter Lena Waldmann – Divina Bellezza v. DeLorean - Sandro Hit.

in der Qualifikationsprüfung der 5-jährigen Dressurpferde siegreich vorstellen und damit die Fahrkarte nach Warendorf lösen. Mit dem 6-jährigen **Go Twitter OLD** von Grey Flanell stellte sie ein weiteres Zuchtprodukt aus dem Hause Bonhomme vor, der mit einer Wertnote von 7,7 die Dressurpferde L dominierte. Die Qualifikationsprüfung für das Bundeschampionat beendeten sie nach ein paar Unstimmigkeiten mit einer 7,5. Hier aber hatte Lena ebenfalls den Sieger unter dem Sattel. Der Dunkelfuchshengst **Dimagico** von Dimaggio konnte sich mit 8,0 ebenfalls einen Startplatz in Warendorf sichern. Punktgleich auf Platz Drei der Qualifikation BCH der 5-jährigen kamen Der Goldschatz, Reitpony von Dornik B x FS Don't Worry unter Antonia Hartmann für Gompitz und **First Touch** von Rock for You x Samba Hit I aus der Zucht und im Besitz von Heike Hörnlein unter Alina Schneider aus Schwarzbach. Herausragend konnte auch das Landgestüt Moritzburg bei seinem Heimturnier seine Hengste präsentieren. Bei den 4-jährigen Reitpferden siegte der in Hannover eingetragene Sohn des Sir Heinrich x De Niro - **Si Senior M** unter dem Sattel von Linda Casper.

Drei Mal 8,5 gab es für Schritt, Trab und Gebäude und mit 8,3 konnte sie ihre Schwester Laura mit Florisburg von Floriscourt (8,0) auf Platz Zwei verweisen. Mit dem Verkaufspferd Ziro von Zansibar stellte Linda auch das drittplatzierte Nachwuchspferd des Landgestüts in dieser Prüfung. Susann Göbel präsentierte in der Dressurpferde A den 5-jährigen DSP Hengst **Sir Graditz** von Sezuan x Sir Donnerhall I aus der gestütseigenen Zucht mit einer 7,6 auf dem Silberrang. Mit der gleichen Note und Silber beendete sie mit **El Slavador** von Escolar die Qualifikationsprüfung der Fünfjährigen für das Bundeschampionat. Vom bayrischen Gestüt Greim war Kay Pawlowska in die alte Heimat gereist und stellte bei den 3-jährigen Reitpferden die Siegerin. **Romy** von Revolution x Belissimo M aus der Zucht des Gestüts beeindruckte in Trab, Schritt und Gebäude mit 8,5 und gewinnt mit einer Endnote von 8,1. Hier folgen wiederum drei Pferde des Moritzburger Landgestüts mit **Feiner Kerl** von Feiner Fürst unter Linda Casper, die Stute **Leandra** von Morricone unter Laura Uepach und der Don Nobless - Sohn **Don Plaisier** unter Ronny Thalmann. Als abschließende Rahmenprüfung war zusätzlich eine M** Prüfung auf dem Programm, die nochmal ein schönes Starterfeld aufzuweisen hatte. Hier ging der Sieg nach Gompitz. Stefan Puschmann stellte die 8-jährige Don Juan de Hus (x Ehrentusch) Tochter **DSP Donna Karan** aus der Zucht von Bernd-Uwe Hildebrand aus Steinfeld vor. Mit 71,4 % konnte er Lena Waldmann und **Dimagico** sowie Reinmar Tempel und **Noble Noir** für Moritzburg auf die Plätze verweisen.

Text: • Fotos: B. Placzek



Der Sieger in der Dressurpferde Kl. M wurde der 6j. Hengst Dimagico v. Dimaggio - Jazz Time unter Lena Waldmann, Gestüt Bonhomme.



In der Reitpferdeprüfung ging der Sieg an den 4j Si Senor M v. Sir Heinrich - De Niro unter GOW Linda Casper, Landgestüt Moritzburg.



Die Staatsprämienstute First Touch v. Rock for You aus einer Samba Hit Mutter platzierte sich unter Alina Schneider, Reiterhof Oberpörlitz.



In der Bundeschampionatssichtung der 3j. siegte Romy v. Revolution - Belissimo M vom Gestüt Greim unter Kay Pawlowska



DSP Donna Karan v. Don Juan de Hus - Ehrentusch gewann die Dressurprüfung Kl.M** unter Stefan Puschmann.

Leidet einlaufen!
Wir für euch und
der für uns - Von Ort!

Reitsportartikel
ZUM REITERHOF

DER REITLADEN DER BESONDEREN ART -
exklusive und geschmackvolle Auswahl
im schönen Ambiente und
mit bester Beratung!

www.zum-reiterhof.de

Brandenburger Str. 18a • 04103 Leipzig • Tel.: 0343/9 90 36 48 • info@zum-reiterhof.de

www.pferdetransportersersatzteile.com

FK Pferdetransporter

+49 (0) 173 - 948 74 47
fk-pferdetransporter.de

1. Renovierung und Reparatur aller Marken
(Wohn- u. Pferdeabteil, Chassis, Karosserie, Lack, Beschriftung) **2. Hol- und Bringeservice**

Jungpferdeturniere in Moritzburg Die Springpferde

Auch am Springtag war das Wetter durchwachsen, aber bei den idealen Bedingungen auf der Anlage des Landgestüts war das fast nebensächlich. Die Springreiter nahmen das Angebot gern an und stattliche Starterfelder gingen über die von Jörg Piehozki ausgeklügelten Runden.

Marvin Jüngel

Man kann schnell in's Schwärmen geraten und nur den Hut ziehen, was der 19-jährige Marvin Jüngel für Rothenburg im Sattel leistet! Nach Moritzburg hatte er einige junge Pferde mitgebracht. In den Qualifikationen der 5- und 6-jährigen für das Bundeschampionat stellte er nach feiner Vorstellung mit Tiziano Chicolino (Toulon x Chico's Boy) und Solèa Ecrasant (Kannan x Stakkato Gold) und Wertnoten von jeweils 8,2 die Spitze des Feldes. Züchter der beiden in Oldenburg eingetragenen Pferde ist Tobias Kunze in Zwickau, der sich damit über zwei Startplätze in Warendorf freuen konnte. Auch der nun 6-jährige Correct 5 von Contendro I x Colestus aus der Zucht von Milan Schäfer empfahl sich mit Marvin und einer 8,0 für das Bundeschampionat.



Felix Wassenberg

Seit Ende letzten Jahres hat Felix Wassenberg die nun 5-jährige Finalistin des Freispringchampionats von Leipzig 2019 Cherry DG unter dem Sattel. Züchter Denis Grubitzsch aus Bad Dübren beweist einmal mehr mit der Anpaarung seiner Chakira von Con Sherry mit Diego de Semily sein züchterisches Gespür für gute Deutsche Sportpferde und hat mit Felix Wassenberg vom Paulushof Zwickau den idealen Reiter für Cherry DG gefunden. Mit 8,0 konnte die Stute nach mehreren Top Platzierungen auf den Turnierplätzen Sachsens bisher in Moritzburg mit ihrer ersten M - Platzierung ebenfalls auf Anhieb die Fahrkarte nach Warendorf lösen.



Manuel Prause

Einen Startplatz in Warendorf sicherte sich Manuel Prause aus Löbnitz mit der 6-jährigen Final Message PS von Messenger x Baloubet du Rouet aus Zucht und Besitz des Gestüts Lewitz. Nachdem sie bereits mit der Wertnote 8,4 die Springpferde L für sich entscheiden konnten überzeugten sie mit einer feinen Runde auch in der Qualifikation und standen am Ende mit 8,0 punktgleich mit Marvin Jüngel und Correct 5 auf Platz Zwei.



André Stude

Breit aufgestellt gingen auch die Moritzburger Landbeschäler bei ihrem Heimturnier an den Start. Mit dem 4-jährigen Hannoveraner Hengst Cormet's Edition v. Cornet Obolensky x Clapton stellte André Stude einen sprunggewaltigen Turnierdebütanten vor und erhielt in der Springpferde A eine Wertnote von 8,0. Ein weiteres Debüt gab der ebenfalls 4-jährige Deutsche Sportpferdehengst Oskari von Orlando x Askari unter Vanessa Ebert und erhielt für eine feine Runde die 7,8. Sie konnte mit Quizado von Quiz einen hoffnungsvollen Youngster aus dem Verkaufspferdelot des Landgestüts in der Springpferde L ebenfalls platzieren. Sein Vater Quiz beendete unter André Stude eine lockere Runde im M* - Springen unter den Platzierten. Lahnstein von Levisto und Felix Müller gingen in diesem M - Springen als Sieger vom Platz und auch seine Söhne Landskron und Lausitzer waren unter den Platzierten des Turniers.



Sarah Albus

Für Cavertitz reitet die Dänin Sarah Albus und stellte mit der Deutschen Sportpferdestute Agraciada von Celestial x Argentinus aus dem Besitz des Gestüts die Siegerin in der Springpferde A mit einer Wertnote von 8,5 die Siegerin. Bronze gab es für sie in der Springpferde L mit dem Oldenburger Cordato von Clueso und einer 8,2. Punktgleich platzierte Matthias Lucas vom RC An der Leuba Annifrid von Balou du Rouet aus dem Besitz von Jörg Mütze. Platz Zwei in dieser Prüfung ging mit 8,3 an den 6-jährigen Askato M von Araldik unter Marco Hanisch für Bühlau aus Zucht und Besitz von Dr. Doreen Müller.





Erika Ihlau

Unter strengster Einhaltung der Hygienevorschriften lag die Meldestelle in den bewährten Händen von Erika Ihlau. Aber die Schutzvisiere der Firma Casco International boten beste Arbeitsbedingungen!

Text: • Fotos: B. Placzek

Qualifizierte Pferde und Ponys zu dem Bundeschampionat Warendorf (Stand 15.07.2020)

Name	LN	Abst.	Züchter	Reiter	Veranstaltung	Note
Dressurpferde 5-jährig						
Aperol Spritz S	DE 455670118915	Sezuan -Werenfels	Martin Scheide	Matthias Schneider	Uder	8,1
Quinn VR	DE 455670030515	Quadroneur - Don Cardinale	ZG Harald und Michael Unger	Pieter van der Raadt	Ludwigsburg	8,5
First Touch 7	DE 455670060515	Rock for You - Samba Hit I	Heike Hörnlein	Alina Schneider	Lengsfeld	8,0
DSP Masterpiece	DE 455870043015	Millennium - Drakdream	Horst Füllmich	Meike Lang	Ludwigsburg	8,3
Zapato 5	DE 455879993715	Zalando - Don Diamond	Heike Viertel	Antonia Öhrstam	Hof Bettenrode	8,4
Dressurponys 5-jährig						
Mastro's Cooper Ixes	DE 455870161215	Crazy Dynamic JK - Molenhorn's Winston	Manuela Roscher	Lilly Martinez	Schönwalde-Glien	7,8
Springpferde 5-jährig						
Casselot	DE 455670119415	Cassoulet - Lancelot Quinton	Martin Scheide	Takashi Shibayama Haase	Elmshorn	8,7
Heaven`s Light 7	DE 455878531515	Cachassini - Quidamo	Detlev Schmidt	Philipp Hartmann	Coesfeld	8,3
Cherry DG	DE 455870055615	Diego de Semilly - Con Sherry	Tobias Kunze	Felix Wassenberg	Moritzburg	8,0
Springpferde 6-jährig						
Correct S	DE 455870274114	Contendro I - Colestus	Milan Schäfer	Marvin Jüngel	Lengsfeld	8,1
DSP Contanos	DE 455670143114	Courtier - Lordanos	Susanne Sever	Dimitar Kyuchukov	Herbergen	8,1
DSP Contanos	DE 455670143114	Courtier - Lordanos	Susanne Sever	Dimitar Kyuchukov	Diepholz	8,1
Chinzano 9	DE 455678015614	Carpalano - Queen's Land	Hartmut Schack	Josephine Förster	Uder	8,0
Chinzano 9	DE 455678015614	Carpalano - Queen's Land	Hartmut Schack	Josephine Förster	Lindlar-Süttenbach	8,3
Springponys 6-jährig						
Schoensgreen Maddy	DE 455878442414	Playback - Black Horse	Gunter Schöniger	Anja Schöniger	Lengsfeld	7,5
Vielseitigkeitspferde 5-jährig						
Cora 669	DE 455870022815	Stargold - Couleur-Rubin	Heiko Clauß	Sandra Wetzell	Lengsfeld	8,5
Vielseitigkeitspferde 6-jährig						
Schoensgreen High Heel	DE 455870186614	Contract - Quintano	Gunter Schöniger	Antje Schöniger	Lengsfeld	8,6
Looping Louie	DE 455878062014	Lahnstein - Dinglinger	Ludwig Ebermann	Marcella Oberst	Crawinkel	8,5
Vielseitigkeitsponys 5-6 jährig						
Nabucco	DE 455670066014	Notre Baux - Depardieu AT	Heike Hörnlein	Christina Schöniger	Hohenberg-Krusemark	7,5
Nabucco	DE 455670066014	Notre Baux - Depardieu AT	Heike Hörnlein	Christina Schöniger	Lengsfeld	8,1
Promise Tiffany	DE 455870268714	Promise Chary Brown - Peking Opera xx	Antje Klemm	Anja Schöniger	Lengsfeld	7,8
Promise Tiffany	DE 455870268714	Promise Chary Brown - Peking Opera xx	Antje Klemm	Anja Schöniger	Seelitz	8,5
Schoensgreen Maddy	DE 455878442414	Playback - Black Horse	Gunter Schöniger	Christina Schöniger	Lengsfeld	7,7
Schoensgreen Maddy	DE 455878442414	Playback - Black Horse	Gunter Schöniger	Christina Schöniger	Hohenberg-Krusemark	8,3
Schoensgreen Maddy	DE 455878442414	Playback - Black Horse	Gunter Schöniger	Christina Schöniger	Seelitz	8
Schoensgreen Rania	DE 455870267314	Nazib - Black Horse	Gunter Schöniger	Anja Schöniger	Lengsfeld	7,5

Reitponyvermarktung am Puls der Zeit

Die Ponyforum GmbH wurde vor 15 Jahren als Vermarktungsgesellschaft von einzelnen deutschen Zuchtverbänden gegründet, um den Züchtern eine professionelle Unterstützung bei der Vermarktung ihrer Reitponys zu bieten. Inzwischen wird die Ponyforum GmbH von allen deutschen Zuchtverbänden unterstützt und aus den anfänglichen einzelnen Verkaufsveranstaltungen haben sich über die Jahre unterschiedliche Vermarktungssegmente entwickelt, die in ihrer Ausrichtung sowohl dem gewandelten Anforderungsprofil der Käufer, wie auch den unterschiedlichen Anforderungsprofilen der zu verkaufenden Ponys angepasst wurden. So wurden speziell mehrere Veranstaltungsformate, die dem Alter und dem Ausbildungsstand der einzelnen Ponys gerecht wurden, entwickelt. Dem Konzept aller Veranstaltungen liegt zugrunde, dass das Angebot an Ponys aus allen deutschen Zuchtverbänden gebündelt wird und somit der Käufer eine große Auswahl gleichwertiger Ponys an einem Ort bzw. in einem Veranstaltungsformat wiederfindet. Ein absolutes Highlight in jedem Jahr ist zum Beispiel die große Fohlenauktion in Adelheidsdorf, bei der über 80 Reitponyfohlen aus allen deutschen Zuchtverbänden verauktioniert werden.



Doppelbundeschampion Cosmo Callidus - auf den Ponyforum Hengsttagen entdeckt



Ein bundesweites Novum stellen auch die Ponyforum Hengsttage dar, die jährlich im November in Alsfeld stattfinden! Hier werden alle Hengste, die zur Körung antreten, im Anschluss versteigert. So ist ein für die Züchter und Kunden transparenter Hengstmarkt entstanden. Durch das Gütesiegel der „bundesweiten Gemeinschaftskörung“ gelten übrigens alle Körurteile dieser Veranstaltung bundesweit. Zusätzlich zu den externen Veranstaltungen führt die Ponyforum GmbH im südwestfälischen Marsberg ein Vermarktungszentrum für gerittene Ponys. Hier sorgen acht Bereiter für die professionelle Berittmachung der Ponys und präsentieren sie den Kunden im Rahmen der monatlich stattfindenden Verkaufswochenenden. Im Vermarktungszentrum können auch junge Ponys zu züchterfreundlichen Konditionen eingeritten und anschließend vermarktet werden. Mit den verschiedenen Verkaufsveranstaltungen konnten so im vergangenen Jahr Ponys im Gesamtwert von über 2,65 Millionen Euro verkauft werden. Die Ponyforum GmbH hat von Beginn auf zielgruppenorientierte Werbung zum Beispiel via Social Media gesetzt und hat schon früh Online Auktionen angeboten. Die Erfahrungen auf diesem Gebiet trugen in diesem Jahr maßgeblich zum ungebrochenen Verkaufserfolg der Reitponys bei - durch die Corona Pandemie konnten alle Verkäufe durch Online Auktionen weitergeführt und sogar gesteigert werden.

ACHTUNG! Für die Online Fohlenauktion im August findet am Mittwoch, den 05.08. auf dem Reiterhof Oberpörlitz von Familie Hörnlein ein Auswahltermin statt! Alle Infos gibt es im Verkaufsbüro der Ponyforum GmbH unter der Telefonnummer 02992-9796707

Text: • Fotos: VÖ Ponyforum GmbH

Zuchtstute Tarika lebt nicht mehr



Tarika und Ralf Matzke bei der Landesmeisterschaft 2014

Im Juni verstarb die Staatsprämienstute Tarika v. Euro-Star a.d. Tosca v. Valerius bei der Geburt ihres Hengstfohlens Lovis von Lombardino. Geboren im Jahr befand sie sich zeitlebens im Besitz von Walter Matzke aus Zerbst. Die Mutter Tosca war bis zu ihrem 20. Lebensjahr im Zuchteinsatz und brachte insgesamt 14 gesunde Fohlen zur Welt. Tarika selbst brachte es leider nur auf elf. Die leistungsgeprüfte Rappstute war neben dem Dasein als Mutter mit ihrem Fahrer Ralf Matzke auch immer 1-, 2- & 4spännig im Fahrsport bis M/S erfolgreich. Unter anderem gehörte sie 2009 zum Viererzug beim Sieg in der Landesmeisterschaft in Sachsen-Anhalt und verhalf ihrem Fahrer 2014 zum Vizetitel bei den Einspännern. Zudem war sie mit ihrem ein Jahr älteren Vollbruder Edmonton ein Verlasspferd vor der Hochzeitskutsche und bei Festumzügen. Tarika, die

charakterlich vor allem mit unerschütterlichem Ehrgeiz zu beschreiben ist, hinterlässt aus Anpaarungen mit den Hengsten Elixier, Elbcapitän, Elitär, Lombardino, Celsius und Loriot elf Nachkommen. Erster war der 2008 geborene Rappe Eltano v. Elixier, der Reservesieger zum Fohlenchampionat in Kalkreuth wurde und im Fahrsport 1- & 2spännig bis zur Klasse S erfolgreich ist. In den Folgejahren

wurde die beiden Vollbrüder Exposé und Eklat geboren, beides ebenfalls Championsfohlen und hauptsächlich im Freizeitsport eingesetzt. 2012 folgte ein Stutfohlen v. Elbcapitän, danach stellte Tarika das Siegerstutfohlen beim Fohlenchampionat Kalkreuth, abstammend von Elbcapitän. Die 2015 geborene Staatsprämienstute Takira v. Lombardino befindet sich immernoch im Besitz von Züchterfamilie Matzke. Drei weitere Championsfohlen v. Ekixier und 2 x Celtis folgten, 2019 war die Rappstute Taline in Moritzburg Reservesiegerin bei den Stutfohlen. Auch sie wächst und gedeiht auf den Koppeln bei Zerbst. Nun ist mit dem allerjüngsten Lovis (althochdeutsch: der berühmte Kämpfer) v. Lombardino, der Vollbruder zu der StPrSt Takira aus 2015 geboren. Lovis wurde übrigens kaum zwei Stunden nach seiner Geburt von der 5j. Friesenstute Xena adoptiert, welche selbst ein Stutfohlen bei Fuß hat."

Text: K. Dobronski & Fam. Matzke • Fotos: B. Placzek (1), privat (1)



Takira 2019 mit ihrem Reservesiegerfohlen Taline v. Loriot

Vor 100 Jahren...

... am 4. Juni 1920 fand die Gründungsversammlung des „Landesverbandes Sächsischer Pferdezüchter“ in Dresden statt.



29 Zuchtvereine und Zuchtgenossenschaften aus ganz Sachsen schlossen sich zusammen. Von der Pferdegenossenschaft Berzdorf in der Lausitz bis zur Pferdezüchtervereinigung für das Vogtland und der Pferdezuchtgenossenschaft Wurzen. In Erinnerung soll in kurzer Form an dieses Ereignis erinnert werden. Der Landeskulturrat hatte die Satzungen vorbereitet und die Anstellung eines Geschäftsführers übernommen. Zum ersten Vorsitzenden wurde im Sitzungssaal des Landeskulturrates der erfolgreiche Züchter Arndt Roßberg, Besitzer des Klostersgutes in Trebanitz bei Döbeln, gewählt. Er gilt auch als Mitbegründer der Reitschule in Wermisdorf. Stellvertreter und Vorsitzender der Körkommission wurde der Moritzburger Landstallmeister Graf zu Münster. Als erster Geschäftsführer in der Geschäftsstelle des Verbandes in der Sidonienstraße in Dresden war Landwirtschaftsrat Walter Voß tätig. In den Zuchtrichtungen Warm- und Kaltblut mußten die

Wunden des I. Weltkrieges in den Beständen wieder geheilt werden und es ging vor allem um die Vereinheitlichung des Typs. Stutbuchaufnahmen, Fohlenschauen und Körungen, bisher Aufgabe des Landstallamtes, gehörten nun zu den Aufgaben des Verbandes. In den vergangenen 100 Jahren hat sich die Nutzung, und damit das Zuchtziel, und die Organisationsformen den gesellschaftlichen Verhältnissen angepasst. In der Zeit des „III. Reiches“ wurde aus dem „Landesverband Sächsischer Pferdezüchter“ 1935 das „Sächsische Pferdestammbuch“, das bis 1951 in dieser Form tätig war. Es folgten in den kommenden Jahren die Eingliederung der Tierzuchtverbände in die VdgB (Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe) bis zur Verstaatlichung. Durch die 1969 erfolgte Aufteilung der Pferdezucht in der DDR entstand die „Pferdezuchtdirektion Süd“ mit Sitz in Moritzburg und den beiden Zuchtleitungen in Dresden und Weimar. Bis 1990 intensivierte sich dadurch die gemeinsame züchterische Arbeit in den Thüringer Bezirken und den Sächsischen Bezirken. Nach der Wiedervereinigung Deutschlands und der Bildung der Bundesländer reaktivierten sich die Tierzuchtverbände auf Länderebene neu. Folgerichtig fand am 17.7.1990 die Gründungsversammlung des „Pferdezuchtverbandes Sachsen e.V.“ in Klipphausen bei Dresden statt. Ein weiterer Schritt, der zur züchterischen und ökonomischen Stabilisierung der Zuchtverbände in Sachsen und Thüringen beitragen sollte, war die Vereinigung des Sächsischen und des Thüringer Pferdezuchtverbandes am 16.5.2005 zum „Pferdezuchtverband Sachsen -Thüringen“ e.V.. Eine Zeitzeugin der Ereignisse in den vergangenen 62 Jahren ist Frau Dr. Steiner. Sie gestaltete aktiv von 1958 bis 1986 als Betriebsleiterin in Stotternheim und als Direktorin des Hengstdepot Moritzburg das Geschehen mit und verfolgt es bis heute. Im kommenden Jahr wird der 1921 gegründete „Landesverband Thüringer Pferdezüchter e.V.“ 100 Jahre alt. Nach Mitteilung des Geschäftsführers, Herr Kubitz, soll 2021 eine gemeinsame Festveranstaltung an die erfolgreichen und schweren Zeiten erinnern.

Text: T. Schneider • Foto: PZVST e. V., „90 Jahre Pferdezucht in Sachsen und Thüringen“, Moritzburg, 2011, S. 11

FN-Bundesschauen Kaltblutpferde und Fjordpferdehengst verschoben Neuer Termin ist die Internationale Grüne Woche in Berlin 2022

(FN Press) Aufgrund der Coronavirus-Pandemie und der Errichtung eines temporär eingerichteten Coronabehandlungszentrums in den Messehallen der Messe Berlin können die FN-Bundesschauen für die Kaltblutpferde und Fjordpferdehengste nicht wie geplant im Januar 2021 stattfinden, sondern werden um ein Jahr verschoben.

Im Rahmen der Internationalen Grünen Woche in Berlin finden alle vier Jahre die Bundeskaltblutschau der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) statt. An drei Messetagen werden dann die Topmodels unter den „Dickern“ auserwählt. Pferde der Rassen Rheinisch-Deutsches Kaltblut, Süddeutsches Kaltblut, Schleswiger Kaltblut und Schwarzwälder Kaltblut präsentieren sich in verschiedenen Schauwettbewerben, deren Abschluss die Prämierung von insgesamt acht Bundessiegern - jeweils vier Stuten und Hengste - vorsieht. Die Fjordpferde hatten 2017 erstmals in der Hauptstadt bei der Internationalen Grünen Woche die Gelegenheit, sich zu präsentieren. Im Januar 2021 sollte es die zweite Auflage der FN-Bundeshengstschau Fjordpferde geben. Beide Schauen werden nun um ein Jahr verschoben und anlässlich der Internationalen Grünen Woche im Januar 2022 stattfinden.



Tagungsbericht

Wirkung der Weidehaltung und deren Management auf die Pferdegesundheit



Giftpflanzen auf der Pferdeweide:
Graukresse (re) und Ferkelkraut (li)

Zum 37. Mal lud der Verein zur Förderung der Forschung im Pferdesport e.V. (FFP) zu seiner jährlichen Fachtagung ein: in diesem Jahr ganz im Zeichen der Weidehaltung. Über drei Tage wurde in Friedrichsdorf im Taunus ein fachlich hochwertiges Programm geboten, in dem durch ausgewählte und renommierte Referenten aus Forschung und Praxis alle Seiten der Pferdeweide und ihr Einfluss auf gesundheitliche Aspekte beleuchtet wurden.

Der Verein zur Förderung der Forschung im Pferdesport e.V. (FFP) wurde 1988 in Bonn gegründet und hat sich Erkenntnisgewinn und Wissensvermittlung auf die Fahnen geschrieben. Seit über 30 Jahren unterstützt der Verein Projekte und bietet jährlich Fortbildungsveranstaltungen und Seminare an. Die Themen und Schwerpunkte werden durch die Vereinsmitglieder bestimmt, die für die Jahrestagung 2020 für die „Wirkung der Weidehaltung und deren Management auf die Pferdegesundheit“ votierten. Den Veranstaltern sollte in diesem Jahr ein ganz besonderes Lob ausgesprochen werden, dass auch in COVID-19-Zeiten und unter besonderen Hygieneauflagen eine Präsenzveranstaltung ermöglicht wurde.

Pro und Contra der Weidehaltung aus Sicht der Tierärztin

Den Auftakt zur Veranstaltung gab Prof. Dr. Heidrun Gehlen (Klinik für Pferde der Freien Universität Berlin), die live aus Berlin zugeschaltet war. Prof. Gehlen verwies zunächst darauf, dass unter Bedingungen der Boxenhaltung Pferde deutlich weniger Zeit auf soziale Kontakte, Fressen und natürlich Bewegung verwenden, als sie es in offener Haltung oder der Wildbahn tun würden, was wiederum Stereotypen, muskuläre und orthopädische Erkrankungen und allem voran die Ausbildung von Magenulzera begünstigt. Ausschließliche Boxenhaltung ohne Weidegang kann bereits nach einer Woche Magengeschwüre verursachen. Dem entgegen stehen Risiken, die die Weidehaltung mit sich bringen kann: z. B. Verletzungen am Bewegungsapparat, durch Insekten übertragene oder ausgelöste Erkrankungen (West-Nil-Virus, Borreliose, Allergien), Verletzungen am Weidezaun oder durch Artgenossen sowie Intoxikationen, insbesondere durch Giftpflanzen. Mittels sehr eindrucksvollen Foto- und Videomaterials wurden Symptome bei Vergiftungen durch Jakobskreuzkraut, Ferkelkraut und Graukresse gezeigt. Die Wahrscheinlichkeit, dass toxische und sonst wegen ihrer Bitterstoffe gemiedene Pflanzen aufgenommen werden, steigt auf stark abgegrassten und überbesetzten Weiden deutlich an. Auch auf oder um die Weide herum befindliche Bäume wie Eibe, Robinie oder Bergahorn stellen ein Gesundheitsrisiko dar. Im Falle einer Intoxikation gilt es die Vitalfunktionen zu stabilisieren und Toxine, soweit möglich, zu eliminieren, z.B. über Magenspülungen oder das Zugeben von Kohle und Laxantien (z. B. Glaubersalz). In jedem Falle sollte umgehend ein Tierarzt kontaktiert werden. Im Folgenden riet sie, die Giftquelle sicherzustellen und, wenn nötig, die Pferde auf eine andere Weide zu verbringen sowie Probenmaterial zur Untersuchung einzusenden. Bei verstorbenen Tieren kann eine Sektion mit toxikologischer Untersuchung angefordert werden. Zur Prävention gehören eine gute Weidepflege und hohe Trinkwasserqualität auf der Weide. Unter keinen Umständen sollten Gartenabfälle oder Grünschnitt auf der Koppel entsorgt werden!

Pro und Contra der Weidehaltung aus Sicht der Ernährung

Im Anschluss stellte Prof. Dr. Annette Zeyner (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg) Ergebnisse zahlreicher Studien rund um die Themenbereiche: Lauf- und Fressverhalten von Pferden auf der Weide, wasserlösliche Kohlenhydrate im Aufwuchs und Heu sowie die allgemeine Nährstoffversorgung auf der Weide vor. Bei ganztägigem Weidegang bewegen sich Pferde zwischen 0,5 und 1,9 km je Stunde. Bei in der Klinik behandelten Pferden konnte beobachtet werden, dass eine langsame Bewegung mit niedriger Herzschlagfrequenz zu einer Zunahme der Insulinrezeptoren auf der Muskelzelle führt, was zu dem Gedanken leitet, dass auch zwischen Weidegang und der Anlage von Insulinrezeptoren und somit dem Kohlenhydratstoffwechsel eine Beziehung bestehen könnte. Bei den wasserlöslichen Kohlenhydraten findet in der Pferdehaltung besonders Fruktan verstärkte Beachtung. Nicht nur Jahres- und Tageszeit beeinflussen durch

Licht und Temperatur den Fruktangehalt, sondern auch die Verteilung der Fruktanmenge kann innerhalb einer Pflanze sehr verschieden sein. Insbesondere bei Weidel- und Wiesenlieschgras findet sich mehr Fruktan in den unteren Internodien, d. h. den Halmabschnitten zwischen den Knoten. Kurz abgefressene Weiden, die reich an solchen Gräsern sind, sind dementsprechend für prädisponierte Pferde gefährlicher. Übliche Methoden, um die Menge an aufgenommener Frischmasse bei Pferden mit Adipositas oder anderen Stoffwechselerkrankungen zu reduzieren, sind die Verkürzung des Weidegangs oder der Einsatz von Fressbremsen. In Studien konnte jedoch nachgewiesen werden, dass Ponys mit kürzerem Weidegang schnell lernen einfach schneller zu fressen. Bei Fressbremsen können Pferde langständiges Gras schwer oder gar nicht aufnehmen und drücken die Fressbremse gegen den Boden, wodurch hauptsächlich kürzere und stärker verbissene Pflanzen aufgenommen werden, die aus oben genannten Gründen problematisch sein können. Eine alternative Lösung ist die bedarfsgerechte Stickstoffdüngung, da wachstumsfördernde Maßnahmen bei entsprechender Wasserverfügbarkeit automatisch den Fruktangehalt reduzieren. Weiterhin informierte Prof. Zeyner über neue Erkenntnisse aus der Forschung zur atypischen Weidemypopathie. Das in Berg- und Eschenahorn vorkommende Hypoglycin A wird im Körper zum hochtoxischen MCPA abgebaut. Neben dem MCPA konnte jetzt eine weitere Substanz ausgemacht werden - MCPyG - die zwar in geringerer Menge auftritt, aber durch eine schnellere Verstoffwechslung u. U. als Gift sogar potenter ist. Da bei Neuanforstungen häufig Bergahorn verwendet wird, ist es für Pferdehalter ratsam einen guten Kontakt zum zuständigen Forstamt zu pflegen und dort die gesundheitlichen Folgen für Pferde zu erläutern, damit auf andere Baumarten ausgewichen werden kann.



Die Pferdeweide unter den Einflüssen des Klimawandels

Dietbert Arnold, ehemaliger Berufsschullehrer für Pferdewirte und seit 1994 öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Pferdezucht und -haltung, diskutierte gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen an die Pferdeweide unter den Auswirkungen des Klimawandels. Geleitet von Aufzeichnungen und Prognosen des Deutschen Wetterdienstes und des Helmholtz Zentrums für Umweltforschung erläuterte Herr Arnold, dass Grünlandaufwüchse aufgrund des sinkenden Grundwasserspiegels, länger anhaltender niederschlagsfreier Perioden und steigender Durchschnittstemperaturen zukünftig vermehrt Trockenstress ausgesetzt sein werden und sich Grünflächen in ihrer Erscheinung und ihren Ansprüchen der eurasischen Steppe annähern werden. Alternative, dürreresistente Gräser wie das horstbildende Federgras (Stipa) wurden angesprochen und erste Ergebnisse einer Futtermittelanalyse von getrocknetem Federgras aus der Mongolei präsentiert, das hinsichtlich der Trockensubstanz und des Energiegehaltes mit hierzulande üblichen Werten für Wiesenheu vergleichbar war. Einige Federgrasarten sind auch in Deutschland heimisch. Im Weiteren wurden mögliche Fütterungsversuche und Verträglichkeitsstudien vorgeschlagen, um die Eignung solcher Gräser für die Pferdefütterung zu überprüfen. Auch die ökologischen Auswirkungen der Einführung und stärkeren Nutzung von Steppengräsern auf die örtliche Flora und Fauna würden der Untersuchung bedürfen.

Der Dickdarm als Bioreaktor

Der Gastroenterologe Dr. Alexander Swidsinski (Charité Berlin) referierte über das Mikrobiom des Dickdarms und konnte mit umfassendem Wissen und Erfahrungen aus dem Humanbereich zeigen, wie (Darm-) Bakterien in hochkomplexen Gemeinschaften agieren und wie elementar wichtig eine intakte Darmbarriere in Form der Mukusschicht für die eigene Gesundheit ist. Bei einer lückigen oder gestörten Darmbarriere können Bakterien tief in die Darmwand eindringen und dort zu Fistel- und Abszessbildung führen.



Eine intakte Mukusschicht im Dickdarm trennt die Darmwand und die im Darminhalt befindlichen Mikroorganismen

Insbesondere Detergenzien (z. B. Rückstände von Putz- oder Spülmitteln) können auf Dauer und bei zu hoher Aufnahme die Schleimschicht im Darm angreifen. Der Mukus fungiert nicht nur als Trennschicht, sondern ist gleichzeitig auch wertvoller Nährboden für wünschenswerte Bakterien. Wenn nach einer Antibiotikagabe die Bakterien aus dem Arbeitsbereich Darm eliminiert wurden, siedeln sich im Nachgang die neuen Bakterien zuerst an dieser Mukusschicht wieder an. Dr. Swidsinski betonte, dass es keine guten oder schlechten Bakterien im Darm gäbe, sondern nur solche, die der Wirt gut oder schlecht nutzen könne. Weiterhin gibt es Bakteriengruppen, die immer im Darm eines gesunden Tiers vorhanden sind und sein sollten. Während diese essenziellen Bakterien beim Menschen bekannt und gut definiert sind und für diagnostische Zwecke genutzt werden können, steht die Erstellung eines „Profilbildes“ für den gesunden Pferdedickdarm noch aus.

Herbizide als Risikofaktor

Der emeritierte Prof. Dr. Gerald Schusser (ehemals Direktor der Medizinischen Tierklinik, Veterinärmedizinische Fakultät Leipzig) eröffnete seinen Vortrag mit der Wirkungsweise und Toxizität verschiedener Substanzen in Pflanzenschutzmitteln und äußerte den Verdacht, dass einige der Pferde mit Leberbefunden aus vergangener Zeit unter Umständen mit Insektiziden, Fungiziden oder Pestiziden belastet waren. In einer aktuellen Studie wurden 92 Pferde, die wegen Magengeschwüren und Kolik eingeliefert wurden, auf Rückstände von Glyphosat in der Duodenalflüssigkeit (Zwölffingerdarm) untersucht. Eine zusätzliche Magenspiegelung ergab, dass 63 der 92 Pferde unter Grad II bis IV der Equine Squamous Gastric Disease (ESGD) litten, d.h. negative Veränderungen wie Läsionen oder Geschwüre im drüsenlosen Magenbereich zeigten. Auch wenn es keine starke Korrelation zwischen der nachgewiesenen Glyphosatmenge und der Schwere der Veränderungen der drüsenlosen Magenschleimhaut gab, ist bemerkenswert, dass bei allen 92 Pferden Glyphosat im Duodenum nachgewiesen werden konnte. Eine Kartierung der Haltungen der Pferde zeigte außerdem, dass Probleme hauptsächlich in Großstadtnähe auftraten und weniger in Regionen intensiver landwirtschaftlicher Nutzung. Dr. Schusser betonte, dass diese Studie wichtige Hinweise auf die gesundheitlichen Beeinträchtigungen bei Pferden durch den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln gibt, jedoch zu bedenken bleibt, dass neben Glyphosat nicht auf Rückstände anderer Herbizide usw. getestet wurde, die möglicherweise eine ähnliche Wirkung entfalten könnten. Abschließend wurde daran erinnert, dass ausgewiesene Wartezeiten unbedingt eingehalten werden müssen, wenn Pflanzenschutzmittel auf der Pferdeweide oder auf Grünflächen eingesetzt wurden, die der Heuwerbung dienen.

Selektieren Pferde toxische Pflanzen aus?

Per Videokonferenz gab Dr. Sabine Aboling (Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover) Einblicke in Forschungsergebnisse aus drei Studien rund um Giftpflanzen auf der Weide und das selektive Fressverhalten des Pferdes. In einer Untersuchung zur Weidemyopathie konnte gezeigt werden, dass Pferde vierblättrige Bergahornkeimlinge in 95 % der Fälle beim Fressen aussortieren, während zweiblättrige Keimlinge nur zu 80 % vermieden werden. Der Unterschied im Selektionsverhalten beruht auf der Schmachhaftigkeit, die sich während der Entwicklung der Pflanze verändert. Spätere Wachstumsstadien sind reichhaltiger an Phenolen, insbesondere an Gallussäure, die der Pflanze einen bitteren Geschmack verleiht. In einer anderen Studie wurde das selektive Fressverhalten bei mit Giftpflanzen kontaminiertem Heu analysiert. Das Heu wurde zu 5 oder 10 % mit getrocknetem Jakobskreuzkraut, Herbstzeitlose oder Johanniskraut angereichert und dann beobachtet, ob und mit welcher Zuverlässigkeit Pferde diese Anteile aussortierten. Sobald ein Pferd über drei Sprossen gefressen hatte, wurde der Versuch für den Tag jeweils

abgebrochen, um die Gesundheit nicht nachhaltig zu gefährden. Beim Jakobskreuzkraut zeigten die Tiere eine sehr wechselhafte Selektivität: manche Pferde mieden die Pflanzen sicherer als andere, aber nicht an jedem Tag mit derselben Genauigkeit. Je stärker das Heu belastet war (10 anstatt 5 %), desto eher wurde Jakobskreuzkraut aufgenommen. Für weitere Studienergebnisse aus diesem Projekt ist für Anfang 2022 eine Infoveranstaltung geplant. Das dritte vorgestellte Forschungsprojekt ist eine über fünf Jahre geführte Beobachtung zweier Pferde, deren Selektionsverhalten beim freien Grasens dokumentiert wird. Erste Ergebnisse zeigen, dass einige potenziell toxische Pflanzenspezies wie Gundermann, Greiskraut, Huflattich, Goldhafer und Schöllkraut nie gefressen wurden, während aber auch andere ungiftige Arten wie Täschelkraut, Weidenröschen und Brennnessel während allen Beobachtungszeitpunkten gemieden wurden. Einige Giftpflanzen, z. B. Johanniskraut, wurde gelegentlich aufgenommen. Bei der Interpretation der Ergebnisse bleibt zu berücksichtigen, dass die beobachteten Pferde zum Auswertungszeitpunkt etwa zweijährig waren und dementsprechend noch viele Pflanzen kennenlernen und ausprobieren. Für den Studienverlauf ist daher besonders interessant, ob sich das Selektionsverhalten über die Zeit verändern wird.

Pflanzen-assoziierte Pilze und Pferdegesundheit

Prof. Dr. Holger Deising (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg), ausgewiesener Experte der Phytomedizin, informierte sehr anschaulich über Pflanzen-assoziierte Pilze und von ihnen produzierte Gifte. Besonders hervorgehoben wurde das Mykotoxin T2, das von Fusarien gebildet wird, z. B. vom *Fusarium graminearum*. T2 ist als Gift potenter als beispielsweise das Insektizid DDT, Glyphosat oder Nikotin und bei Mäusen liegt die tödliche Dosis bereits bei 2-4 mg je Kilogramm Körpergewicht. Der Schimmelpilz *Aspergillus flavus* produziert das hochgiftige und krebserregende Aflatoxin B1, das in der Leber abgebaut wird und dessen Abbauprodukte werden später vom Körper nicht als schadhaft erkannt und in die Zellen eingebaut, wodurch es zu Mutationen und Tumorbildung kommen kann. Pilze produzieren ihre Gifte in der Regel nach Bedarf und aktivieren dazu bestimmte Regionen in ihrem Genom, sogenannte Gen-Cluster. Gerade wenn Pilze durch Umwelteinflüsse in Stress geraten, werden die Gen-Cluster aktiv und es kommt zur Produktion von Stoffen, die entweder sofort oder deren Abbauprodukte giftig sind. Vor diesem Hintergrund riet Prof. Deising dazu, keinesfalls mit Pilzen belastetes, schimmeliges Heu zu verfüttern. Auch heißes Bedampfen oder Befeuerten sei nicht geeignet, um die Pilze zu eliminieren. Einige Pilze wie *Aspergillus flavus* sind sehr hitzebeständig und können selbst bei 50 °C noch wachsen. Bei anderen Pilzarten kann durch die Hitze beim Bedampfen Stress ausgelöst werden, der wiederum zur Toxinproduktion führt. Zudem ist das Heu im abgekühlten Zustand danach feucht und bietet besten Nährboden für weitere Schimmelpilze.

Weideausrüstung und -konzeption

In weiteren Fachvorträgen referierten der Sachverständige Holger Deising und Dr. Tanja Romanazzia als die Vertreterin von Offenstallkonzepten jeweils zur korrekten und sicheren Einzäunung von Pferdeweiden und praktischen Erfahrungen aus verschiedenen Konzepten der Weidenutzung. Dr. Romanazzia baute in den 2000ern die bei Dresden gelegene Reitanlage Gut Heinrichshof von der konventionellen Boxenhaltung in einen Offenstall um und proklamierte, dass Weiden bei begrenzter Flächenverfügbarkeit geschont und nicht primär als Bewegungsraum genutzt werden sollten. Zur Entlastung der Aufwuchsflächen wurden umlaufende (Paddock-) Trails, Laufwege, örtlich verteilte Futterstationen und Paddocks empfohlen, die durch den Einsatz von Hecken, Gehölzen, Wasserfurchen und Hügeln zusätzlich mit Bewegungsanreizen versehen werden können. Anschließend stellte Constanze Röhm (Unabhängige Futtermittelberatung Röhm) Fälle aus der täglichen Praxis vor, bei denen gesundheitliche Probleme das Resultat überlasteter Weideflächen waren oder dadurch begünstigt wurden. Sie erläuterte, warum ein artenreicher Auswuchs wichtig ist und dass bei Überweidung vorkommende potenziell giftige Pflanzen vermehrt aufgenommen werden, weil das Selektionsverhalten bei Hunger wenig oder gar nicht mehr funktioniert. Neben den zehn Fachvorträgen, wovon sechs als Videokonferenz zugeschaltet waren, wurden zwei ausgewählte Dissertationen vorgestellt, in denen jeweils die Schiefe des Pferdes untersucht wurde (Dr. Katharina Dorothee Rehren) und 3D-Drucke von Schädeln für Lehrzwecke entwickelt wurden (Dr. Kristin Hagebecker). Die Veranstaltung war von den Tierärztekammern aus Hessen und Nordrhein mit 16 ATF Stunden anerkannt, aber auch für Teilnehmer aus anderen Berufsgruppen hochinteressant und äußerst lohnenswert. Die nächste FFP-Jahrestagung findet im Juli 2021 statt. ■

Text: W. Nolte ■ Fotos: W. Nolte, Pixabay, Wikimedia Commons



Neues aus der Sächsischen Gestütsverwaltung

SPORT



EL SALVADOR v. Escalar

Jungpferdeturniere in Moritzburg Youngster der SGV in Bestform

Moritzburg. Ganz im Zeichen des Dressurnachwuchses stand das erste Moritzburger Jungpferdeturnier in diesem Jahr. Von stetigen Regenschauern und Corona Auflagen ließen sich am 08. Juli zum Glück weder Ross noch Reiter beirren und auch die jungen Landbeschäler zeigten sich von ihrer besten Seite.

Silber für SIR GRADITZ v. Sezuan in Kl. A

Gleich in der ersten Prüfung des Tages, einer Dressurpferdeprüfung der Kl. A, sicherten sich der typvolle Rapphengst SIR GRADITZ v. Sezuan und Gestütsüberwarterin Susan Göbel auf Anhieb den Silberrang. Gefolgt wurden die beiden von Wallach Ziro v. Zansibar, einem der vielversprechendsten Pferde aus dem diesjährigen Verkaufslot der SGV, unter GOW'n Linda Casper.

Fotos: B. Placzek



SIR GRADITZ v. Sezuan mit Gestütsüberwarterin Susann Göbel



FLORISBURG v. Floriscourt mit Gestütsüberwarterin Laura Casper



Noblesse v. SANTO DOMINGO mit Gestütsüberwarterin Elisa Perl

Gold für SI SENOR M, Platz 2 für FLORISBURG und EL SALVADOR

Als strahlender Sieger bei seinem ersten Turnierstart überhaupt ging der Hannoveraner SI SENOR M v. Sir Heinrich unter Linda Casper aus der Reitpferdeprüfung der Vierjährigen hervor. Mit konstant hoher Bewertung (keine Teilnote unter 8,0!) erreichte der bewegungsstarke Prämienhengst aus der Zucht von Michaela Kaldewei ein Endergebnis von 8,3. Auf Rang zwei folgte mit Endnote 8,0 der westfälische Prämienhengst FLORISBURG v. Floriscourt mit Gestütsüberwarterin Laura Casper im Sattel.

In der Dressurpferdeprüfung der Fünfjährigen (Kl. L) wussten Bewegungskünstler EL SALVADOR und Susann Göbel zu beeindrucken und landeten

hochverdient auf Rang zwei. In der Reitpferdeprüfung der Dreijährigen konnte DSP Hengst Feiner Kerl v. Feiner Fürst unter Linda Casper mit einer glatten 8,0 souverän Rang zwei für sich beanspruchen. Auf dem dritten Platz folgte mit Leandra v. Morricone a.d. Niobe v. Ra eine typvolle junge Stute aus Graditzer Zucht. Vorgestellt wurde sie von GW'n Laura Uepach. Zu den Süddeutschen Championaten werden Feiner Kerl und Ziro sowie die Hauptgestütsstuten Noblesse v. Santo Domingo und Leandra v. Morricone die Farben der SGV vertreten.

Platz 4 für CRISTALLINO in Prussendorf

Prussendorf. Der westfälische Prämienhengst CRISTALLINO v. Cristallo II zeigte sich zum Turnier im Sachsen-Anhaltinischen Prussendorf (09. - 12. Juli) gewohnt vermögend und mit gewachsener Routine.

Unter seinem ständigen Reiter Michael Kölz sicherte sich der sportive Schimmelhengst in einer fehlerfreien Runde Platz vier in der Springpferdeprüfung Kl. L.

QUANDO UNICO siegreich in Kl. M

Vreschen-Bokel. Hannoveraner Prämienhengst QUANDO UNICO v. Quantensprung konnte bei seinem ersten offiziellen Auftritt unter seiner neuen Reiterin Ella-Alea Maulhardt auf Anhieb die Siegerschleife für sich beanspruchen. Dem Erfolg des Reiter-Pferd-Paares in der Dressurpferdeprüfung Kl. M beim Turnier in Vreschen Brokel (10. - 12. Juli) sind nur ein paar gemeinsame Trainingswochen vorausgegangen, nachdem die Reiterin den sportiven Rapphengst von Hermann Gerdes übernommen hatte.



CRISTALLINO v. Cristallo II

Foto: Pics4Emotions Photography





LAHNSTEIN siegreich in Kl. M*, zahlreiche Springvererber platziert



CORNETS EDITION v. Cornet Obolensky

Moritzburg. Beim zweiten Moritzburger Jungpferdeturnier am 15. Juli kamen die jungen Springtalente zum Zug. Viele fehlerfreie Runden und vordere Platzierungen gingen auf das Konto der Gestütshengste und ihrer Reiter. Gefehlt hat eigentlich nur das coronabedingt zu Hause gebliebene Publikum.

Fotos: B. Placzek

Sieg für LAHNSTEIN und Felix Müller, Platzierungen für QUIZ und LANDSKRON

Selbst der strömende Regen war kein Hindernis für dieses Team: Topvererber LAHNSTEIN und Felix Müller zeigten in einer Springprüfung der Kl. M* eine schnelle und fehlerfreie Runde, ließen sie jede Konkurrenz hinter sich und schafften den Sprung auf Platz eins.

Ebenfalls unter Felix Müller platzierte sich mit LANDSKRON ein bereits vielfach erfolgreicher Sohn des Lahnstein in dieser Prüfung. Eine weitere Platzierung ging an André Stude und den Oldenburger Hengst QUIZ v. Quality. In der Springpferdeprüfung Kl. M* (Qualifikation Bundeschampionat) erreichten CRISTALLINO und Michael Kölz Rang vier.



OSKARI v. Orlando mit Gestütswärterin Vanessa Ebert



CRISTALLINO v. Cristallo II mit Michael Kölz



Quizado v. Quiz mit Gestütswärterin Vanessa Ebert

CORNETS EDITION und OSKARI bei ihrem ersten Turnierstart platziert

Die Springpferdeprüfung Kl. A** bildete den Auftakt des Turniertages. Für die Landbeschäler CORNETS EDITION und OSKARI war es der allererste Turnierstart ihrer Karriere. Die beiden Vierjährigen gehörten zu den jüngsten Pferden des Starterfeldes. Der Hannoveraner Hengst CORNET'S EDITION v. Cornet Obolensky zeigte sich gewohnt sprunggewaltig und konnte durch hohe Leistungsbereitschaft und ausgezeichnete Manier punkten. Unter André Stude landete er zielsicher mit einer Endnote von 8.0 auf Platz drei. Prämienhengst OSKARI v. Orlando absolvierte eine souveräne Runde und erreichte mit Endnote 7.8 Rang fünf. Vorgestellt wurde der talentierte Braune von seiner ständigen Reiterin, GW'n Vanessa Ebert.

Bronze für LAUSITZER – CRISTALLINO, CARIVARI und LIMBACH platziert

Gleich vier Moritzburger Hengste lieferten in der Springprüfung der Kl. L mit steigenden Anforderungen beeindruckende Nullrunden und konnten jeweils eine Platzierung für sich beanspruchen. Erstklassiges Springen zeigte der Süddeutsche Prämienhengst LAUSITZER v. Lahnstein unter GW Felix Müller. Das Reiter-Pferd-Paar sicherte sich in einem starken Feld Rang drei. Auch die drei Schimmelhengste CRISTALLINO v. Cristallo II unter Michael Kölz, CARIVARI v. Cachas unter GW'n Vanessa Ebert und LIMBACH v. Levisonn unter GW Dominik Nüßner landeten mit ihren Prüfungsergebnissen in den Platzierungen. In der Springpferdeprüfung Kl. L platzierte sich zudem der QUIZ-Sohn Quizado unter Vanessa Ebert.

Langenleuba: Platz 3 für QUIZ in Kl. M*, MONT BLANC platziert, Silber für GRANDO

Mit ausgezeichneten Ergebnissen nahmen die Moritzburger Landbeschäler am Springturnier im mittelsächsischen Langenleuba-Oberhain (02. - 05. Juli) teil. Für sie war es der erste Start seit dem pandemiebedingten Lockdown. Einen hervorragenden dritten Rang sicherte sich der Oldenburger Springspezialist QUIZ v. Quality unter Sattelmeister André Stude in der Punktespringprüfung Kl. M*. Unter demselben Reiter platzierte sich der leistungsstarke MONT BLANC v. Monte Bellini in der Springprüfung Kl. M*.

Der Silberrang in der Springpferdeprüfung Kl. A** ging an GRANDO v. Hesselteichs Grimaldi. Unter Reiterin Ellen Kölz erreichte der sportive Reitponyhengst darüber hinaus eine Platzierung in der Springpferdeprüfung Kl. A*. Fehlerfreie Parcours absolvierten auch Topvererber LAHNSTEIN (zwei Nullrunden in M-Springen) und sein Sohn, der Süddeutsche Prämienhengst LAUSITZER (eine Nullrunde im L-Springen), beide mit Gestütswärter Felix Müller im Sattel.

Eine fehlerfreie Runde in der Springprüfung Kl. M* gab es am selben Wochenende außerdem für CORONITAS v. Coronas unter Stefanie Ogkler beim Springturnier auf der Reitanlage Kobold im thüringischen Uder.

BEN BENICIO in erster S-Prüfung platziert

Neustadt (Dosse). Bei seinem ersten Turnierstart in der Schwere Klasse erreichte der Westfälische Prämienhengst BEN BENICIO v. Benicio auf Anhieb eine Platzierung. Mit Friederike Maas im Sattel landete der bewegungsstarke Dunkelfuchs in der Dressurprüfung Kl. S* am 01. Juli 2020 souverän auf Platz 4.





ZUCHT



Zurück von Station: CORNET'S PLEASURE VDL v. Cornet Obolensky und Haflingerhengst STERLINGTON v. Starkwind • Fotos: P. Tendler (r.), A. Imke (o)

Abschluss der Decksaison 2020 und Start in das Training zur Leistungsprüfung

Ein toller Fohlenjahrgang 2020 sowie die im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Bedeckungszahlen der Moritzburger Landbeschäler zeichnen der Pandemielage zum Trotz ein bislang positives Bild des aktuellen Zuchtjahres. Die Bedeckungen im Natursprung sind bereits abgeschlossen, für die Besamungshengste endet die Decksaison offiziell am 15. August. Die Landbeschäler kehren

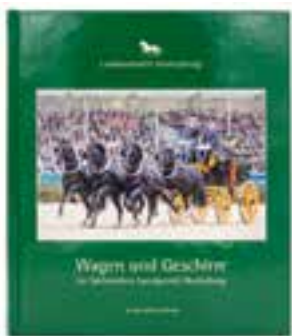
in diesen Wochen von den Deck-, Besamungs- und Vertragsstationen zurück. Alle Hengste sind wohlauf und beziehen nun wieder ihre Boxen in Moritzburg.

Grund zur Freude gibt vor allem die gute Weiterentwicklung der Junghengste während der letzten Monate. Topfit und in gutem Futterzustand starten sie in das Training für die in den kommenden Monaten anstehenden Leistungsprüfungen. So werden u.a. KANZONE v. KANNAN, MILBRIDGE v. Million Dollar und CORNETS PLEASURE VDL v. Cornet Obolensky bereits im Oktober bzw. November am 50-Tage-Test in Neustadt (Dosse) teilnehmen. Im gleichen Zeitraum wird auch Haflingerhengst STERLINGTON v. Starkwind seinen 30-Tage-Test in Moritzburg absolvieren.



NEUERSCHEINUNG

Wagen und Geschirre im Sächsischen Landgestüt Moritzburg



Der Autor und ehemalige Landstallmeister Dr. Matthias Görbert widmet sich in diesem Buch mit seinen Detailkenntnissen den zum Teil über 100 Jahre alten Kutschwagen und wertvollen Geschirren im Landgestüt Moritzburg. Ergänzt werden die Darstellungen mit interessanten Episoden aus der Gestütsgeschichte. Mehr als 200 ausgewählte Fotos illustrieren auf 144 Seiten die lebendige Pflege von Fahrkunst und Fahrkultur in der Sächsischen Gestütsverwaltung.

Das Buch „Wagen und Geschirre im Sächsischen Landgestüt Moritzburg“ erhalten Sie zum Preis von 19,90 Euro (zzgl. Versandkosten) im Internet über den Verlag Sachsens Pferde: www.sachsens-pferde.de/shop oder vor Ort im Landgestüt Moritzburg, Schlossallee 1, 01468 Moritzburg.

AUSBILDUNG

Abschluss mit Auszeichnung für Elisa Perl



Warendorf. Am 24. und 25. Juni fanden an der Deutschen Reitschule in Warendorf die Abschlussprüfungen für angehenden Pferdewirte der Fachrichtung „Klassische Reitausbildung“ statt. Aus dem Landgestüt Moritzburg erreichte die Auszubildende Elisa Perl mit Endnote 1,9 einen weit über dem Durchschnitt liegenden Lehrabschluss und ist somit Anwärterin auf die begehrte Stensbeck-Plakette. Vor ihrer Zeit in Moritzburg hat die ambitionierte junge Pferdewirtin bereits erfolg-

reich ihre Ausbildung in der Fachrichtung "Pferdehaltung und Service" im Hauptgestüt Graditz absolviert. Zukünftig wird sie als Gestütswärterin im Landgestüt Moritzburg tätig sein.

Foto: B. Placzek

VERANSTALTUNG

Moritzburger Hengstimpessionen: 12.09. | 20.09. | 26.09.

Unter dem Motto „Moritzburger Hengstimpessionen“ lädt die Sächsische Gestütsverwaltung dazu ein, trotz des coronabedingten Ausfalls der diesjährigen Hengstparaden in kleinerem, aber nicht weniger ansprechenden Rahmen einen Einblick in die Arbeit mit den Hengsten zu gewinnen. In ihren rassespezifischen Leistungsanforderungen werden dabei unter anderem die Schwere Warmblüter in verschiedenen Anspannungen, die Reitpferdehengste am Sprung und in der Dressurquadrille und die Haflinger in vielseitigem Einsatz zur Vorstellung kommen. Auch die Rheinisch-Deutschen Kaltblüter sind in bewährter Weise Teil des Programms. Die Erfolge der diesjährigen gestütseigenen Zucht demonstriert auf lebendige Weise die Graditzer Stutenherde.

Das etwa zweistündige Programm auf dem Hengstparadeplatz wird musikalisch vom Polizeiorchester Sachsen begleitet. Die Veranstaltung auf dem Neuen Gestüt lädt mit einem Platzkonzert am Vormittag sowie einer kleinen Auswahl an Kunsthandwerk und Ständen rund ums Pferd zum Verweilen ein.

Die Hygieneregeln im Zuge der Covid19 Prävention müssen von allen Teilnehmenden unbedingt eingehalten werden.

Einlass: 10.30 Uhr | Platzkonzert: 11.30 Uhr | Programm: 13.00 Uhr - 16.00 Uhr mit Pause
Karten zum Preis von 25 € (Sitzplatz überdacht) und 10 € (Stehplatz) über das Landgestüt Moritzburg
Online-Kartenkauf unter: www.saechsische-gestuetsverwaltung.de/termine/hengstimpessionen
Telefonische Kartenbestellung unter: 0350207 890106 (Mo-Fr 8.00 - 16.00 Uhr)



Der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V., der Thüringer Reit- und Fahrverband e.V. und der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag!

Dr. Friedrich Doller, Mittweida	80.	Tierärzte Zusatzbezeichnung "Betreuung Pferdesportveranstaltungen"
Rolf Weitzmann, Markranstädt	75.	SW-Züchter
Wojciech Majewski, Zgorzelec, PL	70.	Vereinsvorsitzender, Sportpferdezüchter
Harald Schmidt, Löbau	70.	Shetlandponyzüchter
Hubertus Kutschke, Cunewalde	70.	Ponzyzüchter
Jürgen Queißer, Reichenbach	70.	Sportpferdezüchter
Frank Morgenstern, Chemnitz - Euba	70.	Sportpferdezüchter
Peter Krahl, Radibor	65.	SW-Züchter
Joachim Franke, Hartenstein	65.	Haflingerzüchter
Dietmar Noack, Lübbenau	65.	Ehrenmitglied, Vereinsvorsitzender, Haflingerzüchter
Kathrin Hennemann, Frohburg	60.	Sportpferdezüchterin
Bernd Röbbel, Bramstedtlund	60.	SW-Züchter
Manuela Brandt, Krostitz	60.	Vereinsvorsitzende, Sportpferdezüchterin
Leonhard Diez, Illmensee	60.	Sportpferde- und Reitponyzüchter
Lutz Pampel, Reinsdorf	60.	unterstützendes Mitglied
Kerstin Nowak, Gablenz	60.	Vereinsvorsitzende
Simone Wilke, Schönau-Berzdorf	55.	Islandpferdezüchterin
Helmut Thaller, Neumarkt-St.Veit	55.	SW-Züchter
Philippa Weller, Pirna	55.	Welsh-u. Reitponyzüchterin
Heiner Beringmeier, Delbrück	55.	SW-Züchter
Simone Horn, Wilkau-Haßlau	50.	Kaltblutzüchterin
Irene Wilkens, Roedekro, DK	50.	SW-Züchterin
Uwe Übensee, Tonna	50.	Kaltblutzüchter
Dr. Ines Fabich, Straußfurt	50.	Ponzyzüchterin

Bei Gerhard Bender, Burgstädt anlässlich seines 70ten Gebtages steht „Ehrenmitglied, Sportpferdezüchter“. Richtig ist „Präsidiumsmitglied LVP, Vorsitzender KRV“.

Gelassenheitsprüfung auf der White Horse Ranch fällt aus
Die gegebenen Vorschriften in der gegenwärtigen Situation und die damit verbundene Planungsunsicherheit zwingen uns leider die für den 30.08. angesetzte öffentliche Veranstaltung: Gelassenheitsprüfung im Rahmen der Feier zum 25-jährigen Bestehen der WHR ersatzlos abzusagen. Jedoch findet an diesem Termin ein „Tag der offenen Tür“ von 10:00-16:00 Uhr statt. Infos unter www.white-horse-ranch-online.de.

Lengenfeld: Fohlenschau der vogtl.Pferdezüchter

Am 16.Juni fand in der Reithalle von Henry Heckel wetterbedingt die diesjährige Fohlenschau des vogtl. Pferdezuchtvereins statt. Die Fohlen wurden von Frau Dr.Schöpke ,Herrn Kubitz und Franz Klötzer gerichtet.



Hengstfohlen von Henry Heckel Diasiro von Dirado

Begonnen wurde der Größe nach mit den Shetland Ponys, Matthias Schimpke stellte vier Fohlen vor, welche alle die Championatspunkte erreichten. Mit 26 Punkten setzte sich das Hengstfohlen Thor v. Seiferitz, von Tarzan v. Obernissa aus der Peggy an die erste Stelle. Das Deutsche Classic Pony Fohlen von Dieter Seifart erreichte ebenfalls 25 Punkte. Es folgten vier Reitpony's welche zwischen 21 und 24 Punkte erreichten. Es folgten die Schwere Warmblüter mit vier Stut- und drei Hengstfohlen. Ein durchweg gleichmäßiger guter Fohlenjahrgang mit 23 und 24 Punkten, einzig das Hengstfohlen von Simone Zahn aus Werdau, ein Capitanofohlen aus der StPr.Stute Adrett erreichte 25 Punkte. Die Reitpferdekollektion bildete den Abschluss. Das Stutfohlen von Jörg Schmidt aus Jössnitz, welches von Quiz aus der Castella stammt, erreichte 25 Punkte. Bei den Hengstfohlen setzte sich Diasiro von Dirado aus der Lesley, Züchter und Besitzer Henry Heckel Lengenfeld mit 26 Punkten an die Spitze, ein sehr bewegungsstarkes Fohlen. Chri Wittat aus Auerbach erreichte mit seinen Hengstfohlen Quinn von Quim CL aus der Zara ebenfalls 25 Punkte. Alles in allem stellten die vogtl. Pferdezüchter einen durchweg vielversprechenden Fohlenjahrgang vor. Wünschen wir den Fohlen eine gute Entwicklung. Anschließend begaben sich die Richter zum Hoftermin zur Familie Schöniger nach Ellefeld. Die Schöniger GbR stellte drei Hengstfohlen und ein Stutfohlen vor, hier war das Hengstfohlen von Mylord aus der Aspe mit 25 Punkten das Siegerfohlen. Ein DSP Stutfohlen von Visount aus der Amore Mio erreichte 25 Punkte. Der Vorstand des vogtl.Pferdezuchtvereins wünscht allen Züchtern eine erfolgreiche Aufzucht und immer gesunde Tiere im Stall.

Text ▪ Foto: S. Meinel



Ihre Vereinsnachrichten **kostenlos veröffentlichen!**

Bei „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ können Vereine Nachrichten, Vorankündigungen und Aktuelles für ihre Mitglieder und Interessenten kostenlos veröffentlichen.

Redaktionsschluss ist immer der 10. des Vormonats.

Schauen Sie auf einen Sprung vorbei: www.sachsens-pferde.de

Herzliche Glückwünsche

Dr. Peter Launer feiert im August dieses Jahres seinen 80. Geburtstag. Wir möchten dies zum Anlass nehmen, uns für sein Wirken und sein ungebrochenes ehrenamtliches Engagement für unseren Verein und das Wohl unserer Pferde aufrichtig zu bedanken. Wir sagen Danke für eine ganz eigene, sehr vertrauensvolle und wertvolle Beziehung zueinander, die keiner von uns missen möchte. Er befindet sich seit nunmehr fünf Jahren im (Un)Ruhestand und ist uns nach wie vor auf das Engste verbunden. Dabei leistet er weiterhin eine hervorragende und uneigennützig ehrenamtliche Arbeit bei der Betreuung unserer (durchschnittlich) 15 Vereinspferde und ist unser erster Ansprechpartner bei auftretenden Problemen. Auf seine Ratschläge und Empfehlungen können wir uns zu 100 Prozent verlassen. Obwohl selbst nicht mehr aktiv beruflich tätig, so ist Dr. Launer jedoch immer über die neuesten Entwicklungen und Fortschritte aus wissenschaftlichen, medizinischen und therapeutischen Bereichen informiert und steht neuen Behandlungsmethoden offen gegenüber. Dadurch ermöglicht er einen entspannten und konstruktiven Umgang mit den in unserem Stall nunmehr aktiven Tierärzten. Für unsern Alltag als Verein hat das zur Folge, dass die tierärztliche Versorgung unserer Pferde ohne zusätzliche Belastungen für uns reibungslos gewährleistet ist. Peter Launer sitzt selbst noch aktiv im Sattel, beobachtet die Pferde während des Schulbetriebes beim Reitunterricht und hat damit immer ganz individuelle Tipps und Hinweise parat. Seine regelmäßigen Kontrollgänge über die Koppeln sind für uns unverzichtbar, insbesondere was seinen Blick für Giftpflanzen und sonstige Gefahren betrifft. Für uns ist die gelebte Einstellung von Dr. Launer zu dem von ihm ausgefüllten Ehrenamt als Gründungsmitglied in unserem Verein und die damit im unmittelbarem Zusammenhang stehende Übergabe der veterinärmedizinischen Verantwortung auf Berufskollegen nicht selbstverständlich. Der Spruch „Rentner haben niemals Zeit“ trifft auf den nach wie vor vielseitig interessierten Peter Launer ganz besonders zu. Wir sind stolz und glücklich, dass wir einen festen Platz in seinem Zeitmanagement haben. Dabei ist es egal, um welche Uhrzeit wir um Hilfe rufen, gehört werden wir immer.



Lieber Peter, wir gratulieren Dir auf das Herzlichste zu Deinem Geburtstag! Wir wünschen Dir noch viele schöne Stunden für alles was Dir Spaß macht und das bei bester Gesundheit. Wir freuen uns auf weitere lehrreiche Stunden mit Dir.

Annegret und Eiko Steingraber
Im Namen der Mitglieder der
SG Schönfeld e.V., Abteilung Pferdesport

Kurant - ein Pferd wie jedes andere und doch besonders

Dem Autor unserer Artikel über Pferdegesundheit, Dr. Peter Launer, ist es ein Bedürfnis über ein Pferd zu schreiben, das ihn viele Jahre begleitet hat. In diesem Monat wird der Fachtierarzt für Pferde 80 Jahre alt. Die Mitarbeiter des Verlages gratulieren dazu herzlich, bedanken sich für die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit und wünschen sich und dem Geburtstagskind noch viele weitere interessante Artikel.

Kurant ist, abgesehen von dem sehr langen Leben, ein Pferd wie viele andere, über die keiner schreibt. Sie stehen im Schatten berühmter Artgenossen. Und doch hat er immer seinen Dienst ehrlich getan und als treuer Freund seinen Reitern viele erfüllte Stunden beschert. Deshalb soll unser Kurant, der uns über so viele Jahre begleitet hat, stellvertretend für alle diese Pferde in Dankbarkeit genannt werden. Dankbarkeit für das Pferd, dieses Gefühl habe ich als Reiter immer, besonders wenn ich das Pferd nach einem Ritt wieder in die Box zurückbringe. Dankbarkeit ist die Basis für eine echte Reiter-Pferd-Partnerschaft. Und das ist über jede Kritik erhaben. Auch aus diesem Grund haben wir alles getan, Kurant ein langes und pferdegerechtes Leben zu ermöglichen. Kurant kam im Alter von 11 Jahren in unseren Reitstall. Ein kräftiger, mittelgroßer WB-Fuchs mit fast waagerechter Kruppe und einem unverkennbaren Abzeichen an der Stirn: ein nach unten offener Halbmond. Kurant startete mit jungen Reitern mehrfach in A-Dressuren und A-Springen. Zum „größeren Turniersport“ ist er nie gekommen. Kurant war ein zuverlässiges Ausbildungspferd und ging einige Reitjagden mit. Durch Wald und Wiese habe ich ihn auch allein gern geritten. Ein Ritt ist mir im Gedächtnis geblieben, obwohl er schon viele Jahre zurück liegt. Unser Reitverein befindet sich im Schönfelder Hochland am Rande von Dresden. Vom Hochland zum Elbtal verlaufen einige tief eingeschnittene Seitentäler, die während der Eiszeit entstanden sind. Ein solches Tal senkt sich auch vom Borsberg nach Graupa ab und kreuzt die Jagdwege. In diesem Tal verläuft neben

einem Rinnsal ein schmaler Pfad, der wenig begangen wird. Den ritt ich mit Kurant bergauf. Der Weg wurde immer steiniger und unwegsamer. Zu allem Übel wurde er im oberen Bereich durch eine große querliegende Buche abgesperrt. Ein Passieren oder Umgehen war unmöglich. Zu beiden Seiten stiegen mit Gras und lockerem Buschwerk bewachsenen Abhänge steil an. Ich hielt mein Pferd an, Kurant ließ mich in Ruhe überlegen. Ein Ritt auf steinigem Weg bergab birgt doch erhebliche Gefahren in sich. Das gilt auch, wenn man das Pferd führt. Also blieb nur eine Möglichkeit, wir mussten die steile Böschung erklimmen. Ich saß ab. Mit einer Hand hielt ich Zügel und Mähne fest, um das Pferd nicht im Maul zu reißen. Mit der anderen Hand fasste ich den Steigbügelriemen. Kurant hatte sofort verstanden. Mit kräftigen kleinen Sprüngen erkletterte er den Hang und zog mich mit. Auf dem Plateau angekommen, hielt er an. Ich war dankbar, dass wir beide das Manöver ohne Schaden überstanden hatten. Nach kurzer Kontrolle der Pferdebeine saß ich wieder auf, und wir setzten unseren Ritt fort. Sicher ist das keine so welterschütternde Begebenheit, aber sie hat doch mein Verhalten zum Pferd mit geprägt. Kurant nahm mehrmals am Osterreiten in der Lausitz teil. Zum letzten Mal war das im Alter von 25 Jahren, dann haben wir ihm diese Belastung erspart. Mit 26 Jahren wurde Kurant nicht mehr im Reitbetrieb eingesetzt. Er wurde zum Therapiepferd und trug mehrmals wöchentlich bei Spaziergängen behinderte Kinder auf seinem Rücken. Es ist erstaunlich, wie ruhig und gelassen, ja vorsichtig Pferde dabei sind. Wer einmal gesehen hat, wie

sich behinderte Kinder auf das „Reiten“ freuen und wie sie sich durch die Wärme des Pferderückens entspannen, wird sich unbedingt für diese Therapie einsetzen. Wichtig war für uns, dass Kurant jeden Tag bewegt wurde. Denn hier geht es alten Pferden wie alten Menschen, wer rastet rostet. Kurant lebte in unseren Offenstall und hatte ganztägig freien Zugang zu den Koppeln. Im Alter von 27 Jahren musste er allerdings in den Boxenstall umgestellt werden, weil er mehrmals am Morgen festlag. Im Unterschied zu vielen alten Pferden legte sich Kurant jede Nacht. Im Offenstall oder auf der Koppel war es schwierig, ihm wieder auf die Beine zu helfen. Ältere Pferde sind unbeweglicher und steifer in den Gelenken, das wird durch Kälte noch verstärkt. In einer großen Box im warmen Stall konnte ihm, falls es erforderlich war, besser geholfen werden. Wie alle unsere Pferde ging dann auch Kurant unabhängig von der Jahreszeit täglich 5 bis 6 Stunden auf die Weide. Erst in den letzten 2 Jahren traten verstärkt Fütterungsprobleme auf. Die Aufnahme von Heu und Gras war zunehmend eingeschränkt. Dem wurde die Fütterung angepasst. Kurant erhielt gut eingeweichte Heupellets, gutes Heu wurde aus dem Netz angeboten, um ein langsames Fressen zu erreichen. Dazu erhielt er u.a. Konzentrate und Mineralstoffgemisch. So konnte ein dem Alter entsprechender guter Ernährungszustand erreicht werden. Kurant war in seinem langen Pferdeleben nur selten krank. Einige Probleme hatte er doch. So traten im hohen Alter klinische Erscheinungen auf, die auf eine Cushing-Erkrankung hinwiesen. Der Verdacht wurde durch eine Blutuntersuchung bestätigt. Es war schon beeindruckend, wie durch gezielte Behandlung dieser Erkrankung die Lebensqualität des Pferdes verbessert werden konnte. Im Vorjahr erkrankte Kurant an einer schweren Verstopfung des Dickdarms. Ursache war offenbar eine zu geringe Wasseraufnahme. Diese Gefahr besteht besonders bei alten Pferden und ist bei Selbsttränken wenig kontrollierbar. Deshalb wurde Kurant zusätzlich aus dem Eimer getränkt, notfalls mit Zusatz von Fruchtsäften. Die Behandlung der Kolik nahmen wir in der Box vor. Kurant erhielt mehrere Injektionen in die Halsvene, dazu Öl und Abführmittel per Nasenschlundsonde in

den Magen und Elektrolytlösungen im Dauertropf 5 Stunden lang direkt in den Blutkreislauf. Am Oster-sonntag dieses Jahres hatte Kurant wieder eine Kolikerkrankung durch Darmverstopfung. Diesmal waren Heupellets die Ursache, die nicht ausreichend eingeweicht wurden. Dann quellen diese Pellets im Magen und Darm weiter und führen zu bösen Verstopfungen. Die intensive Behandlung erfolgte wiederum in der Box und war erfolgreich. Kurant war geduldig und sehr „kooperativ“. So verbrachten wir den Ostersonntag überwiegend bei Kurant im Pferde-stall. Mit 32 Jahren erkrankte Kurant an einer partiellen Ruptur einer Beugesehne eines Vorderbeines. Dieser Sehnen-schaden, den er sich auf der Koppel zuzog, wo er manchmal wie ein junges Pferd herumsprang, war schmerzhaft und führte trotz Behandlung zu einer Sehnenverkürzung mit zunehmender Steilstellung der Gliedmaße. Damit war auch der Dienst an den behinderten Kindern beendet. Kurant wurde täglich nur noch auf die Weide gebracht. Es war ihm anzusehen, dass er sich auf diesen Weideaufenthalt freute. Allerdings fiel es ihm immer schwerer, morgens aufzustehen. Er wurde lustlos und wir hatten den Eindruck (man kann das wirklich sehen!), dass seine Zeit abgelaufen war. Heute musste ich den Wallach Kurant im 33. Lebensjahr euthanasieren. So traurig das war, so war es für die Leiterin unseres Reitstalles und mich doch ein Trost, dass wir als dem Pferd vertraute Personen das durchführen konnten.



Text • Foto: Dr. P. Lauener

Gratulation zur Auszeichnung Ina Saalbach Müller mit dem Deutschen Reiterkreuz in Bronze

Anlässlich ihres 60. Geburtstages wurde die bekannteste Dressurreiterin des Ostens am 17. Juli 2020 im Rahmen der Feierlichkeiten auf dem Hof der Familie in Löbnitz mit dem Deutschen Reiterkreuz in Bronze geehrt.

Aus den Händen von Andreas Lorenz, Präsident des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. und Madlen Winter-Schulze, FN-Präsidiumsmitglied und langjährige Freundin der Familie sowie Mäzenin erhielt die Jubilarin die hohe Auszeichnung der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN).

Zu den Gratulanten vor Ort zählten neben ihrem Mann Wolfgang Müller und der Familie auch zahlreiche Weggefährten, Familie und Freunde.

Die Trägerin des Goldenen Reitabzeichens wurde bereits in der DDR für ihre Verdienste um den Pferdesport zur Meisterin des Sports gekürt und vom Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.

Die gebürtige Löbnitzerin ist 18fache DDR-Meisterin im Dressurreiten, vielfache Sachsenmeisterin, erfolgreiche Teilnehmerin am Finale des NÜRNBERGER BurgPokals, ehemaliges Bundeskadermitglied und Siegerin in über 100 Dressur-

prüfungen der Schweren Klasse. Dieses Wissen gab und gibt sie mit unheimlich viel Herzblut, Engagement und beeindruckender Fachkompetenz als Trainerin weiter und brachte sich im Disziplinausschuss Dressur des Landesverbandes ein. Mit ihrem Mann, Wolfgang Müller, war sie über 30 Jahre hinweg Veranstalter des Traditionsturniers in Löbnitz, ein Turnier mit internationaler Beteiligung und der Höhepunkt des ostdeutschen Dressursports.

Das Präsidium des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V., die Landeskommission sowie die Mitarbeiter der Verbandsgeschäftsstelle und des Verlages Sachsens Pferde GmbH als auch des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. in Moritzburg gratulieren zu der verdienten Auszeichnung und wünschen für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Freude mit den Pferden!

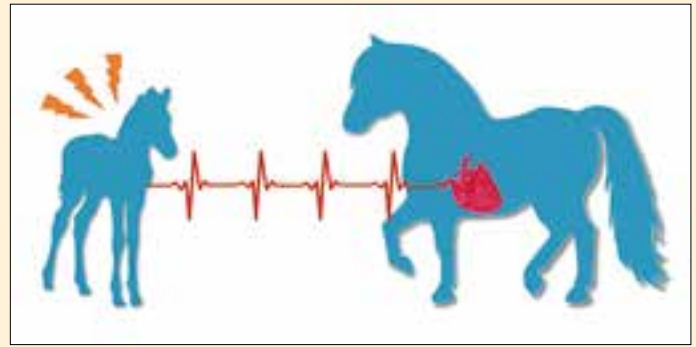


Nachrichten aus der Forschung

Stress nach der Geburt hat langanhaltende Folgen

Ponys, die in den ersten Lebenstagen einem erhöhten Stresslevel ausgesetzt sind, reagieren später im Leben anders auf Belastungen des Herz-Kreislauf-Systems.

Schon während der Trächtigkeit beeinflussen Umweltbedingungen und die Versorgung der Stute das Leben eines Fohlens und später des erwachsenen Pferdes. Bei der sogenannten „Perinatalen Programmierung“ werden schon vor, während oder kurz nach der Geburt die Weichen für das spätere Leben gestellt. Während bei termingerecht geborenen, gesunden Fohlen das Niveau des Stresshormons Cortisol in den ersten Stunden nach der Geburt ansteigt und dann wieder abfällt, ist die Situation bei Frühgeborenen oder schlecht entwickelten Fohlen anders. Bei ihnen bleibt das Cortisollevel im Blut auch über die nächsten Tage erhöht. Ein internationales Forscherteam aus England, den USA und Chile hat untersucht, wie sich Stress in den ersten Lebenstagen auf das Herz-Kreislauf-System erwachsener Ponys auswirkt. In der Studie wurden 17 Ponys (9 weiblich, 8 männlich) untersucht. Da sich der Stoffwechsel bei neugeborenen und erwachsenen Ponys zwischen Stuten und Hengsten bzw. Wallachen unterscheidet, wurde das Geschlecht in dieser Studie extra berücksichtigt. Eine Hälfte der Ponys, gleichmäßig aufgeteilt in Stut- und Hengstfohlen, wurde in den ersten 5 Tagen nach der Geburt zweimal täglich mit dem körpereigenen Hormon Adrenocorticotropin (ACTH) behandelt (Stressgruppe). Das Hormon erhöht das Cortisollevel, wodurch der Körper künstlich in eine Stresssituation gebracht wird. Die andere Hälfte der Tiere erhielt stattdessen eine wirkungsneutrale Kochsalzlösung (Kontrollgruppe). Im Alter von 2 bis 3 Jahren wurden die Ponys zwei verschiedenen Belastungstests unterzogen. Durch die Gabe eines blutdrucksenkenden Mittels und zu einem anderen Zeitpunkt eines blutdrucksteigernden Mittels wurde der Pferdekörper künstlich hervorgerufenen, unterschiedlichen Belastungen ausgesetzt. Im Ruhezustand unterschieden sich die Stress- und Kontrollgruppe weder in ihren Blutdruckwerten noch beim Puls. Die Gabe des blutdrucksteigernden Mittels bewirkte insbesondere bei den männlichen Tieren einen deutlichen Unterschied zwischen der Stress- und der Kontrollgruppe.



Neonataler Stress beeinflusst die Entwicklung und Funktion des Herz-Kreislauf-Systems

In der Stressgruppe wurde ein verringerter Pulsdruck festgestellt, d.h. ein geringerer Unterschied zwischen systolischem und diastolischem Blutdruck. Im Ruhezustand ist ein erhöhter Pulsdruck als problematisch anzusehen, aber unter Belastungsbedingungen durchaus zu erwarten und (innerhalb eines gewissen Rahmens) gesund. Bei Stuten war die Reaktion zwischen den beiden Gruppen nur geringfügig unterschiedlich. Auf die Gabe des blutdrucksenkenden Mittels zeigten hingegen Stuten eine verstärkte Reaktion, die frühkindlichem Stress (Hormongabe) ausgesetzt worden waren. In diesem Test dauerte es bei diesen Stuten auch länger wieder zu einem normalen Blutdruck zurück zu gelangen (verlängerte Erholungsphase).

Die Langzeitfolgen von Stress in den ersten Tagen nach der Geburt gestalten sich demnach bei Stuten und Hengsten unterschiedlich. Die Studie zeigte, dass es ein kritisches frühes Zeitfenster gibt, in dem erhöhter Stress zu einer Veränderung der Funktionalität des Herz-Kreislaufsystems später im Leben führt, was z. B. für den erfolgreichen Sporteinsatz relevant sein könnte.

Valenzuela et al. (2020). Neonatal glucocorticoid overexposure alters cardiovascular function in young adult horses in a sex-linked manner. *Journal of Developmental Origins of Health and Disease*. doi: 10.1017/S2040174420000446.

Text • Foto: W. Nolte



21. Pferdeworkshop

26.09.2020

Ansprechpartnerin:		
	Kira Meiß Tel.: 05355 – 961 106 meiss@burg-warberg.de	Bundeslehranstalt Burg Warberg An der Burg 3 38378 Warberg
09:30	Otfried Lengwenat, Kira Meiß	Begrüßung
09:45	Dr. Mandy Bochnia u.a.	Entwicklung von Kauverhalten und Kotparametern bei Warmblutpferden und Sportponys während des Anweidens und bei nachfolgender Dauerweidehaltung
10:30	M. Sc. Veronika Vikuk	Epichloë-Endophyten in Gräsern - eine unterschätzte Gefahr? Eine Bewertung des Vergiftungsrisikos in Deutschland
11:00		Kaffeepause
11:30	Prof. Dr. Holger Deising	Was könnten Pflanzen-assoziierte Pilze mit der Gesundheit von Pferden zu tun haben?
12:15	Dr. Kathrin Irgang und Dipl.-Tzt. Kathrin Schröder	Aktuelle fütterungsrelevante Probleme aus der Pferdepraxis und deren diätetische Behandlung (Kasuistik)

13:00		Mittagessen
14:00	Prof. Dr. Gerald F. Schusser	Krankheiten der Muskulatur beim Pferd
14:45	Prof. Dr. Annette Zeyner	Belastungsassoziierte muskuläre Störungen aus Sicht der Fütterung / Orthopädische Störungen aus Sicht der Fütterung
15:45		Kaffeepause
16:15	Dipl.-Ing. agr. Anne Stein	Futtermittel für den Muskelaufbau – Marktübersicht
16:45	Dr. Wolfram Richardt	Gehalt und Relation von einfachen Zuckern und Fruktanen im Pferdeheu (Auswertung langjähriger Analyseergebnisse)
17:30	Dr. Helmut Ende	Sektion von Beinschäden verursacht durch Muskelermüdung
18:15	Otfried Lengwenat, Kira Meiß	Nachbesprechung, Verschiedenes

(Die angegebene Zeit umfasst den Vortrag inkl. 10 – 15 min Diskussion)

Tagungsgebühr: 160 € zzgl. MwSt. inkl. Tagungsunterlagen u. Verpflegung (bei Bedarf zzgl. Unterkunft)

Anmeldung unter www.burg-warberg.de

ATF-Anerkennung 7 Stunden

Achtung: Aufgrund Pandemie-bedingter Einschränkung stehen in 2020 weniger Plätze zur Verfügung.



RECHTSTIPP

Radfahrer müssen beim Überholen von Pferden Abstand einhalten

Fahrradfahrer müssen beim Überholen von Pferden im Straßenverkehr einen Abstand von mindestens 1,5 bis 2 Meter einhalten. Berücksichtigt ein Radfahrer dies nicht und das erschreckende Pferd bringt den Radler zu Fall, haftet er aufgrund des zu geringen Abstandes hälftig für den eigenen Schaden. Dies gilt sogar dann, wenn der Reiter verbotswidrig einen Radweg benutzt, denn schließlich ist bei Pferden immer mit unvorhergesehenen Verhaltensweisen zu rechnen. Unabhängig davon ist es Radfahrern aber auch zuzumuten, sich mit dem Reiter über das Überholen zu verständigen. Ein kurzer Zuruf aus einiger Entfernung genügt dafür schon, so dass Pferd und Reiter sich auf den Überholvorgang einrichten können. Im konkreten Fall ging es um einen Liegeradfahrer, welcher sich dem Pferd-Reiter-Paar von hinten näherte und in einem Abstand von lediglich ca. 40 cm vorbeifuhr. Das Pferd erschrak, trat nach dem Radfahrer aus und brachte ihn damit zu Fall. Der Radler erlitt Schürfwunden, Prellungen und eine Verletzung an der Hand. Für die Reiterinnen, die den Radweg unerlaubt benutzt hatten, wurde es deshalb trotzdem teuer: aus Gründen der Tierhalterhaftung wurde dem Radler ein wegen seines Mitverschuldens hälftiges Schmerzensgeld in Höhe von Euro 3.000 zugesprochen.

LG Frankenthal, Urteil vom 05.05.2020, Az. 4 O 10/19

MM Anwaltskanzlei Milarc

Expertenberatung im Pferderecht

Monique Milarc

Fachanwältin für Handels- und Gesellschaftsrecht

www.milarc.de

Rüsten Sie für die neue Saison!

Verkauf • Vermietung • Reparatur
Finanzierung • Service • Zubehör

Jetzt die neuen
2020er Modelle
ordern!



IHR ANHÄNGERPROFI



Chemnitzer Straße 2
09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf

Tel. (03722)50 57 11 • Fax (03722)50 57 66

www.anhaengerprofi24.de

Markt-Neuheit: BUCHTIPP

Das erste Ergotherapie-Konzept für Pferde Mehr Körpergefühl für mein Pferd

Die Basissinne des Pferdes – Tast- und Berührungssinn, Gleichgewichtssinn sowie die Tiefenwahrnehmung – werden oft als naturgegeben angesehen. Doch eine Unterentwicklung oder sogar Störung dieser Basissinne kommt nicht selten vor und kann der Auslöser für auffälliges Verhalten beim Pferd sein – Balanceprobleme, Bocken oder Asymmetrien sind einige Beispiele dafür. Die Schwestern Ruth Katzenberger-Schmelcher und Yvonne Katzenberger setzen mit dem ersten Ergotherapie-Konzept für Pferde an diesem Punkt an.



In ihrem neuen Buch *Mehr Körpergefühl für mein Pferd* stellen die beiden Autorinnen ihre Methode kompakt und anschaulich vor: Durch die verständliche Theorieerklärung, abwechslungsreiche Übungen mit Fotobeispielen und gezielte Hilfestellungen bei ausgeprägten Koordinationsstörungen des Pferdes kann das Training beim eigenen Pferd direkt selbst angewendet werden. Dr. Ruth Katzenberger-Schmelcher ist Juristin, wissenschaftliche Bibliothekarin und Pferdetrainerin mit dem Prinzip der positiven Verstärkung. Gemeinsam mit ihrer Schwester, der Ergo-, Reit- und Lerntherapeutin Yvonne Katzenberger, hat sie die erste Akademie für Pferdeergotherapie „Pfergo“ gegründet sowie ein Konzentrationstraining für Kinder mit dem Partner Pferd entwickelt („KKP“).

Produktinformationen:

Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG

Pfizerstraße 5-7, 70184 Stuttgart

Format: 24 x 17 cm, 128 Seiten, lamierter Pappband 120 Farbfotos, 15 Farb-Illustrationen

ISBN: 978-3-440-16713-7

Preis: 28,00 €

Turfnachrichten aus Leipzig und Dresden Nur zwei Renntage 2020 im Scheibenholtz

Zu den Verlierern in der Corona-Krise zählt zweifelsohne der Rennsport im Leipziger Scheibenholtz. Nachdem der unter wirtschaftlichen wie sportlichen Aspekten für den Leipziger Reit- und Rennverein Scheibenholtz e. V. und die Scheibenholtz GmbH so bedeutsame Traditionsrenntag 1. Mai und auch der geplante Modernrenntag am 7. Juni ausfallen mussten, wollten die engagierten Leipziger „Macher“ um GF **Alexander Leip** den nunmehr ersten Saisonrenntag am 27. Juni für die treuen Leipziger Turffans mit begrenzter Zuschauerzahl austragen. Ordnungs- und Gesundheitsamt der Stadt Leipzig hatten das eingereichte Hygienekonzept bestätigt und genehmigten den Renntag mit 700 Besuchern. Drei Tage (!) vor dem Renntag aber zog die Stadt die Genehmigung für den ersten Zuschauerrenntag wieder zurück. **Alexander Leip** dazu: „Diese Entscheidung war umso ärgerlicher, da wir in die konkrete Planung eingestiegen waren, Dienstleister bestellt und den Ticketverkauf gestartet hatten ... Ob und wie wir durch dieses Hin und Her nun ohne weitere Schäden davonkommen, bleibt abzuwarten... Die Entscheidung der Stadtverwaltung verstärkt die ohnehin schon sehr schwierige wirtschaftliche Lage der Rennbahn ungemein.“

Also wurde der erste Renntag 2020 auf der Leipziger Rennbahn ohne Publikum als sog. Geisterrenntag ausgetragen. Die Turffans konnten die acht Rennen, in denen insgesamt 65 Pferde um Siegeslorbeer und 28.200 Euro Preisgeld kämpften, jedoch im Livestream von Deutscher

Galopp und Wettstar miterleben. Der aus dem erzielten Wettumsatz von ca. 137.000 Euro generierte Erlösanteil hilft zumindest ein wenig, die Kosten zu decken.



Leere Tribüne am ersten Leipziger Renntag der Saison 2020

Von Roland Dzubasz trainierte Galopper gewinnen fünf von acht Rennen

In einer von der Scheibenholtz GmbH veröffentlichten Nachschau zum Renntag heißt es u. a. „Sportlich bildeten heute der aus Berlin-Hoppegarten angereiste Trainer **Roland Dzubasz** und der aus Kasachstan stammende Champion-Jockey **Bauyrzhan Murzabayev** ein absolutes Dreamteam. Sie gewannen vier der acht Rennen des heutigen Tages, darunter das Hauptrennen um den Land Rover Defender Cup. Der 7j. Wallach **Vatenko**, der bereits zum dritten Mal im Scheibenholtz siegen konnte, spielte seine ganze Erfahrung aus und gewann den Ausgleich III über 1.600 Meter leicht vor **Lessing** und **Kool And The Gang**. Der 4-jährige Wallach **Kliff** sowie die Stuten **Mademoiselle** und **Vendetta** komplettierten die Erfolgsserie des Duos Dzubasz - Murzabayev.“

Für den Auftaktsieg des Hoppegartener Trainers sorgte die hoffnungsvolle 3j. Görlsdorfer Sea The Moon-Tochter **Tansania** bei ihrem Lebensdebüt unter Seide, geritten von **Sibylle Vogt**. Mit dem letzten Galoppsprung verwies sie den aus Dresden von **Stefan Richter** aufgegebenen **Key To Success** auf den zweiten Platz. Von der jungen Stute sollte man bald mehr hören.

Wie die Scheibenholtz GmbH und der Leipziger Reit- und Rennverein nun über ihr Internetportal mitteilen, ist auch der Sommernachtsrenntag abgesagt, d. h. es wird im traditionsreichen Scheibenholtz in 2020 nur noch einen Renntag, quasi das Saisonfinale am 10. Oktober geben. Bleibt zu wünschen, daß im Interesse der Leipziger Turffans, der Leipziger Rennstallbesitzer und des Leipziger Trainingsetablissemments von **Marco Angermann** in 2021 alle für das Überleben des Galoppsports in der Messestadt notwendigen Renntage stattfinden können!



Fünf Siege für Hoppegartens Erfolgstrainer Roland Dzubasz

Großer bwin Sommerpreis – Highlight in Dresden-Seidnitz



Moonlight Man (Maxim Pecheur) auf dem Weg zum Sieg

Von den neun Rennen der Dresdner Tageskarte am 4. Juli stand selbstredend das mit 12.500 Euro dotierte Listenrennen Großer bwin Sommerpreis (ex bwin Sachsenpreis) im sportlichen Mittelpunkt. Und die 1900m-Prüfung fand mit acht bereits vielfach bewährten Leistungspferden eine respektable Besetzung. Bei den quasi im Heimoffice aktiven Wetttern mit 2:1 klar favorisiert, gelangte der von **Hans-Jürgen Gröschel** (Hannover) für die Interessen des Stalles Totti trainierte vorjährige Sieger des Großen Preises der Badischen Wirtschaft (Gruppe II), der 8j. Areion-Sohn **Itobo** an den Start. Wie die einstelligen Quoten belegen, fanden auch **Moonlight Man**, **Party Moon** und **Sibelius** zahlreiche Anhänger.

Nach einem jederzeit übersichtlichen und schnellen Rennen, in dem **Martin Seidl** mit **Sibelius** bis in die Zielgerade ordungsgemäß die Pace bestimmte, gewann der von **Maxim Pecheur** im Finish fein vorgetragene 4:1 Co-Favorit **Moonlight Man** mit dem Richterspruch „Leicht 2 Längen - Kopf -...“ vor dem in bester Kondition aufgegebenen einstigen Gruppe II-Sieger **Wannemoon** (**Bayarsaikhan Ganbat**) und den keinesfalls enttäuschenden **Itobo** (**Marco Casamento**). Der Trainer des Siegers **Markus Klug** erklärte: „Wir hatten das so besprochen, dass **Sibelius** vorn und

Moonlight Man im Vordertreffen gehen sollte. Dieser hatte an dritter Position einen perfekten Rennverlauf, während es Sibelius am Ende etwas zu weit wurde. Moonlight Man gewann souverän und ist wieder da, wo er im letzten Jahr war. Wir werden mit ihm Listen- und Gruppe III-Rennen ansteuern.“ So könnte für Moonlight Man nun die am 9. August in Hoppegarten auf der Karte stehende Gruppe III-Prüfung Fürstenberg-Rennen eine Option sein.

Der souveräne Seidnitzer Sieg des für das Baden-Badener Besitzer-Ehepaar **Annette** und **Dr. Gerhard Moser** in Köln-Heumar trainierten Hengstes wurde vom Handicapper mit der GA-Marke 92,5 kg bewertet. Und mit 1:56,3 min verfehlte der 4j. Reliable Man-Sohn die Dresdner 1900m-Rekordzeit um nur 0,2 Sekunden! Jener Rekord übrigens wurde 1994 im BMW Sachsenpreis vom Fährhofer Hengst **Libano** mit **Christian Zschache** im Sattel erzielt. Als Trainer des 5j. Niniski-Sohnes zeichnete der unvergessene 31-fache Champion **Heinz Jentsch**.



Moonlight Man nach dem Sieg mit Trainer Markus Klug und Jockey Maxim Pecheur

Sechs Tagessiege für Champion Bauyrzhan Murzabayev

In 2019 sorgte der spätere Vizechampion der Jockeys **Maxim Pecheur** am Tag des Großen **Bwin** Sommerpreises mit sechs Tagessiegen für Furore. Am analogen Renntag des Jahres 2020 nun gelang diese bravouröse Serie auch dem amtierenden Champion **Bauyrzhan Murzabayev**. Damit bestätigte der aus Kasachstan stammende sympathische Jockey seine bereits mit vier Siegritten im Leipziger Scheibholz (s. o.) demonstrierte Topform. Wie zuvor in Leipzig bewährte sich auch in Dresden das Teamwork Murzabayev - Dzubasz. Die Siege von **Golina**, **Valenka** und **Otto** unterstrichen auch die aktuell gute Stallform des in Hoppegarten aktiven Coachs **Roland Dzubasz**.

Auch im „Großen Sport“ ist der Trainerchampion des Jahres 2012 wieder im Gespräch. Nur einen Tag nach Dresden erkämpfte die 3j. Stute **Memphis**, v. Jukebox Jury in dem Klassiker **Oaks d' Italia** (Gruppe II) in Mailand einen bemerkenswerten zweiten Platz. Und die 4j. Lord of England-Tochter **Stex** gewann an gleicher Stätte den **Premio del Guibelio** (G III)!

Zurück nach Dresden-Seidnitz:

Im Wettbewerb um das traditionelle Silberne Hufeisen von Dresden dürfte bei den Jockeys bereits eine Vorentscheidung gefallen sein. Bei

nur noch zwei ausstehenden Dresdner Renntagen (26.09. Dresdner Steher-Ausgleich und 18.11. Großer Dresdner Herbstpreis) führt **Bauyrzhan Murzabayev** mit 12 Siegen vor dem Vorjahrgewinner **Maxim Pecheur**, der in der laufenden Saison auf bisher fünf Siegritte auf dem Seidnitzer Geläuf verweisen kann.

Bei den Trainern indes ist der Kampf um die seit 1963 alljährlich begehrte Dresdner Trophäe noch längst nicht entschieden, denn nach vier Renntagen liegen die Trainer **Andreas Wöhler** (Gütersloh), **Claudia Barsig** (Dresden) und **Roland Dzubasz** (Hoppegarten) mit je vier gesattelten Siegen gleichauf.



Der Champion Bauyrzhan Murzabayev „verweist“ symbolisch auf seine 6 Tagessiege

Zweiter Erfolg für Ralph Siegerts Varicon

Zehn Jahre musste der engagierte Dresdner Amateurtrainer **Ralph Siegert** auf seinen ersten Sieger warten (Wir berichteten im Juli-Heft unseres Magazins). Nun hat der sechsjährige Contat-Sohn **Varicon**, erneut in der Hand von **Bauyrzhan Murzabayev**, bei seinem vierten Saison-einsatz den zweiten Sieg für das kleine Ralph Siegert-Team erkämpft und - unvergesslich - für den sechsten Tagessieger des Jockeychampions gesorgt. Nach einem hervorragend getimten Ritt des Topjockeys erkämpfte **Varicon** (A IV / 2000 m) mit viel Stamina in der Distanz die Führung im 11-köpfigen Feld und verwies die in der Hand von **Martin Seidl** im Finish lange „ehrgeizig“ dagegen haltende 4j. Stute **Cape Sepoy** (Tr. **Stefan Richter**) mit dem Richterspruch „Sicher $\frac{3}{4}$ Länge -...“ auf den zweiten Platz.

Für den zweiten Dresdner Treffer des Tages sorgte der von **Claudia Barsig** für den Stall Dominique trainierte **So Brave** in der Hand des talentierten Lehrlings **Leon Wolff** in einem Ausgleich III (1400 m) nach spannenden Endkampf mit Nasenvorteil vor dem ebenfalls am Platz von Besitzertrainer **Guido Scholze** betreuten schon vielfach bewährten **Sha Gino** mit **Wenke Falland** im Sattel.

Eingedenk aller Restriktionen zeigte sich der Dresdener Rennverein 1890 e. V. als Veranstalter des von ihm gut organisierten vierten Seidnitzer Renntages 2020 nicht allein angesichts des erfreulichen Wettumsatzes von 277.820 Euro relativ zufrieden. Die Bilanz des DRV-Präsidenten **Michael Becker**: „Ein wirklich gelungener Renntag, weil wir mit etwa

90 Rennstallbesitzern und rund 200 Gästen unseres Gastronomen zumindest wieder ein bisschen Stimmung auf der Bahn hatten. Ich hoffe nun vor allem im Interesse der Aktiven und unseres treuen Turfpublikums, wir kehren im Herbst wieder zur Normalität zurück!“

Text : K. D. Graage • Fotos: F. Sorge (5), LRRV e.V. (1)



Varicon (Bauyrzhan Murzabayev) - in guter Manier zum zweiten Sieg auf der Heimatbahn

PFERDESORT UND PFERDEZUCHT IN SACHSEN UND THÜRINGEN

LV Pferdesport Sachsen e.V.

Geschäftszeiten: Mo. bis Do. 08:00 - 14:00 Uhr,
Fr. 08.00 - 13.00 Uhr sowie nach Vereinbarung



Geschäftsstelle Moritzburg

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 10 • Fax: 035207 / 896 12 • www.pferdesport-sachsen.de
Sekretariat - E-Mail: info@pferdesport-sachsen.de

Susann Krönert - Geschäftsführerin Tel.: 035207 / 896 13
Breitensport, Jugend, LK, Ausschreibungen, kroenert@pferdesport-sachsen.de
Ausschüsse Disziplinen, Vereine, Beirat, Seminare,
LSB/Behörden, Therap. Reiten, Öffentlichkeitsarbeit

Peter Wagner Tel.: 035207 / 896 15
Ausbildung, Pferdehaltende Einrichtungen, wagner@pferdesport-sachsen.de
Tierschutz/Umwelt, Abzeichenverwaltung

Manfred Kröber Tel.: 0171 / 8073287
Nachwuchsleistungssport, Kaderarbeit, kroeber@sachsens-pferde.de
Betreuung der Stützpunkte, Lehrgänge/Training,
Betreuung Mannschaften

Simone Bothe Tel.: 035207 / 896 10
Buchhaltung, Datenverwaltung, info@pferdesport-sachsen.de
Büroverwaltung, Handbuch, Ehrenrat,
Mitgliederverwaltung

Verein zur Förderung der Pferdezucht und des Pferdesports im Freistaat Sachsen e.V.



Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 0152 / 24496434 • Fax: 035207 / 896 12 • www.sfp-moritzburg.de
Erika Ihlau - Geschäftsführerin erikaihlaugmail.com

Thüringer Reit- und Fahrverband e.V.

Geschäftszeiten: Mo. bis Do. 08:00 - 16:00 Uhr,
der Freitag bleibt Außenterminen vorbehalten



Geschäftsstelle Erfurt

Alfred-Hess-Straße 8 • 99094 Erfurt • Tel. 0361 - 3460742
Fax: 0361 - 3460743 • E-Mail: info@trfv.de • www.trfv.de

Heidrun Schoder - Geschäftsführerin h.schoder@trfv.de
Vereins- u. Betriebsberatung, Buchhaltung, Mitgliederverwaltung,
Ansprechpartnerin PM, Kontakte zu FN, LSB, Behörden, allg. Verbandsarbeit,
Öffentlichkeitsarbeit, Internet, Datenverwaltung, Turnierausschreibungen,
Überwachung von PLS, Betriebsabnahme, Internet

Johanna Haubold - Assistenz der GF j.haubold@trfv.de
Rechnungslegung

Nadia Geyersbach n.geyersbach@trfv.de
Sonderpfg., Lizenzaustellung und Verlängerung,
allg. Jugendarbeit, Öffentlichkeitsarbeit

Ines Schliwinski i.schliwinski@trfv.de
Turnierausschreibungen

TFP Thüringer Förderverein Pferdesport und Zucht e.V.



c/o Kanzlei Morneweg und Partner • Markt 7 • 99310 Arnstadt
Tel.: 03628 / 6 17 30 • Fax: 03628 / 61 73 24
E-Mail: buero.morneweg@morneweg-partner.de

Sächsische Gestütsverwaltung



www.saechsische-gestuetsverwaltung.de
poststelle.sgv@smul.sachsen.de

Landgestüt Moritzburg

Schloßallee 1 • 01468 Moritzburg • Tel.: 035207 / 890 0 • Fax: 035207 / 890 102

Dr. Kati Schöpke Tel.: 035207 / 890 103
Landstallmeisterin

Nadin Finger Tel.: 035207 / 890 101
Sekretariat

Hauptgestüt Graditz

Gestütsstr. 54-56 • 04860 Torgau OT Graditz • Tel.: 03421 / 70 350 • Fax: 03421 / 70 3529

Siegmond Hintsche Gestütsleitung
Beatrice Dachsel Sekretariat

Pferdezuchtverband

Sachsen-Thüringen e.V.



Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 08:00 - 12:00 Uhr, außerdem
Mo., Mi., Fr. 13:00 bis 16:00 Uhr; Di. u. Do. 13:00 - 17:00 Uhr

Geschäftsstelle Sachsen

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 30 • Fax: 035207 / 896 40
www.pferdezucht-sachsen-thüringen.de • E-Mail: info@pzvst.de

Christian Kubitz - Geschäftsführer Tel.: 035207 / 896 50
Zuchtleiter Bezirk Sachsen Mobil: 0172-3579992
kubitz@pzvst.de

Astrid Wienczek Tel.: 035207 / 896 30
Assistentin der Geschäftsführung wienczek@pzvst.de

Anne Vogel Tel.: 035207 / 896 32
Stutbuch Reitpferde, Pony und vogel@pzvst.de
Spezialrassen/Jungzüchter

Kathrin Ruscher Tel.: 035207 / 896 33
Stutbuch SW, Kaltblut, Haflinger ruscher@pzvst.de
und Shetlandpony

Maika Mende Tel.: 035207 / 896 34
Stutbuchleitung, Stutbuch Hengste mende@pzvst.de
alle Rassen/Equidenpässe

Astrid Wienczek Tel.: 035207 / 896 36
Vermarktung/ EDV/ Internet wienczek@pzvst.de

Anke Roßberg Tel.: 035207 / 896 37
Buchhaltung rossberg@pzvst.de

Susann Pretzschner Tel.: 035207 / 896 39
Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungsorganisation pretzschner@pzvst.de

Geschäftsstelle Thüringen

Im Boden 1 • 99428 Weimar-Legefeld
Tel.: 03643 / 24880 bzw. Direktwahl • Fax: 03643 / 248815

Christine Kögler Tel.: 03643 / 2488 14
Zuchtbuch alle Rassen/Equidenpässe koegler@pzvst.de

Juliane Brauner Tel.: 03643 / 2488 18
Zuchtbuch alle Rassen/Equidenpässe brauner@pzvst.de

Vanessa Hellmund hellmund@pzvst.de
Zuchtbuch alle Rassen/Equidenpässe

Sächs. Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft u. Geologie

Referat 75 • Schlossallee 1 • 01468 Moritzburg
Tel.: 034222/ 46 21 30 • Fax: 034222/ 46 21 39

Wietje Nolte
Referentin für Pferdehaltung

Thür. Landesamt für Landwirtschaft u. Ländlichen Raum

Referat 32 Nutztierhaltung • 07743 Jena

Uwe Mieck Mobil: 0171-53 78 257
Zuchtleiter mieck@pzvst.de

Kathrin Weiß Mobil: 0172-82 88 470
Sachbearbeiterin/ Fachrechtskontrolle

Pferde in Sachsen und Thüringen



Fachmagazin für Zucht & Sport

Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 09:00 - 15:00 Uhr

Verlag Sachsens Pferde GmbH

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 60 • Fax: 035207 / 896 61
E-Mail: Verlag@Sachsens-Pferde.de • www.Sachsens-Pferde.de

Peter Wagner Tel.: 035207 / 896 15
Geschäftsführung/Redaktion (verantw.) wagner@sachsens-pferde.de

Kerstin Conrad Tel.: 035207 / 896 60
ABO-Service, Kleinanzeigen, Buchhaltung, conrad@sachsens-pferde.de
Allg. Verwaltung, Anzeigen

Lisa Schmidt Tel.: 035207 / 89664
Satz und Layout, FN NEON zuchtseiten@sachsens-pferde.de

Lisa Kovacs Tel.: 035207 / 89664
Satz und Layout satz@sachsens-pferde.de



Termine 2020 Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.

August 2020		
01.08. entfällt	Europahengstschau 2020 der IG Classic	Haina-Löhlbach
06.-09.08. entfällt	DM der Einspänner / WM der Para Fahrer	Schildau
15.-16.08.	DSP-Reitpferdeauktion	Darmstadt
20.-23.08.	Moritzburger Championatstage	Moritzburg
21.-23.08. entfällt	Finale Piehler YOUNGSTER Tour	Lengenfeld
22.08.	DSP-Fohlenauktion Shooting Stars	Viernheim
September 2020		
26.08.-06.09.	Bundeschampionate	Warendorf
05.09.	Future Dressage Foals	Chieming/ Gut Ising
10.-13.09.	WM Junge Fahrpferde	Mezőhegyes (HUN)
12.09. entfällt	DSP-Fohlenauktion Überflieger	Immenhöfe/ Donaueschingen
12./20./26.09. entfällt	Hengstparaden	Moritzburg
17.-20.09.	WM Junge Springpferde	Lanaken (BEL)
18.-20.09. entfällt	Messe "Grüne Tage"	Erfurt
18.-20.09. entfällt	Traditionsfahren und "Tag des Schwere Warmblutes"	Loßburg
19.09.	DSP-Fohlenauktion Last Chance	Darmstadt
19.09.	DSP-Reitpferdeauktion	Darmstadt
26.09.	DSP-Fohlenauktion	Ludwigsburg
26.09.	Bundesweites Championat des Freizeitpferdes/ -ponys	Hannover
Oktober 2020		
10.-11.10.	Süddt. Haflinger-/ Edelbluthaflingerkörung mit "Blauem Band" und Süddt. Fohlenchampionat	München
11.-14.10. verschoben	WBFSH-Tagung	Dresden
15.-18.10.	WM Junge Vielseitigkeitspferde	Le Lion-d'Angers (FRA)
	Hengstvorauswahl DSP für München	Prussendorf
	Hengstvorauswahl SW	Arnstadt/ Moritzburg
31.10.	Offene Krumker Kaltblutkörung	Krumke
November 2020		
06.11.	7. Süddt. Ponykörung	Marbach
07.-08.11.	Süddt. Sattelkörung und DSP-Reitpferdeauktion	Marbach
12.-14.11.	Süddt. Körung/ Schaufenster der Besten (Reitpferdeauktion)	Neustadt/Dosse
27.-28.11.	Moritzburger Hengsttage	Moritzburg
29.11.	DSP-Freispringchampionat	Röhlingen/ Ellwangen
Dezember 2020		
05.12.	Qualifikation 9. PARTNER PFERD DSP Freispring-Cup	Moritzburg
09.-13.12.	WM Junge Dressurpferde	Verden

Terminänderungen bzw. -ergänzungen werden jeweils fettgedruckt veröffentlicht!

WICHTIGER HINWEIS

Alle Fohlen müssen im Jahr der Geburt bei Fuß der Mutter dem Pferdezuchtverband vorgestellt werden. Sollten Sie keine Fohlenschau oder Registriertermin im Herbst wahrnehmen können, dann melden Sie unbedingt zeitnah einen Hoftermin bei uns an. Kontakt: info@pzvst.de

Termine Leistungsprüfungen 2020	
Stationsprüfungen für Stuten und Wallache	
Schweres Warmblut (Reiten/Fahren/Ziehen CXI)	
Thüringen	
04.09.-24.09.2020	21 Tage - Gestüt Käfernburg
Kaltblüter (Ziehen/Fahren CIX)	
Thüringen	
04.09.-24.09.2020	21 Tage - Gestüt Käfernburg
Haflinger und Edelbluthaflinger	
Thüringen	
09.09.-22.09.2020	14 Tage - Haflingergestüt Meura Reiten (CII) oder Fahren (CV)
Feldprüfungen für Stuten und Wallache	
01.09.2020	Reiterhof Oberpörlitz Reiten (EI) - DRP/ Haf/ EH / Reiten - DSP
15.09.2020	Reiterhof Oberpörlitz Fahren/Gelände (EV) - Fahrpony bis 138 cm
23.09.2020	Gestüt Käfernburg/Angelhausen Reiten/Fahren/Ziehen - SW (EXII)
24.09.2020	Gestüt Käfernburg/Angelhausen Ziehen/Fahren - Kaltblut (EVI)
01.10.2020	Landgestüt Moritzburg Reiten/Fahren/Ziehen - SW (EXII)/ KB (EVI)/ Haf/ EH (EIV)
07.10.2020	Landgestüt Moritzburg Reiten (EI) - DRP/ Haf/ EH / Reiten - DSP
Hengstleistungsprüfungen	
15.09.2020	Feldprüfung Fahren/Interieur/Gelände Reiterhof Oberpörlitz Fahrpony bis 138 cm (EIII)
02.10.2020 -20.11.2020	50-Tage-Test - Landgestüt Moritzburg Schweres Warmblut (CX)
06.10.2020 -04.11.2020	30-Tage-Test - Landgestüt Moritzburg Haflinger/Edelbluthaflinger (CVI)
04.11.2020	Feld - Landgestüt Moritzburg Kaltblut (EVI)

AUSSCHREIBUNG SCHAUFENSTER DER BESTEN (Vorauswahlen) Körung Deutsches Sportpferd in Neustadt (D.) 12.-14. November 2020

Veranstalter: Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt e.V.

Termine: Vorbesichtigungen sind im Zeitraum vom **10.-17. September 2020** an folgenden Orten geplant: Wolfersdorf, Prussendorf, Heideblick, Senftenberg, Neustadt (Dosse), Krumke, Lutter am Barenberge, Klein Offenseth, Menslage und Gescher (Änderungen vorbehalten) **Ein gesonderter Foto- und Videotermin wird Mitte Oktober in Neustadt (Dosse) stattfinden.**

Nennungen an:

Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt e.V. - Zuchtleitung
Uenglinger Str. 54, 39576 Stendal
mit Angabe des Vorauswahlortes sowie Kopie des Abstammungsnachweises und gegebenenfalls der DNA-Bestimmung und des Leistungsprüfungsergebnisses (bei 3-jährigen Hengsten)

Nennungsschluss: Freitag 14.08.2020

Zugelassen sind: 2- und 3-jährige Reitpferdehengste

Anmeldegebühr zu Vorbesichtigung: **25,- €** mit Brand eines AGS Zuchtverbandes
50,- € alle weiteren

Nach Zulassung ist eine entsprechende tierärztliche **Untersuchung von einem Fachtierarzt** für Pferde bis zum **02.10.** (Poststempel/Mail) bei Dr. Köhler, An der Dossehalle 4, 16868 Wusterhausen vorzulegen. Durch ausgewählte Tierärzte erfolgt eine abschließende Beurteilung der Atteste und der Röntgenaufnahmen als Grundlage der Entscheidung über die Zulassung zur Körung.

Veterinärbedingungen der Vorauswahl:

Alle teilnehmenden Pferde müssen frei von ansteckenden Krankheiten sein. Es wird das Mitführen des Pferdepasses mit dem Nachweis eines gültigen Influenza - Impfschutzes verlangt.

Vermarktungsmöglichkeiten zum Schaufenster der Besten:

Auktion gekörter u. nicht gekörter Hengste

Auszug der Ausschreibung

19. Süddeutsche Körung für Haflinger- und Edelbluthaflinger-Junghengste am 10. und 11. Oktober 2020 in München-Riem

Stutenprämierung „Blaues Band“ und Süddeutsches Championat im Reiten und Fahren

Nennschluss: über den PZV Sachsen-Thüringen e. V.
bis zum **30.08.2020**

Käthe-Kollwitz-Platz 2,
01468 Moritzburg
Tel.: 035207/89634,
Fax: 035207/89640,
Email: mende@pzvst.de



Gesundheitsstatus:

Es ist **kein** amtstierärztliches Zeugnis notwendig! Ein aktueller Influenza-Impfschutz (Grundimmunisierung mit halbjährlicher Auffrischung) muss vorhanden sein und per Equidenpass glaubhaft nachgewiesen werden! Hengste, bei denen die Tasthaare am Kopf entfernt bzw. die Haare in den Ohren ausgeschnitten wurden (Clippen), werden von der Körung ausgeschlossen. Eine Kontrolle hierzu erfolgt in jedem Fall am Tag der Anlieferung durch einen Veterinärmediziner. Beinschutz ist nur an den Vorderbeinen erlaubt. Beim Vorführen ist grundsätzlich eine Trense mit Zügel und Karabinerhaken Pflicht.

Mit der Nennung stimmt der Aussteller der Speicherung, Verwendung, Weitergabe und Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten für Verbandszwecke in Bezug auf diese Veranstaltung automatisch verbindlich zu.

Info an Beschicker:

Nach Anmeldeschluss werden alle Beschicker zentral von Bayern mit den entsprechenden Formularen noch mal angeschrieben.

Termin:

10./ 11. Oktober 2020

Ort:

Olympia-Reitanlage München-Riem

Zugelassene Hengste:

Jahrgang 2017 und 2018, im Besitz von Mitgliedern aus den süddeutschen Verbandsgebieten. Im Equidenpass muss der aktuelle Besitzer vermerkt sein. Die Hengste dürfen auf einer offiziellen Körung noch nicht vorgestellt worden sein. Die Mütter bis zurück zum Jahrgang 1991 müssen positiv (WN ab 6,0) leistungsgeprüft sein. Es können sich auch gekörte ältere Haflinger- und Edelbluthaflingerhengste mit positiv abgelegter Leistungsprüfung um den Titel „**süddeutsch anerkannt**“ bewerben. Der Ablauf ist mit der Junghengstkörung identisch und wird in den Zeitplan integriert.

Gebühren:

Körgebühr € 120,-,
Boxen sind für alle Hengste vorhanden. Futter ist selbst mitzubringen. Der Boxenpreis beträgt 80,- Euro für die gesamte Veranstaltung. Bei Abmeldung/Nichterscheinen fallen 50 % der Gebühr an.

Bewertung:

Die Rassen Haflinger und Edelbluthaflinger werden getrennt aufgelistet. Die Trennung der Rassen erfolgt bei 1,56 %. Freilaufen und Freispringen ist für Haflinger- und Edelbluthaflingerhengste Pflicht. Die Hengste werden von der eingesetzten Körkommission nach dem Notensystem und der Notenskala nach ZVO bewertet. Für ein positives Körurteil muss die Gesamtmindestnote 7,0 erreicht werden.

Medikationskontrollbestimmungen:

Zur Vorauswahl/Körung nicht zugelassen sind Hengste, denen eine Dopingsubstanz oder ein verbotenes Arzneimittel gemäß der Listen und Durchführungsbestimmungen der jeweils gültigen LPO (Teil C Rechtsordnung - FN Anti-Doping- und Medikationskontroll- Regeln für den Pferdesport - ADMR) verabreicht oder zur Beeinflussung der Leistung, Leistungsfähigkeit oder Leistungsbereitschaft irgendein Eingriff oder eine Manipulation vorgenommen wurde unabhängig vom Verschuldner/ Verursacher. Die Bewertungskommission ist berechtigt, jederzeit Medikationskontrollen als Stichproben anzuordnen.

Zeitplan:

Für Samstag sind die Pflastermusterung und das Freilaufen und -springen der Körhengste und die Sportwettbewerbe geplant. Am Sonntag werden die Junghengste in Schrittringen vorgestellt und erhalten ihr Körurteil am Ende der Veranstaltung. Die Stutenprämierung „Blaues Band“ und das Süddt. Fohlenchampionat finden voraussichtlich ebenfalls am zweiten Tag statt. Ein genauer Zeitplan wird nach Meldeschluss der Veranstaltungen erstellt. Ein genauer Zeitplan wird nach Meldeschluss der Veranstaltungen erstellt.

Unterkunft:

Für die Beschicker konnten wir dieses Jahr wieder ein Abrufkontingent im „Hotel Am Moosfeld“ buchen. Unter dem Stichwort „**Haflinger Körung**“ können bis zum **25. September 20** Einzelzimmer für 68,- € oder Doppelzimmer für 108,- € pro Nacht gebucht werden. Der Preis beinhaltet ein Frühstücksbuffet, Bedienungsentgelt, Parken, Nutzung des Wellnessbereiches, DSL-Anschluss im Zimmer und die Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe. Die Zimmer sind von den Teilnehmern selbst zu buchen. Telefonnummer: 089-429190, www.hotel-am-moosfeld.de

Aufgrund der aktuellen Sars-Cov-2- Problematik gelten die zum Zeitpunkt der Durchführung der Veranstaltung gültigen Vorschriften des Freistaats Bayern. Das Hygienekonzept sowie die Regelungen hinsichtlich des Besuchs der Veranstaltung erhalten Sie zeitnah zur Veranstaltung.

Auszug der Ausschreibung

SÜDDEUTSCHES ELITE-STUTENCUP „BLAUES BAND“ am 11. Oktober 2020 in München-Riem

Zugelassene Stuten für die Verleihung des „Blauen Bandes von München“: Stuten des Jahrgangs 2016/2017 statt. Die einzelnen Zuchtverbände können wieder jeweils 3 (4) Stuten nennen. Es werden nur Stuten mit süddeutschem Brand zugelassen. Interessierte Züchter melden ihre Stute schriftlich bis zum **30.08.2020** beim Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. unter info@pzvst.de an.

Die Stute muss mindestens mit einer Note von 8,0 ins Zuchtbuch Haflinger oder Edelbluthaflinger eingetragen worden sein. Die endgültige Entscheidung der Zulassung trifft die Zuchtleitung des PZVST. Ein Nenngeld wird nicht erhoben, Boxengeld: 80,-€ (ohne Futter und Pflege). Weitere Informationen siehe Ausschreibung Körung.

Auszug der Ausschreibung zum 18. Süddeutschen Haflinger- und Edelbluthaflinger-Fohlenchampionat am 11. Oktober 2020 in München-Riem

Zulassung:

Zugelassen sind Hengst- und Stutfohlen der Rasse Haflinger und Edelbluthaflinger des Geburtsjahrgangs 2020 die eine Lebensnummer eines AGS-Verbandes haben. Die Mütter der Fohlen müssen im Zuchtbuch eines der Arbeitsgemeinschaft SüddeutscherPferdezuchtverbände angeschlossenen Zuchtverbandes eingetragen sein.

Nennung:

Der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. nennt die geeigneten Fohlen. Kontingent Sachsen-Thüringen 7 Fohlen. Interessierte Züchter melden ihr Fohlen mit Angabe der Lebensnummer oder Abstammung schriftlich beim Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. unter info@pzvst.de bis **23.08.2020** an. Das Fohlen muss zu einer Fohlenschau mindestens 25 Punkte erhalten haben. Die endgültige Entscheidung der Zulassung trifft die Zuchtleitung des PZVST.

Nenngeld und Boxengeld:

30,- € pro Fohlen (zahlt PZVST)
50,- € pro Box und Tag mit der Nennung zu zahlen
(Aufstallung ist keine Pflicht - begrenztes Kontingent verfügbar).

Teilnahmeberechtigung:

Teilnehmen können Fohlen die über ihren süddeutschen Zuchtverband bestimmt werden. **Achtung:** Bei der Anlieferung aller Fohlen muss eine tierärztliche Bescheinigung vorgelegt werden. Kranke Fohlen / Stuten, die nicht in entsprechender Schaukondition sind, können zurückgewiesen werden.

Vorstellung:

Die Mutterstute ist mit Reithalter (Trense) oder Schmuckhalter, das Fohlen mit Fohlenhalter vorzuführen. Beim Freilaufen während der Fohlenbewertung ist das Fohlenhalter abzunehmen. Auf dem Schlussring muss das Fohlen an der Hand geführt oder an der Mutterstute fixiert werden. Das sog. „Clippen“ der Pferde/Fohlen ist tierschutzwidrig und führt zum Ausschluss!

Allgemeines:

Es findet keine Fohlenauktion statt, die Verkäuflichkeit der Fohlen soll jedoch an der Meldestelle angegeben werden. Alle Fohlenmütter müssen einen Impfschutz gegen Pferdeinfluenza nach LPO (abgeschlossene Grundimmunisierung mit halbjährigen Auffrischungen) nachweisen. Sichtbar kranke Pferde und Pferde aus Beständen mit übertragbaren Krankheiten sind nicht zugelassen. Mit der Nennung stimmt der Aussteller der Speicherung, Verwendung, Weitergabe und Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten für Verbandszwecke in Bezug auf diese Veranstaltung automatisch verbindlich zu.



INGETRAGENE STUTEN 2020 AB EINTRAGUNGSNOTE 8,0 (STAATSPRÄMIENANWÄRTERINNEN)

Name	LNR	Vater	Muttervater	Austeller
Deutsches Sportpferd dreijährig dressurbetont				
Palucca	DE 455550460117	Ben Benicio	Sandro Hit	SGV Hauptgestüt Gaditz
First Lady	DE 455550155317	Boliviano	Ampere (NLD)	SGV Hauptgestüt Gaditz
La Christina	DE 455550134217	Decurio	De Janeiro	Christiane Paul, Herrnhut
First Dance	DE 455550410517	Escolar	Millennium/T.	Heike Hörnlein, Ilmenau
Leandra	DE 455550156417	Morricone I	Fürst Wilhelm	SGV Hauptgestüt Gaditz
Majestic	DE 455550354317	San Muscadet	Don Cardinale	Harald u. Barbara Unger, Arnstadt
Andorra	DE 455550345317	Santo Domingo	Simonetti	Strauß u. Winkler GbR Gestüt Bretmühle, Greiz
Festina	DE 455550426217	Santo Domingo	Hochmeister	Diana Schmidt, Olbersdorf
Deutsches Sportpferd vier- bis sechsjährig dressurbetont				
Sweet Lady	DE 455870195216	Belantis	Samba Hit I	Ulrich Vité, Priestewitz
De Niros Lady	DE 455879995015	De Niro	Quarterback	Frank Schäfer, Hohenbocka
Descarada	DE 433330868515	DeLorean	Gribaldi/T.	Melanie Käseberg, Grimma
Diva's Davita	DE 455678008015	Feiner Fürst	Dream Rubin	Nadine Martin-Bachmann, Tottleben
Najana	DE 455879005016	Fürstenstern	Distelzar/T.	Kerstin Bayerl, Zwickau
Devosa	DE 431310517215	Quantensprung	Dimaggio	LWB Sebastian Kriebitzsch, Otterwisch
Belle Amie	DE 455870046216	Quarterback	Brentano II	Conny Halfter, Leubsdorf
Orlanda	DE 455550005516	Quarterback	Colestus	Karl-Friedrich Schmidtgen, Lommatzsch
Deutsches Sportpferd dreijährig springbetont				
Arabella B	DE 455550365017	Bordeaux	Carprilli	Gestüt Böhmenhof J. Wollenhaupt, Bad Langensalza
Elfe	DE 455550352817	Chaccodello	Alemaný	Gestüt 'Käferburg' Unger GbR, Arnstadt
Samana GE	DE 455550271617	Cormint	Ludwigs As	Gestüt 'Elstertal' Inh.Steffen Jahn, Berga-Elster
Courtney	DE 455550307317	Diamant de Plaisir	Chacco-Blue	Gestüt Eschenhof K & M Neubert GbR, Grabfeld
A Luz de la Luna	DE 455550426317	Lausitzer	Casdorff	Volker Hamann, Königshain
Marisa	DE 455550351717	Le Sauteur	Freshman	Gestüt 'Käferburg' Unger GbR, Arnstadt
Olevista	DE 455550452417	Levisonn	Cardenio	Raik Hempel, Eibau
Kalina	DE 455558709717	Liegnitz	Adelante	Dominik Ebermann, Bernstadt
Nakita	DE 455550031317	Liegnitz	Cellestino	Ludwig Ebermann, Bernstadt
Caprisca	DE 455550063617	Prinz Ludwig	Carpalo	Volker Hamann, Königshain
Clematis	DE 455550386917	Prinz Ludwig	Lahnstein	Ludwig Ebermann, Bernstadt

EINGETRAGENE STUTEN 2020 AB EINTRAGUNGSNOTE 8,0 (STAATSPRÄMIENANWÄRTERINNEN)

Name	LNR	Vater	Muttervater	Austeller
Deutsches Sportpferd vier- bis sechsjährig springbetont				
Arizona	DE 455678008415	Calibri	Casdorff	Strauß u. Winkler GbR Gestüt Bretmühle, Greiz
O'Caretina	DE 455870147915	Carpalo	Accuse	Andreas Ranft, Wechselburg
Lousian	DE 455870203116	Cassoulet	Lavall I	Carl Weiland, Thalberg
Penelope	DE 455870195316	Dschehim ox	Cornet Obolensky	Ulrich Vité, Priestewitz
La vida loca	DE 455870114216	Lahnstein	Findus	Mandy Tänzer, Steina
Romanze	DE 455870029616	Liegnitz	Dark Fire	Ludwig Ebermann, Bernstadt
Schweres Warmblut dreijährig				
Arya	DE 455550124517	Capitano	Elixir	Holger Mercier, Angermünde
Colett-Queen	DE 455550395017	Centrus	Veltiner	Steffen Horn, Klipphausen
Magda	DE 455550059117	Eckstein	Underberg	Axel Gürtke, Radeburg
Estefania	DE 455550262517	Elbgraf	Gerling	Agrargen. e.G. Helmershausen, Rhönblick
Elfe	DE 455550269217	Elbgraf	Valerius 1478	Sigmar Hübschmann, Berka v.d.H.
Ela	DE 455550269317	Elbgraf	Valerius 1478	Sigmar Hübschmann, Berka v.d.H.
Lilou	DE 455550332017	Eleve	Veritas	Jürgen Meisel, Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Thalina	DE 455550357917	Elitär	Elbling	Christopher Wehner, Fulda / Istergiesel
Senorita	DE 455550198617	Ellington	Gerling	Christian Nicklisch, Großenhain
Rusalka	DE 455558906617	Emilio	Celtis	Sebastian Bergmann, Bernstadt
Schlumpfine D	DE 455550402517	Eros D	Eckermann	Horst Rüger, Vacha
Letti D	DE 455550230217	Eros D	Eichbaum	Stephan Daut, Ruhla
Nila	DE 455550353817	Estephan	Night Effekt	Gestüt 'Käfernburg' Unger GbR, Arnstadt
Astella	DE 455550168017	Frieder	Miller	Schöniger GbR, Ellefeld
Tamaris	DE 455550142917	Galantus	Geron	Günter Hösel, Augustusburg
Zarte	DE 455550418217	Lotus	Elbcapitän	Konrad Lenk, Mügeln
Omara	DE 455550104817	Löwenherz	Indygo	LWB Georg Lichthorn, Kamenz
Ona	DE 455550008317	Mylord	Valerius 1478	Janine Bauer, Zwönitz
Veda	DE 455550107717	Rejent	Frieder	LWB Udo Kretschmer, Schönau-Berzdorf
Una	DE 455550315717	Unicum	Lord Brown I	Heiko Puppe, Camburg
Lehnguts Laila	DE 455550045717	Veritas	Ehrenfried	Florian Gärtner, Crostwitz
Fiderella	DE 455550014817	Veritas	Elbcapitän	Michelle-Sophie Bloßfeld, Herzberg
Rheinisch-Deutsches Kaltblut drei- bis sechsjährig				
Berta	DE 455558902017	Achat	Berti II	René Bodi, Hohendubrau
Sarah	DE 455870104816	Achat	Lausbub	Anton Wappler, Kirchberg
Stella	DE 455550097617	Achenbach	Lausbub	Christian Krüger, Heideblick
Ouverture	DE 455550255017	Clarant II	Enno I	Handt GbR, Sonnenstein
Oxana	DE 455550032517	Lausejunge	Orkan	Edgar Hilbert Nachfahren, Leipzig
Moni	DE 455878548315	Ulan	Erik	Mario Götze, Narsdorf
Vortuna	DE 455550279517	Uriell	Fänder	Natur Energie Gotha GmbH, Gotha
Texana von Wallwitz	DE 455871113016	Utop von Wallwitz	Varus	Karsten Jendrosek, Waldheim
Schwarzwälder Kaltblut drei- bis sechsjährig				
Romina	DE 436360502015	Westerland	Don Olewo	Michael Wagner, Löbau
Wildrose	DE 456560528716	Wildhüter	Wilddieb	Olaf Heinemann, Witterda
Haflinger drei- bis sechsjährig				
Lianna	DE 455550297317	Amore Mio	Albertus 112	Haflingergestüt Meura
Barima	DE 455550421817	Amore Mio	Argentino	Haflingergestüt Meura
Sunshine	DE 455550302117	Amore Mio	Straden	Haflingergestüt Meura
Barbell	DE 455550298117	Amore Mio	Alabama	Haflingergestüt Meura
Bea	DE 455558902517	Armando-Night	Wildprinz 180/T	Gerd Richter, Penig
Madea	DE 455550131417	Cooky Anbator	Andiamo-Night	Hans-Jürgen Noack, Kolkwitz
Helia	DE 455550061717	Cooky Anbator	Neuland	Frank Fischer, Reinhardtsdorf
Hevelyn	DE 455550412917	Cooky Anbator	Nachtbaron	Haflingerhof Noack, Lübbenau
Junella	DE 455550061917	Cooky Anbator	Neuland	Haflingerhof Noack, Lübbenau
Claire	DE 434340011017	Nytor W-L	Standard	Manfred Spindler, Limbach-Oberfrohna
Lexie	DE 455550307217	Stano	Argentino	ZG E. N. R. Oestreich, Amt Wachsenburg
Merle	DE 455550225217	Starkwind	Stromer	ZG Artur und Jens Büchel, Königsee
Edelbluthaflinger drei- bis sechsjährig				
Lolly	DE 455550296317	Argentinus	Sammi	Haflingergestüt Meura
Undira	DE 455550301617	Expert ox	Silbermann	Haflingergestüt Meura
Nairobi	DE 455550421417	Expert ox	No Mercy	Haflingergestüt Meura
Shirin	DE 455550300717	Expert ox	Maestro	Haflingergestüt Meura
Bella	DE 455550420617	Expert ox	München 2010	Haflingergestüt Meura
Eleganz Dbg	DE 455550232017	Expert ox	Novara	TLPV-Gut GmbH Haflingergestüt Dornburg, Buttelstedt

Usiella	DE 455550297617	München 2010	Silar	Haflingergestüt Meura
High Fidelity B	DE 455550017717	Novellino	Sandor	Eberhard Bonitz, Chemnitz
Mara II Dbg	DE 455550232617	Nudossi	Aquarell	TLPV-Gut GmbH Haflingergestüt Dornburg, Buttstedt
Uranga	DE 455550357117	Sammi	Special-Effekt II	Frank Walter, Meura
Sandy	DE 455550298617	Souvenir	Aquarell	Haflingergestüt Meura
Deutsches Reitpony drei- bis sechsjährig				
Diva	DE 455550193017	Aarvandt	Acado	Manfred Vogel, Zwönitz
Bel`Amie	DE 455550244617	Del Estero AT NRW	Auenhof Allstar	Steffen Genennichen, Obertrebra
Novelle	DE 455670152616	Diablo Sun	Homer	Patricia Hasse, Großenstein
Kiss me JK	DE 455550281417	Dreiklang AT	Speyksbosch Nelson	Jens und Anke Koch, Kraftsdorf
Loreley	DE 455550267417	Duke of W	Rock Grey Tycoon	Heike Hörnlein, Ilmenau
Dara	DE 455550016617	Herzkönig NRW	Viorello	Olaf Böhnisch, Großschirma
Goldfee	DE 455550240717	Hesselteichs Grimaldi	Bon Jovi	Bill und Katrin Fraatz, Pölzig
Dipsy	DE 455550127117	Hesselteichs Grimaldi	Sir Charles	Ulrich Müller, Werdau
Summer	DE 455550079517	Hesselteichs Grimaldi	Rashing Boy	Detlef Jacob, Lübbenau
Jasmin	DE 434340286116	Kaiserstolz	Seven Mountain Natan	Karin Günthner, Niederwiesa
Jelly Bean	DE 455550040316	Kastanienhof Cockney Cracker WE	Schwalmprinz	Fischer-Popp-GbR, Altmittweida
Hesselteichs Leonie	DE 441410121617	Lucky One	Gandalf	Frieder Wagner, Zeulenroda-Triebes
Sunny of Dance	DE 455550259817	New Classico	Da Capo	Torsten Haupt, Kleinmölsen
Lissi	DE 455550259717	New Classico	King of Dance	Melanie Haupt, Kleinmölsen
Daria	DE 455550378717	Quarterback's Junior	Troll	Ulrich Müller, Werdau
Philippa	DE 456560175217	Wengelo's Nelson	Da Capo	Frieder Wagner, Zeulenroda-Triebes
Welsh-Pony (Sektion A, C) drei- bis sechsjährig				
Birkenstein's Soraya (Wel.A)	DE 455550359317	Springfire's Orophino	Birkensteins Al Capone	Gerhard Wenderoth, Leinefelde/Worbis
Friars Queen of Fire (Wel.A)	GBR046020179314	Tryfel Dynamite	Glenwood Siarl	Julia Stiem, Ingersleben
Arlesberg Royal Little Miss (Wel.A)	DE 455550228117	Vikarien's Jelsin	Vikarien's Joint Venture	Kristin Chluppka, Geratal
Henfynyw Lucky Girl (Wel.C)	GBR046020166479	Caerneuadd Hywel	Troedymnydd Teifion	Jana Steingrüber, Ruttersdorf - Lotschen
Bajala (Wel.C)	DE 455550080117	Glynteg Double Chester	Quadriga's Goodluck Junior	Detlef Jacob, Lübbenau
Shetlandpony drei- bis sechsjährig				
Felicitas	DE 455550022517	Big Boy	Winnetou	Karl Brunsch, Calau
Ulena	DE 455550029417	Da Vinci v. Stal Polderzicht	Kobold	Uwe Döring, Heideblick
Alea	DE 455550286217	Pharlap van de Bekkenkamp	Silke-m v.d. Wechterholt	Harald Hoffmann, Greiz-Moschwitz
Anina	DE 455550286317	Pharlap van de Bekkenkamp	Mr. Roger v. Uilenbroek 811509	Günter Langbein, Erfurt
Fortuna vom Hopfberg	DE 455550000917	Zorro v.h. Kruuthuus	Berno v.d. Pelgrim	Christian Bloß, Stadtilm
Katania von der Aussicht	NLD009161221227	Black King v.d. Belschuur	Boss van de Brouwerij	Uwe Ziesche, Muldestausee
Pandora	DE 455870066916	Gigolo	Nemo	Christoph Heinrich, Zwickau
Katinka v.d. Hagenstee	NLD009161220365	Nelantines v.d. groote woerd	Kardo v.d. Kweeklust	Christian Bloß, Stadtilm
Pille	DE 455550031616	Nemo	Gigolo	Christoph Heinrich, Zwickau
Kyra v. Heem	NLD009161218592	Tristan v. Klein Engelland		Peter Fiedler, Pirna
Shetlandpony Mini drei- bis sechsjährig				
Evita vom Zaufensgraben	DE 455670018914	Alie-B van het Olde Hok	Birchwood Pageboy	Andreas Eichler, Gera
Elisa vom Zaufensgraben	DE 455670018814	Alie-B van het Olde Hok	Birchwood Pageboy	Andreas Eichler, Gera
Karlijn v.d. Wolf	NLD009161219584	Beloki v. Stal Brammelo	Axel van Stal de Groene Weide	Jennifer Schilling, Königsee-Rottenbach
Nelly vom Elsterweg	DE 455550244317	Sir Paul	Birchwood Kingcup	Christine Geißenhöner, Gera
Spezialrassen drei- bis sechsjährig				
Romina (Fries)	DE 455870130216	Falco	Tsjomme 329	Markus Noack, Dissen-Striesow



Breitensportkalender 2020

Datum	Veranstaltung	Ort	Kontakt	abgesagt
01.08.	Breitensportliche Veranstaltung	Neukirchen	RFV "Am Park" Neukirchen e.V., Catherine Flemming	
15.- 16.08.	Breitensportliche Reit- und Fahrveranstaltung; Finale Sächsischer WBO Fahrer-Cup	Pulsnitz	RFV Pulsnitz e.V., Sabine Kunath	X
22.08.	1. Reitertag in Frohburg	Frohburg	RFV Greifenhain e.V., Meldestelle Romy Doberenz, Tel. 0172-3764587	
22.- 23.08.	Karl-Stülpner-Rundfahrt	Großolbersdorf	RFV „St. Hubertus“ Großolbersdorf e.V., Nancy Schreiter, n-schreiter@t-online.de	X
23.- 24.08.	Breitensportliche Veranstaltung	Zittau	OSV Zittau e.V., Nicole Johnel, Tel. 0151-17577414	X
29.08.	Breitensportliche Voltigierveranstaltung	Niederoderwitz	RFZV Niederoderwitz e.V., Oliver Hofmann, Tel. 0173-6784714	X
30.08.	6. Oberlausitzer Nachwuchsreiterfest	Niederoderwitz	RFZV Niederoderwitz e.V., Oliver Hofmann, Tel. 0173-6784714	
30.08.	Tag der offenen Tür 25 Jahre White Horse Ranch	Kaufbach White Horse Ranch	White Horse Ranch Brenda Esfeld, Tel. 035204-47477	
05.09.	Breitensportliche VA Ü40-Reiten	Diera	RFV Diera e.V. Lydia Röber, Tel. 0152-08661639	X
05.09.	28. Moritzburger Teichrundfahrt	Moritzburg	RFV Moritzburg e.V., Riccarda Kuntzsch, Tel. 0713-1742746, www.reitverein-moritzburg.de	
06.09	Fahrttag	Diera	RFV Diera e.V. Lydia Röber, Tel. 0152-08661639	X
12.- 13.09.	Breitensportliche Veranstaltung Reiten und Fahren	Großolbersdorf	RFV „St. Hubertus“ Großolbersdorf e.V., Nancy Schreiter, n-schreiter@t-online.de	X
13.09.	Breitensportliche VA inkl. Wertung sächs. WBO Reiter- und FahrerCup	Kalkreuth, Tuniergelände Paulsmühle	RFV Kalkreuth e.V., www.reitverein-kalkreuth.de	
13.09.	15. Keulenbergrundfahrt	Pulsnitz	RFV Pulsnitz e.V., Sabine Kunath	
19.09.	23. Niederschlesische Heiderundfahrt	Horka	RFV „Wehrkirch“ Horka e.V., Dr. Axel Geide, Tel. 035892 3567	
20.09.	Breitensporttag inkl. Wertung Sächsischer WBO Reiter-Cup	Horka	RFV „Wehrkirch“ Horka e.V., Lisa Bergmann, Tel. 01751-61403052	
20.09.	1. Kinderreitfest des RSV Weißbach e.V.	Reithalle Röhlig, Weißbach	RSV Weißbach e.V., www.rsv-weißbach.de	
19.- 20.09.	Integrative Breitensportveranstaltung mit und ohne Behinderung in Reiten und Voltigieren	Großerkmannsdorf	Reitanlage Großerkmannsdorf e.V., Yvonne Henker, info@reitanlage-grosserkmannsdorf.de	
26.09.	9. Breitensportliche Reitveranstaltung	Plauen OT Oberlosa	PSG Oberlosa e.V., Frau Streubel, Tel. 0162-2052782	X
26.09.	Breitensportliche Veranstaltung	Eibenstock	RFV Eibenstock 1930 e.V., 08309 Eibenstock	
03.10.	Breitensportliche Veranstaltung mit Geländewettbewerben inkl. Landesbestenermittlung Vielseitigkeit Pferde und Ponys	Neu Krauscha	PSI Tannehof Neu Krauscha e.V.	
04.10.	Reiterfest	Räpitz	RFSV Räpitz e.V., Sandra Knieling	
17.10.	Hubertusjagd	Pulsnitz	RFV Pulsnitz e.V., Sabine Kunath	
24.10.	Kemnitzer Fuchsjagd	Kemnitz	RFV Kemnitz e.V., Thomas Ullrich	

ÄNDERUNGEN

Serien und Cups in Sachsen und den angrenzenden Bundesländern 2020



Aufgrund von coronabedingten Änderungen im Turnierplan mussten Anpassungen in den geplanten Cups und Serien nahezu aller Disziplinen vorgenommen werden.

Aktuell betrifft dies in der Disziplin Springen die Standorte der Qualifikationen von JUNIOR-FUTURE-TOUR Kl. S* 2020/2021, Eggersmann PARTNER PFERD Junior Cup 2020/2021, TRAVEL CHARME Hotels & Resorts PARTNER PFERD Cup 2020/2021 sowie Sächsische Springtour Kl. L by Tom Büttner und in der Disziplin Dressur ebenfalls die Standorte von Qualifikationen bzw. Finals aber auch die Qualifikationsmodi von Sächsischer Teenie Dressur Cup 2020 sowie NÜRNBERGER BURG-POKAL der sächsischen Junioren 2020.

Den aktuellen Stand finden Sie unter <https://pferdesport-sachsen.de/pferdesport/turniersport/cups-serien>





Ausschuss Ausbildung informiert



Abzeichenlehrgänge u. Prüfungen (Durchführung nur bei entsprechender Teilnehmerzahl)

von/am/ab	bis	Art des Lehrgangs	Ausbildungsstätte	Kontakt
02.08.2020	07.08.2020	FSU, RA 10-4	PSZ Lindenhöhe Oberförstchen 26 02633 Göda	Andreas Busch 0171 40744376 Andreas@psz-lindenhoehe.de
03.08.2020	07.08.2020	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengendorf	037606 2512 o. 0173 9484427 Fax: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
09.08.2020	14.08.2020	FSU, RA 10-4	PSZ Lindenhöhe Oberförstchen 26 02633 Göda	Andreas Busch 015140744376 andreas@psz-lindenhoehe.de
17.08.2020	19.08.2020	RA 10-5 Abz. Bodenarbeit Prüfung: 20.08.2020	Reiterhof Welsau Lindenstr. 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 0171 5206373 s.bubenik@gmx.de
21.08.2020	23.08.2020	FSU, FSR RA 5-2, LA 5-4	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
24.08.2020	27.08.2020	FSU, FSR, RA, LA	Fohlenhof Schöniger Polenzstr. 23, 08485 Lengendorf	Antje Schöniger, 037606 2795 info@fohlenhof-schoeniger.de
25.09.2020	27.09.2020	FSU, FSR, RA 5-2, LA 5-4 Prüfung: 02.10.2020	Reitschule Graf Neschwitzer Str. 46, 01917 Kamenz	Dieter Graf 0172 3506258
05.10.2020	13.10.2020	FA 5,4 zweispännig	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßalle 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
09.10.2020		FSU, KFS, FA 5-4	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
09.10.2020	11.10.2020	FSU, FSR, RA 8-2, LA 5-4, Abz. Bodenarbeit Prüfung: 17.10.2020	Reiterhof Welsau Lindenstr. 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 0171 5206373 s.bubenik@gmx.de
12.10.2020	16.10.2020	RA 5-2	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßalle 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
16.10.2020	18.10.2020	FSU, FSR RA 5-2, LA 5-4	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
18.10.2020	23.10.2020	FSU, RA 10-4	PSZ Lindenhöhe Oberförstchen 26 02633 Göda	Andreas Busch 0171 40744376 Andreas@psz-lindenhoehe.de
19.10.2020	23.10.2020	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengendorf	037606 2512 o. 0173 9484427 Fax: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
19.10.2020	24.10.2020	FSU, FSR, RA 5-2, LA 5-4	Pferdehof Schrickler Kulmgasse 11 08527 Oberlosa	Göran Schrickler 01520 4147982 info@pferdehof-schricker.de
25.10.2020	30.10.2020	FSU, RA 10-4	PSZ Lindenhöhe Oberförstchen 26 02633 Göda	Andreas Busch 0171 40744376 Andreas@psz-lindenhoehe.de
26.10.2020	30.10.2020	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengendorf	037606 2512 o. 0173 9484427 Fax: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
26.10.2020	29.10.2020	FSU, FSR, RA, LA	Fohlenhof Schöniger Polenzstr. 23, 08485 Lengendorf	Antje Schöniger, 037606 2795 info@fohlenhof-schoeniger.de



von/am/ab	bis	Art des Lehrgangs	Ausbildungsstätte	Kontakt
30.10.2020	01.11.2020	FSU, FSR RA 5-2, LA 5-4	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
06.11.2020	08.11.2020	FSU, FSR, RA 8-2, LA 5-4, Abz. Bodenarbeit Prüfung: 14.11.2020	Reiterhof Welsau Lindenstr. 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 0171 5206373 s.bubenik@gmx.de
13.11.2020	15.11.2020	FSU, FSR, RA 5-2, LA 5-4 Prüfung: 20.11.2020	Reitschule Graf Neschwitzer Str. 46, 01917 Kamenz	Dieter Graf 0172 3506258
13.11.2020	15.11.2020	FSU, FSR RA 5-2, LA 5-4	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
11.12.2020	13.12.2020	FSU, FSR RA 5-2, LA 5-4	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
22.01.2021	24.01.2021	FSU, Abz. Bodenarbeit Prüfung: 24.01.2021	Reiterhof Welsau Lindenstr. 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 0171 5206373 s.bubenik@gmx.de
26.02.2021	28.02.2021	FSU, FSR, RA 8-2, LA 5-4, Abz. Bodenarbeit Prüfung: 24.01.2021	Reiterhof Welsau Lindenstr. 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 0171 5206373 s.bubenik@gmx.de

Lehrgänge Ausbilder / Lizenzverlängerungen

von/am/ab	bis	Art des Lehrgangs	Ausbildungsstätte	Kontakt
03.08.2020	07.08.2020	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
17.08.2020	20.08.2020	Trainerassistent	Reiterhof Welsau Lindenstraße 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 0171/5206373 s.bubenik@gmx.de
21.08.2020	23.08.2020	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
09.10.2020		Gespannführer	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
16.10.2020	18.10.2020	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
19.10.2020	23.10.2020	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
26.10.2020	30.10.2020	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
30.10.2020	01.11.2020	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
02.11.2020	19.11.2020	Trainer C und A Fahren	Sächsische Gestütsverwaltung Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul. sachsen.de
02.11.2020	20.11.2020	Trainer C und A Reiten	Sächsische Gestütsverwaltung Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul. sachsen.de



von/am/ab	bis	Art des Lehrgangs	Ausbildungsstätte	Kontakt
09.11.2020	19.11.2020	Trainer B Fahren	Sächsische Gestütsverwaltung Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
13.11.2020	15.11.2020	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
29.11.2020		Trainerweiterbildung APO 6 LE (3)	Reiterhof Welsau Lindenstr. 9 c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 0171 5206373 s.bubenik@gmx.de
30.11.2020	04.12.2020	Trainer C und A Reiten 1. Teil (2. Teil Frühjahr 2021)	Sächsische Gestütsverwaltung Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
07.12.2020	16.12.2020	Trainer B Reiten	Sächsische Gestütsverwaltung Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
11.12.2020	13.12.2020	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
29.01.2021 Prüfung EQ: 01.02.2021	31.01.2021	EQ für Trainer Bodenarbeit / Lehrgang Bodenarbeit TN an der Prüfung zur EQ müssen schon vor diesem Lehrgang im Besitz des Bodenarbeitsabzeichens Stufe I sein!	Reiterhof Welsau Lindenstr. 9 c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 0171 5206373 s.bubenik@gmx.de
31.01.2021		Trainerweiterbildung Bodenarbeit	Reiterhof Welsau Lindenstr. 9 c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 0171 5206373 s.bubenik@gmx.de

Angepasster Turnierplan 2020 Sächs. Meisterschaften/LBE sowie Championate und Bundesveranstaltungen in Sachsen				
Datum	Ort	Veranstalter	Bemerkung	Infos
06.08. - 09.08.	Schildau	Privilegierte Schützengilde Schildau e.V.	Weltmeisterschaft Fahren Para (Einspänner), Deutsche Meisterschaft Fahren Einspänner	verschoben
15.08. - 16.08.	Langens- triegis	SV Langenstriegis Grün-Weiß e.V.	Sächs. Meisterschaft Vielseitigkeit Junge Reiter und Vielseitigkeit Ponys	abgesagt
20.08. - 23.08.	Moritzburg	RFV Moritzburg e.V. und PZV Sachsen-Thüringen e.V.	Bundeschampionat Schweres Warmblut, Bundeschampionat Dt. Fahrpferde, Moritzburger Fahrponychampionat	
04.09. - 06.09.	Schildau	Privilegierte Schützengilde Schildau e.V.	Deutsche Meisterschaft Fahren Einspänner, DM Para Fahrer	verschoben/ geändert
05.09. - 06.09.	Crostwitz	PSV Am Klosterwasser e.V., Panschwitz-Kuckau	Sächs. Meisterschaft Vielseitigkeit offene Klasse Sächs. Meisterschaft Vielseitigkeit Junioren und Pony sowie Junge Reiter	geändert
05.09. - 06.09.	Burgstädt	RV St. Georg Burgstädt e.V.	Sächs./Thür. Championat Dt. Reit-, Dressur- und Springpferde	neu
12.09. - 13.09.	Grimma	Kindereitfest-Grimma e.V.	LBE Vielseitigkeit Ponys sowie Vielseitigkeit Pferde	abgesagt
12.09. - 13.09.	Grumbach- Wilsdruff	RFV Grumbach-Wilsdruff e.V.	Sächs. Meisterschaft Fahren 2-Spänner Pferde	abgesagt
19.09.	Leipzig- Abtnaundorf	RFV „Herodot“ Leipzig e.V.	LBE Voltigieren N-Einzel	
03.10.	Neu- Krauscha	PS International "Tannehof" Neu Krauscha e.V.	LBE Vielseitigkeit Ponys sowie Vielseitigkeit Pferde	
10.10.	Moritzburg	RFV Moritzburg e.V.	Sächs. Meisterschaft Voltigieren	verschoben/neu
10.10. - 11.10.	Auerbach- Sorga	PSV Auerbach-Sorga e.V.	Sächs. Meisterschaft und LBE Vierkampf	ohne AK Ü18



Turnierplan August und September 2020 inkl. Änderungen sofern diese zum Redaktionsschluss bekannt waren

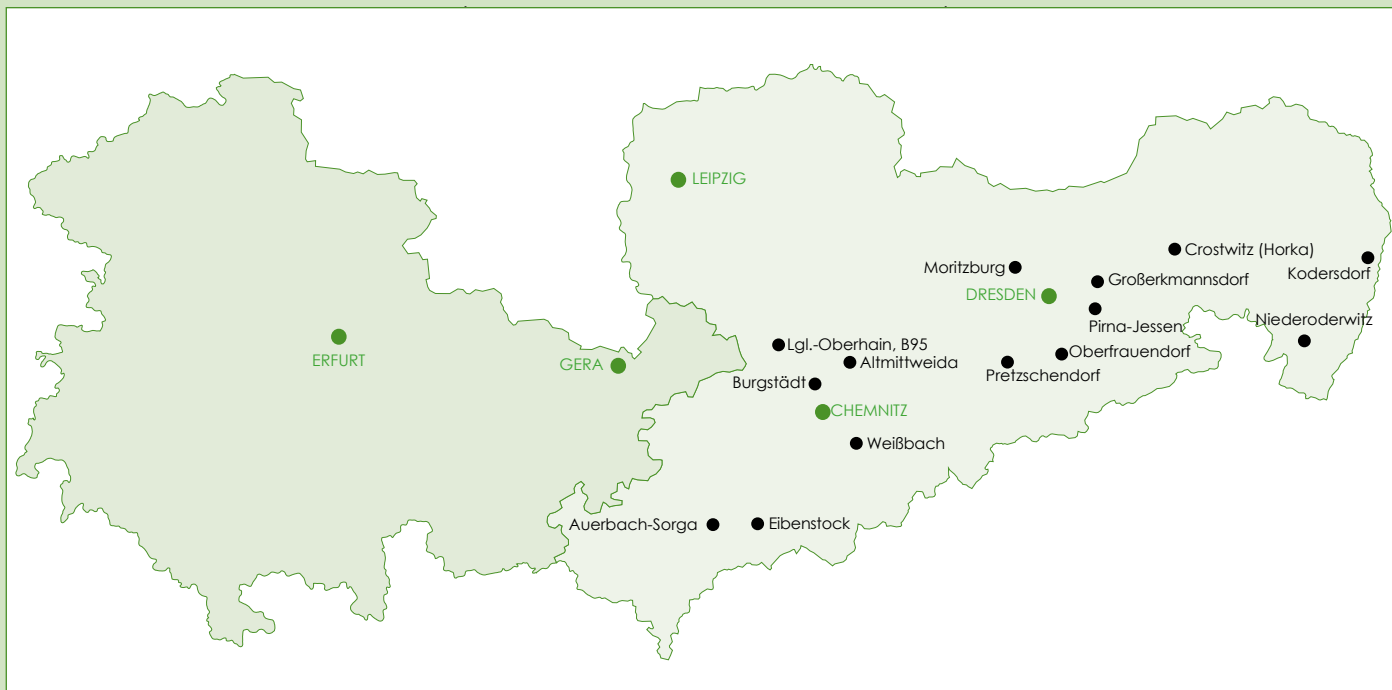
Termin	Ort	Veranstaltung		Kontakt	Kategorie	Status	Veröffentl.
01.08.–02.08.	Möritz	Reit- und Springturnier	mehr als 50% L-M*	LSV Möritz e. V., Abt. Reiten	D,S	abgesagt	
31.07.–02.08.	Seifersdorf/Dipps		mehr als 50% M**+	TSV Frohsinn Seifersdorf e. V.	D,S	abgesagt	
01.08. - 02.08.	Wiesa	42. Reit- und Springturnier in Wiesa	mehr als 50% E+A (+WB)	SV Eintracht Wiesa e. V., Abt. PS	D,S		Zeitung und nennung-online.de
06.08. - 09.08.	Pferdesportarena Schildau	Weltmeisterschaft Fahren Para, Deutsche Meisterschaften Fahren Einspänner		Privilegierte Schützengilde Schildau e. V.	F	verschoben	
06.08. - 09.08.	Görlitz	Quali TRAVEL CHARME PARTNER PFERD Cup, Qualifikation Bundeschampionat Springen, sächsische Sichtung DAM Springen	mehr als 50% M**+	RFV "Rosenhof" Görlitz e. V.	S		nennung-online.de
07.08. - 09.08.	Kemnitz	Quali. Oberlausitz-Cup, Quali. Kreismeisterschaft, Quali. OBNC	mehr als 50% L-M*	RFV Kemnitz e. V.	D,S		nennung-online.de
08.08.	Seelitz	Dressurturnier		RFV Seelitz e. V.	D	neu angemeldet	nennung-online.de
13.08. - 16.08.	Görlitz	Qualifikation Bundeschampionat Dressur, Quali Sächs. Teenie Dressur Cup und NÜRNBERGER BurgPokal der sächs. Junioren, sächsische Sichtung DAM Dressur	mehr als 50% M**+	RFV "Rosenhof" Görlitz e. V.	D	neu angemeldet	nennung-online.de und Zeitung
14.08.–16.08.	Lüttewitz	Reiten in Lüttewitz	mehr als 50% M**+	RV Lüttewitz e. V.	D,S	abgesagt	
15.08.–16.08.	Langenstriege	Dressur-, Spring- und Vielseitigkeitsturnier, Sächsische Meisterschaften Vielseitigkeit Junge Reiter und Pony	mehr als 50% E+A	SV Langenstriege Grün-Weiß e. V.	D,S, Viels., G	abgesagt	
15.08. - 16.08.	Röhrsdorf/Chemnitz	Springturnier	mehr als 50% E-M*	RFV Röhrsdorf e. V.	S	neu angemeldet	nennung-online.de
15.08. - 16.08.	Meerane/Waldsachsen	Reit- und Springturnier	mehr als 50% E+A	Meeraner Pferdesport e. V.	D,S		
21.08.–23.08.	Lengenfeld/Vogtl.	59. Dressur- und Springturnier, Quali TRAVEL CHARME PARTNER PFERD Cup, Quali JUNIOR-FUTURE-TOUR	mehr als 50% M**+ höher	RFV Lengenfeld/Vogtl. e. V.	D,S	abgesagt	
20.08. - 23.08.	Moritzburg	Bundeschampionate des Schweren Warmblutes und des Deutschen Fahrpferdes, Moritzburger Fahrponychampionat		RFV Moritzburg e. V.	F		Zeitung und nennung-online.de
22.08.–23.08.	Colmnitz	Kreismeisterschaft Sächsische Schweiz Osterzgebirge	mehr als 50% E+A (+WB)	RFV Colmnitz e. V.	D,S	abgesagt	
28.08.–30.08.	Röhrsdorf/Chemnitz	Springturnier	mehr als 50% L-M*	RFV Röhrsdorf e. V.	S, Vierkampf	abgesagt	
28.08.–30.08.	Glaubitz	Kreismeisterschaft Meißner Dressur- und Springen 2020	mehr als 50% E+A (+WB)	RFV Glaubitz/Roda e. V.	D,S	abgesagt	
29.08.	Niederoderwitz	Reit- und Springturnier		RFZV Niederoderwitz e. V.	D,S	neu angemeldet	Zeitung und nennung-online.de
29.08. - 30.08.	Moritzburg	Sächsische Jugendmeisterschaft Dressur und Springen für Children, Junioren, Junge Reiter und Ponyreiter	mehr als 50% L-M*	RFV Moritzburg e.V.	D, S	neu angemeldet	Zeitung und nennung-online.de
04.09. - 06.09.	Pferdesportarena Schildau	Deutsche Meisterschaften Fahren Einspänner		Privilegierte Schützengilde Schildau e. V.	F		
05.09. - 06.09.	Pirna-Jessen	Springturnier	mehr als 50% E+A (+WB)	RFV e. V. Pirna-Jessen	S		Zeitung und nennung-online.de





Turnierplan August und September 2020 inkl. Änderungen sofern diese zum Redaktionsschluss bekannt waren

Termin	Ort	Veranstaltung		Kontakt	Kategorie	Status	Veröffentl.
05.09. - 06.09.	Burgstädt	Sächs./Thür. Championat Dt. Reit-, Dressur- und Springpferde, Sächs. Teenie Dressur-Cup, NÜRNBERGER BurgPokal der Sächs. Junioren, Qualifikation Eggersmann PARTNER PFERD Cup, Quali TRAVEL CHARME PARTNER PFERD Cup	mehr als 50% E+A (+WB)	RV St.Georg Burgstädt e. V.	D, S		nennung-online.de
05.09. - 06.09.	Crostwitz (Horka)	Sächsische Meisterschaft Vielseitigkeit Junioren, Ponyreiter und Junge Reiter offene Klasse	VL, mehr als 50% E+A (+WB)	PSV Am Klosterwasser e. V., Panschwitz-Kuckau	D, S,- Viels.,G		Zeitung und nennung-online.de
12.09. - 13.09.	Lgl.-Oberhain, B95	Dressur- und Springturnier	mehr als 50% E+A	RFSG Lgl.-Niedersteinbach e. V.	D,S		nennung-online.de
11.09. - 13.09.	Auerbach-Sorga	Quali Eggersmann PARTNER PFERD Cup, Quali Sächsische Springtour Kl. L by Tom Büttner	mehr als 50% L-M* (+WB)	PSV Auerbach-Sorga e. V.	D,S		Zeitung und nennung-online.de
11.09. - 13.09.	Oberfrauen-dorf	Reitturnier auf der Reitanlage Tögel	Kl. A* bis S*	Glashütter PSV e.V.	S	neu an-gemeldet	nennung-online.de
12.09. - 13.09.	Kodersdorf	Finale Oberlausitz-Cup, Quali Kreismeisterschaft, Quali OBNC	mehr als 50% E+A (+WB)	PSV "Am Geysersberg" Kodersdorf e. V.	D,S		nennung-online.de
12.09. - 13.09.	Grimma	10. Kinderreitfest/ Jugendreitertag inkl. LBE Vielseitigkeit Ponys und Pferde	nur E + A (+WB)	Kinderreitfest Grimma e.V.	D,S,Viels.	abgesagt	
12.09. - 13.09.	Dresden-Pillnitz		mehr als 50% E+A (+WB)	Pillnitzer Reiterhof - Alte Schäferei e. V.	D,S,- Viels.,G		Zeitung und nennung-online.de
12.09. - 13.09.	Grumbach-Wilsdruff	Sächsische Meisterschaften Zweispänner Pferde	mehr als 50% M*+ höher	RFV Grumbach-Wilsdruff e. V.	F	abgesagt	
12.09.	Burgstädt	KM Voltigieren, Kreis Mittelsachsen		RV St. Georg Burgstädt e.V.	Volt		nennung-online.de
18.09. - 20.09.	Altmittweida	Springturnier, Quali TRAVEL CHARME PARTNER PFERD Cup	mehr als 50% M*+	RSV Altmittweida e. V.	S		Zeitung und nennung-online.de
19.09. - 19.09.	Auerbach-Sorga	2. Auerbacher Dressurtag 2020	mehr als 50% E + A (+WB)	PSV Auerbach-Sorga e. V.	D		Zeitung und nennung-online.de
19.09. - 19.09.	Pretzschendorf	Reit- und Springturnier	mehr als 50% E+A	RFV Pretzschendorf e. V.	D,S		Zeitung und nennung-online.de
19.09. - 19.09.	Leipzig/ Abtaundorf	LBE Voltigieren Einzel		RFV "Herodot" Leipzig e. V.	Volt.		Zeitung und nennung-online.de
25.09. - 27.09.	Seelitz	Dressur- und Springturnier	mehr als 50% L-M* (+WB)	RFV Seelitz e. V.	D,S	abgesagt	
25.09. - 27.09.	Weißbach (RSV)	Reit- und Springturnier	mehr als 50% L-M* (+WB)	RSV Weißbach e. V.	D,S		Zeitung und nennung-online.de
26.09. - 27.09.	Stahmeln		mehr als 50% E+A (+WB)	RV Stahmeln e. V.	D,S	abgesagt	
25.09. - 27.09.	Hohburg	Springturnier (Freilandturnier), Quali JUNIOR-FUTURE-TOUR, Quali Sächsische Springtour Kl. L by Tom Büttner	mehr als 50% M*+ höher	RV "Hohburger Schweiz" e. V.	S		
27.09. - 27.09.	Plauen-Oberlosa		mehr als 50% E+A (+WB)	PSG Oberlosa e.V.	D,S	abgesagt	
26.09. - 27.09.	Radebeul, PH Klaus Berthold		mehr als 50% E+A (+WB)	RV Radebeul e. V.	D,S	abgesagt	



Sachsen

802034002

Moritzburg (01468 Moritzburg) Bundeschampionate des Schweren Warmblutes und des Deutschen Fahrpferdes, Moritzburger Fahrponychampionat 20.-23.08.2020

Veranstalter: RFV Moritzburg e. V. 800311012
Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.
Sächsische Gestütsverwaltung - Landgestüt
Moritzburg

Nennungsschluss: 03.08.2020

Nennungen an: Martina Runge
Hofer Str. 171a
09353 Oberlungwitz
Tel.: 03723 681094
Tel.: 0172 3560180
m_j.runge@t-online.de

Vorläufige ZE:

Do.vorm.: Warm-up 4-5j./6-7j.;
5 nachm.: 1, 9
Fr.vorm.: 7, 11
nachm.: 3,13
Sa.vorm.: 4A, 8A, 12A
nachm.: 2, 10
So.vorm.: 4B, 8B, 12B, 14
nachm.: Championatsehrungen 6-7j., 6

LK-Beauftragter und Technischer Delegierter:
Lothar Winkler

Richter:
Elimar Thunert, Bettina Rigbers-Böhnisch,
Michael Gebhardt, Dr. Klaus Christ, Katrin Kuhn

Parcourschef:
Michael Gebhardt

Teilnahmeberechtigung: Zugelassene Fahrer:

Alle Altersklassen mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz (auch Qualifikationsprüfungen müssen bereits mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz gefahren worden sein), mit denen sich die teilnehmenden Pferde qualifiziert haben. Je Fahrer sind max. 3 Pferde je Altersklasse in dem jeweiligen Championat zugelassen.

1. Moritzburger Fahrponychampionate: Zugelassen sind FN-registrierte 4- bis 7-jährige Turnierponys (Liste I bis III) gemäß § 16 LPO mit Europäischem Abstammungsnachweis. Auf Grund der Corona-Pandemie dürfen in den Prüfungen 1 und 3 alle Pferde auch ohne vorherige Qualifikationsprüfung starten. Ebenfalls startberechtigt in diesem Jahr sind die bereits im Jahr 2019 für das Championat qualifizierten Pferde. Zusätzlich startberechtigt sind die Finalisten des Moritzburger Fahrponychampionats aus dem Vorjahr, wobei dies auch übergreifend von 4- / 5-jährig zu 6- / 7-jährig gilt.
Dispens: Die Ausnahmeregelung unter § 71 F IV LPO wird für die Fahrponyprüfungen (Prfg.-Nr. 1, 2, 3 und 4) erweitert auf M- und G-Ponys. Hier gilt ebenfalls: eine Hilfsperson ist vorgeschrieben.

2. Bundeschampionate des Schweren Warmblutes: Zugelassen sind 4- bis 7-jährige Pferde der Liste I der Rassen Schweres Warmblut, Altoldenburger/Ostfriesen und Altwürttemberger mit deutschem Abstammungsnachweis. Auf Grund der Corona-Pandemie dürfen in den Prüfungen 5 und 7 alle Pferde auch ohne vorherige Qualifikationsprüfung starten. Ebenfalls startberechtigt in diesem Jahr sind die bereits im Jahr 2019 für das Championat qualifizierten Pferde. Zusätzlich startberechtigt sind die Finalisten der Fahrpferde des Bundeschampionates Schweres Warmblut aus dem Vorjahr, wobei dies auch übergreifend von 4- / 5-jährig zu 6- / 7-jährig gilt.

3. Bundeschampionate des Deutschen Fahrpferdes: Zugelassen sind die 4- bis 7-jährigen Deutschen Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen

Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gem. § 16.6 LPO).

Auf Grund der Corona-Pandemie dürfen in den Prüfungen 9 und 11 alle Pferde auch ohne vorherige Qualifikationsprüfung starten. Ebenfalls startberechtigt in diesem Jahr sind die bereits im Jahr 2019 für das Championat qualifizierten Pferde. Zusätzlich startberechtigt sind die Finalisten der Fahrpferde des Bundeschampionats in Moritzburg aus dem Vorjahr, wobei dies auch übergreifend von 4- / 5-jährig zu 6- / 7-jährig gilt.

Auf Grund der nicht stattfindenden vorgeschalteten Qualifikationen besteht die Möglichkeit, den Ausbildungsstand Ihres Pferdes im Vorfeld des Bundeschampionates durch den Bundestrainer begutachten zu lassen. Dazu senden Sie ein Video der gefahrenen Aufgabe EF1/A per E-Mail an: kgeiger@gmx.com

Fremdfahrer: Christian Koller

Platzverhältnisse:

Fahrplatz: 40 x 80 m Paradeplatz Sandplatz EBBE & FLUT Reitboden-System;
Kombiniertes Hindernisfahren mit Geländehindernissen: fester Boden (kein Rasen) / Paradeplatz Sandplatz EBBE & FLUT Reitboden-System;
Vorbereitungsplatz: 40 x 80 m fester Sandplatz

Besondere Bestimmungen

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO 2018 und den Best. der LK Sachsen 2020 in der jeweils aktuellsten Fassung.

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Die Nichtbeachtung der Anordnungen/Hinweise stellt (auch) einen Verstoß gem. LPO § 920, 2.k. dar und kann mit einer Ordnungsmaßnahme gem. § 921 LPO belegt werden.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reserviertem Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5 von 5 € pro Startplatz erhoben, die im Nenngeld enthalten ist. Dieser Betrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich wäre.

Das Preisgeld wird nur zu 50% ausgezahlt.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Der Veranstalter behält sich vor, je nach Nennungsergebnis (Stichtag 03.08.), Prüfungen auf einen anderen Tag zu verlegen bzw. ausfallen zu lassen.

Der Prüfungsplatz/Geländestrecke steht den Teilnehmern nur zu den Warm-Up-Zeiten am Donnerstag zur Verfügung. Befahren außerhalb dieser Zeiten wird mit einem Ausschluss vom Turnier geahndet. Warm-up ist nur einmalig gestattet. Dies gilt ausdrücklich nur mit Anmeldung bei der Turnierleitung. Die Uhrzeiten dafür werden nach Nennungsschluss bekannt gegeben.

Boxen im Stallzelt zum Preis von 130,00 Euro werden nur bei Anmeldung und Bezahlung bis Nennungsschluss reserviert. Erste Einstreu wird gestellt. Späneboxen sind gesondert zu bestellen und zu bezahlen. Heu ist nicht inkl. und kann nicht vor Ort gekauft werden.

Das Aufstellen von Stallzelten ist auf dem Turniergelände auf Grund von Corona nicht möglich. Das Aufstellen von Wohnwagen auf dem Turniergelände ist nach Absprache möglich. Für Stromanschlüsse LKW/Wohnwagen ist eine Gebühr von 30,00€ bis Nennungsschluss zu zahlen, nach Nennungsschluss wird eine Gebühr von 50,00€ fällig. Neonnener bitte unter Wohnwagen anklicken.

Quartiere für Fahrer und Begleitung sind vom Nenner selbst zu bestellen:

Tourist Information Moritzburg 035207/8540

Tierarzt und Schmied sind vor Ort.

Anreise für Übernachtungsgäste aus organisatorischen Gründen nur Mittwoch 19.08. von 8:00 bis 16:00 Uhr möglich.

ACHTUNG: Aufgrund der Vorgaben des Ge-

stütsbetriebes, kann eine Startberechtigung nur bei Abgabe einer aktuellen tierärztlichen Gesundheitsbescheinigung erteilt werden. Das dafür notwendige Formular ist unter www.nennung-online.de bei der PLS Moritzburg Bundeschampionat hinterlegt. Die Bescheinigung ist bei Zufahrt auf das Turniergelände vorzuweisen und darf nicht älter als 5 Tage sein!

Aufgrund der Vorgaben des Gestütsbetriebes, müssen Hunde bitte aus veterinärhygienischen Gründen am Auto verbleiben.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten Formular "Anwesenheitsnachweis" möglich. Es ist jeden Tag neu abzugeben. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden. Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle) zu tragen.

Pro Gespann sind 2 Personen (inkl. Fahrer) erlaubt. Für jedes weitere Pferde ist 1 weiterer Pfleger/Begleiter zugelassen. Weitere Begleitpersonen sind nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Veranstalters zugelassen. Der Erstzugang/Anreise zum Veranstaltungsgelände erfolgt für Begleitpersonen nur im Zusammenhang mit dem entsprechenden dazugehörigen Teilnehmer bzw. Pferdetransporter.

Zuschauer/Besucher sind in begrenztem Maße gestattet.

Die Anwesenheit von Teilnehmer und Begleitperson/en sind am Prüfungstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Anreise: Den Anweisungen der eingesetzten Ordner ist uneingeschränkt zu folgen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragter: Christian Kubitz

1. Eignungsprfg. f. Fahrponys Kl.A (E + 250,00 € , ZP)

- Einspänner

Qualifikation Prfg. 2

Ponys: 4+5 jäh. gemäß Teilnahmeberechtigung Punkt 1

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 (Marathonwagen u. einachsige Wagen sind nicht zugelassen) Richtv: 392

Aufgabe EF 1/A (gemäß Aufgabenheft 2018)

Einsatz: 16,50 EUR; VN: 6; SF: U

2. Eignungschampionat f. Fahrponys Kl.A (E + 1000,00 € , ZP)

- Einspänner

Deutsches Fahrponychampionat für 4- und 5-jährige Fahrponys - FINALE

(300,250,180,150,120)

Ponys: 4+5 jäh. Startberechtigt sind die 4 besten Gespanne aus Prfg. 1 sowie das bestrangierte Gespann gemäß Teilnahmeberechtigung Punkt 1 aus Prfg. 13, sofern dies eine Endnote von mind. 6,0 erreicht hat

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 (Marathonwagen u. einachsige Wagen sind nicht zugelassen) Richtv: 392

Aufgabe

Finale Teil A: EF1/B (gemäß Aufgabenheft 2018)

Finale Teil B: Fremdfahrertest

Alle Gespanne werden von einem Fremdfahrer auf das Gefahrensein beurteilt. Bundeschampion ist das Pony mit der höchsten Wertnotensumme, die sich aus Teil A und B im Verhältnis 2:1 errechnet. Bei Wertnotensummengleichheit entscheidet die bessere Note aus Teil A.

Einsatz: 29,00 EUR; VN: 3; SF: umgekehrt

Einsatz fällig bei Startmeldung!

Startfolge in umgekehrter Reihenfolge der Qualifikation. Das Gespann mit dem besten Ergebnis startet zuletzt.

3. Eignungsprfg. f. Fahrponys Kl.M (E + 500,00 € , ZP)

- Einspänner

Finalqualifikation Prfg. 4

Ponys: 6+7 jäh. gem. Teilnahmeberechtigung Punkt 1

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 (Marathonwagen u. einachsige Wagen sind nicht zugelassen) Richtv: 392

Aufgabe EF 2/A (gemäß Aufgabenheft 2018)

Einsatz: 24,00 EUR; VN: 6; SF: Q

4. Eignungschamp. f. Fahrponys Kl.M (E + 1000,00 € , ZP)

- Einspänner

Deutsches Fahrponychampionat für 6- und 7-jährige Fahrponys - FINALE

(300,250,180,150,120)

Ponys: 6+7 jäh. Startberechtigt sind die 5 besten Gespanne aus Prfg. 3, sofern sie eine Endnote von mind. 6,0 erreicht haben. Eine Ermittlung des Champions erfolgt nur bei einer Mindeststarterzahl von 2 Gespannen.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 392

Aufgabe

Finale Teil A: Aufgabe EF2/B (gemäß Aufgabenheft 2018)

Ausr: §71 Anforderung und Bewertung: §392 und Aufgabenheft (Leitfaden);

Abzüge gemäß LPO § 714/716

Finale Teil B: Kombiniertes Hindernisfahren mit Geländehindernissen Kl. MAusrüstung 69.B (incl. Helm und Rückenschutz) und 71 (Vorschriften für Gelände - LP) (Beifahrer ist Pflicht).

Anforderungen ähnlich § 742.1 und 742.2 Länge der Gesamtstrecke max. 1800m. Vorgeschriebenes Tempo: Pferde 230 - 250 m/Min.

Bewertung: Die Kriterien Temperament, Gehorsam, Durchlässigkeit, Antritt, Leistungsbe-

reitschaft, Perspektive als Fahrpferd werden jeweils mit einer Note zwischen 0 u. 10 (halbe Noten zulässig) bewertet.

Grundnote = Wertnotensumme : 6. Von dieser Note werden Strafpunkte abgezogen.

- Abwerfen eines Hindernisses/Hindernisteils oder Abwurf eines Balles 0,2 Strafpunkte
- Abwurf oder Verändern eines noch zu durchfahrenden Hindernisses 2 Strafpunkte (Anhalten des Teilnehmers und der Uhr notwendig)
- Erster Ungehorsam 0,5 Strafpunkte
- Zweiter Ungehorsam 1,0 Strafpunkte
- Dritter Ungehorsam Ausschluss
- Erstes Absteigen von Fahrer/Beifahrer 0,5 Strafpunkte
- Zweites Absteigen von Fahrer/Beifahrer 1,0 Strafpunkte
- Drittes Absteigen von Fahrer/Beifahrer Ausschluss
- Korrigiertes Verfahren je Vorfall 1,0 Strafpunkte
- Verfahren ohne Korrektur Ausschluss
- Überschreiten der EZ je angefangene Sekunde 0,1 Strafpunkte

Weitere Ausschlüsse gemäß § 716 bzw. § 735
 Sieger ist das Gespann mit der höchsten Wertnotensumme aus beiden Teilprüfungen.
 Einsatz: 29,00 EUR; VN: 3; SF: umgekehrt
 Einsatz fällig bei Startmeldung!
 In umgekehrter Reihenfolge der Qualifikation.
 Das Gespann mit dem besten Ergebnis startet zuletzt.

5. Eignungsprfg. f. Fahrpferde Kl.A (E + 500,00 €, ZP)

- Einspänner

Qualifikation für Prfg. 6

Pferde: 4+5 jäh. gemäß Teilnahmeberechtigung Punkt 2

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 (Marathonwagen u. einachsige Wagen sind nicht zugelassen) Richtv: 392

Aufgabe EF 1/A (gemäß Aufgabenheft 2018)

Einsatz: 24,00 EUR; VN: 6; SF: M

6. Eignungschamp. f. Fahrpferde Kl.A (E + 2000,00 €, ZP)

- Einspänner

Bundeschampionat des 4- und 5-jährigen Schweren Warmblutes - FINALE

(600,400,300,200,4x125)

Pferde: 4+5 jäh. startberechtigt sind die 6 besten Gespanne aus Prfg. 5 sowie die 2 bestrangierten Gespanne gemäß Teilnahmeberechtigung Punkt 2 aus Prfg. 13, sofern sie eine Endnote von mind. 6,0 erreicht haben.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 (Marathonwagen u. einachsige Wagen sind nicht zugelassen) Richtv: 392

Aufgabe

Teil A: Aufgabe EF1/B (gemäß Aufgabenheft 2018)

Teil B: Fremdfahrertest

Alle Gespanne werden von einem Fremdfahrer auf das Gefahrensein beurteilt. Bundeschampion ist das Pferd mit der höchsten Wertnotensumme, die sich aus Teil A und B im Verhältnis 2:1 errechnet. Bei WNS-Gleichheit entscheidet die bessere Note aus Teil A.

Einsatz: 39,00 EUR; VN: 3; SF: umgekehrt

Einsatz fällig bei Startmeldung!

Startfolge in umgekehrter Reihenfolge der Qualifikation. Das Gespann mit dem besten Ergebnis startet zuletzt.

7. Eignungsprfg. f. Fahrpferde Kl.M (E + 500,00 €, ZP)

- Einspänner

Finalqualifikation Prfg. 8

Pferde: 6+7 jäh. gem. Teilnahmeberechtigung Punkt 2

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 (Marathonwagen u. einachsige Wagen sind nicht zugelassen) Richtv: 392

Aufgabe EF 2/A (gemäß Aufgabenheft 2018)

Einsatz: 24,00 EUR; VN: 6; SF: I

8. Eignungschamp. f. Fahrpferde Kl.M (E + 1750,00 €, ZP)

- Einspänner

Bundeschampionat des 6- und 7-jährigen Schweren Warmblutes - FINALE

(600,400,300,200,2x125)

Pferde: 6+7 jäh. Startberechtigt sind die 6 besten Gespanne aus Prfg. 7, sofern sie eine Endnote von mind. 6,0 erreicht haben. Eine Ermittlung des Champions erfolgt nur bei einer Mindeststarterzahl von 2 Gespannen.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 392

Aufgabe

Finale Teil A: Aufgabe EF2/B (gemäß Aufgabenheft 2018)

Ausr: §71 Anforderung und Bewertung: §392 und Aufgabenheft (Leitfaden);

Abzüge gemäß LPO § 714/716

Finale Teil B: Kombiniertes Hindernisfahren mit Geländehindernissen Kl. M Ausrüstung 69.B (incl. Helm und Rückenschutz) und 71 (Vorschriften für Gelände - LP) (Beifahrer ist Pflicht). Anforderungen ähnlich § 742.1 und 742.2 Länge der Gesamtstrecke max. 1800m. Vorgeschriebenes Tempo: Pferde 230 - 250 m/Min.

Bewertung: Die Kriterien Temperament, Gehorsam, Durchlässigkeit, Antritt, Leistungsbereitschaft, Perspektive als Fahrpferd werden jeweils mit einer Note zwischen 0 u. 10 (halbe Noten zulässig) bewertet.

Grundnote = Wertnotensumme : 6. Von dieser Note werden Strafpunkte abgezogen.

- Abwerfen eines Hindernisses/Hindernisteils oder Abwurf eines Balles 0,2 Strafpunkte
- Abwurf oder Verändern eines noch zu durchfahrenden Hindernisses 2 Strafpunkte (Anhalten des Teilnehmers und der Uhr notwendig)
- Erster Ungehorsam 0,5 Strafpunkte
- Zweiter Ungehorsam 1,0 Strafpunkte
- Dritter Ungehorsam Ausschluss
- Erstes Absteigen von Fahrer/Beifahrer 0,5 Strafpunkte
- Zweites Absteigen von Fahrer/Beifahrer 1,0 Strafpunkte
- Drittes Absteigen von Fahrer/Beifahrer Ausschluss
- Korrigiertes Verfahren je Vorfall 1,0 Strafpunkte
- Verfahren ohne Korrektur Ausschluss
- Überschreiten der EZ je angefangene Sekunde 0,1 Strafpunkte

Weitere Ausschlüsse gemäß § 716 bzw. § 735

Sieger ist das Gespann mit der höchsten Wertnotensumme aus beiden Teilprüfungen.

Einsatz: 36,50 EUR; VN: 2; SF: umgekehrt

Einsatz fällig bei Startmeldung!

Startfolge in umgekehrter Reihenfolge der Qualifikation. Das Gespann mit dem besten Ergebnis startet zuletzt.

9. Eignungsprfg. f. Fahrpferde Kl.A (E + 500,00 €, ZP)

- Einspänner

Finalqualifikation Prfg. 11

Pferde: 6+7 jäh. gem. Teilnahmeberechtigung Punkt 3

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 (Marathonwagen u. einachsige Wagen sind nicht zugelassen) Richtv: 392

Aufgabe EF 2/A (gemäß Aufgabenheft 2018)

Einsatz: 24,00 EUR; VN: 6; SF: I

- Einspänner

Qualifikation für Prfg. 10

Pferde: 4+5 jäh. gemäß Teilnahmeberechtigung Punkt 3

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 (Marathonwagen u. einachsige Wagen sind nicht zugelassen) Richtv: 392

Aufgabe EF 1/A (gemäß Aufgabenheft 2018)

Einsatz: 24,00 EUR; VN: 6; SF: E

10. Eignungschamp. f. Fahrpferde Kl.A (E + 2000,00 €, ZP)

- Einspänner

Bundeschampionat des 4- und 5-jährigen deutschen Fahrpferdes - FINALE

(600,400,300,200,4x125)

Pferde: 4+5 jäh. startberechtigt sind die bis zu 12 Starter in Prfg. 9 die 5 besten Gespanne aus der Prfg. 9, sowie gemäß Teilnahmeberechtigung Punkt 3 das bestrangierte Gespann des Kleinen Finale Prfg. 13, sofern sie eine Endnote von mind. 6,0 erreicht haben. Ab 12 Starter in Prfg. 9 sind startberechtigt die 6 besten Gespanne aus der Prfg. 9, sowie gemäß Teilnahmeberechtigung Punkt 3 die 2 bestrangierten Gespanne des Kleinen Finale Prfg. 13, sofern sie eine Endnote von mind. 6,0 erreicht haben. Eine Ermittlung des Champions erfolgt nur bei einer Mindeststarterzahl von 3 Gespannen.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 (Marathonwagen u. einachsige Wagen sind nicht zugelassen) Richtv: 392

Aufgabe

Teil A: Aufgabe EF1/B (gemäß Aufgabenheft 2018)

Teil B: Fremdfahrertest

Alle Gespanne werden von einem Fremdfahrer auf das Gefahrensein beurteilt. Bundeschampion ist das Pferd mit der höchsten Wertnotensumme, die sich aus Teil A und B im Verhältnis 2:1 errechnet. Bei WNS-Gleichheit entscheidet die bessere Note aus Teil A.

Einsatz: 39,00 EUR; VN: 3; SF: umgekehrt

Einsatz fällig bei Startmeldung!

Startfolge in umgekehrter Reihenfolge der Qualifikation. Das Gespann mit dem besten Ergebnis startet zuletzt.

11. Eignungsprfg. f. Fahrpferde Kl.M (E + 500,00 €, ZP)

- Einspänner

Finalqualifikation Prfg. 12

Pferde: 6+7 jäh. gem. Teilnahmeberechtigung Punkt 3

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 (Marathonwagen u. einachsige Wagen sind nicht zugelassen) Richtv: 392

Aufgabe EF 2/A (gemäß Aufgabenheft 2018)

Einsatz: 24,00 EUR; VN: 6; SF: F

12. Eignungschamp. f. Fahrpferde Kl.M (E + 2000,00 €, ZP)

- Einspänner

Bundeschampionat des 6- und 7-jährigen Deutschen Fahrpferdes - FINALE

(650,450,350,250,2x150)

Pferde: 6+7 jäh. Startberechtigt sind die 6 besten Gespanne aus Prfg. 11, sofern sie eine Endnote von mind. 6,0 erreicht haben. Eine Ermittlung des Champions erfolgt nur bei einer Mindeststarterzahl von 2 Gespannen.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 392

Aufgabe

Finale Teil A: Aufgabe EF2/B (gemäß Aufga-

benheft 2018)

Ausr.: §71 Anforderung und Bewertung: §392 und Aufgabenheft (Leitfaden);
Abzüge gemäß LPO § 714/716

Finale Teil B: Kombiniertes Hindernisfahren mit Geländehindernissen Kl. M Ausrüstung 69.B (incl. Helm und Rückenschutz) und 71 (Vorschriften für Gelände - LP) (Beifahrer ist Pflicht). Anforderungen ähnlich § 742.1 und 742.2 Länge der Gesamtstrecke max. 1800m. Vorgeschriebenes Tempo: Pferde 230 - 250 m/Min.

Bewertung: Die Kriterien Temperament, Gehorsam, Durchlässigkeit, Antritt, Leistungsbereitschaft, Perspektive als Fahrpferd werden jeweils mit einer Note zwischen 0 u. 10 (halbe Noten zulässig) bewertet.

Grundnote = Wertnotensumme : 6. Von dieser Note werden Strafpunkte abgezogen.

- Abwerfen eines Hindernisses/Hindernisteils oder Abwurf eines Balles 0,2 Strafpunkte
- Abwurf oder Verändern eines noch zu durchfahrenden Hindernisses 2 Strafpunkte (Anhalten des Teilnehmers und der Uhr notwendig)
- Erster Ungehorsam 0,5 Strafpunkte
- Zweiter Ungehorsam 1,0 Strafpunkte
- Dritter Ungehorsam Ausschluss
- Erstes Absteigen von Fahrer/Beifahrer 0,5 Strafpunkte
- Zweites Absteigen von Fahrer/Beifahrer 1,0 Strafpunkte
- Drittes Absteigen von Fahrer/Beifahrer Ausschluss
- Korrigiertes Verfahren je Vorfall 1,0 Strafpunkte
- Verfahren ohne Korrektur Ausschluss
- Überschreiten der EZ je angefangene Sekunde 0,1 Strafpunkte

Weitere Ausschlüsse gemäß § 716 bzw. § 735 Sieger ist das Gespann mit der höchsten Wertnotensumme aus beiden Teilprüfungen.

Einsatz: 39,00 EUR; VN: 3; SF: umgekehrt

Einsatz fällig bei Startmeldung!

Startfolge in umgekehrter Reihenfolge der Qualifikation. Das Gespann mit dem besten Ergebnis startet zuletzt.

13. Eignungsprfg. f. Fahrpferde Kl.A (E + 500,00 €, ZP)

- Einspänner

Kleines Finale

Pferde/Ponys: 4+5 jäh. Ponys 4+5 jäh. die in Prfg. 1 gestartet sind, sich aber nicht direkt für Prfg. 2 qualifiziert haben; Pferde 4+5 jäh., die in Prfg 5 gestartet sind und sich nicht direkt für Prfg. 6 qualifiziert haben und Deutsche Reitpferde 4+5 jäh., die in Prfg 9 gestartet sind und sich nicht direkt für Prfg. 10 qualifiziert haben.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 (Marathonwagen u. einachsige Wagen sind nicht zugelassen) Richtv: 392

Aufgabe EF 1/A (gemäß Aufgabenheft 2018)

Einsatz: 24,00 EUR; VN: 6; SF: B

Einsatz fällig bei Startmeldung!

14. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)

Pferde: 3+4 jäh. Schwere Warmblüter

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 305

Aufgabe RP 1 (Reitplatz 20 x 60 m - Vorbereitungsplatz Reithalle)

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 5; SF: L

802035004

Moritzburg (01468 Moritzburg) Sächsische Jugendmeisterschaft Dressur und Springen für Children, Junioren, Junge Reiter und Ponyreiter - gefördert durch den Freistaat Sachsen, die Horst-Gebers-Stiftung und die bundesweite Childrenförderung - 29.-30.08.2020



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalte.

Veranstalter: RFV Moritzburg, LV Pferdesport Sachsen e.V. LVSACHSEN1229220232
www.reitverein-moritzburg.de

Nennungschluss: 17.08.2020

Nennungen an:

Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.
Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 89613
kroenert@sachsens-pferde.de

Vorläufige ZE:

Sa.vorm.: 9,11,13,15;nachm.: 10,12,14,16
So.vorm.: 1,3,5,7;nachm.: 2,4,6,8

Turnierleiter:

Enrico Schöbel Tel.: 0173 5729072
Jörg Piehozki Tel.: 0172 9283572

LK-Beauftragter:

Andreas Keck (Sa.), Simone Bothe (So.)

Richter:

Gabriele Schlicht, Heinrich Pöttner, Annett Oschmann-Kohl, Katrin Kuhn, Andreas Keck, Michaela Grupen, Simone Bothe, Dr. Karlheinz Belke

Parcourschef:

Jörg Piehozki

Parcoursassistent:

Falk Arnhold

Teilnahmeberechtigung:

Ostdeutsche LV sowie bis zu 20 Gastreiter nach vorheriger Absprache mit dem Veranstalter

Platzverhältnisse:

Dressur: Sand 30 x 70 m
Springen: Sand 50 x 110 m
Vorbereitungsplatz: Sand 40 x 70 m

Besondere Bestimmungen

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO 2018, den Best. der LK Sachsen 2020 sowie den Kriterien zur Durchführung Sächsischer Meisterschaften 2020.

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt

der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden. Die Nichtbeachtung der Anordnungen/Hinweise stellt (auch) einen Verstoß gem. LPO § 920, 2.k. dar und kann mit einer Ordnungsmaßnahme gem. § 921 LPO belegt werden.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5 von 5 € pro Startplatz erhoben, die im Nenngeld enthalten ist. Dieser Betrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich wäre.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegerinnen und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungshelfern entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Mit der Startmeldung erteilt der Teilnehmer sein Einverständnis zur Veröffentlichung der auf dem Turnierplatz entstandenen Fotos und Videos.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt.

Boxen oder Stallplätze stehen KEINE zur Verfügung.

Schmied in Rufbereitschaft, Tierarzt vor Ort. Es findet kein Länderabend statt.

ACHTUNG: Aufgrund der Vorgaben des Gestütsbetriebes, kann eine Startberechtigung nur bei Abgabe einer aktuellen tierärztlichen Gesundheitsbescheinigung erteilt werden. Das dafür notwendige Formular ist unter www.reitverein-moritzburg.de/veranstaltungen oder unter www.nennung-online.de bei der PLS Moritzburg SJM hinterlegt. Die Bescheinigung ist bei Zufahrt auf das Turniergelände vorzuweisen und darf nicht älter als 5 Tage sein!

Aufgrund der Vorgaben des Gestütsbetriebes, müssen Hunde bitte aus veterinärhygienischen Gründen am Auto verbleiben.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten Formular "Anwesenheitsnachweis" möglich. Es ist jeden Tag neu abzugeben. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und **MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des**

Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden. Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle) zu tragen.

Der Veranstalter behält sich vor, je nach gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen, die Anzahl an Begleitpersonen je Pferd zu begrenzen.

Die Anwesenheit von Reiter und Begleitperson sind am Prüfungstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragter: Enrico Schöbel

Hinweise für die Teilnehmer der Sächsischen Jugendmeisterschaft

Das Meisterschaftspferd für die sächsische Meisterschaft ist bei der Startmeldung zur ersten Prüfung zu benennen.

Auf der SJM dürfen die Meisterschaftspferde/-ponys während der gesamten Veranstaltung nur von den an der Meisterschaft beteiligten Reitern geritten werden.

Sächsische Ponykaderreiter sind mit Ponys nur in der Kategorie Pony (U16) startberechtigt.

Es wird eine Meisterehrung - konform zu den gültigen Corona-Schutzbestimmungen - geben.

Die Landesmeisterschaft wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Förderung erfolgt durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Teilnehmer an der Landesmeisterschaft erkennen mit ihrer Nennung das Informationsblatt „Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 14 Absatz 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung“ an und stimmen damit der Übermittlung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung der Landesmeisterschaft an die entsprechenden Behörden zu.

1. Pony-Dressurprfg.Kl.L** - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

1. Wertungsprüfung SM Dressur Junioren Pony U16

Ponys: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.04+jün. LK 3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe FEI-Ponyreiter Mannschaftswertung (auswendig)

Gerte erlaubt, Sporen: Dornlänge max. 3,5cm ggf. inkl. Rädchen, jedoch ohne Zacken.

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: Q

2. Pony-Dressurprfg.Kl.L** - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

2. Wertungsprüfung SM Dressur Junioren

Pony U16

Ponys: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.04+jün. LK 3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe FEI-Ponyreiter Einzelwertung (auswendig)

Gerte erlaubt, Sporen: Dornlänge max. 3,5cm ggf. inkl. Rädchen, jedoch ohne Zacken.

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: C

3. Dressurprüfung Kl. A** f.Children (E + 150,00 €, ZP)

1. Wertungsprüfung SM Dressur Junioren U14 Unterstützt durch die Bundesweite Childrenförderung

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.06+jün. LK 4,5,6

Ausr. FEI RG Art.3128/3129 Richtv: gem.FEI RG Art.430-434

Aufgabe für Children - Vorbereitungsprüfung B

FEI (Trense) (auswendig)

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: M

ACHTUNG: Ponys nur mit Reitern zugelassen, die nicht dem aktuellen sächs. Ponydressurkader angehören.

4. Dressurprüfung Kl. A** f.Children (E + 200,00 €, ZP)

2. Wertungsprüfung SM Dressur Junioren U14 Unterstützt durch die Bundesweite Childrenförderung

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.06+jün. LK 4,5,6 - LK 6 mit

Dispens nur LV Sachsen

Ausr. FEI RG Art.3128/3129 Richtv: gem.FEI RG Art.430-434

Aufgabe für Children - Mannschaftsaufgabe FEI

(Trense) (auswendig)

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: W

ACHTUNG: Ponys nur mit Reitern zugelassen, die nicht dem aktuellen sächs. Ponydressurkader angehören.

5. Dressurprüfung Kl.M** (E + 500,00 €, ZP)

1. Wertungsprüfung SM Dressur Junioren U18

Pferde: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.02+jün. LK 2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe FEI Junioren Mannschaft (auswendig)

Einsatz: 24,00 EUR; VN: 15; SF: I

6. Dressurprüfung Kl.M** (E + 500,00 €, ZP)

2. Wertungsprüfung SM Dressur Junioren U18

Pferde: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.02+jün. LK 2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe FEI Junioren Einzelwertung (auswendig)

Einsatz: 24,00 EUR; VN: 10; SF: S

7. Dressurprüfung Kl.S* (E + 750,00 €, ZP)

1. Wertungsprüfung SM Dressur JR U21

Pferde: 7j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.99+jün. LK 1,2,3,4 - LK 4 mit

Dispens nur LV Sachsen

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe FEI Junge Reiter Mannschaftswertung

(auswendig)

Einsatz: 26,50 EUR; VN: 10; SF: E

8. Dressurprüfung Kl.S* (E + 750,00 €, ZP)

2. Wertungsprüfung SM Dressur JR U21

Pferde: 7j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.99+jün. LK 1,2,3,4 - LK 4 mit

Dispens nur LV Sachsen

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe FEI Junge Reiter Einzelwertung (aus-

wendig)

Einsatz: 26,50 EUR; VN: 10; SF: O

9. Ponyspringprüfung Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)

1. Wertungsprüfung SM Springen Junioren Pony U16

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Ponys: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.04+jün. LK 2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Aufgabe Höhe 1,05 m

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: F

10. Ponyspringprfg.Kl.L m.St. (E + 250,00 €, ZP)

2. Wertungsprüfung SM Springen Junioren Pony U16

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Ponys: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.04+jün. LK 2,3,4,5,6 - LK 6

mit Dispens nur Reiter LV Sachsen, die Prfg. 9 beendet haben

Ausr. 70 Richtv: 501,B.1

Aufgabe Höhe 1,15 m

Einsatz: 16,50 EUR; VN: 10; SF: P

11. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

1. Wertungsprüfung SM Springen Children U14

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Pferde: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.06+jün. LK 2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Aufgabe Höhe 1,15 m

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: B

12. Springprfg.Kl.L m.St. (E + 250,00 €, ZP)

2. Wertungsprüfung SM Springen Children U14

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Pferde: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.06+jün. LK 2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 501,B.1

Aufgabe Höhe 1,15 m

Einsatz: 16,50 EUR; VN: 10; SF: L

13. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

1. Wertungsprüfung SM Springen Junioren U18

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Pferde: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.02+jün. LK 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Aufgabe Höhe 1,25 m

Einsatz: 18,00 EUR; VN: 10; SF: V

14. Springprfg.Kl.M* m.St. (E + 350,00 €, ZP)

2. Wertungsprüfung SM Springen Junioren U18

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Pferde: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.02+jün. LK 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 501,B.1

Aufgabe Höhe 1,25 m

Einsatz: 19,50 EUR; VN: 10; SF: H

15. Springprüfung Kl.M** (E + 500,00 €, ZP)

1. Wertungsprüfung SM Springen JR U21

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Pferde: 6j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.99+jün. LK 1,2,3

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 24,00 EUR; VN: 10; SF: R

16. Springprfg.Kl.S m.Stechen* (E + 1000,00 €, ZP)

2. Wertungsprüfung SM Springen JR U21

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Pferde: 7j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.99+jün. LK 1,2,3

Ausr. 70 Richtv: 501,B.1

Einsatz: 29,00 EUR; VN: 10; SF: D

802035005

**Niederoderwitz (02791 Oderwitz OT
Niederoderwitz)
Finale Oberlausitzer Hunter-Trophy
29.08.2020**

Veranstalter: RFZV Niederoderwitz e. V.
800201025
www.reitverein-niederoderwitz.de

Nennungsabschluss: 10.08.2020

Nennungen an: Oliver Hofmann
Otto-Buchwitz-Str. 22
02791 Oderwitz
Tel.: 0173 6784714
hofmannoliver91@web.de

Vorläufige ZE:
Sa. vorm.: 4,5,6,10,11; nachm.: 1,2,3,7,8,9

Turnierleiter:
Oliver Hofmann

LK-Beauftragter:
Dieter Graf

Richter:
Katharina Tögel, Ines Schiekkel, Annett Lob,
Holger Koban, Dieter Graf, Bianca Maus (RA)

Parcourschef:
Walter Marquardt, Gunar Queißer

Teilnahmeberechtigung:
Stammmitglieder von Vereinen der LK Sachsen,
Thüringen und Berlin-Brandenburg, sowie
Gastreiter nach Absprache mit dem Veranstalter

Platzverhältnisse:
Prüfungsplätze:
Dressur: Sand 20 x 60 m
Springen: Sand 70 x 60 m
Vorbereitungsplätze:
Dressur: Rasen 40 x 80 m
Springen: Sand 30 x 60 m, Rasen 30 x 80 m

Besondere Bestimmungen
Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und
WBO 2018 sowie den Best. der LK Sachsen 2020
in der jeweils gültigen Fassung

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten
Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld
enthalten.

Im Nenngeld sind pro Startplatz 2,50 - 4,00
€ Mehraufwand für Hygienemaßnahmen ent-
halten

Einsätze/Nenn gelder/sonstige Gebühren bei
WBO sind mit Abgabe der Nennung auf das
Veranstalterkonto (RFZV Niederoderwitz e.V. /
DE50 8505 0100 3000 0184 08) zu überweisen,
für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur
Verfügung gestellt, ansonsten bitte bei WBO
-Nennungen einen frankierten Rückumschlag
beilegen.

Meldeschluss ist 90 min vor Beginn der Prüfung/
dem WB, wenn in der Zeiteinteilung nicht anders
festgelegt.

Nennungen für die Wettbewerbe laut WBO nur
auf dem in "Pferde in Sachsen und Thüringen"
01/20 oder im Internet (www.pferdesport-sachsen.de) veröffentlichten Formular.

Für die Richtigkeit der Nennung und Startmel-
dung ist der Teilnehmer verantwortlich.

Boxen stehen nicht zur Verfügung

Ein Start außer der Wertung ist ausgeschlossen.

In Wettbewerben nach WBO sind Pferde mit
mehr als einem Reiter startberechtigt, solange
die Anzahl der Maximaleinsätze pro Tag nicht
überschritten wird.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für
Sach- und Vermögensschäden aus, die den
Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und
Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des
Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungs-
gehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in
Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit
sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers
oder der Gesundheit und in weiteren Fällen
der zwingenden gesetzlichen Haftung nach
den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt
darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und
sonstige Vorfälle aus.

Pferdepässe mit vollständigem Impfnachweis
sind mitzuführen. Die Pferde müssen den gül-
tigen veterinärmedizinischen Bestimmungen
entsprechen.

Preis gelder nach § 25 für das zu platzierende
Viertel.

Hunde sind auf dem Turni ergelände an der
Leine zu führen.

Tierarzt anwesend, Hufschmied auf Rufbereit-
schaft - Kontaktdaten können in der Meldestelle
angefragt werden

Die Datenschutzhinweise gem. DSGVO stehen
auf der Website des Veranstalters (www.reitverein-niederoderwitz.de) zur Verfügung. Mit
Abgabe der Nennung erklärt der Teilnehmer
seine Einwilligung in die Datenverarbeitung der
persönlichen Daten.

Es gelten die aktuellen Hygiene- und Abstands-
regelungen betreffend der Covid19-Pandemie.
Die zum Turnier gültigen Regelungen werden in
der Zeiteinteilung bekannt gegeben.

Preis gelder werden zu 50% ausgezahlt.

Dispens LPO § 500.2

Hinweise bzgl. Corona-Pandemie
Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben aus-
schließlich Personen ohne Krankheitssymptome,
die für eine Infektion mit dem Coronavirus
typisch sind

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation
hinterlegten Formular "Anwesenheitsnachweis"

möglich. Es ist jeden Tag neu abzugeben. Dieses
ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und
MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter
ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten
des Turni ergeländes (Anreise) - an der Eingangs-
kontrolle abgegeben werden. Ohne Vorlage
dieses Formulars ist der Zutritt zum Turni ergelände
und damit kein Start möglich. Nach
Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe
der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind.
Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tages-
band) ist ständig zu tragen und bei Verlangen
vorzuzeigen.

Pro 2 Pferde ist nur 1 Pfleger/Begleiter, bei
U18-Reitern sind 2 Personen zugelassen. Wei-
tere Begleitpersonen sind nur nach ausdrück-
licher Genehmigung des Veranstalters zuge-
lassen. Der Zugang zum Veranstaltungsgelände
erfolgt für Begleitpersonen nur im Zusammen-
hang mit dem entsprechenden dazugehörigen
Reiter bzw. Pferdetransporter.

Zuschauer/Besucher sind NICHT gestattet.

Die Anwesenheit von Reiter und Begleitperson
sind am Prüfungstag auf das geringste Zeitfen-
ster zu begrenzen.

Anreise: Den Anweisungen der eingesetzten
Ordner ist uneingeschränkt zu folgen.

Die entsprechenden Hygieneregeln und Ab-
standsregeln sind einzuhalten. Auf dem Turni ergelände
sind die Möglichkeiten zur Handreini-
gung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragter: Julia Hanke

1. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)
(Preis geld wird nicht ausgezahlt)
- maximal 15 Startplätze -
Pferde/M- und G-Ponys: 3+4 jäh.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. 70 Richtv: 305
Aufgabe RP 1
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 5; SF: Q

2. Dressurprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
Preis der Privatbrauerei Eibau i. Sa. GmbH
Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe M6
Einsatz: 17,00 EUR; VN: 5; SF: C

3. Dressurprfg. Kl.L (E + 200,00 €, ZP)**
- Kandare -
Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L12
Einsatz: 14,00 EUR; VN: 5; SF: M

4. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)
- maximal 25 Startplätze -
Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L8
Einsatz: 13,00 EUR; VN: 5; SF: W

5. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
geschlossen

- maximal 35 Startplätze -
Pferde/M- und G-Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A6/1
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: I

6. Springferdeprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
- maximal 30 Startplätze -
Pferde/M- und G-Ponys: 4-6.j. gem.LPO
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 5; SF: S

7. Springprüfung Kl.M* m.Siegerrunde (E + 350,00 €, ZP)
Preis der Autohaus Löbau GmbH
- maximal 45 Startplätze -
Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 533,a
Einsatz: 17,00 EUR; VN: 5; SF: E
In der SR ist das zu platzierende 1/4 des Um-
laufes startberechtigt

8. Punktespringprüfung Kl.L mit Joker (E + 200,00 €, ZP)
- maximal 60 Startplätze -
Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 524
Einsatz: 13,00 EUR; VN: 5; SF: O

9. Springprfg.m.steigenden Anforderungen Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
- maximal 80 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6 LK 2,3 nur mit Pfer-
den die in Prfg. 7 startberechtigt sind
Ausr. 70 Richtv: 517
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: F

10. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
- maximal 60 Startplätze -
Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 LK 3 nur mit Pferden
die in Prfg. 7 startberechtigt sind
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: P

11. Hunterklassen-WB 95er (E)
Finale Oberlausitzer Hunter-Trophy 2020
- maximal 20 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Reiter, Jahrg.98+ält. LK 5,6,7,0 (LK 5 mit nicht
mehr als 20 RLP Spr.- LK 6 mit nicht mehr als
75 RLP Springen)
Ausr. WB 265 Richtv: WB 265 bzw. Anlehnung
LPO §540
Einsatz: 7,00 EUR; VN: 10; SF: B

802036001

Burgstädt (09217 Burgstädt)
Sächs./Thür. Championat Dt. Reit-,
Dressur- und Springferde,
Kreismeisterschaft und Kreis- Kinder-
und Jugendspiele Mittelsachsen,
Sächs. Teenie Dressur-Cup, NÜRNBER-
GER BurgPokal der Sächs. Junioren,
Eggersmann PARTNER PFERD Cup, TRA-
VEL CHARME PARTNER PFERD Cup
04.-06.09.2020

Veranstalter: RV St.Georg Burgstädt e. V.
800161036
www.reitverein-burgstaedt.de

Nennungsschluss: 24.08.2020

Die Ausschreibung ist nach der Genehmigung,
voraussichtlich ab dem 31.07.2020, unter nen-
nung-online.de verfügbar.

802036002

Pirna-Jessen (01796 Pirna)
Springturnier
04.-06.09.2020

Veranstalter: RFV e. V. Pirna-Jessen 800351003
www.reitverein-pirna-jessen.de

Nennungsschluss: 24.08.2020

Nennungen an: Susanne Pretzschner
An der Schmiede 11,
01326 Dresden
Tel.: 0172 7939378
spretzschner@gmail.com

Vorläufige ZE:
Fr. vorm.: 13,14,15; nachm.: 16,17
Sa. vorm.: 1,2,4; nachm.: 3,5,6
So. vorm.: 7,10,11; nachm.: 8,9,12

Turnierleiter:
Bettina Trinkner, Uwe Pinker, Thomas Pilz

LK-Beauftragter:
Andreas Keck

Richter:
Katrin Kuhn, Andreas Keck, Sylvia Jegler

Parcourschef:
Falk Arnhold, Tino Stade

Teilnahmeberechtigung:
Stammmitglieder von Vereinen aus Sachsen,
Thüringen, Sachsen-Anhalt, Berlin-Brandenburg
und 20 geladene Gäste

Platzverhältnisse:
Springen: Sand 70x80m
Dressur: Sand/Fließgemisch, 20 x 60 m
Vorbereitungsplatz: Sand

Besondere Bestimmungen
Es gelten die aktuellen Bestimmungen im
Zusammenhang mit der Corona-Pandemie.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und
WBO 2018 und den Best. des LK Sachsen 2020

Der Förderbeitrag von € 1,00 pro reserviertem
Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld
enthalten

Zusatzgebühr gem. LPO 2018 § 26.5 von 2,00
- 4,00 € pro Startplatz, die im Nenngeld ent-
halten ist. Der Beitrag beinhaltet die Mehrauf-
wendungen aufgrund der Corona-Pandemie,
ohne diese eine Durchführung des Turnieres
nicht möglich ist.

Der Zeitplan wird online (FN-neon.de) zur
Verfügung gestellt

Es wird grundsätzlich 1/3 der gestarteten Teil-
nehmer platziert. Anspruch auf Preisgeld haben
nur die ersten 25% der gestarteten Teilnehmer.
**Für die Prüfungen Nr. 1-4,6,7,13-17 wird kein
Preisgeld ausgezahlt. Für alle anderen Prü-
fungen wird 50% des Preisgeldes ausgezahlt.**

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung
für Sach- und Vermögensschäden aus, die den
Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und
Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit
des Veranstalters, seiner Vertreter oder Er-
füllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter
haftet in Fällen des groben Vorsatzes, der
grobe Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des
Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und
in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen
Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen.
Er schließt darüber hinaus die Haftung für
Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Schmied auf Abruf

Tierarzt vor Ort

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:
Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben aus-
schließlich Personen ohne Krankheitssymptome,
die für eine Infektion mit dem Coronavirus
typisch sind.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de
unter Teilnehmerinformation
hinterlegten Formular "Anwesenheitsnachweis"
möglich. Es ist jeden Tag neu abzugeben. Dieses
ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und
**MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter
ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten
des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangs-
kontrolle abgegeben werden.** Ohne Vorlage
dieses Formulars ist der Zutritt zum Turnier-
gelände und damit kein Start möglich. Nach
Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe
der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind.
Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tages-
band) ist ständig zu tragen und bei Verlangen
vorzuzeigen.

Pro 2 Pferde ist nur 1 Pfleger/Begleiter, bei
U18-Reitern sind 2 Personen zugelassen.
Weitere Begleitpersonen sind nur nach aus-
drücklicher Genehmigung des Veranstalters
zugelassen.

Zuschauer/Besucher sind NICHT gestattet.

Die Anwesenheit von Reiter und Begleitperson
sind am Prüfungstag auf das geringste Zeitfen-
ster zu begrenzen.

Anreise: Den Anweisungen der eingesetzten
Ordner ist uneingeschränkt zu folgen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzu-
halten. Auf dem Turniergelände sind die Mög-
lichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion
zu nutzen.

Hygienebeauftragter: Thomas Pilz

1. Standard-Spring-WB (E)
Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
Einsatz: 9,50 EUR; VN: 20; SF: M

2. Springpferdeprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
Pferde/Ponys: 4-6 jähr.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 11,00 EUR; VN: 15; SF: W

3. Stilspringprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) mit Standardanforderungen (Preisgeld wird nicht ausgezahlt)
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Jun./J.R., Jahrg.99+jün. LK 3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 520,3f
Aufgabe in Anlehnung an A1
Einsatz: 11,00 EUR; VN: 15; SF: I

4. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) - maximal 95 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 LK3 nur mit Pferden die nicht in Kl.M u./o. höher platziert sind
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 11,00 EUR; VN: 15; SF: S

5. Springprfg.m.steigenden Anforderungen Kl.L (E + 200,00 €, ZP) - maximal 45 Startplätze -
Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 LK1 nur mit Pferden die nicht in Kl.M u./o. höher platziert sind
Ausr. 70 Richtv: 537
Aufgabe Hindernis 1 und 2 Kl. A**, die letzten beiden Hindernisse Kl. M*
Einsatz: 13,00 EUR; VN: 15; SF: E

6. Punktespringprfg.Kl.A (E + 150,00 €, ZP) - maximal 95 Startplätze -**
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 524
Einsatz: 11,00 EUR; VN: 15; SF: O

7. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 €, ZP) - maximal 95 Startplätze -**
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 11,00 EUR; VN: 15; SF: F

8. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
Pferde/Ponys: 4-7j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 13,00 EUR; VN: 15; SF: P

9. Punktespringprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP) - maximal 45 Startplätze -
Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 LK1 nur mit Pferden die nicht in Kl.M u./o. höher platziert sind
Ausr. 70 Richtv: 524
Einsatz: 13,00 EUR; VN: 15; SF: B

10. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP) - maximal 45 Startplätze -
Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 LK1 nur mit Pferden die nicht in Kl.M u./o. höher platziert sind
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 13,00 EUR; VN: 15; SF: L

11. Punktespringprüfung Kl.M* (E + 300,00

€, ZP)
Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 524
Einsatz: 17,00 EUR; VN: 15; SF: V

12. Springprfg.Kl.M* m.St. (E + 350,00 €, ZP)
Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 501,B.1
Einsatz: 19,00 EUR; VN: 15; SF: H

13. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP) - maximal 12 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4 jähr.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 305
Aufgabe RP 1 Viereck 20x60m
Einsatz: 11,00 EUR; VN: 10; SF: R

14. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP) - maximal 15 Startplätze -
Pferde: 4-6 jähr.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 353,B
Aufgabe DA3/1 Viereck 20x60m
Einsatz: 11,00 EUR; VN: 8; SF: D

15. Dressurpferdeprfg.Kl.L (E + 200,00 €, ZP) - maximal 15 Startplätze -
Pferde: 5-7j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 353,B
Aufgabe DL4 Viereck 20x60m
Einsatz: 13,00 EUR; VN: 8; SF: N

16. Dressurprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP) - maximal 30 Startplätze -**
Pferde/M- und G-Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A9/1 Viereck 20x40m
Einsatz: 11,00 EUR; VN: 15; SF: X

17. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP) - maximal 30 Startplätze -
Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5 mit Pferden ohne Platzierung in Kl.S
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L5 Viereck 20x40m
Einsatz: 14,00 EUR; VN: 15; SF: J

802036003

Crostwitz (Horka) (01920 Crostwitz OT Horka)

27. Reitturnier, VA, VL inkl. Sächsische Meisterschaften Vielseitigkeit für Junioren, Junge Reiter und Ponyreiter 05.-06.09.2020**



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Veranstalter: PSV Am Klosterwasser e. V., Panschwitz-Kuckau 800041020
www.psv-amklosterwasser.de

Nennungsschluss: 24.08.2020

Nennungen an: Sabine Nartschick
Klosterstr. 5c
01920 Panschwitz-Kuckau
OT Jauer
Tel.: 01522 2601639
masine16@gmx.de

Vorläufige ZE:
Sa.vorm.: 1,2
So.vorm.: 3,4,5,9;
nachm.: 6,7,8,10,11,12,13,14,15,16
Prfg. 1 und 2 finden wie folgt statt: Sa.vorm. 1a und 2a sowie 1b und 2b; Sa.nachm. 1c und 2c

Turnierleiter:
Peter Bobke

LK-Beauftragter und Technischer Delegierter:
Armin Sautter

Richter:
Heiko Wolf, Roland Trapp (nur So.), Katharina Tögel, Angela Siesslack, Armin Sautter, Holger Koban (nur So.), Gudrun Hurlbeck, Ulrike Hartmann

Parcourschef:
Bernd Lange

Parcourschef Gelände:
Bernd Lange

Teilnahmeberechtigung:
Stammmitglieder von Vereinen der ostdeutschen Landesverbände sowie bis zu 20 Gastreiter nach Absprache mit dem Veranstalter

Platzverhältnisse:
Dressur: Prüfungsplatz: 20x40m Rasen und Sand, Vorbereitungsplatz: 100x60m Rasen und Sandboden
Gelände: Rasen
Springen: Prüfungsplatz: 80x60m Rasen, Vorbereitungsplatz: 100x60m Rasen

Besondere Bestimmungen
Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden. Die Nichtbeachtung der Anordnungen/Hinweise stellt (auch) einen Verstoß gem. LPO § 920, 2.k. dar und kann mit einer Ordnungsmaßnahme gem. § 921 LPO belegt werden.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und WBO 2018, den Best. der LK Sachsen 2020 sowie den Kriterien zur Durchführung Sächsischer Meisterschaften und Landesbestenermittlungen 2020 in der jeweils aktuellsten Fassung.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Der Zeitplan und weitere Informationen werden unter nennung-online.de und www.psv-amklosterwasser.de

sterwasser.de zur Verfügung gestellt.

Es wird eine Gebühr gem. LPO 2018 §26.5 von 5 € pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Dieser Betrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich wäre.

Wenn Nennungen für WB gem. WBO nicht über nennung-online.de abgegeben wurden, dann ist das WBO-Nennformular (siehe www.pferdesport-sachsen.de / www.psv-amklosterwasser.de) zu verwenden und Einsätze / Nennelder der Nennung dann als Scheck beifügen oder auf das Konto des Vereins zu überweisen. Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse Dresden; IBAN: DE09 8505 0300 3110 0044 36; BIC: OSDDDE81RBG. Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Pferde müssen Haftpflicht versichert sein und den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen. Pferdepässe mit vollständigen Impfnachweis sind mitzuführen.

Es stehen KEINE Stallplätze zur Verfügung.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Hunde sind auf dem Turniergelände an der Leine zu führen. Bei Zuwiderhandlungen haftet der Hundebesitzer dem Veranstalter für evtl. entstandene Schäden und Kosten.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor einzelne Prüfungen von vor- auf nachmittags oder umgekehrt zu verschieben oder das Turnier unter besonderen Umständen ausfallen zu lassen.

Proteste müssen spätestens 30 Minuten nach Beendigung der Prüfung beim Veranstalter unter Hinterlegung einer Kautions von 50,- schriftlich eingereicht werden. Der Betrag fällt bei Ablehnung des Protestes dem Veranstalter zu.

Meldeschluss ist 90 Min. vor Beginn der Prüfung/WB, wenn in der Zeiteinteilung nicht anders festgelegt.

Tierarzt und Schmied sind vor Ort.

Datenschutz: Die Teilnehmer erklären sich mit der Nennung einverstanden, dass der Veranstalter, die zur Durchführung des Turniers notwendigen Daten speichern darf, sowie Fotos und Filmaufnahmen von den Teilnehmern zur Veröffentlichung nutzen darf.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepfliegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Zu LPO §59 Abs. 2.1 (Keine Siegerehrungen -

außer Meisterehrungen), LPO § 500.2 sowie LK-Bestimmungen bzgl. Reitpferdeprüfung wird Dispens erteilt.

Die Landesmeisterschaft wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Förderung erfolgt durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Teilnehmer an der Landesmeisterschaft erkennen mit ihrer Nennung das Informationsblatt „Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 14 Absatz 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung“ an und stimmen damit der Übermittlung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung der Landesmeisterschaft an die entsprechenden Behörden zu.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Im Hinblick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie verpflichten sich die Teilnehmer mit der Abgabe ihrer Nennung zu einer Risiküibernahme bei der Verwirklichung nachfolgender Risiken. Ein Anspruch auf Rückerstattung des geleisteten Nenngeldes besteht nicht: in jenen Fällen, in denen aufgrund von Bestimmungen einer Verordnung und/oder aufgrund anderer behördlicher Verfügungen die Teilnahme von Personen, die ihren Wohnsitz oder ihren Arbeitsplatz innerhalb eines „Corona-Risikogebietes“ (u.a. Bezirk, Landkreis o.ä. über den ein „ock-down“ verhängt wurde) haben, untersagt ist.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten Formular „Anwesenheitsnachweis“ möglich. Es ist jeden Tag neu abzugeben. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden. Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle, Sanitärräume etc.) zu tragen.

Der Veranstalter behält sich vor, je nach gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen, die Anzahl an Begleitpersonen je Pferd zu begrenzen.

Die Anwesenheit von Reiter und Begleitperson sind am Prüfungstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion

zu nutzen.

Hygienebeauftragter: Matej Koreng

NAVI-Adresse des Turnierplatzes: 01920 Crostwitz OT Horka; Sportplatzweg 5

1. Vielseitigkeitsprfg. Kl.L (E + 600,00 €, ZP) Sächsische Meisterschaft Junge Reiter - gefördert durch den Freistaat Sachsen

- maximal 45 Startplätze -

Pferde/G-Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK V1,V2,V3,V4,V5

Je Teilnehmer 2 Pferde, weitere Pferde in Absprache mit dem Veranstalter

Ausr. 70 Richtv: 601,660

Aufgabe VL1

a) Dressur: VL 1, RV 402,B

b) Springen: Springprfg. Kl. L - LPO § 650/651 (gleich im Anschluss der Dressur)

c) Gelände: 2400-3200 m, 24-32 Hindernisse, 520 m/min.

ACHTUNG: Das Springen ist ca. 30 Minuten nach der Dressur zu absolvieren.

Einsatz: 45,00 EUR; VN: 15; SF: M

2. Vielseitigkeitsprfg. Kl.A** (E + 450,00 €, ZP) Sächsische Meisterschaft Junioren sowie Ponyreiter - gefördert durch den Freistaat Sachsen

- maximal 45 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK V1,V2,V3,V4,V5,V6

Je Teilnehmer 2 Pferde, weitere Pferde in Absprache mit dem Veranstalter

Ausr. 70 Richtv: 601,660

Aufgabe VA1

a) Dressur, VA2 auswendig, ohne Gerte, RV 402,B

b) Springen - LPO § 650/651 (gleich im Anschluss der Dressur)

c) Gelände 1500-3000 m, 16-25 Hindernisse, 500m/min

ACHTUNG: Das Springen ist ca. 30 Minuten nach der Dressur zu absolvieren.

Einsatz: 30,50 EUR; VN: 15; SF: W

3. Geländepferdeprfg. Kl.A** (E + 150,00 €)

- maximal 45 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 4-6j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Je Teilnehmer 2 Pferde, weitere Pferde in Absprache mit dem Veranstalter

Ausr. 70 Richtv: 372,373

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: I

4. Stilgeländeritt-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 287 Richtv: WB 287, LPO §620

Aufgabe Gelände ca. 1000-1500 m, ca. 10-15 Hindernisse, 400 m/min.

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: S

5. Dressur-WB (E 5/1) (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 246 Richtv: WB 246

Aufgabe E5/1

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: E

6. Stilspring-WB - ohne erlaubte Zeit (EZ) (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 265 Richtv: WB 265 - jedoch OHNE Standardanforderungen

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: O

7. Kombierter WB (E)

bestehend aus WB 4, 5 und 6

Teil-WB müssen einzeln genannt werden

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. Richtv:

Aufgabe Addition der Wertnoten im Verhältnis 2:1:1

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: F

8. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 45 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK3 nur mit Pferden, ohne Platzierungen in Dressuren KL.M und/oder höher

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe A6

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: F

9. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 45 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 4-6j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Je Teilnehmer 2 Pferde, weitere Pferde in Absprache mit dem Veranstalter

Ausr. 70 Richtv: 353,B

Aufgabe DA2 (Viereck 20x40 m)

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: B

10. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 45 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5 - LK2 nur mit Pferden, ohne Platzierungen in Dressuren KL.M und/oder höher

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe L2

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: L

11. Dressurprfg. Kl.L* (E + 200,00 €, ZP)

- Kandare -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe L7

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: V

12. Springpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

- maximal 45 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 4-6j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Je Teilnehmer 2 Pferde, weitere Pferde in Absprache mit dem Veranstalter

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: H

13. Komb.Prüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

bestehend aus Prfg. 3, 9 und 12

Teilprüfungen müssen einzeln genannt werden

Pferde/M- und G-Ponys: 4j.-6j.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 802,1

Aufgabe Addition der Wertnoten im Verhältnis 2:1:1

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: R

14. Zwei-Phasen-Springprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

- maximal 45 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6 - LK2 und LK3 nur

mit Pferden, ohne Platzierungen in Springen KL. M und/oder höher

Ausr. 70 Richtv: 525.1

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: D

15. Punktespringprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 45 Startplätze -

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 - LK1 und LK2 nur mit Pferden, ohne Platzierungen in Springen KL. M und/oder höher

Ausr. 70 Richtv: 524

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: N

16. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

- maximal 45 Startplätze -

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 - LK1 nur mit Pferden, ohne Platzierungen in Springen KL. S

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: X

802037001

**Lgl.-Oberhain, B95 (09322 Penig OT
Lgl.-Oberhain)
Dressur- und Springturnier
12.-13.09.2020**

Veranstalter: RFSG Lgl.-Niedersteinbach e. V.
800161028

www.rfsg-langenleuba-niedersteinbach.de

Nennungschluss: vorrauss. 31.08.2020

Die Ausschreibung ist nach der Genehmigung unter nennung-online.de verfügbar.

802037002

**Auerbach-Sorga (08209 Auerbach)
Springturnier inkl. Qualifikation
Sächsische Springtour by Tom Büttner,
Qualifikation Junior-Future-Tour
2020/2021
12.-13.09.2020**

Veranstalter: PSV Auerbach-Sorga e. V.
800361009

www.psv-auerbach.de

Nennungsschluss: 24.08.2020

Nennungen an: Karl-Heinz Lange
Stollberger Str. 62
09387 Pfaffenhain
Tel.: 037296 17427
Tel.: 0174 6927753
khl2002@freenet.de

Vorläufige ZE:

Sa.vorm.: 1,3,4;nachm.: 7,9,11

So.vorm.: 2,5,8;nachm.: 6,10

Turnierleiter:
Steffen Rauer

Stellvertreter:

Daniel Schwieder

LK-Beauftragter:

Klaus Kunze

Richter:

Sabine Winterling, Klaus Kunze, Sylvia Jegler,
Hans-Ulrich Gröner

Parcourschef:

Hermann Enders

Parcoursassistent:

Thomas Goller

Teilnahmeberechtigung:

Prfg. 1-10: LV Sachsen, Thüringen, Bayern und Teilnehmer aus Prfg. 11

Prfg. 11: ostdeutsche LV, Jahrgang 95 und jünger.

sowie bis zu 15 geladene Gäste nach Absprache mit dem Veranstalter

Platzverhältnisse:

Springplatz: Sand ca. 50 x 90 m; Vorbereitungsplatz: Sand ca. 20 x 40 m; Reithalle 20 x 60 m

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden. Die Nichtbeachtung der Anordnungen/Hinweise stellt (auch) einen Verstoß gem. LPO § 920, 2.k. dar und kann mit einer Ordnungsmaßnahme gem. § 921 LPO belegt werden.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und WBO 2018 sowie den Best. der LK Sachsen 2020 in der jeweils aktuellsten Fassung.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Es wird eine Gebühr gem. LPO 2018 §26.5 von 5,-€ je Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie.

Wenn nicht über nennung-online.de genannt, sind bei Nennungen für WB gem. WBO nur auf dem in „Pferde in Sachsen und Thüringen“ 01/20 oder im Internet (www.pferdesport-sachsen.de) veröffentlichten Formular zulässig und Einsätze/Nennelder/sonstige Gebühren mit dem Vermerk Nennung Turnier auf folgendes Konto des Vereins zu überweisen: IBAN DE26870580003562001435 BIC WELADED1PLX. Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Unvollständige/unleserliche bzw. nicht bezahlte Nennungen werden nicht anerkannt.

Es wird grundsätzlich 1/3 der gestarteten Teilnehmer platziert. Die Mehrplatzierten als 25% der gestarteten TN haben keinen Anspruch

auf Preisgeld.

Je Pferd und Tag sind zwei Starts erlaubt.

Meldeschluss ist 90 min vor Beginn der Prüfung/WB, wenn es in der Zeiteinteilung nicht anders festgelegt ist.

Der Veranstalter behält sich vor, aufgrund von hohen bzw. zu geringen Nennungszahlen Prüfungen/WB zeitlich von vormittags auf nachmittags oder umgekehrt zu verlegen, zusammenzulegen oder ausfallen zu lassen.

Pferde müssen den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen. Pferdepässe mit vollständigem Impfnachweis sind mitzuführen.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegerinnen und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Hunde sind auf dem Turniergelände an der Leine zu führen. Bei Zuwiderhandlung haftet der Hundebesitzer dem Veranstalter für evtl. entstandene Schäden und Kosten.

Dispens LPO § 500.3

Tierarzt vor Ort. Schmied in Rufbereitschaft.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Im Hinblick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie verpflichten sich die Teilnehmer mit der Abgabe ihrer Nennung zu einer Risikoübernahme bei der Verwirklichung nachfolgender Risiken. Ein Anspruch auf Rückerstattung des geleisteten Nenngeldes besteht nicht: in jenen Fällen, in denen aufgrund von Bestimmungen einer Verordnung und/oder aufgrund anderer behördlicher Verfügungen die Teilnahme von Personen, die ihren Wohnsitz oder ihren Arbeitsplatz innerhalb eines „Corona-Risikogebietes“ (u.a. Bezirk, Landkreis o.ä. über den ein „Lockdown“ verhängt wurde) haben, untersagt ist.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten Formular "Anwesenheitsnachweis" möglich. Es ist jeden Tag neu abzugeben. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden. Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Eventuell ausgegebene Tages-Einlassberechtigungen (z.B. Eintrittsband) sind ständig zu tragen und bei

Verlangen vorzuzeigen.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle, Sanitärräume etc.) zu tragen.

Der Veranstalter behält sich vor, je nach gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen, die Anzahl an Begleitpersonen je Pferd zu begrenzen.

Die Anwesenheit von Reiter und Begleitperson sind am Prüfungstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragter: Katrin Feist

1. Stilspring-WB - mit Erlaubter Zeit (EZ) bis max 80cm (E)

- maximal 35 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.02+jün. LK 6,7,0

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. WB 265 Richtv: WB 265

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: I

2. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 4-7j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: S

3. Stilspringprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

mit Standardanforderungen / Modulen

- maximal 48 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 4,5,6 - LK 4 mit unplatzierten

Pferden in Springen Kl. M u./o. höher

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 520,3f

Aufgabe mit folgenden Modulen: Kombination mit einem Oxer, Distanz mit 6 Galoppspr. oder weniger, Liverpool überbaut mit einem Steilsprung

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: E

4. Punktespringprfg. Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 48 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nur mit Pferden

ohne Siege in Kl. M u./o. höher

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 524

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: O

5. Springprüfung Kl. A** (E + 150,00 €, ZP)

mit zusätzlicher Mannschaftswertung - Sonderehrenpreise für die besten drei Mannschaften

- maximal 48 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nur mit Pferden

ohne Platzierungen Kl. M u./o. höher

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Aufgabe Die Mannschaften bestehen aus mind. 3 bzw. max. 4 Teilnehmern aus max. 2 Vereinen. Davon gehen die drei besten Ergebnisse in die

Mannschaftswertung ein.

Die ersten 3 Mannschaften erhalten Ehrenpreise.

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: F

6. Stilspringprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Qualifikation Sächsische Springtour Kl. L by Tom Büttner 2020

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.04+jün. LK 2,3,4,5

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 520,3a

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: P

ACHTUNG: Es qualifizieren sich nur die fünf bestplatzierten Reiter-Pferd-Paare für das Finale der Springtour am 06.-08.11. in Chemnitz, die die Springtourkriterien erfüllen!

7. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 48 Startplätze -

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5 - LK 2 nur mit unplatzierten Pferden Kl. S

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: B

8. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 48 Startplätze -

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5 - LK 2 nur mit unplatzierten Pferden Kl. S

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: L

9. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

- maximal 48 Startplätze -

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 - LK 1 nur mit unplatzierten Pferden Kl. S

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: V

10. Springprüfung Kl.M* m.Siegerrunde (E + 400,00 €, ZP)

Großer Preis von Auerbach

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 533,a

Einsatz: 21,00 EUR; VN: 15; SF: H

In der Siegerrunde ist das zu platzierende ¼ des Umlaufs startberechtigt. Strafpunkte aus dem Umlauf werden übernommen. Zeitwertung analog Stechen nur aus Siegerrunde. Startfolge in der Siegerrunde entgegen der Platzierung des Umlaufs. Sollte ein Teilnehmer mit zwei Pferden die Siegerrunde erreichen, dann ist die Startfolge wie im Umlauf.

11. Springprüfung Kl.S* (E + 750,00 €, ZP)

Qualifikation Junior-Future-Tour 2020/21

Preis der Deutschen Kreditbank AG

Pferde: 7j.+ält.

Jun./J.R./Reiter, Jahrg.95+jün. LK 1,2,3 aus den ostdeutschen LV

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Aufgabe Höhe bis 1,40m

Einsatz: 26,50 EUR; VN: 15; SF: R

802037003

**Kodersdorf (02923 Kodersdorf)
Dressur- und Springturnier inkl. Wertung
KM Landkreis Görlitz und OBNC
sowie Finale Oberlausitz-Cup
12.-13.09.2020**

Veranstalter: PSV "Am Geysersberg" Kodersdorf
e. V. 800201014
www.psv-am-geysersberg.de

Nennungsabschluss: vorrauss. 31.08.2020

Die Ausschreibung ist nach der Genehmigung unter nennung-online.de verfügbar.

802037006

**Dresden-Pillnitz (01326
Dresden-Pillnitz)
14.Kreis- Kinder- und Jugendspiele
und Kreismeisterschaften Dresden
12.-13.09.2020**

Veranstalter: Pillnitzer Reiterhof - Alte Schäferei e. V. 800131002
www.pillnitzer-reiterhof.de

Nennungsabschluss: 24.08.2020

Nennungen an: Annette Rothe
Alemannenstraße 31
01309 Dresden
Tel.: 0170 1260004
annette_rothe@web.de

Vorläufige ZE:

Sa. vorm.: 1,2,3,4,5; nachm.: 6,7,8,9,11
So. vorm.: 15,17,18; nachm.: 12,13,14,16,19

LK-Beauftragter:

Andreas Keck

Richter:

Ines Schiekkel, Bianca Maus, Andreas Keck, Birgit Göpfert

Prüfer Breitensport:

Manuela Weiß, Ernst Martin Schröder

Parcourschef:

Manuela Weiß, Ernst Martin Schröder

Parcourschef Gelände:

Bernd Lange

Teilnahmeberechtigung:

Stammitglieder aus Vereinen der ostdeutschen Bundesländer und bis 20 Gastreiter

Platzverhältnisse:

Springplatz: Rasen 45 x 80 m
Dressur: Sand bzw. Rasen
Vorbereitungsplatz: Sand bzw. Rasen
Hinweis: Stollen sind zu empfehlen!

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und WBO 2018 sowie den Best. der LK Sachsen 2020.

Aufgaben gemäß Aufgabenheft 2018!

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 \$26.5 von 3 € pro Startplatz erhoben, die im Nenngeld enthalten ist. Dieser Betrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich wäre.

Wenn nicht über nennung-online.de genannt, sind Nennungen für die Wettbewerbe laut WBO nur auf dem in "PFERDE in Sachsen und Thüringen" 03/20 oder im Internet (www.pferdesport-sachsen.de) veröffentlichten Formular zulässig. Einsätze/Nennelder/sonstige Gebühren sind dann der Nennung als Scheck beizufügen oder auf folgendes Konto zu überweisen:

IBAN: DE57 8505 0300 3120 2543 38;
BIC: OSDDDE81XXX
Ostsächsische Sparkasse Dresden

Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt, ansonsten bitte bei WBO-Nennungen einen frankierten Rückumschlag beilegen.

Pferde müssen den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen. Pferdepässe/Impfausweise sind mitzubringen.

Alle teilnehmenden Pferde müssen haftpflichtversichert und im Besitz einer gültigen Influenza-Schutzimpfung sein. Zum Schutz der teilnehmenden Pferde ist das Mitbringen von Pferden mit ansteckenden Krankheiten (Husten etc.) untersagt.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Nach Absprache mit dem Veranstalter kann eine Wanderkoppel aufgestellt werden (Tel.: 0162-7328110)

Im WB 9 und 11 ist das Tragen einer Schutzweste erforderlich.

Auf der Geländestrecke kann nach Absprache mit dem Veranstalter bis zum 06.09.2020 trainiert werden. Die Strecke kann vorher besichtigt werden, Skizze wird mit Zeitplan geliefert.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Rückfragen an den Veranstalter über Ernst-Martin Schröder Tel. 0162-7328110 oder 0351-8493009

Dispens § 500.2

Tierarzt gem. Bestimmungen der LK am Sonnabend vor Ort, am Sonntag in Rufbereitschaft. Schmied in Rufbereitschaft.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten Formular "Anwesenheitsnachweis" möglich. Es ist jeden Tag neu abzugeben. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden. Ohne Vortage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle) zu tragen.

Pro 2 Pferde ist nur 1 Pfleger/Begleiter, bei U18-Reitern sind 2 Personen zugelassen. Weitere Begleitpersonen sind nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Veranstalters zugelassen. Der Zugang zum Veranstaltungsgelände erfolgt für Begleitpersonen nur im Zusammenhang mit dem entsprechenden dazugehörigen Reiter bzw. Pferdetransporter.

Die Anwesenheit von Reiter und Begleitperson sind am Prüfungstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Anreise: Den Anweisungen der eingesetzten Ordner ist uneingeschränkt zu folgen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragter: Katharina Langton

Wertung der Kreis-Kinder- und Jugendspiele Führzügelwettbewerb - Junioren 08 und jünger LK 0 (ohne) - WB 12

Reiterwettbewerb - Junioren 04 und jünger LK 7, 0 (ohne) - WB 14

Dressur - Junioren 02 und jünger LK 6, 7, 0 (ohne) - WB 15; Junge Reiter 99 und jünger LK 6, 7, 0 (ohne) - WB 15

Springen - Junioren 02 und jünger LK 6, 7, 0 (ohne) - WB 2; Junge Reiter 99 und jünger LK 6, 7, 0 (ohne) - WB 2

Wertung der Kreismeisterschaften

Dressur - Junioren/JR 99 und jünger LK 5-6 - Pr. 17 u. Pr. 18; Reiter 98 und älter LK 5-6 - Pr. 17 u. Pr. 18

Wertung in der Dressur: Summe der Wertnoten 1:1
Springen - Junioren/JR 99 und jünger LK 5-6 - Pr. 5 u. Pr. 6; Reiter 98 und älter LK 5-6 - Pr. 6 u. Pr. 7

Wertung im Springen: Summe der Platzziffern

Wertungsberechtigt für die KKJS und Kreismeisterschaft sind Stammmitglieder eines Vereins des Reiterverbandes Dresden e.V.

Die Teilnahme an der Siegerehrung ist Pflicht für die Teilnehmer der KKJS u. KM (Zeit s. Zeitplan, ohne Pferd, in Turnierkleidung)

1. Springreiter-WB max. 60 cm (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.04+jün. LK 6,7,0

Ausr. WB 261 Richtv: WB 261

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: I

2. Stilspring-WB - ohne Erlaubte Zeit (EZ) (E)

Wertung KKJS

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 265 Richtv: WB 265

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: S

3. Standard-Spring-WB (E)

Teilwertung WB 10

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0 (LK 5 nur als Teilwertung für den WB 10)

Ausr. WB 266 Richtv: WB 266

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: E

4. Springferdeprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) (Preisgeld wird nicht ausgezahlt!)

Pferde/M- und G-Ponys: 4-6.j. gem.LPO

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: O

5. Stilspringprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) Wertung Kreismeisterschaft Jun und JR geschlossen

Pferde/M- und G-Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 (LK 3 nur mit Pferden bis einschließl. 6 Jahre)

Ausr. 70 Richtv: 520,3a

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: F

6. Springprfg.Kl.A* m.St. (E + 150,00 €, ZP)

Wertung Kreismeisterschaft Jun, JR und Reiter - maximal 55 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 (LK 3 nur mit Pferden bis einschl. 6 Jahre)

Ausr. 70 Richtv: 501,B.1

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: P

7. Springprüfung Kl. A** (E + 150,00 €, ZP)

Wertung Kreismeisterschaft Reiter

- maximal 55 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: B

8. Punktespringprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 524

Einsatz: 13,00 EUR; VN: 10; SF: L

9. Geländeritt-WB - mit Stilwertung (E)

Teilwertung für WB 10

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 5,6,7,0 - LK 5 nur als Teilwertung für den WB 10)

Ausr. WB 288 Richtv: WB 288

Aufgabe Länge ca. 1400 m, max. 11-14 Hindernisse bis max. 85 cm (Naturhindernisse). Tragen einer Schutzweste ist Pflicht.

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: V

10. Vielseitigkeits-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 5,6,7,0

Ausr. Richtv: Kombinierte Wertung der WB 15, 3 und 9 - angelehnt an WBO WB 291

Aufgabe

a) Dressur-WB Nr. 15

b) Spring-WB Nr. 3

c) Gelände-WB Nr. 9

Einsatz: 1,00 EUR; VN: 10; SF: Keine

11. Kleiner Geländeritt-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 288 Richtv: WB 288 (Bewertung: Bestzeit und Stil)

Aufgabe Länge ca. 1200 m, 5-7 Hindernisse 50 bis 70 cm (Naturhindernisse). Tragen einer Schutzweste ist Pflicht.

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: R

12. Führzügel-WB (E)

Wertung KKJS bis 12 Jahre

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Junioren, Jahrg.08+jün. LK 0, die in keinem anderen Wettbewerb starten

Ausr. WB 221 Richtv: WB 221

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: D

13. Reiter-WB Schritt - Trab (ohne Galopp) mit Kostüm (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.04+jün. LK 7,0, die in keinem anderen Wettbewerb starten

Ausr. WB 233 Richtv: WB 233

Sonderwertung für das beste Kostüm

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: N

14. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)

Wertung KKJS bis 16 Jahre

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.04+jün. LK 7,0, die in keinem anderen Wettbewerb starten

Ausr. WB 234 Richtv: WB 234

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: X

15. Dressur-WB (E 7) (E)

Wertung KKJS bis 21 Jahre

Teilwertung für WB 10

- maximal 25 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 5,6,7,0 (LK 5 nur als Teilwertung für den WB 10)

tung für den WB 10)

Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 B

Aufgabe E 7

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: J

16. Dressur-WB (E 5) (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 246 Richtv: WB 246

Aufgabe E5 (Hilfszügel gem. WBO erlaubt)

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: T

17. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

Wertung Kreismeisterschaft Jun, JR und Reiter

- maximal 30 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 LK3 nur mit Pferden ohne Platzierung in Kl.L u./o. höher

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe A6/1

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: A

18. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

Wertung Kreismeisterschaft Jun, JR und Reiter (Preisgeld wird nicht ausgezahlt!)

- maximal 30 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 LK3 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl.L u./o. höher

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe A5/1

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: K

19. Caprilli-Test-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 238 Richtv: WB 238

Aufgabe 2a

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: U

802037007

Burgstädt (09217 Burgstädt)
Voltigierturnier, KM Voltigieren Kreis
Mittelsachsen
12.09.2020

Veranstalter: RV St.Georg Burgstädt e. V.
800161036
www.reitverein-burgstaedt.de

Nennungsschluss: 05.09.2020

Die Ausschreibung ist nach der Genehmigung unter nennung-online.de verfügbar

802037009

Oberfrauendorf (01768 Glashütte OT
Oberfrauendorf)
Springturnier auf der Reitanlage Tögel
10.-13.09.2020

Veranstalter: Glashütter PSV e.V. 800351043
www.reitanlage-toegel.de

Nennungsschluss: vorauss. 31.08.2020

Die Ausschreibung ist nach der Genehmigung unter nennung-online.de verfügbar.

802038001

**Altmittweida (09648 Altmittweida)
Springturnier
18.-20.09.2020**

Veranstalter: RSV Altmittweida e. V. 800161033
www.reitverein-almittweida.de

Nennungschluss: 24.08.2020

Nennungen an: Martina Runge
Hofer Str. 171a
09353 Oberlungwitz
Tel.: 03723 681094
Tel.: 0172 3560180
m_J.runge@t-online.de

Vorläufige ZE:

Fr.vorm.: 1,2,3; nachm.: 4,5,6
Sa.vorm.: 7,8,9; nachm.: 10,11
So.vorm.: 12,13,14,15; nachm.: 16,17,18

Turnierleiter:

Maximiliane Nimz Tel.: 0152 32003097

LK-Beauftragter:

Klaus Buschmann

Richter:

Katrin Kuhn, Doreen Krause, Dieter Graf, Klaus Buschmann

Parcourschef:

Hermann Enders, Thomas Goller,

Teilnahmeberechtigung:

Grundsätzlich bundesweit offen, außer Prüfungen 3, 4, 6, 7, 8, 12, 14: Teilnehmer aus den LV SAC, SAN, THR, BBG, MEV sowie max. 20 Gäste aus anderen LV in Absprache mit dem Veranstalter.

Platzverhältnisse:

Springplatz: Gesadeter Rasen 90 x 60 m
Vorbereitungsplatz: Sand 60 x 40 m

Besondere Bestimmungen

Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den offiziellen Regelungen zur Bekämpfung der Covid 19-Pandemie Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO 2018 sowie den Bestimmungen des LK Sachsen 2020 in der jeweils aktuellsten Fassung.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Einsätze/Nennelder sind mit der Nennung online per Lastschrift zu entrichteten Schecks und Überweisungen sind nur bei WBO-Nennungen und nur in Ausnahmefällen auf das Konto des Veranstalters zugelassen. Die Bankverbindung ist beim Veranstalter anzufordern. Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Der Zeitplan wird unter www.nennung-online.de zur Verfügung gestellt, ansonsten bitte bei

WBO-Nennungen einen frankierten Rückumschlag beilegen.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingend gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Bei der Teilung von Prüfungen kann auf den Mindestgeldpreis zurückgegangen werden.

Nenner, die keinem Verein angehören (nur bei WB gem. WBO), müssen mit der Abgabe der Nennung die Kopie einer privaten Unfallversicherung vorweisen.

Die zur Veranstaltung vorgesehenen Tiere müssen klinisch gesund und transportfähig sein. Es sind keine Tiere von Herkunftsorten zugelassen für die tierseuchenrechtliche Sperrmaßnahmen bestehen. Des Weiteren sind Tiere von Veranstaltungen ausgeschlossen, die aus Beständen kommen, in denen es innerhalb der letzten 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn zu Druseverdachtsfällen bzw. bestätigten Drusefällen gekommen ist.

Meldeschluss ist 90 min vor Beginn der Prüfung.

Strohbox 105,- € (Stroh wird kostenlos zur Verfügung gestellt), Spänebox 110,- €, Aufstellen eigener Stallzelte 40,- €, Stromanschluss für LKW, Wohnwagen, Zelt und Stallzelt 20,- €

Boxen, Stallzelte, sowie Stromanschlüsse sind mit der Abgabe der Nennung zu bezahlen, sonst erfolgt keine Reservierung.

Futter kann vor Ort bei der Reitanlage Wittig zugekauft werden.

Quartiere sind selbst zu bestellen: Zum Holzwurm, Altmittweida 03727/3600; Villa Markersdorf, Markersdorf 037202/4120; Albertsburg, Mittweida 03727/2798

Tierarzt vor Ort und Hufschmied nicht vor Ort.

Es stehen Boxen in begrenzter Anzahl zur Verfügung.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie
Der Veranstalter erhebt eine Zusatzgebühr von 5 € pro Nennung. Diese ist UNBEDINGT bei der Nennung mit anzuhaken (siehe Sonstiges). Ohne Bezahlung dieser Gebühr erhält der Teilnehmer keinen Zutritt zum Veranstaltungsgelände und keine Startberechtigung! Der Beitrag beinhaltet Parkgebühren, Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie sowie ggf. Mund-/Nasenschutz, ohne diese eine Durchführung des Turniers nicht möglich ist.

Unter www.nennung-online.de / Turnier Altmitt-

weida / „Teilnehmerinformationen“ finden Sie ein Formular „Anwesenheitsnachweis“. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und MUSS zwingend von jedem Teilnehmer/Begleiter unterschrieben bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) an der Eingangskontrolle abgegeben werden. Ohne Vorlage des Formulars ist kein Start möglich. Hier erfolgt die Ausgabe des Teilnehmerbändchens, sowie ggf. Mund-/Nasenschutz.

Pro 2 Pferde ist nur ein Pfleger/Begleiter zugelassen. Zuschauer, sowie Pferdebesitzer sind nicht gestattet.

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Das gültige Teilnehmerbändchen ist ständig zu tragen und auf Verlangen vorzuzeigen. Nur Personen mit einem solchen Bändchen haben die Berechtigung sich auf dem Veranstaltungsgelände aufzuhalten.

Es stehen sanitäre Einrichtungen mit fließend Wasser und Desinfektionsmittel zur Verfügung. Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Bei Betreten und Verlassen des Turniergeländes sind die Hände zwingend zu desinfizieren.

Den Anweisungen der eingesetzten Ordner ist uneingeschränkt Folge zu leisten. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Turnierausschluss.

Die Nichtbeachtung der Anordnungen/Hinweise stellt (auch) einen Verstoß gem. LPO § 920 dar und kann mit einer Ordnungsmaßnahme gem. LPO § 921 belegt werden.

HINWEIS: Sofern es durch behördliche Vorgaben notwendig ist, besteht im gesamten Veranstaltungsgelände die Pflicht zum Tragen von Mund-/Nasenschutz. Ausgenommen hiervon sind Reiter bei der Vorbereitung ihrer Pferde und auf dem Prüfungsplatz.

Hygienbeauftragte: Maximiliane Nimz

1. Springpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
- maximal 49 Startplätze -
Pferde: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6 (LK 6 nur Mitglieder RSV Altmittweida, sowie in Absprache mit dem Veranstalter)
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 11,00 EUR; VN: 10; SF: E

2. Punktespringprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
- maximal 90 Startplätze -
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 (LK 1 nur mit in Kl. M** und höher nicht siegreichen Pferden)
Je Teilnehmer 2 Pferde, (außer Mitglieder RSV Altmittweida
Ausr. 70 Richtv: 524
Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: O

3. Springprfg.m.steigenden Anforderungen Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
- maximal 90 Startplätze -
Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 (LK 4 nur mit M* und höher platzierten Pferden)
Ausr. 70 Richtv: 537
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: F

4. Stilspring-WB (E)

- maximal 20 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 6,7,0 nur geladene Gäste und Angehörige von Startern aus Prüfung 10,11,16 oder 18

Je Teilnehmer 2 Pferde

Je Pferd 2 Reiter, (gilt nur für Mitglieder RSV Altmittweida)

Ausr. WB 265 Richtv: WB 265 - mit Erlaubter Zeit (EZ)

Einsatz: 8,50 EUR; VN: 10; SF: P

5. Springprüfung Kl. A** (E + 150,00 €, ZP)

- Preisgeld wird nicht ausgezahlt -

- maximal 49 Startplätze -

Pferde: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6 (LK 2 nur mit in Kl. M* und höher nicht siegreichen Pferden)

Je Teilnehmer 2 Pferde, (außer Mitglieder RSV Altmittweida)

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 11,00 EUR; VN: 15; SF: B

6. Amateurspringprüfung Kl.S* (E + 1000,00 €, ZP)

- maximal 49 Startplätze -

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3 die gewerbsmäßig kein Einkommen durch den Beritt (egal ob Teil- oder Vollzeit)

von Pferden für Dritte, durch das Erteilen von Unterricht oder durch regelmäßigen Handel mit Pferden erzielen.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Nenngeld: 19,00 Startgeld: 10,00 EUR; VN: 15; SF: L

7. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 49 Startplätze -

Pferde: 4+5 jähr.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 (LK 1 nur mit in Kl. L und höher nicht siegreichen Pferden)

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: V

8. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 49 Startplätze -

Pferde: 6+7j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 (LK 1 nur mit Kl. M* und höher nicht siegreichen Pferden)

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: H

9. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

Erste Prüfung in der Mittleren Tour

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: R

10. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.M** (E + 600,00 €, ZP)

Zweite Prüfung in der mittleren Tour + Qualifikation zum Großen Preis

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 525.1

Einsatz: 22,00 EUR; VN: 10; SF: D

Die 50 besten Reiter-Pferd-Paare sind in Prfg. 18 startberechtigt.

11. Punktespringprüfung Kl.S* (E + 1500,00 €, ZP)

Qualifikationsprüfung zum TRAVEL CHARME Hotels & Resorts PARTNER PFERD CUP + Qualifikation zum Großen Preis von Altmittweida

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3

Ausr. 70 Richtv: 524

Einsatz: 31,00 EUR; VN: 10; SF: N

Die 60 besten Reiter-Pferd-Paare sind in Prfg. 18 startberechtigt.

Für die Qualifikation zum TRAVEL CHARME Hotels & Resorts PARTNER PFERD CUP werden alle ostdeutschen Teilnehmer der Bundesländer des SAC, SAN, THR, BBG, MEV der LK 2 und 3 gewertet.

12. Hunterklasse - 95er (E + 150,00 €, ZP)

- Preisgeld wird nicht ausgezahlt -

- geschlossen

- maximal 20 Startplätze -

Pferde: 5j.+ält.

Reiter, Jahrg.94+ält. LK 4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 540

Einsatz: 11,00 EUR; VN: 10; SF: X

13. Springpferdeprüfung Kl.M* (E + 250,00 €, ZP)

Pferde: 5-7 jähr.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: J

14. Punktespringprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

- maximal 90 Startplätze -

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 (LK 4 nur mit M* und höher platzierten Pferden)

Je Teilnehmer 2 Pferde, (außer Mitglieder RSV Altmittweida)

Ausr. 70 Richtv: 524

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: T

15. Standard-Spring-WB (E)

- maximal 20 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 6,7,0 - nur geladene Gäste und Angehörige von Startern aus Prüfung 10,11,16 oder 18

Je Teilnehmer 2 Pferde

Je Pferd 2 Reiter, (gilt nur für Mitglieder RSV Altmittweida)

Ausr. WB 266 Richtv: WB 266 Fehler/Zeit

Einsatz: 8,50 EUR; VN: 10; SF: A

16. Springprfg.Kl.M** m.St. (E + 700,00 €, ZP)

Finalprüfung der mittleren Tour + Qualifikation zum Großen Preis von Altmittweida

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 501,B.1

Einsatz: 23,00 EUR; VN: 15; SF: K

Die 50 besten Reiter-Pferd-Paare sind in Prfg. 18 startberechtigt.

17. Führzügel-WB (E)

Pferde: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.10+jün. LK 0

Ausr. WB 221 Richtv: WB 221

Einsatz: 6,00 EUR; VN: 10; SF: U

18. Springprfg. Kl.S* m.Siegerrunde (E + 2000,00 €, ZP)

Großer Preis von Altmittweida

(440,340,260,180,140,120,100,5x84)

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3

Startberechtigt sind die jeweils 50 besten Reiter-Pferd-Paare aus Prfg. 10 und 16 sowie die 60 besten Reiter-Pferd-Paare aus Prfg. 11. Bei Startplatzverzicht wird jeweils nachgerückt. Der Veranstalter kann die TNzahl geringfügig erhöhen.

Ausr. 70 Richtv: 533,a

Nenngeld: 16,00 Startgeld: 20,00 EUR; VN: 15; SF: G

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung.

In der Siegerrunde ist das zu platzierende 1/4 des Umlaufs startberechtigt; evtl. Strafpunkte aus dem Umlauf werden übernommen. Startfolge in der Siegerrunde wie im Umlauf.

802038002

Auerbach-Sorga (08209 Auerbach)

2. Auerbacher Dressurtag 2020

19.09.2020

Veranstalter: PSV Auerbach-Sorga e. V.

800361009

www.psv-auerbach.de

Nennungsabschluss: 31.08.2020

Nennungen an: Nancy Schreiter
Hauptstr. 160 B
09432 Großolbersdorf
Tel.: 0152 08816269
n-schreiter@t-online.de

Vorläufige ZE:

Sa.vorm.: 1,2; nachm.: 3,4

Turnierleiter:

Steffen Rauer

Stellvertreter:

Daniel Schwieder

LK-Beauftragter:

Thomas Vos

Richter:

Thomas Vos, Kathrin Müller, Richard Mansfeld

Teilnahmeberechtigung:

LV Sachsen, LV Bayern, LV Thüringen sowie 15 geladene Gäste

Platzverhältnisse:

Vorbereitungsplatz im Freien auf Sand
Prüfungen in der Reithalle (20x60m) Viereck 20x40m

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden. Die Nichtbeachtung der Anordnungen/Hin-

weise stellt (auch) einen Verstoß gem. LPO § 920, 2.k. dar und kann mit einer Ordnungsmaßnahme gem. § 921 LPO belegt werden.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich den aktuellsten Fassungen der LPO und den Best. der LK Sachsen 2020.

Der Förderbeitrag von 1,-Euro pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz enthalten.

Es wird eine Gebühr gem. LPO 2018 §26.5 von 5,-€ je Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie.

Wenn nicht über nennung-online.de genannt, sind bei Nennungen für WB gem. WBO nur auf dem in „Pferde in Sachsen und Thüringen“ 01/20 oder im Internet (www.pferdesport-sachsen.de.de) veröffentlichten Formular zulässig und Einsätze/Nennelder/sonstige Gebühren mit dem Vermerk Nennung Turnier auf folgendes Konto des Vereins zu überweisen: IBAN DE26870580003562001435 BIC WELADED1PLX. Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Unvollständige/unleserliche bzw. nicht bezahlte Nennungen werden nicht anerkannt.

Es wird grundsätzlich 1/3 der gestarteten Teilnehmer platziert. Die Mehrplatzierten als 25% der gestarteten Teilnehmer haben keinen Anspruch auf Preisgeld (bei Prüfungen gem. LPO).

Meldeschluss ist 90 min vor Beginn der Prüfung bzw. für einzelne Prüfungen siehe Mitteilung in der Zeiteinteilung

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei zu geringen Nennungszahlen Prüfungen vorzuzulegen, zusammenzulegen bzw. ausfallen zu lassen.

Pferdepässe mit vollständigem Impfnachweis sind mitzuführen.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Schäden aller Art aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegerinnen und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen. Bei Zuwiderhandlung haftet der Hundebesitzer für alle entstanden Schadensfälle.

Hufschmied in Rufbereitschaft (während der Veranstaltung telefonisch erreichbar). Arzt und Tierarzt vor Ort.

Pro Pferd max.2 Starts möglich.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome,

die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Im Hinblick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie verpflichten sich die Teilnehmer mit der Abgabe ihrer Nennung zu einer Risikübernahme bei der Verwirklichung nachfolgender Risiken. Ein Anspruch auf Rückerstattung des geleisteten Nenngeldes besteht nicht: in jenen Fällen, in denen aufgrund von Bestimmungen einer Verordnung und/oder aufgrund anderer behördlicher Verfügungen die Teilnahme von Personen, die ihren Wohnsitz oder ihren Arbeitsplatz innerhalb eines „Corona-Risikogebietes“ (u.a. Bezirk, Landkreis o.ä. über den ein „Lockdown“ verhängt wurde) haben, untersagt ist.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten Formular „Anwesenheitsnachweis“ möglich. Es ist jeden Tag neu abzugeben. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden. Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Eventuell ausgegebene Tages-Einlassberechtigungen (z.B. Eintrittsband) sind ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle, Sanitärräume etc.) zu tragen.

Der Veranstalter behält sich vor, je nach gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen, die Anzahl an Begleitpersonen je Pferd zu begrenzen.

Die Anwesenheit von Reiter und Begleitperson sind am Prüfungstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragter: Katrin Feist

1. Dressur-WB (E 4, 2 bis 4 Reiter) (E)

- maximal 40 Startplätze -
Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.04+jün. LK 6,7,0
Je Teilnehmer 1 Pferd, außer Veranstalter
Ausr. WB 245 Hilfszügel, Dreieckszügel und einfache Ausbilder erlaubt Richtv: WB 245
Aufgabe E4
Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: E

2. Dressurprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

- maximal 40 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 4,5,6 - LK 4 nur mit Pferden ohne Platzierungen Kl. M und besser
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A8
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: O

3. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 25 Startplätze -
Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5 - LK 3 nur mit in Kl. S unplatzierten Pferden
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L3
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: F

4. Dressurprüfung Kl.M* -Kandare- (E + 300,00 €, ZP)

- maximal 25 Startplätze -
Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4 - LK 2 nur mit in Kl. S unplatzierten Pferden.
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe M2
Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: P

802038003

**Pretzschendorf (01774 Klingenberg OT Pretzschendorf)
Reit- und Springturnier
19.09.2020**

Veranstalter: RFV Pretzschendorf e. V.
800351031

Nennungsschluss: 24.08.2020

Nennungen an: Erika Ihlau
Schmiedeberger Str. 29,
01277 Dresden
Tel.: 0152 24496434
Fax: 0351 2520166
erikaihla@gmail.com

Vorläufige ZE:

Sa. vorm.: 1,2,3,4,5,6,9,11;
nachm.: 7,8,10,12,13,14

LK-Beauftragter:

Roland Trapp

Richter:

Roland Trapp, Katharina Tögel, Ines Schiekel,
Birgit Göpfert, Gunter Bauer

Parcourschef:

Walter Marquardt

Parcoursassistent:

Gerald Erler

Teilnahmeberechtigung:

- LPO: Stammmitglieder aus Vereinen des LV Sachsen
- WBO: Stammmitglieder aus Vereinen LV Sachsen sowie nicht organisierte Reiter
- bis zu 20 Gastreiter aus anderen Bundesländern

Platzverhältnisse:

Dressur: Sand 20 x 60 m
Springplatz: gesandeter Rasen ca. 50 x 80 m
Vorbereitungsplatz: Rasen ca. 0,7 ha

Besondere Bestimmungen

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und WBO 2018 sowie den Best. der LK Sachsen 2020 in der jeweils aktuellsten Fassung.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Zusatzgebühr der Teilnehmer gem. LPO: Zusätzlich zum Einsatz/Nenngeld wird auf Grund von Mehraufwendungen für Hygienemaßnahmen pro Teilnehmer eine Zusatzgebühr in Höhe von 10,00 EUR erhoben, welche zeitgleich mit der Nennung eingezogen wird.

Nennungen für Wettbewerbe laut WBO sind auf dem in "PFERDE in Sachsen und Thüringen" 01/20 oder im Internet (www.pferdesport-sachsen.de) veröffentlichten Formular einzureichen.

ACHTUNG: Nenner, die nicht online nennen, bitte Einsätze, Nenn- und Stallgelder bis Nennschluss auf das Konto des Vereins
IBAN: DE73 8505 0300 3035 0004 59,
BIC: OSDDE81XXX überweisen

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt, ansonsten bitte bei WBO-Nennungen einen frankierten Rückumschlag beilegen.

Aufstellen von Stallzelten nur nach telefonischer Absprache möglich, Gebühr 35 €.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegerinnen und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Pferde müssen den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen.

Pferdepässe sind auf Verlangen des Tierarztes oder des LK-Beauftragten vorzuweisen.

Schmied und Tierarzt sind vor Ort.

Hinweise bzgl. Corona-Pandemie

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten Formular "Anwesenheitsnachweis" möglich. Es ist jeden Tag neu abzugeben. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden. Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Pro 2 Pferde ist nur 1 Pfleger/Begleiter, bei U18-Reitern sind 2 Personen zugelassen. Weitere Begleitpersonen sind nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Veranstalters zugelassen. Der Zugang zum Veranstaltungsgelände erfolgt für Begleitpersonen nur im Zusammenhang mit dem entsprechenden dazugehörigen Reiter bzw. Pferdetransporter.

Zuschauer/Besucher sind NICHT gestattet.

Die Anwesenheit von Reiter und Begleitperson sind am Prüfungstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Anreise: Den Anweisungen der eingesetzten Ordner ist uneingeschränkt zu folgen.

Die entsprechenden Hygieneregeln und Abstandsregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragter ist Frau Beatrice Rinke

1. Dressur-WB (E 5/1) (E)
- maximal 25 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 246 Richtv: WB 246
Aufgabe E5/1
Einsatz: 6,00 EUR; VN: 10; SF: E

2. Stilspring-WB - ohne Erlaubte Zeit (EZ) (E)
- maximal 30 Startplätze -
Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 265 Richtv: WB 265 o. EZ
Einsatz: 6,00 EUR; VN: 10; SF: O

3. Standard-Spring-WB (E)
- maximal 30 Startplätze -
Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
Einsatz: 6,00 EUR; VN: 10; SF: F

4. Reiter-WB Schritt-Trab-Galopp (E)
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 7,0, die in keinem anderen Wettbewerb starten
Ausr. WB 234 Richtv: WB 234
Einsatz: 6,00 EUR; VN: 10; SF: P

5. Reiter-WB Schritt-Trab (E)
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.06+jün. LK 7,0, die in keinem anderen Wettbewerb starten
Ausr. WB 233 Richtv: WB 233
Einsatz: 6,00 EUR; VN: 10; SF: B

6. Führzügel-WB (E)
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.10+jün. LK 0, die in keinem anderen Wettbewerb starten
Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
Einsatz: 6,00 EUR; VN: 10; SF: L

7. Dressurreiterprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)
(Preisgeld wird nicht ausgezahlt)
geschlossen
- maximal 30 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Jun/JR 2 Pferde, Reiter 1 Pferd erlaubt

Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe RA1
Einsatz: 9,50 EUR; VN: 10; SF: V
8. Dressurprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
geschlossen
- maximal 30 Startplätze -
Pferde/M- und G-Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A9
Einsatz: 9,50 EUR; VN: 10; SF: H

9. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP)
Pferde/M- und G-Ponys: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 353,A
Aufgabe DA3 Viereck 20 x 40 m
Einsatz: 9,50 EUR; VN: 10; SF: R

10. Eignungsprüfung Kl.A für (E + 150,00 €, ZP)
Reitpferde
Pferde/M- und G-Ponys: 4-6 jäh.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 312
Aufgabe R1
Einsatz: 9,50 EUR; VN: 10; SF: D

11. Springpferdeprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
(Preisgeld wird nicht ausgezahlt)
Pferde/M- und G-Ponys: 4-6.j. gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 9,50 EUR; VN: 10; SF: N

12. Punktespringprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
- maximal 35 Startplätze -
Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6 LK 2 nur mit Pferden die nicht in Kl.L u./o. höher platziert sind
Ausr. 70 Richtv: 524
Einsatz: 9,50 EUR; VN: 10; SF: X

13. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
- maximal 35 Startplätze -
Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 LK 3 nur mit Pferden die nicht in Kl.M u./o. höher platziert sind
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 9,50 EUR; VN: 10; SF: J

14. Springprüfung Kl.L (E + 250,00 €, ZP)
- maximal 25 Startplätze -
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 LK 1 nur mit Pferden die nicht in Kl.M u./o. höher platziert sind
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: T

802038004

Leipzig/ Abtaundorf (04347 Leipzig)
Voltigierturnier Sachsen, Landesbestenermittlung Voltigieren N-Einzelvoltigieren - gefördert durch den Freistaat Sachsen, Kreismeisterschaft der Stadt Leipzig
19.09.2020



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Veranstalter: RFV "Herodot" Leipzig e. V.
800281013
www.herodot-leipzig.de

Nennungsabschluss: 07.09.2020

Nennungen an: RFV "Herodot" Leipzig e. V.
Heiterblickstr.1
04347 Leipzig
Tel.: 0177 5502288
katrin.visser@herodot-leipzig.de

Vorläufige ZE:

Sa.vorm.: 1,2,3,4,5,6,7,8;nachm.:
9,10,11,12,13,14,15

LK-Beauftragter:

Thomas Dünisch

Richter:

Johanna Löhnert, Johanna Krause, Thomas Dünisch

Teilnahmeberechtigung:

Alle Voltigierer aus sächsischen Vereinen, die Mitglied bei der FN sind. Weitere Gäste aus anderen Bundesländern auf Anfrage beim Veranstalter.

Platzverhältnisse:

Vorbereitung Aussenplatz: Sand/Späne; Wettkampfhalle: Sand/Fließ / Höhe der Halle min. 4,80m

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden. Die Nichtbeachtung der Anordnungen/Hinweise stellt (auch) einen Verstoß gem. LPO § 920, 2.k. dar und kann mit einer Ordnungsmaßnahme gem. § 921 LPO belegt werden.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und WBO 2018, den bes. Best. der LK Sachsen sowie den Kriterien zur Durchführung der Sächsischen Meisterschaften und Landesbestenermittlungen 2020 des LV Pferdesport Sachsen sowie denen der Kreismeisterschaften 2020.

Der Förderbeitrag von 1,00€ pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/ Nenngeld enthalten.

Nennungen für die LPO-Prüfungen ausschließlich über nennung-online.de.

Wenn nicht mittels nennung-online.de genannt, sind bei WBO-Nennungen Einsätze / Nennfelder / sonstige Gebühren mit Abgabe der Nennung fällig und auf das Vereinskonto überweisen. Für Bargeld wird keine Haftung übernommen. Es werden nur Nennungen mit sofortiger Zahlung berücksichtigt! Für verspätete Nennungen (Poststempel oder Emaileingang) wird ein Zusatzbeitrag lt. gültigen Tarif erhoben.

Kontodaten: RFV Herodot Leipzig e.V. ;
Deutsche Kreditbank AG,
IBAN: DE87 1203 0000 1020 0972 24,
BIC: BYLADEM1001

Die erhöhten Einsätze beinhalten Gebühren gem. LPO 2018 §26.5 welche für die Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie genutzt werden, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich wäre.

Meldeschluss (inkl. Meldung der Startreihenfolge) ist 90 Min vor Beginn der Prüfung / des WB.

Boxen können aufgrund des Besuchsverbotes der Stallanlagen nicht zur Verfügung gestellt werden / Paddocks können wieder für eine Gebühr von 5,- € genutzt werden

Die Prüfungen finden in der Reithalle statt.

Pferde müssen den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen. Pferdepässe sind auf Verlangen des Tierarztes oder des LK-Beauftragten vorzuweisen.

Alle teilnehmenden Pferde müssen haftpflichtversichert sein und im Besitz einer gültigen Influenza-Schutzimpfung.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern , Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Preisgelder werden nicht ausgezahlt.

Es ist kein Hufschmied vor Ort. Der Tierarzt ist gem. Dispens der LK Sachsen nicht vor Ort.

Startreihenfolge nach FN-Raster und Einsatzmöglichkeit Pferd und Longenführer.

Aufgrund der sich ständig ändernden Corona-Lage kann es zu kurzfristigen Anpassungen des Ablaufes, Absagen von einzelnen Prüfungen oder einer kompletten Turnierabsage kommen.

Bei Nichterreichen der Maximalanzahl der Gruppen in einer Prf., können die Plätze entsprechend auf andere Prüfungen verteilt werden. Bei Ausfall der Veranstaltung werden die Einsätze erstattet. Ebenso kann der Zeitplan aufgrund behördlicher Vorgaben noch kurzfristig abgeändert werden

Preisgelder werden nicht ausgezahlt.

Die Landesbestenermittlung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Förderung erfolgt durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Teilnehmer an der Landesbestenermittlung erkennen mit ihrer Nennung das Informationsblatt „Daten-

schutzrechtliche Informationen nach Artikel 14 Absatz 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung“ an und stimmen damit der Übermittlung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung der Landesbestenermittlung an die entsprechenden Behörden zu.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Im Hinblick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie verpflichten sich die Teilnehmer mit der Abgabe ihrer Nennung zu einer Risikoübernahme bei der Verwirklichung nachfolgender Risiken. Ein Anspruch auf Rückerstattung des geleisteten Nenngeldes besteht nicht: in jenen Fällen, in denen aufgrund von Bestimmungen einer Verordnung und/oder aufgrund anderer behördlicher Verfügungen die Teilnahme von Personen, die ihren Wohnsitz oder ihren Arbeitsplatz innerhalb eines „Corona-Risikogebietes“ (u.a. Bezirk, Landkreis o.ä. über den ein „ock-down“ verhängt wurde) haben, untersagt ist.

Es erfolgt eine Anwesenheitsdokumentation der Teilnehmer! Das Betreten der Anlage ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten Formular "Anwesenheitsnachweis" möglich. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und MUSS zwingend von jedem Verein für seine Teilnehmer sowie Mitreisende Personen ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden. Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Der Personenkreis sollte entsprechend klein gehalten werden.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle, Sanitärräume etc.) zu tragen.

Der Veranstalter behält sich vor, je nach gültigen Regelungen zum Veranstaltungstermin, die Anzahl an Begleitpersonen je Pferd bzw. Sportler/Voltigiergruppe zu begrenzen.

Der Zugang zum Veranstaltungsgelände erfolgt für Begleitpersonen nur im Zusammenhang mit dem entsprechenden dazugehörigen Sportler bzw. Pferdetransporter.

Die Anwesenheit von Sportlern und Begleitperson sind am Prüfungstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen. Sanitäranlagen dürfen nur an der Reithalle genutzt werden - nicht auf dem Gelände des Pferdehofes.

Die Gastronomie wird unter Einhaltung der gültigen kommunalen Vorschriften erfolgen.

Schleifen und Ehrenpreise werden NICHT bei der Siegerehrung übergeben, sondern sind vom Longenführer in der Meldestelle abzuholen. Alle

Teilnehmer müssen sofort im Anschluss an die Siegerehrung die Wettkampfhalle verlassen.

Hygienebeauftragter: Katrin Visser

Mit Abgabe der Nennung unterwerfen sich alle Teilnehmer und Besitzer der Pferde den Bestimmungen dieser Ausschreibung.

Landesbestenermittlung N-Einzel (gefördert durch den Freistaat Sachsen)

Teilnahmeberechtigt sind alle Einzelvoltigierer der Leistungsklasse N, die Mitglieder in Vereinen im LV Pferdesport Sachsen e.V. sind. Pokal, Medaille und Urkunde dem 1.- 3. Platz

Kreismeisterschaft Voltigieren Stadt Leipzig: Teilnahmeberechtigt sind alle Voltigierer, die Mitglied im Kreisverband der Stadt Leipzig sind.

Medaillen für den Kreismeister und den Vizemeister

- Voltigiergruppen LK A - Prüf. Nr. 1
- Voltigiergruppen LK L - Prüf. Nr. 3
- Einzelvoltigieren Junior - Prüf. Nr. 10
- Einzelvoltigieren Senior (LK M/S) - Prüf. Nr. 11/12

1. Gruppen-Voltigier Prüfung Kl.A Pflicht (E + 150,00 €)

Altersoffen, 6-8 Voltigierer, max. 5 Gruppen
Pferde: 7j.+ält.
Voltigierer LK 6
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. 72 Richtv: 200,204
Aufgabe Pflicht gem. Anforderungen LPO
Einsatz: 46,00 EUR; VN: 3; SF: E

2. Gruppen-Voltigier Prüfung Kl.A Kür (E + 150,00 €)

Altersoffen, 6-8 Voltigierer, max. 5 Gruppen
Pferde: 7j.+ält.
Voltigierer LK 6
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. 72 Richtv: 200,204
Aufgabe Kür gem. LPO
Einsatz: 46,00 EUR; VN: 3; SF: O

3. Gruppen-Voltigier Prüfung Kl.L nur Pflicht (E + 150,00 €)

Altersoffen, 6-8 Voltigierer, max. 5 Gruppen
Pferde: 7j.+ält.
Voltigierer LK 5
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. 72 Richtv: 200,204
Aufgabe Pflicht gem. Anforderungen LPO
Einsatz: 46,00 EUR; VN: 3; SF: F

4. Gruppen-Voltigier Prüfung Kl.L Kür (E + 150,00 €)

Altersoffen, 6-8 Voltigierer, max. 5 Gruppen
Pferde: 7j.+ält.
Voltigierer LK 5
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. 72 Richtv: 200,204
Aufgabe Kür gem. LPO
Einsatz: 46,00 EUR; VN: 3; SF: P

5. Gruppen-Voltigier Prüfung Kl.M Pflicht (E + 200,00 €)

für M** + M*-Gruppen
Altersoffen, 6-8 Voltigierer, max. 5 Gruppen
Pferde: 7j.+ält.
Voltigierer LK 3,4
Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 72 Richtv: 200,204
Aufgabe Pflicht gem. Anforderungen LPO
Einsatz: 46,00 EUR; VN: 3; SF: B

6. Gruppen-Voltigier Prüfung Kl.M Kür (E + 200,00 €)

für M** + M*-Gruppen
Altersoffen, 6-8 Voltigierer, max. 5 Gruppen
Pferde: 7j.+ält.
Voltigierer LK 3,4
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. 72 Richtv: 200,204
Aufgabe Kür gem. LPO
Einsatz: 46,00 EUR; VN: 3; SF: L

7. Gruppen-Voltigier Prüfung Junior Pflicht (E + 250,00 €)

max. 5 Gruppen
Pferde: 7j.+ält.
Voltigierer, Jahrg.02+jün. LK 1
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. 72 Richtv: 200,204
Aufgabe Pflicht gem. Anforderungen LPO
Einsatz: 46,00 EUR; VN: 3; SF: V

8. Gruppen-Voltigier Prüfung Junior Kür (E + 250,00 €)

max. 5 Gruppen
Pferde: 7j.+ält.
Voltigierer, Jahrg.02+jün. LK 1
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. 72 Richtv: 200,204
Aufgabe Kür gem. LPO
Einsatz: 46,00 EUR; VN: 3; SF: H

9. Einzel-Voltigier-WB für N-Einzel (E) Landesbestenermittlung N-Einzel

- gefördert durch den Freistaat Sachsen -
Pferde: 6j.+ält.
Junioren, Jahrg.08+jün. LK 0
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. WB 306 Richtv: WB 306 im Galopp; (200, 204 getrennt)
Aufgabe gem. Besondere Bestimmungen der LK Sachsen
Einsatz: 16,00 EUR; VN: 3; SF: R

10. Einzel-Voltigier Prüfung Junior (E + 250,00 €)

Pferde: 6j.+ält.
Voltigierer, Jahrg.08-02 LK 1,2,3 - Dispens für LK 2,3
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. 72 Richtv: 200,204
Aufgabe Pflicht und Kür gem. LPO
Einsatz: 16,00 EUR; VN: 3; SF: D

11. Einzel-Voltigier Prüfung Kl.M (E + 200,00 €)

Pferde: 6j.+ält.
Voltigierer LK 2,3 - Dispens für LK 3
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. 72 Richtv: 200,204
Aufgabe Pflicht und Kür gem. LPO
Einsatz: 16,00 EUR; VN: 10; SF: N

12. Einzel-Voltigier Prüfung Kl.S (E + 250,00 €)

Pferde: 6j.+ält.
Voltigierer LK 1
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. 72 Richtv: 200,204
Aufgabe Pflicht und Kür gem. LPO
Einsatz: 16,00 EUR; VN: 3; SF: X

13. Doppel-Voltigier Prüfung (E + 200,00 €)

Pferde: 7j.+ält.
Voltigierer

Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. 72 Richtv: 200,204
Aufgabe gem. LPO und CVIJ** bzw. CVI*** Pas de deux
Einsatz: 21,00 EUR; VN: 3; SF: J

14. Gruppenvoltigier-WB der F-Gruppen (E) (nur Pflicht und je eine Einzelkürübung), 5-8 Voltigierer, max. 8 Gruppen

Pferde: 7j.+ält.
Junioren, Jahrg.04+jün. LK ohne
Ausr. WB 305/A Richtv: WB 305/A getrennt
Aufgabe A-Pflicht im Galopp, ohne Stüttschwung; Abgang nach innen mit Bewertung; Aufsprung ohne Bewertung; Pferd: linke oder rechte Hand / je Voltigierer eine Kür-Einzelübung im Schritt
Handwechsel zwischen Pflicht und Kür ist erlaubt
Gem. bes. Bestimmungen Sachsen / WBO
Einsatz: 45,00 EUR; VN: 5; SF: T

15. Gruppenvoltigier-WB für G-Gruppen (E) (nur Pflicht und je eine Einzelkürübung), 4-6 Voltigierer, max. 8 Gruppen

Pferde: 7j.+ält.
Children, Jahrg.08+jün. LK ohne
Ausr. WB 302 Richtv: WB 302 gemeinsam
Aufgabe 1 Hälfte turnt den 1. Pflichtblock (A-Pflicht) / die andere Hälfte den 2. Pflichtblock (A-Pflicht)
Pferd: linke oder rechte Hand / je Voltigierer eine Kür-Einzelübung im Schritt
Handwechsel zwischen Pflicht und Kür ist erlaubt
Gem. bes. Bestimmungen Sachsen / WBO
Einsatz: 45,00 EUR; VN: 5; SF: A

802039002

Weißbach (RSV) (08134
Langenweißbach)
13.Reit- und Springturnier
25.-27.09.2020

Veranstalter: RSV Weißbach e. V. 800441004
www.rsv-weissbach.de

Nennungsschluss: 31.08.2020

Nennungen an: Manuela Veits
Niedergraben 10
08294 Lößnitz
Tel.: 0178 8678249
manuela.veits@web.de

Vorläufige ZE:
Fr. vorm.: 1,2,3; nachm.: 4,5,6
Sa. vorm.: 7,8,9; nachm.: 10,11
So. vorm.: 12,13,14,15; nachm.: 16,17,18

Turnierleiter:
Ralf Gersten

Stellvertreter:
Holger Röhlig

LK-Beauftragter:
Lothar Winkler

Richter:
Lothar Winkler, Torleif Siegl, Klaus Kunze,

Erlfried Hennig

Parcourschef:

Hardy Heckel

Parcoursassistent:

Matthias Groh

Teilnahmeberechtigung:

Sachsen, Berlin-Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt Thüringen sowie Bayern und bis zu 20 geladene Gäste

Platzverhältnisse:

Reitplatz: Sand 60 x 42 m, auch Dressur

Besondere Bestimmungen

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO sowie den Bestimmungen der LK Sachsen 2020 in den jeweils aktuellsten Fassungen.

Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den offiziellen Regelungen zur Bekämpfung der Covid 19-Pandemie Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Sofern nicht über Nennung-online.de genannt, sind Nennungen für die Wettbewerbe gem. WBO nur auf dem im Internet (www.pferdesport-sachsen.de) veröffentlichten Formular abzugeben. Einsätze/Nennelder/sonstige Gebühren sind der Nennung als Scheck beizufügen, für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Im Nenngeld sind pro Startplatz 2,50 - 3,00 € Mehraufwand für Hygienemaßnahmen enthalten.

Unvollständige/unleserliche bzw. nicht bezahlte Nennungen werden nicht anerkannt.

Es wird grundsätzlich 1/3 der gestarteten Teilnehmer platziert. Die Mehrplatzierten als 25% der gestarteten Teilnehmer haben keinen Anspruch auf Preisgeld.

Der Zeitplan wird online unter www.nennung-online.de zur Verfügung gestellt.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Des Weiteren hat sich jeder Teilnehmer vor der Aufstellung, der ersten Nutzung der Anlage, vor dem ersten Training bzw. vor Prüfungs-Wettbewerbsbeginn mit den Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes vertraut zu machen. Mit Bezug der Boxen bzw. dem ersten Beritt der Anlage akzeptiert der Teilnehmer die

Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes und seiner sämtlichen Einrichtungen als ordnungs- und vertragsgemäß und verzichtet auf jegliche Haftung gegenüber dem Veranstalter, es sei denn, dieser handelt grob fahrlässig oder vorsätzlich bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Hunde sind auf dem Turnierrgelände an der Leine zu führen. Bei Zuwiderhandlung haftet der Hundebesitzer dem Veranstalter für evtl. entstandene Kosten und Schäden.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Pferdepässe mit vollständigem Impfnachweis sind mitzuführen.

Tierarzt vor Ort. Schmied in Rufbereitschaft.

Mit der Startmeldung erteilt der Teilnehmer sein Einverständnis zur Veröffentlichung der auf dem Turnier entstandenen Fotos und Videos, auch für Werbezwecke.

Der Veranstalter behält sich vor, einzelne Prüfungen bei hohen Starterzahlen auf andere Tageszeiten zu verschieben, um einen reibungslosen Turnierablauf zu gewährleisten.

Die Prüfungen 7 und 8 können bei hohen Nennungszahlen ggf. zu zweit geritten werden (wird im Zeitplan bekannt gegeben).

Start außer Konkurrenz ist **nicht** möglich!

Dispens LPO § 500.2

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten **Formular "Anwesenheitsnachweis"** möglich. Es ist jeden Tag neu abzugeben. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und **MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turnierrgeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden.** Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turnierrgelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Pro 2 Pferde ist nur 1 Pfleger/Begleiter, bei U18-Reitern sind 2 Personen zugelassen. Weitere Begleitpersonen sind nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Veranstalters zugelassen. Der Zugang zum Veranstaltungsgelände erfolgt für Begleitpersonen nur im Zusammenhang mit dem entsprechenden dazugehörigen Reiter bzw. Pferdetransporter.

Zuschauer/Besucher sind NICHT gestattet, es sei denn die Bestimmungen werden gelockert.

Die Anwesenheit von Reiter und Begleitperson

sind am Prüfungstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Anreise: Den Anweisungen der eingesetzten Ordner ist uneingeschränkt zu folgen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turnierrgelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragte: Sandra Ebert

1. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 15 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 3+4 jähr.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 305

Aufgabe RP 2 - Viereck 20 x 60 m

Einsatz: 11,00 EUR; VN: 5; SF: F

2. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP) geschlossen

- maximal 20 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 4-6j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6

Reiter-Pferd-Paare, die nicht in Prf. 3 starten

Ausr. 70 Richtv: 353,B

Aufgabe DA3 - Viereck 20 x 40 m

Einsatz: 11,00 EUR; VN: 10; SF: P

3. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 20 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 4-6j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6

Reiter-Pferd-Paare, die nicht in Prf. 2 starten

Ausr. 70 Richtv: 353,B

Aufgabe DA3 - Viereck 20 x 40 m

Einsatz: 11,00 EUR; VN: 10; SF: B

4. Dressurpferdeprfg.Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 20 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 4-7j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 LK 1 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl. L u./o. höher

Ausr. 70 Richtv: 353,B

Aufgabe DL1 - Viereck 20 x 40 m

Einsatz: 13,00 EUR; VN: 10; SF: L

5. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 25 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 LK 1 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl. M u./o. höher

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe L4

Einsatz: 13,00 EUR; VN: 10; SF: V

6. Dressurprüfung Kl.M* Trense (E + 300,00 €, ZP)

- maximal 20 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4 (LK 2 und 3 mit Pferden ohne S-Platzierung, außer Veranstalter)

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe M1 - Viereck 20 x 40 m

Einsatz: 16,00 EUR; VN: 10; SF: H

7. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) geschlossen

- maximal 40 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 (LK 3 mit Pferden ohne

M-Platzierung und/oder höher)
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A5
Einsatz: 11,00 EUR; VN: 20; SF: R

8. Dressurprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
- maximal 40 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 (LK 3 mit Pferden ohne M-Platzierung und/oder höher)
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A9
Einsatz: 11,00 EUR; VN: 10; SF: D

9. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)
- maximal 35 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5 (LK 2 mit Pferden bis 7jährig)
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L5
Einsatz: 13,00 EUR; VN: 10; SF: N

10. Dressurprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
- maximal 20 Startplätze -
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4 (LK 2 mit Pferden bis 7jährig, ab 8j. ohne S-Platzierung)
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe M3
Einsatz: 16,00 EUR; VN: 10; SF: X

11. Dressurprüfung Kl.M (E + 500,00 €, ZP)**
- maximal 20 Startplätze -
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 LK 1 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl. S
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe M7
Nenng.: 17,00 Startg.: 5,00 EUR; VN: 10; SF: J

12. Springfuderprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
- maximal 30 Startplätze -
Pferde: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6 LK 1 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl. L u./o. höher
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Aufgabe Höhe 1,05 m
Einsatz: 11,00 EUR; VN: 10; SF: T

13. Springfuderprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
- maximal 30 Startplätze -
Pferde: 4-7j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 LK 1 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl. M u./o. höher
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 13,00 EUR; VN: 10; SF: A

14. Stilspringprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
- maximal 30 Startplätze -
Pferde: 5j.+ält.
Jun./J.R., Jahrg.99+jün. LK 4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 520,3f
Aufgabe Höhe 1,00 m
Einsatz: 11,00 EUR; VN: 10; SF: K

15. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
geschlossen
- maximal 40 Startplätze -
Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6 (LK 2 und 3 mit Pferden ohne L-Platzierung und/oder höher)

Reiter-Pferd-Paare, die nicht in Prf. 16 starten
Ausr. 70 Richtv: 525.1
Einsatz: 11,00 EUR; VN: 20; SF: U

16. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
- maximal 40 Startplätze -
Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6
Reiter-Pferd-Paare, die nicht in Prf. 15 starten
Ausr. 70 Richtv: 525.1
Einsatz: 8,50 EUR; VN: 15; SF: G

17. Punktespringprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
- maximal 50 Startplätze -
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 (LK 1 mit Pferden ohne M-Platzierung und/oder höher)
Ausr. 70 Richtv: 524
Einsatz: 13,00 EUR; VN: 15; SF: Q

18. Springprüfung Kl.M* m.Siegerrunde (E + 350,00 €, ZP)
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 533,a
Einsatz: 17,00 EUR; VN: 15; SF: C
In der Siegerrunde ist das zu platzierende 1/4 des Umlaufes startberechtigt. Eventuelle Strafpunkte aus dem Umlauf werden übernommen. Startfolge Siegerrunde wie Umlauf.

Breitensport

802035006

Niederoderwitz (02791 Oderwitz OT Niederoderwitz)

18. Oderwitzer Kinder- und Jugendspiele im Pferdesport, Qualifikation 6.Ostsächsischer Breitensport-Nachwuchscup, Oderwitzer Führzügel-Cup 2020, MP-COMPANY-Cup 2020 30.08.2020

Veranstalter: RFZV Niederoderwitz e. V.
800201025
www.reitverein-niederoderwitz.de

Nennungsabschluss: 10.08.2020

Nennungen an: Oliver Hofmann
Otto-Buchwitz-Str. 22,
02791 Oderwitz
Tel.: 0173 6784714
hofmannoliver91@web.de

Vorläufige ZE:
So.: 1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17

Turnierleiter:
Oliver Hofmann

Richter:
Ines Schiekel, Dieter Graf

Prüfer Breitensport:
Frank Mittag, Torsten Gösele

Teilnahmeberechtigung:
Stammmitglieder von Vereinen der LV Sachsen und Berlin-Brandenburg sowie nichtorganisierte Reiter aus diesem Gebiet

Platzverhältnisse:
Dressur: Sand 20 x 60 m
Springen: Sand 70 x 60 m
Vorbereitungsplätze:
Dressur: Rasen 40 x 80 m
Springen: Sand 30 x 60 m, Rasen 30 x 80 m

Besondere Bestimmungen
Alle Teilnehmer unterwerfen sich der WBO 2018 und den Bestimmungen der LK Sachsen sowie dem Beschluss Allgemeiner Pferdesport 2020 in der jeweils aktuellsten Fassung.

Ausrüstungen der Pferde gem. WBO

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Es gelten die aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen betreffend der Covid19-Pandemie. Die zum Turnier gültigen Regelungen betreffend der Covid19-Pandemie werden in der Zeiteinteilung bekannt gegeben.

Alle Pferde müssen haftpflichtversichert sein und ein gültiger Pferdepass (bzw. Impfpass) vorliegen. Bei fehlenden Pferdepässen und Impfschutz erfolgt keine Startgenehmigung für das Pferd.

Meldeschluss ist 60 min. vor dem Wettbewerb.

Zweckmäßige Reitbekleidung und Reitkappe nach DIN sind bei allen Wettbewerben Pflicht.

Der Zeitplan erscheint unter nennung-online.de und auf www.reitverein-niederoderwitz.de.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Hunde sind auf dem gesamten Turnierrgelände an der Leine zu führen.

Bei Nachnennungen wird eine Nachnenngebühr von 5,00 € pro Startplatz erhoben.

Sofern nicht über nennung-online.de genannt, ist das aktuelle WBO-Nennformular (siehe www.

pferdesport-sachsen.de) zu verwenden und das Nenngeld auf das Vereinskonto (DE50 8505 0100 3000 0184 08) zu überweisen oder der Nennung bar beizufügen. Für Bargeld wird keine Haftung übernommen. Bei Überweisung ist dies mit Abgabe der Nennung anzuzeigen.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten Formular "Anwesenheitsnachweis" möglich. Es ist jeden Tag neu abzugeben. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und **MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden.** Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle) zu tragen.

Der Veranstalter behält sich vor, je nach gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen, die Anzahl an Begleitpersonen je Pferd zu begrenzen.

Die Anwesenheit von Teilnehmer und Begleitperson sind am Wettbewerbstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragten: Julia Hanke

1. Führzügel-WB - Wertungs-WB für WB 15 (E) Pokal des Bürgermeisters der Gemeinde Oderwitz

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.08+jün. LK 0 , die in keinem anderen WB außer Nr. 2 starten
 Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
 Einsatz: 4,50 EUR; VN: 5; SF: Q

2. Führzügel-Geschicklichkeits-WB - Wertungs-WB für WB 15 (E) Pokal des Bürgermeisters der Gemeinde Oderwitz

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.08+jün. LK 0 , die in keinem anderen WB außer Nr. 1 starten
 Ausr. WB 213 Richtv: WB 213
 Einsatz: 4,50 EUR; VN: 5; SF: C

3. Longenreiter-WB (E) Pokal des Bürgermeisters der Gemeinde Oderwitz

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.04+jün. LK 0 , die in keinem anderen WB starten
 Ausr. WB 226 Richtv: WB 226
 Einsatz: 5,00 EUR; VN: 5; SF: M

4. Reiter-WB Schritt - Trab (E) Pokal des Bürgermeisters der Gemeinde Oderwitz

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.02+jün. LK 0 , die in keinem anderen WB starten außer WB 9
 Ausr. WB 233 Richtv: WB 233
 Einsatz: 5,00 EUR; VN: 5; SF: W

5. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E) Pokal des Bürgermeisters der Gemeinde Oderwitz

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Jun./J.R., Jahrg.99+jün. LK 0 , die in keinem anderen WB starten außer WB 6 und/oder 9
 Ausr. WB 234 Richtv: WB 234
 Einsatz: 5,00 EUR; VN: 5; SF: I

6. Dressurreiter-WB (Aufgabe für Anfänger Schritt - Trab) (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Jun./J.R., Jahrg.99+jün. LK 0 , die in keinem anderen WB starten außer Nr. 4, 9, 10
 Ausr. WB 241 Richtv: WB 241
 Aufgabe RE 1/1
 Einsatz: 5,00 EUR; VN: 5; SF: S

Dressuraufgabe für WB 6:

- A-X Einreiten im Mittelschritt
- X Halten. Grüßen.
- Im Arbeitstempo antraben.
- C Linke Hand.
- E Leichttraben
- F-X-H Durch die ganze Bahn wechseln
- C-X-C Auf dem Zirkel geritten und aussitzen (1-mal herum)
- C-X-A Aus dem Zirkel wechseln
- A-X-A (1-mal herum)
- A Ganze Bahn. Mittelschritt.
- C Arbeitstrab.
- E Links um.
- X Im Mittelpunkt links um.
- G Vor den Richtern halten. Grüßen.
- Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

7. Dressur-WB (E 7/1) - Wertungs-WB für WB 16 (E)

Qualifikation zum 6. Ostsächsischen Breitensport-Nachwuchscup
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Jun./J.R., Jahrg.99+jün. LK 6,7,0
 Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 B
 Aufgabe E 7/1
 Einsatz: 6,00 EUR; VN: 5; SF: E

8. Dressur-WB (Aufgabe für Fortgeschrittene) - Wertungs-WB für WB 16 (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl., Jahrg.97+jün. LK 6,7,0
 Ausr. WB 246 Richtv: WB 246
 Aufgabe E5/1
 Einsatz: 6,00 EUR; VN: 5; SF: O

Dressuraufgabe für WB 8:

- A-X Einreiten im Arbeitstrab.
- X Halten. Grüßen.
- Im Arbeitstempo antraben.
- C Rechte Hand.
- B Halbe Volte rechts (10m).
- X Im Mittelpunkt eine Pferdelänge geradeaus, danach halbe Volte

- links (10m).
- A Mittelschritt.
- F-E Im Mittelschritt durch die halbe Bahn wechseln.
- E Bei Erreichen des Hufschlags im Arbeitstempo antraben.
- H Im Arbeitstempo rechts angaloppieren.
- B-E-B Auf dem Mittelzirkel geritten (1mal herum), dabei zwischen E und B überstreichen.
- B Ganze Bahn.
- F Vor der kurzen Seite Arbeitstrab.
- K-X-M Durch die ganze Bahn wechseln, dabei Tritte verlängern.
- M Arbeitstrab.
- C Im Arbeitstempo links angaloppieren.
- E-B-E-B Auf dem Mittelzirkel geritten (1,5mal herum). Zwischen E bis B und E Galoppsprünge verlängern.
- B Arbeitstrab und ganze Bahn.
- C-X-C Auf dem Zirkel geritten (1mal herum), dabei leichttraben und Zügel aus der Hand kauen lassen.
- C Ganze Bahn. Zügel wieder verkürzen. Ausreiten.
- H-X-F Durch die ganze Bahn wechseln.
- A Auf die Mittellinie abwenden.
- X Halten. Grüßen.
- Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

9. Geschicklichkeits-WB Pferd und Hund (E) Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.14+ält. LK 6,7,0
 Ausr. WB 201 Richtv: WB 201
 Aufgabe Der 1. Geschicklichkeitsparcours wird vom Reiter-Pferd-Paar überwunden, danach startet der Hund mit Hundeführer in den 2. Geschicklichkeitsparcours. Gewertet werden Gesamtfehler und Gesamtzeit.
 Einsatz: 6,00 EUR; VN: 5; SF: F

10. Kreuz-Spring-WB bis 50 cm (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.02+jün. LK 6,7,0 , die nicht in WB 11,12,13 starten
 Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
 Einsatz: 5,00 EUR; VN: 5; SF: P

11. Standard-Spring-WB bis 80cm - Wertungs-WB für WB 17 (E)

Qualifikation zum 6. Ostsächsischen Breitensport-Nachwuchscup
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Jun./J.R., Jahrg.99+jün. LK 6,7,0
 Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
 Einsatz: 6,00 EUR; VN: 5; SF: B

12. Punktespring-WB bis 80cm (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl., Jahrg.97+jün. LK 6,7,0
 Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
 Einsatz: 6,00 EUR; VN: 5; SF: L

13. Standard-Spring-WB für Fortgeschrittene bis 95cm - Wertungs-WB für WB 17 (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl., Jahrg.97+jün. LK 6,7,0
 Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
 Einsatz: 6,00 EUR; VN: 5; SF: V

14. Jump and Drive bis 80cm (E) Ausbildungsgratifikation für die Plätze 1 bis 3

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.02+ält. LK 6,7,0 mit gültigem Führerschein Kl. B
 Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
 Aufgabe Der Teilnehmer überwindet einen Parcours (bis 80 cm Hindernishöhe), zuerst mit seinem Pferd und anschließend einen Kegelparcours mit dem Auto.
 Zeitwertung mit 5 Strafsekunden je Fehler
 Einsatz: 6,00 EUR; VN: 5; SF: H
 (Gratifikation: 1.Platz: 20 €/ 2.Platz: 15 €/ 3.Platz: 10 €)

15. Kombiniertes WB - Oderwitzer Führzügelcup 2020 (E)
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Junioren, Jahrg.08+jün. LK 0
 Ausr. Richtv:
 Aufgabe Gewertet werden die Platzierungen von WB 1 und WB 2. (1. Platz = 1 Punkt; 2. Platz = 2 Punkte;...) Dabei wird WB 1 doppelt gewertet. Der Teilnehmer mit der niedrigsten Punktzahl gewinnt. Es muss an beiden WB teilgenommen und jeweils das gleiche Pferd geritten werden.
 Einsatz: 2,00 EUR; VN: 5; SF: R

16. Kombiniertes WB - MP-COMPANY-Cup Dressur 2020 (E)
Ausbildungsgratifikation für die Plätze 1 bis 3
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl., Jahrg.99+jün. LK 6,7,0
 Ausr. Richtv:
 Aufgabe Gewertet werden die Wertnoten von WB 7 und WB 8. Diese werden addiert und der Teilnehmer mit der höchsten Gesamtnote gewinnt. Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Einzelnote. Es muss an beiden WB teilgenommen werden. Die Starts können auf unterschiedlichen Pferden erfolgen. Bei doppeltem Start in einem WB wird das bessere Ergebnis gewertet.
 Einsatz: 2,00 EUR; VN: 5; SF: D
 (Gratifikation: 1.Platz: 20 €/ 2.Platz: 15 €/ 3.Platz: 10€)

17. Kombiniertes WB - MP-COMPANY-Cup Springen 2020 (E)
Ausbildungsgratifikation für die Plätze 1 bis 3
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl., Jahrg.99+jün. LK 6,7,0
 Ausr. Richtv:
 Aufgabe Gewertet werden die Fehler/Zeit-Ergebnisse von WB 11 und WB 13. Diese werden addiert und der Teilnehmer mit der niedrigsten Fehler-Zahl gewinnt. Bei gleicher Fehler-Zahl entscheidet die addierte Zeit. Es muss an beiden WB teilgenommen werden. Die Starts können auf unterschiedlichen Pferden erfolgen. Bei doppeltem Start in einem WB wird das bessere Ergebnis gewertet.
 Einsatz: 2,00 EUR; VN: 5; SF: N
 (Gratifikation: 1.Platz: 20 €/ 2.Platz: 15 €/ 3.Platz: 10€)

802038005

Horka (02923 Horka)
15. Breitensportag, Finale Ostsächsischer Brietensport-Nachwuchscup 2020
20.09.2020

Veranstalter: RFV "Wehrkirch" Horka e. V.
 800201009
 www.pferde-in-horka.de

Nennungsabschluss: 10.09.2020

Nennungen an: Jacqueline Ahr
 Rudolf-Breitscheid-Str. 16,
 02906 Niesky
 Tel.: 0162 6899540
 Jacqueline.Ahr@web.de

Vorläufige ZE:
 So. vorm.: 2,3,4; nachm.: 1,5,6,7

Richter:
 Simone Stiefelmeyer

Prüfer Breitensport:
 Stella Pfeiffer Wieler

Teilnahmeberechtigung:
 nur Teilnehmer, die Mitglied in einem eingetragenen Verein sind (ausgenommen WB 1 Führzügel-Wettbewerb) und Teilnehmer aus dem Landkreis Görlitz und Bautzen (ausgenommen Finalteilnehmer OBNC 2020)

Platzverhältnisse:
 Halle, Sand

Besondere Bestimmungen
 Die Teilnehmer unterwerfen sich der WBO, den Bestimmungen der LK Sachsen und dem Beschluss Allgemeiner Pferdesport in den jeweils aktuellen Fassungen.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden an Dritten.

Jeder Teilnehmer und Pferdebesitzer, jede Begleitperson und jeder Besucher unterwirft sich den Hinweisen des Veranstalters.

Einsätze/Nennungen sind mit der Nennung online per Lastschrift zu entrichten.

Bei Nennungen mit Formular muss das WBO-Nennungsformular aus „Pferde in Sachsen und Thüringen“ verwendet werden..

Der aktuelle Nennungsabschluss ist der Stichtag, der weiter oben angegeben ist. Um die Frist zu wahren, müssen die Nennungen und das Nenngeld bis zu diesem Tag im Postkasten sein.

Nachnennungen von Teilnehmern können auch am Turniertag, wenn es der Zeitplan zulässt, an der Meldestelle gegen eine Gebühr von 5,00 € angenommen werden. Einen Anspruch auf Annahme der Nachmeldung hat der Teilnehmer jedoch nicht.

Das Nenngeld ist in bar mit der Anmeldung zu

entrichten oder auf das Konto des RFV Horka (IBAN: DE72 8505 0100 0043 0007 54, BIC: WE-LADED1GRL) zu überweisen ansonsten keine Bearbeitung der Nennung. Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Der Zeitplan wird unter www.nennung-online.de zur Verfügung gestellt, ansonsten bitte bei WBO-Nennungen einen frankierten Rückumschlag beilegen.

Mit der Speicherung seiner Daten zu Turmierzwecken ist der Teilnehmer einverstanden.

Der Zeitplan wird unter www.pferde-in-horka.de zum Download rechtzeitig eingestellt. Bei der Angabe der E-Mail-Adresse kann der Zeitplan auch per Mail verschickt werden.

Meldeschluss ist 60 min vor Wettbewerbsbeginn.

Startfolge aller Wettbewerbe wird vom Veranstalter festgelegt. Bitte Kopfnummern mitbringen.

Die Startberechtigung der Teilnehmer ist nur 1-mal je Wettbewerb möglich.

Mitglieder des RFV „Wehrkirch“ Horka e. V. sind zu 2 Starts je Wettbewerb berechtigt.

Startberechtigt sind nur Teilnehmer, die Mitglied in einem eingetragenen Verein sind (ausgenommen WB 1 Führzügel-Wettbewerb)

Startberechtigt sind nur Teilnehmer aus dem Landkreis Görlitz und Bautzen (ausgenommen Finalteilnehmer OBNC 2020)

Der Veranstalter behält sich vor, bei zu geringer Nennungszahl Wettbewerbe ausfallen zu lassen.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten sind die Startplätze begrenzt. Es erfolgt ein Update der Startplätze auf unserer Internetseite sowie bei Facebook. Bitte möglichst über fn-neon.de nennen!

Alle Pferde müssen eine gültige Impfung gegen Influenza vorweisen und aus einem infektionsfreien Stall kommen, sowie haftpflichtversichert sein (Pferdepass ist Pflicht).

Das Datenblatt Pferd EIA-VO ist mitzuführen.

Alle Teilnehmer müssen unfallversichert sein.

Dreipunktkappe ist Pflicht. Ordentliche Reitkleidung sowie sicheres Schuhwerk wird vorausgesetzt. Reitern unter 18 Jahren wird empfohlen in den Springwettbewerben eine Sicherheitsweste zu tragen.

Zäumung und Ausrüstung des Pferdes gem. Reglement der einzelnen Reitweisen. Martingal ist in den entsprechenden Wettbewerben erlaubt.

Der Sturz des Reiters, Pferdes oder beider führt zum Ausschluss vom Wettbewerb.

Für das Vorlesen der Aufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Jedes Pferd darf bis zu 5mal eingesetzt werden.

Hunde müssen an der Leine geführt werden.

Mit der Startmeldung erteilt der Teilnehmer sein Einverständnis zur Veröffentlichung der auf dem Turnierplatz entstandenen Fotos und Videos.

Es gelten die aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen betreffend der Covid19-Pandemie. Die zum Turnier gültigen Regelungen werden in der Zeiteinteilung bekannt gegeben.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten Formular "Anwesenheitsnachweis" möglich. Es ist jeden Tag neu abzugeben. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und **MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden.** Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle) zu tragen.

Pro 2 Pferde ist nur 1 Pfleger/Begleiter, bei U18-Reitern sind 2 Personen zugelassen. Weitere Begleitpersonen sind nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Veranstalters zugelassen. Der Zugang zum Veranstaltungsgelände erfolgt für Begleitpersonen nur im Zusammenhang mit dem entsprechenden dazugehörigen Reiter bzw. Pferdetransporter.

Zuschauer/Besucher sind NICHT gestattet. Sollten sich diese Bestimmungen ändern, wird dies im Zeitplan bekannt gegeben.

Die Anwesenheit von Reiter und Begleitperson/en sind am Prüfungstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Anreise: Den Anweisungen der eingesetzten Ordner ist uneingeschränkt zu folgen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragter: Lisa Bergmann

1. Führzügel-WB (E)
- maximal 15 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Junioren, Jahrg.08+jün. LK 0-7, die in keinem anderen Wettbewerb starten
Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
Aufgabe Anforderungen: Pferde/Ponys und

Reiter werden durch eine Person im Schritt und Trab nach Weisung der Richter vorgeführt. Das Leichttraben kann verlangt werden. Der Führende sollte den Reiter und das Pferd/Pony mehr begleitend als lenkend führen. Der Führzügel sollte daher weitgehend durchhängen. Erlaubt sind Ausbinder oder Dreieckszügel. Beurteilt werden der Sitz des Reiters und der Gesamteindruck.

Einsatz: 4,00 EUR; VN: 5; SF: E

2. Reiter-WB Schritt - Trab (E)
- maximal 15 Startplätze -
Pferde: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.14-04 LK 0-7 die nicht in WB 3+4 starten
Ausr. WB 233 Richtv: WB 233
Aufgabe Abteilungsreiten nach Weisung der Richter im Schritt, Trab (leichttraben u. aus-sitzen).

Das „Bügel überschlagen“ und der leichte Sitz können verlangt werden.

Beurteilt werden der Sitz, die Einwirkung und die Kontrolle des Reiters über sein Pferd/Pony sowie der Gesamteindruck

Einsatz: 5,00 EUR; VN: 5; SF: O

3. Dressur-WB (E 8) (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Junge Reiter, Jahrg.01-00 LK 6,7,0, die nicht in WB 2 + 4 starten

Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 D

Aufgabe E8 (Hilfszügel erlaubt)

Beurteilt werden der Sitz, die gefühlvolle Hilfegebung und die Einwirkung des Reiters in den geforderten Lektionen, insbesondere das Einhalten der Hufschlagfiguren sowie der Gesamteindruck.

Einsatz: 5,00 EUR; VN: 5; SF: F

4. Dressur-WB (E)

Finale Ostsächsischer Breitensport-Nachwuchscup 2020

- maximal 20 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0, die nicht in WB 2,3+4 starten

Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 B

Abteilung A: nur Finalteilnehmer OBNC 2020

Abteilung B: alle anderen Reiter

Aufgabe E 7 (Hilfszügel nicht erlaubt)

Beurteilt werden der Sitz, die gefühlvolle Hilfegebung und die Einwirkung des Reiters in den geforderten Lektionen, insbesondere das Einhalten der Hufschlagfiguren sowie der Gesamteindruck.

Einsatz: 6,00 EUR; VN: 5; SF: P

5. Kreuz-Springreiter-WB (E)

- maximal 20 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junge Reiter, Jahrg.01-00 LK 7,0, die nicht in WB 7 starten

Ausr. WB 261 Richtv: WB 261

Aufgabe Der Parcours besteht aus max. 5 Kreuzhindernissen, Höhe bis 70 cm

Einsatz: 5,00 EUR; VN: 5; SF: B

6. Spring-WB - (85cm, Hunter) (E)

- maximal 20 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.98+ält. LK 5,6,7,0 LK 5 mit nicht mehr als 50 RLP, LK 6 mit nicht mehr als 75 RLP Springen

Ausr. WB 265 Richtv: WB 265

Aufgabe WB 265 in Verbind. mit FN-Merkblatt zum Richten von Hunterklassen

Einsatz: 6,00 EUR; VN: 10; SF: L

7. Standard-Spring-WB bis 80cm (Fehler/Zeit) (E)

Finale Ostsächsischer Breitensport-Nachwuchscup 2020

- maximal 30 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0, die nicht in WB 2 und 5 starten

Ausr. WB 266 Richtv: WB 266

Aufgabe Der Parcours besteht aus max. 8 Hindernissen, Höhe bis 80 cm

Abteilung A: nur Finalteilnehmer OBNC 2020

Abteilung B: alle anderen Reiter

Einsatz: 6,00 EUR; VN: 10; SF: V

802039008

Eibenstock (08309 Eibenstock)
Breitensportliche Veranstaltung
26.09.2020

Veranstalter: RFV Eibenstock 1930 e. V.
800011039

Nennungsschluss: 19.09.2020

Nennungen an: Romy Doberenz
Altzschillen 2 a
09306 Wechselburg
Tel.: 0172 3764587
romy.doberenz@web.de

Vorläufige ZE:
Sa.: 1,2,3,4,5,6,7

Turnierleiter:
Sven Kunath, Lars Braun

Richter:
Annett Oschmann-Kohl

Prüfer Breitensport:
Peggy Ullrich

Teilnahmeberechtigung:
Landesverband Sachsen und 10 Gastreiter

Platzverhältnisse:
Wettbewerbe: Halle - Sand; Dressur 20x40m,
Springen 20x80m
Abreiten: Außenplatz - Sand

Besondere Bestimmungen
Alle Teilnehmer unterwerfen sich der WBO und den Bestimmungen der LK Sachsen in ihren jeweils gültigen Fassungen.

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Nennungen sind über nennung-online.de möglich, andernfalls bitte das in „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ 01/20 und im Internet www.pferdesport-sachsen.de veröffentlichten Formular benutzen.

Sofern nicht über www.nennung-online.de genannt wird, sind die Einsätze / Nennelder / sonstige Gebühren der Nennung als Scheck beizufügen, für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Unvollständige / unleserliche bzw. nicht bezahlte Nennungen werden nicht anerkannt.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Der Zeitplan steht unter www.nennung-online.de zur Verfügung, ansonsten der Nennung ein frankierter und adressierter Rückumschlag beifügen.

Der Veranstalter schließt jede Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegerinnen und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus jede Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen.

Der Veranstalter behält sich vor, Wettbewerbe bis zu 45 min vorzuziehen oder nach hinten zu verschieben.

Die Pferde müssen haftpflichtversichert sein und den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen gem. WBO entsprechen.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten Formular "Anwesenheitsnachweis" möglich. Es ist jeden Tag neu abzugeben. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turnierrgeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden. Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turnierrgelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle) zu tragen.

Der Veranstalter behält sich vor, je nach gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen, die Anzahl an Begleitpersonen je Pferd zu begrenzen.

Die Anwesenheit von Teilnehmer und Begleitperson sind am Wettbewerbstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turnierrgelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragten: Sven Kunath

1. Kleiner Dressur-WB (E 4, 2 bis 4 Reiter) (E)

- maximal 35 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 7,0

Ausr. WB 245 Hilfszügel erlaubt Richtv: WB 245 Aufgabe E4

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF: F

2. Großer Dressur-WB (A 6/2) (E)

- maximal 35 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 247 ohne Hilfszügel Richtv: WB 247 A Aufgabe A 6/2

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF: P

3. Stilspring-WB - ohne Erlaubte Zeit (EZ)

max. 80cm (E)

- maximal 35 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 265 Richtv: WB 265

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF: B

4. Standard-Spring-WB bis max. 80cm (E)

- maximal 35 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 266 Richtv: WB 266

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF: L

5. Caprilli-Test-WB (E)

- maximal 35 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 238 Richtv: WB 238

Aufgabe 2a

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF: V

6. Führzügel-WB (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Junioren, Jahrg.08+jün. LK 0, die in keinem anderen WB starten

Ausr. WB 221 Richtv: WB 221

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF: H

7. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.04+jün. LK 7,0

Ausr. WB 234 Richtv: WB 234

Aufgabe Reiten der 3 GGA nach Anweisung in Gruppen
Bewertung: Sitz und Einwirkung des Reiters,

Gesamteindruck

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF: R

Integrative Breitensportveranstaltung für Menschen mit und ohne Behinderung in

Reiten und Voltigieren
Kreis,- Kinder - und Jugendspartakiade Landkreis Bautzen
19.-20. September 2020



Veranstalter: Reitanlage Großerkmannsdorf e.V.
www.reitanlage-grosserkmannsdorf.de

Veranstaltungsort: Alte Hauptstraße 13
01454 Großerkmannsdorf

Nennschluss: 04.09.2020

Nennungen an: Undine Schubert,
Prießnitzstr. 39,
01099 Dresden,
Tel.: 0176/64084280
undine.schubert@gmail.com

Ansprechpartner:

Yvonne Henker

Tel: 0176/72247827

info@reitanlage-grosserkmannsdorf.de

Teilnahmeberechtigung:

Bundesweit offen

Vorläufige Zeiteinteilung (Änderungen vorbehalten)

Samstag: 9, 8, 4, 5, 6, 7, 3, 2, 1

Sonntag: 13, 14, 15, 16, 12, 10, 11, Voltigieren

Richter/Prüfer:

Klaus Egold (VOE, BBG), Frank Mittag (SAC),
Christin Bäßler (SAC)

Platzverhältnisse:

Vorbereitungsplatz: Sand (70x100 m) / Halle
(wenn WB auf Platz)

Wettbewerbe finden bei gutem Wetter auf dem Platz statt, bei schlechten Platzverhältnissen in der Reithalle (20x60 m), Viereck: 20x40m, Springen 20x60 m

Besondere Bestimmungen:

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der WBO und den Best. der LK Sachsen 2020 inkl. Beschluss Allgem. Pferdesport.

Nennung ausschließlich mittels Nennformular WBO Teil IV oder Zeitschrift „Pferde in Sachsen Und Thüringen“ 01/2020

Der aktuelle Nennschluss ist der Stichtag, welcher weiter oben angegeben ist. Um die Frist zu wahren, müssen Nennungen und Nenngeld bis zu diesem Tag im Postkasten des Veranstalters sein.

Das Nenngeld ist in bar mit der Anmeldung zu entrichten, ansonsten erfolgt keine Bearbeitung der Nennung. Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Nachnennungen von Teilnehmern können auch am Turniertag, sofern es der Zeitplan zulässt, an der Meldestelle gegen eine (zusätzliche) Nachnenngebühr von 5,00 Euro angenommen werden. Ein Anspruch auf Annahme der Nachnennung besteht jedoch nicht.

Startbereitschaft muss bis 90min vor Beginn des Wettbewerbs erklärt werden.

Unvollständige/unleserliche bzw. nicht bezahlte Nennungen werden nicht anerkannt.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Pferdepässe mit vollständigem Impfnachweis sind mitzuführen.

Zum Schutz der Pferde ist das Mitbringen von Pferden mit ansteckenden Krankheiten (Husten o.ä.) streng untersagt.

Der Zeitplan wird unter www.reitanlage-grosserkmannsdorf.de zur Verfügung gestellt

Hunde sind auf dem Turniergelände an der Leine zu führen

Eine sinnvolle Teilung der Wettbewerbe wird, wenn nötig, vorgenommen.

In allen Wettbewerben - außer Voltigieren - ist eine bruch- und splittersichere Reitkappe mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung Vorschrift.

Bei geführten WB: Führleine mit Karabiner o.Ä.; Panikhaken (wie bei Anbindestricken) sind nicht erlaubt.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Der Veranstalter hält sich das Recht vor, die Veranstaltung ausfallen zu lassen.

Ausrüstung Reiter: einfache Reitbekleidung, Sturzweste empfohlen

Bitte beachten Sie, dass Fotografen des Veranstalters während der Veranstaltung fotografieren. Diese Fotos werden ausschließlich im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, zum Beispiel

auf der Website, über Social-Media-Kanäle oder in Broschüren und vergleichbare Inhalte des Veranstalters genutzt, um vom Turnier zu berichten. Bei Aufnahmen, in denen der Fokus auf einzelnen Personen liegt, haben die Betroffenen jederzeit das Recht und die Möglichkeit, den Fotografen darauf hinzuweisen, dass sie nicht aufgenommen werden wollen. Wenn Sie darüber hinaus Fragen oder Anmerkungen haben, sprechen Sie gern die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter direkt vor Ort an oder Sie melden sich unter: Kontakt: info@reitanlage-grosserkmannsdorf.de

Es finden nur Siegerehrungen statt, wenn dies die zum Zeitpunkt der Veranstaltungsdurchführungen gültigen staatlichen Vorgaben zulassen.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.reitanlage-grosserkmannsdorf.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten Formular "Anwesenheitsnachweis" möglich. Es ist jeden Tag neu abzugeben. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden. Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle) zu tragen.

Der Veranstalter behält sich vor, je nach gültigen Regelungen zum Veranstaltungstermin, die Anzahl an Begleitpersonen je Pferd zu begrenzen.

Die Anwesenheit von Teilnehmer und Begleitperson sind am Wettbewerbstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Anreise: Den Anweisungen der eingesetzten Ordner ist uneingeschränkt zu folgen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragten: Kathleen Haase

Reitwettbewerbe

1. WB 105 Geführte Gelassenheitsprüfung
Pferde/Ponys: 3j. + älter, jedes Pferd darf in der geführten GHP nur einmal starten
Teilnehmer: ab 10 Jahre, die ihr Pony/Pferd sicher an der Hand beherrschen und nicht in WB 2 starten
Ausrüstung Pony/Pferd: Trensenzaum mit oder

ohne Reithalter, einfach- oder doppeltgebrochenes Wassertrengengebiss ohne Hebelwirkung. Beinschutz, Springlocken, Kronen- bzw. Fesselringe und Streichkappen sind erlaubt. Fliegenschutz an den Ohren und/oder Trense sind nicht erlaubt.

Ausrüstung Teilnehmer: Helmpflicht für Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre, festes knöchelhohes Schuhwerk, Handschuhe, Gerte nicht erlaubt. Richtverfahren: analog WBO Regel 105 (Besondere Richtverfahren, hier Schulnotensystem)
Folgende Aufgaben sind zu absolvieren: Insgesamt 10 Aufgaben im Führen zu erledigen, davon 6 Pflichtaufgaben und 4 aus einem variablen Pool. - Pflichtaufgaben: 1. Vorstellen an der Hand 2. Aufsteigende Luftballons hinter Hecke 3. Rappelsack oder Klapperkarre 4. Regenschirm 5. Rückwärtsrichten in L-Form 6. Sprühflasche; Aufgabenpool: Bälle aus Hecke, Brücke, Flatterbandvorhang, geöffnete Tonne, Hufe wässern, Plane über Rücken, Plane oder Wasserplane, Stangenfächer, Stangenkreuz, Stillstehen.
Nenngeld: 8,00€

2. WB 107/B Sicher in der Bodenarbeit
Pferde/Ponys: 4j. + älter
Teilnehmer: ab 8 Jahre, die ihr Pony/Pferd sicher an der Hand beherrschen und nicht in WB 1 starten
Ausrüstung Pony/Pferd: Stallhalter/Knotenhalter mit Führstrick/Leitseil oder Trensenzaum mit oder ohne Reithalter, Beinschutz
Ausrüstung Teilnehmer: Helmpflicht für Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre, festes knöchelhohes Schuhwerk, Handschuhe, Gerte nur erlaubt, wenn nicht mit Leitseil geführt wird
Richtverfahren: analog WBO Regel 107/B
Nenngeld: 5,00€

3. WB 801 Geschicklichkeit-WB, gebisslos
Anforderung: Gebisslos gerittener Parcours
Pferde/Ponys: 5j. + älter
Teilnehmer: Mindestalter 12 Jahre
Ausr./Richtv.: gem. WBO WB 801
Nenngeld: 8,00€

4. WB 223 Integrativer Führzügel-WB mit Geschicklichkeitsaufgabe
Wertungsprüfung der KKJS LK BZ Zwerge, Altersklasse: 4 bis 7 Jahre
Qualifikation NÜRNBERGER Burg-Pokal „Ostsachsen“ AK 4-12 Jahre - Führzügel-WB
Anforderung: Pferd und Reiter werden von einer Person im Schritt und Trab durch einen vorgegebenen Parcours geführt. Das Leichttraben kann verlangt werden (Starter mit Beeinträchtigungen haben Wahl, ob Leichttraben oder Aussitzen.) Als Elemente müssen die Teilnehmer einen Slalom durchreiten und 3 Trabstangen überqueren.
Pferde/Ponys: 4-jährig und älter
Führer: mind. 14 Jahre
Teilnehmer: ab 4 Jahre bis 7 Jahre; ohne Leistungsklasse, die in keinem anderen Wettbewerb starten
Ausr./Richtv.: gem. WBO WB 223 - Sattel, Trense, ggf. Führstrick, Ausbindezügel gemäß WBO, Gamaschen und Bandagen sind erlaubt, Gerte und Sporen sind nicht erlaubt
Ausrüstung des Pferdeführenden: festes Schuhwerk, Handschuhe, Gerte nicht erlaubt
Startplatz: auch Handicap Reiter - Bitte das Level bei Nennung angeben (Schritt ist Level C, mit Trab ist Level B).

Nenngeld: 5,00€

5. WB 225 Integrativer Führzügel-WB Cross-Country

Wertungsprüfung der KKJS LK BZ Zwerge, Altersklasse: 8 bis 12 Jahre

Qualifikation NÜRNBERGER Burg-Pokal „Ostsachsen“ AK 4-12 Jahre - Führzügel-WB Anforderung: Pferd und Reiter werden von einer Person über einen kleinen Geländekurs mit 5 Stationen geführt.

Bewertung: gem. WBO WB 225
Pferde/ Ponys: 5-jährig und älter
Führer: mind. 16 Jahre

Teilnehmer: 8 Jahre bis 12 Jahre; ohne Leistungsklasse, die in keinem anderen Wettbewerb starten außer WB 2

Ausrüstung: Sattel, Trense, ggf. Führstrick, erlaubt: gleitendes Ringmartingal (keine anderen Hilfszügel), Gamaschen und Bandagen sind erlaubt, Gerte und Sporen sind nicht erlaubt
Ausrüstung des Pferdeführenden: festes Schuhwerk, Handschuhe, Gerte nicht erlaubt
Startplatz: auch Handicap Reiter - Bitte das Level bei Nennung angeben (Schritt ist Level C, mit Trab ist Level B).

Nenngeld: 5,00€

6. WB 233 Integrativer Reiter-WB Schritt-Trab, Inklusion

Wertungsprüfung der KKJS LK BZ Junioren II leichte Kategorie 13-15 Jahre

Anforderung: bewertet werden Schritt und Trab (Leichttraben und Aussitzen)

Ausr./Richtv.: gem. WBO WB 233
Pferde/ Ponys: 5-jährig + älter

Reiter: ab 6 Jahre, Teilnehmer in diesem Wettbewerb werden zu keinem weiteren Wettbewerb zugelassen außer WB 1-3 und Voltigieren
Startplatz: auch Handicap Reiter - Bitte das Level bei Nennung angeben (Schritt + Trab ist Level B).

Nenngeld: 5,00€

7. WB 235 Integrativer Reiter-WB mit leichtem Sitz, Inklusion

Wertungsprüfung der KKJS LK BZ Junioren II schwere Kategorie 13-15 Jahre

Anforderung: bewertet werden alle 3 Grundgangarten und Bahnfiguren

Pferde/ Ponys: 5-jährig und älter

Teilnehmer: ab 6 Jahre und LK 0, Teilnehmer in diesem Wettbewerb werden zu keinem weiteren Wettbewerb zugelassen außer WB 1-3
Ausr./Richtv.: gem. WBO WB 235, keine Sporen, Beinschutz und Hilfszügel erlaubt
Startplatz: auch Handicap Reiter - Bitte das Level bei Nennung angeben (bei allen GGA ist es Level A).

Nenngeld: 5,00 €

8. WB 247 Integrativer Dressur-WB für Anfänger (E7)

Wertungsprüfung der KKJS LK BZ Dressur Junioren II leichte Kategorie 16 - 18 Jahre

Anforderung: Der Teilnehmer absolviert eine vom Veranstalter vorgegebene Aufgabe: E7. Bewertet wird das Reiten der 3 Grundgangarten, einfache Hufschlagfiguren, Handwechsel und Halten.

Geritten wird auf einem Viereck 20x40 m.

Bei hoher Starterzahl behält sich der Veranstalter vor den WB zu zweit reiten zu lassen.

Pferde/ Ponys: 4-jährig + älter

Teilnehmer: ab 6 Jahre, LK 6, 7, 0 (ohne), die

nicht in WB 4-7 starten

Ausr./Richtv.: gem. WBO WB 247, keine Hilfszügel und Beinschutz erlaubt

Startplatz: auch Handicap Reiter - Bitte das Level bei Nennung angeben (bei allen GGA ist es Level A).

Nenngeld: 8,00 €

9. Dressur-WB für Fortgeschrittene (A5)

Wertungsprüfung der KKJS LK BZ Junioren II schwere Kategorie 16 - 18 Jahre

Bei hoher Starterzahl behält sich der Veranstalter vor den WB zu zweit reiten zu lassen.

Ausr./Richtv.: analog WB 244, keine Hilfszügel und Beinschutz erlaubt

Aufgabe A5 (aktuelles Aufgabenheft)

Pferde/ Ponys: 4-jährig + älter

Teilnehmer: alle Altersklassen LK S5, 6, 7, 0 (ohne)

Nenngeld: 8,00€

10. WB 251 Springdressur-WB

Anforderung: Ein Teilnehmer absolviert mit kurzen Bügeln im Leichttraben und im leichten Sitz im Galopp die vorgegebene Aufgabe.

Pferde/ Ponys: 4-jährig + älter

Teilnehmer: ab 8 Jahre, LK 6, 7, 0 (ohne)

Ausr./Richtv.: gem. WBO WB 251, Ringmartingal und Beinschutz erlaubt

Nenngeld: 8,00 €

11. WB 258 Schnupper-Quadrillen-WB mit vorgegebener Choreografie

Anforderung: Einfache Dressurquadrille für 4 Reiter mit vorgegebener Choreografie. Die Musik ist frei zu wählen, Pfeifsignale erlaubt, Viereck 20x40

Pferde/ Ponys: 4-jährig + älter

Teilnehmer: ab 6 Jahre, LK 6, 7, 0 (ohne)

Ausr./Richtv.: gem. WBO WB 258, Bandagen und Hilfszügel (aber kein gleitendes Ringmartingal) erlaubt; Kostüme erlaubt - Bewertung mit A- und B-Note

Dekoration Teilnehmer/Pferd: Blumenschmuck ist zugelassen; eigene Musik ist mitzubringen
Nenngeld: 32,00 €

12. WB 238 Caprilli-Test-WB (2a)

Wertungsprüfung der KKJS LK BZ Springen Junioren II leichte Kategorie 16 - 18 Jahre

Anforderung: Ein Reiter absolviert mit kurzen Bügeln im Leichttraben und im leichten Sitz im Galopp die vorgegebene Aufgabe: 2a.

Ausr./Richtv.: gem. WBO WB 238

Pferde/ Ponys: 4-jährig + älter

Teilnehmer: Mindestalter 8 Jahre

Nenngeld: 8,00 €

13. WB 265 Stilspring-WB ohne erlaubte Zeit, E4 Wertungsprüfung der KKJS LK BZ Springen Junioren II schwere Kategorie 16 - 18 Jahre

Anforderung: Standardparcours E 4, Hindernishöhe und -weite bis max. 80cm

Pferde/ Ponys: 4-jährig und älter

Teilnehmer: ab 8 Jahre, LK D5, 6, 7, 0 (ohne)

Ausr./Richtv.: gem. WBO WB 265 - Stilnoten abzgl. Fehlerpunkte

Nenngeld: 8,00€

14. WB 266 Standard-Spring-WB

Anforderung: Hindernishöhe und -weite bis max. 80cm

Pferde/ Ponys: 5-jährig und älter

Teilnehmer: ab 8 Jahre, LK D5, 6, 7, 0 (ohne)

Ausr./Richtv.: gem. WBO WB 266 - nach Straf-

punkten und gebrauchter Zeit

Nenngeld: 8,00€

15. Zwei-Phasen-Springwettbewerb

Anforderung: Hindernishöhe und -weite bis max. 90cm

Pferde/ Ponys 5-jährig und älter

Teilnehmer: alle Altersklassen LK D5, 6, 7, 0 (ohne)

Ausr./Richtv.: gem. WBO WB 266 - nach Strafpunkten und gebrauchter Zeit

Nenngeld: 8,00€

16. Springwettbewerb für Fortgeschrittene

Anforderung: Hindernishöhe und -weite bis max. 100 cm

Pferde/ Ponys 5-jährig und älter

Teilnehmer: alle Altersklassen, LK D5, 6, 7, 0 (ohne)

Ausr./Richtv.: gem. WBO WB 266 - nach Strafpunkten und gebrauchter Zeit

Nenngeld: 8,00€

Voltigier Wettbewerbe

Bei allen Voltigier-Wettbewerben ist Vokalmusik erlaubt!

17. WB 306 Einsteiger WB im Einzelvoltigieren (mit Kür im Schritt)

(auch für Menschen mit Behinderung)

Wertungsprüfung der Kreis-, Kinder- und Jugendspiele LK Bautzen

Pferde: 6-jährig und älter

Teilnehmer: mind. 10 Jahre

Zeit: 1min

Ausr./Richtv.: gem. WBO WB 306 - gemeinsames Richten

Einsatz: 8 €

18. Gruppenvoltigier-WB G-Gruppen (Schritt/Schritt)

Wertungsprüfung der Kreis-, Kinder- und Jugendspiele LK Bautzen

Je Verein nur eine Gruppe!

Pferde: 7-jährig und älter

Teilnehmer: 4-8 Voltigierer, mindestens 5 Jahre alt, Höchstalter 12 Jahre

Zeit: 4 Voltigierer-7min, 5 Voltigierer 7:30min,

6 Voltigierer-8min, 7 Voltigierer 8:30min, 8

Voltigierer 9min

Ausr./Richtv.: gem. WBO WB 302 - gemeinsames Richten

Aufgabe und Bewertung gem. Besond. Best. LK SAC

Einsatz: 20€ je Gruppe

19. Gruppenvoltigier-WB F-Gruppen (Galopp/Schritt)

Wertungsprüfung der Kreis-, Kinder- und Jugendspiele LK Bautzen

Pferde: 7-jährig und älter

Teilnehmer: 4-8 Voltigierer, mindestens 5 Jahre alt, Höchstalter 16 Jahre

Zeit: 4 Voltigierer-8min, 5 Voltigierer 9min,

6 Voltigierer-10min, 7 Voltigierer 11min, 8

Voltigierer 12min

Ausr./Richtv.: gem. WBO WB 304/A - getrenntes Richten

Aufgabe und Bewertung gem. Besond. Best. LK SAC

Einsatz: 20€ je Gruppe

20. Voltigier-Gruppen-WB E-Gruppen (Galopp/Galopp)

Zeit: Pflichten pro Voltigierer 1 min, Kür ge-

samt 4min
Pferde: 6j.+ält.
Altersbeschränkung: ohne Altersbegrenzung
Ausr./Richtv.: gem. WBO WB 304 (angelehnt an LPO § Ausr. 72 Richtv.: 200,204)
Aufgabe gem. LPO, Pflicht und Kür getrennt.
Nenngeld: 20,00€ / Gruppe

21. Doppelvoltigier-WB (Galopp/Schritt)
Wertungsprüfung der Kreis-, Kinder- und Jugendspiele LK Bautzen
Pferde: 7-jährig und älter
Teilnehmer: Abt. A: Voltigierer der Jahrgänge 2006-2014
Abt. B: altersoffener Wettbewerb
Ausr./Richtv.: gem. WBO WB 307 - gemeinsames Richten
Anforderungen: A-Pflicht im Galopp, Kür im

Schritt, Kürzeit: 2:00 min
Einsatz: 8€ je Paar

22. Einzelvoltigier-WB (Galopp/Schritt)
Wertungsprüfung der Kreis-, Kinder- und Jugendspiele LK Bautzen
Pferde: 6 jährig und älter
Abt. A: Wertungsprüfung KKJS 13-15, so wie alle AK - E-Pflicht im Galopp, Kür im Schritt
Abt.B: Wertungsprüfung KKJS 16-18, so wie alle AK - A-Pflicht im Galopp, Kür im Galopp
Kür-mind. 5 Kürelemente lt. WBO, Zeit 1min
Teilnehmer: alle Teilnehmer ohne Altersbeschränkung
Ausr./Richtv.: gem. WBO WB 306 - gemeinsames Richten
Nenngeld: 8,00€

23. Themen-Voltigier-Wettbewerb (laut WBO)
Volte-Kürvortrag für Gruppen zu einem Thema eurer Wahl (Thema und Gangart-Bitte bei Nennung angeben) Kostüm und musikalische Gestaltung, Anzahl der Elemente, Aufmachung und Ausführung werden mit bewertet
Pferde: 6-jährig und älter
Teilnehmer: 4-10 Voltigierer (max. 2 Voltigierer auf dem Pferd)
Zeit: max. 10min
Ausr./Richtv.: gem. WBO WB 308 - gemeinsames Richten
Nenngeld: 20,00€/Gruppe

Einladung zur 23. Niederschlesischen Heiderundfahrt am 19. September 2020

(Streckenfahrt mit Gespannkontrolle und Geschicklichkeitsprüfungen)

Liebe Fahrerinnen und Fahrer,
der RFV „Wehrkirch“ Horka e.V. lädt Euch herzlich zur 23. Niederschlesischen Heiderundfahrt ein. Gemeinsam wollen wir unsere herrliche Natur in der Niederschlesischen Heide- und Teichlandschaft erleben.

Vorläufiger Zeitplan:

Freitag, 18. September 2020

- Anreise (individuell)
- ab 19.00 Uhr Bieranstich und Videos der Vorjahre an der Reithalle (Meldestelle geöffnet)

Sonntag, 20. September 2020

- Abreise (individuell)
- Breitensporttag in der Reithalle Horka

Samstag, 19. September 2020

- 07.00 - 08.30 Uhr Frühstückangebot an der Reithalle
- 07.30 Uhr Öffnen der Meldestelle an der Reithalle
- 08.30 Uhr Start erstes Gespann (2-Minuten-Takt)
- 12.00 - 14.00 Uhr Mittagsrast / Forrest Village Ranch in Walddorf
- 16.00 - 17.00 Uhr Zieleinlauf der Gespanne
- 17.00 Uhr Siegerehrung
- 19.30 Uhr Tanzabend an der Reithalle (je nach geltenden Hygienebestimmungen)

Ausschreibungsunterlagen und Anmeldepapiere unter

www.pferde-in-horka.de oder per WhatsApp unter 01735639008.

Auf Euer Kommen freut sich im Namen aller Vereinsmitglieder.

Dr. Axel Geide

Bayern

Kreuth/Opf.

Kreuther Freilandsaison Sommerabschied 2020

Spring- und Dressurturnier E-S** mit

Jackpot-Springen

10.-13.09.2020

Veranstalter: Ostbayer.PfSpTZ Kreuth e.V.

Nennungsabschluss: 17.08.2020

Nennungen an: Steffi Fetzter
Hans Nowak Ring 1
92286 Rieden

Anfragen bevorzugt per e-Mail: meldestelle@reitverein-kreuth.de, telefonisch unter 09624/

919-6150 (während der Bürozeiten Mo-Fr 9-12 Uhr, Mo 13-18:30 Uhr, Di-Do 13-16:30 Uhr)

Vorläufige ZE

Do.vorm.: 1,5,9,27,47;
nachm.: 13,17,23,30,36,51,53
Fr.vorm.: 2,6,10,28,37,49,52,54;
nachm.: 14,18,19,24,32,40,43,56,59
Sa.vorm.: 3,7,11,29,38,41,48;
nachm.: 15,20,21,25,31,33,44,45,57,60
So.vorm.: 4,8,12,39,50;
nachm.: 16,22,26,34,35,42,46,55,58

Turnierleitung:

Steffi Fetzter, Hans-Nowak-Ring 1, 92286 Rieden

Richter:

Alexander Bauer, Carolin Hergenröder, Gabriele Hey, Ute Kühn-Zöpfel, Dr. Michael Schlenzig, Klaus Storbeck,

LK-Beauftragter/in:

Alexander Bauer, Carolin Hergenröder, Gabriele Hey, Ute Kühn-Zöpfel, Dr. Michael Schlenzig, Klaus Storbeck,

Parcourschef:

Johann Sailer,

PC-Assistent:

Steffen Bühling,

Platzverhältnisse:

Prüfungplatz Springen (Allwetterplatz): 50 m x 100 m
Prüfungplatz Springen (Allwetterplatz): 40 m x 80 m
Abreiteplatz Springen (Allwetterplatz): 35 m x 70 m
Abreiteplatz Springen (Allwetterplatz): 30 m x 70 m
Prüfungplatz Dressur (Allwetterplatz): 40 m x 80 m
Prüfungplatz Dressur (Allwetterplatz): 40 m x 70 m
Abreiteplatz Dressur (Allwetterplatz): 30 m x 70 m
Abreiteplatz Dressur (Allwetterplatz): 25 m x 50 m

Besondere Bestimmungen

Bitte beachten Sie: Die geltenden behördlichen Hygiene- und Infektionsschutzvorgaben der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung zum Zeitpunkt der PLS sind einzuhalten.

Grundlage für diese Veranstaltung ist das Hygienekonzept für Reitturniere in Bayern während der Coronapandemie. Dieses ist zu finden unter www.brfv.de

ACHTUNG: Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5 von **10,00 € pro Teilnehmer**, die **eigenverantwortlich mitzunennen ist**. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie sowie Mund-/Nasenschutz, ohne diese eine Durchführung des Turnieres nicht möglich ist.

Es kann unabhängig von den Touren genannt werden.

Es ist kein Hufschmied vor Ort.

Platzierung und Auszahlung des Geldpreises gem. LPO §25 2 (ein Drittel wird platziert, ein Viertel erhält Geldpreise) Auszahlung zu 50 % in Prüfungen 1-29,36-55.

Platzierung und Auszahlung des Geldpreises gem. LPO §25 (ein Drittel wird platziert, ein Viertel erhält Geldpreise) in Prüfung 33-35, sowie 56-60.

Eigene Stallzelte dürfen nicht aufgestellt werden.

Die Aufstallung (Übernachtung) der Pferde auf Fahrzeugen und Anhängern ist nicht gestattet.

Es besteht für alle teilnehmenden Pferde Aufstallpflicht.

FAB Bestimmungen

Die Amateur-Statuten als "Nichtberufsmäßige Turnierteilnehmer" müssen erfüllt sein. Die besonderen Bestimmungen und Formulare sind erhältlich bei der FAB-Geschäftsstelle. Ansprechpartnerin ist Frau Arora-Jansen, E-Mail: office@fabev.de. Siehe auch http://www.fabev.de/Statuten_und_Regeln

Besondere Bestimmungen - zugelassene Turnierteilnehmer

a) ordentliche Mitglieder: Alle Amateure, die Mitglied des FAB e.V. und Stammmitglied in einem eingetragenen Reitverein der Bundesrepublik Deutschland (BRD) sind. Sonderstarterlaubnis wird ausländischen FAB-Mitgliedern nach Regeln der FN erteilt.

b) Probemitglieder: Stammmitglied in einem eingetragenen Reitverein

c) Stammmitglieder des Veranstalters

d) Es sind keine eingeladenen Gäste zugelassen - **Prfg. 30-32 Jack Pot Springen:** Es gibt drei Jack-Pot-Springen; teilnahmeberechtigt sind hier alle Teilnehmer, die auch an anderen Prüfungen des Turniers teilnehmen - es dürfen nur Pferde geritten werden, die auch in anderen Prüfungen geritten werden; der Einsatz ist jeweils erst bei Startmeldung fällig; *der einbezahlte Einsatz aller Teilnehmer wird abzüglich 15 % Einbehalt für Organisationsbeitrag komplett ausbezahlt - in folgender Aufteilung: 40 % für den Sieger, 20 % für den 2. Platz, 10 % für den 3. Platz, die weiteren 30 % werden in gleichen Teilen auf die restlichen Platzierten bis zu 1/3 der Starter ausgeschüttet - Platzierung von 1/3 der Starter.*
Jackpotprüfungen werden nicht geteilt.

Es stehen folgende Boxen-Kategorien zur Verfügung:

Stall A+B: Boxen mit Selbsttränken im Turnierzentrum - Preis pro Box 195,- €
Maximale Nennungszahl: 60

Stall C Süd + Nord: Boxen mit Selbsttränken im Turnierzentrum - Preis pro Box 175,-€
Maximale Nennungszahl: 60

Stall D+E+F+G: Hengstboxen mit Selbsttränken im Turnierzentrum - Preis pro Box 175,-€
Maximale Nennungszahl: 32

Stall H: Boxen mit Selbsttränken im Turnierzentrum - Preis pro Box 155,-€
Maximale Nennungszahl: 70

Stall I+S: Boxen ohne Selbsttränken im Turnierzentrum - Preis pro Box 145,-€
Maximale Nennungszahl: 200

Stall 10er Stall, 30er Stall, Boxen Reitschule innen und außen: Boxen mit Selbsttränken - Preis pro Box € 135,-
Maximale Nennungszahl: 50

Stall Halle Reitschule: Boxen ohne Selbsttränken - Preis pro Box 120,-€
Maximale Nennungszahl: 40

-Tagesboxen: Boxen ohne Selbsttränken mit Tageseinstreu (Späne 0,2m³) Preis pro Pferd pro Tag 100,- €. Maximale Nennungszahl: 20

Alle Boxenpreise (ausgenommen Tagesboxen) verstehen sich pro Pferd für die Dauer des Turniers und beinhalten die Ersteinstreu; als Einstreu stehen nur Späne zur Verfügung; weitere Einstreu sowie Heu kann vor Ort gekauft werden.

Bei Absage der Boxen bis 07.09.2020 erhält der Teilnehmer pro Box € 30,- (ausgenommen Tagesboxen) zurück, nach dieser Frist ist keine Rückzahlung mehr möglich.

Vergabe der Boxen nach Nennungseingang; wenn eine Boxenkategorie belegt ist, wird dem Teilnehmer die nächste verfügbare Kategorie zugeteilt.

Es können nur Nennungen akzeptiert werden bei denen der Preis für die Box bis Nennungsschluss bezahlt ist.

Wohnwagen-/LKW Pauschale mit Stromanschluss für die Turnierwoche inkl. Nutzung von Waschräumen und Duschen 120,- €. Bitte mit Nennung bestellen und bezahlen.

Für Prüfungen mit Prüfungsbeginn bis 12:00 Uhr ist Meldeschluss am Vorabend um 18:00 Uhr, ansonsten generell 90 Minuten vor Prüfungsbeginn.

Pro Reiter und Prüfung sind 3 Pferde erlaubt, sofern in der jeweiligen Prüfung nicht anders angegeben.

Der Equidenpass mit korrektem Nachweis des Impfschutzes ist mitzubringen und auf Verlangen vorzuzeigen.

Achtung - alle Nenner erhalten keine Zeiteinteilung per Post, sie ist unter Nennung Online oder unter www.reitverein-kreuth.de einzusehen.

Es gelten die Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen der LK Bayern Ausgabe 2020, sowie die LPO Ausgabe 2018.

Auf der gesamten Anlage besteht Leinenpflicht für Hunde sowie die Pflicht zum rückstandslosen Entfernen von Hundexkrementen; Hundehalter, die diesen Verpflichtungen nicht nachkommen, werden vom Turnier ausgeschlossen und erhalten einen Platzverweis.

Wir reservieren Ihnen gerne Hotelzimmer und Appartements unter 09624-919 0. Stichwort "Kreuther Freilandsaison 2020"

Im Rahmen des Aktiven-Abends lädt der Veranstalter jeden Reiter mit einer Begleitperson zu einem kostenlosen Abendessen ein. Getränke sind selbst zu bezahlen. Genaue Zeiten entnehmen Sie bitte der Zeiteinteilung.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Sach- und Vermögensschäden, die Teilnehmern, Reitern und Zuschauern, sowie Pferdepflegern und Pferdebesitzern entstehen. Der Haftungsausschluss bezieht sich auch auf die Schäden, die aus der Haltung der Pferde entstehen (Tierhalterhaftung). Die Teilnahme, der Besuch und die Benutzung von Einrichtungsgegenständen, insbesondere der Stallungen, geschehen auf eigene Gefahr. Eine Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle ist ebenfalls ausgeschlossen.

Desweiteren hat sich jeder Teilnehmer vor der Aufstallung, der ersten Nutzung der Anlage, vor dem ersten Training bzw. vor Prüfungsbeginn mit den Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes vertraut zu machen. Mit Bezug der Box bzw. dem ersten Beritt der Anlage akzeptiert der Teilnehmer die Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes und seiner sämtlichen Einrichtungen als ordnungs- und vertragsgemäß, und verzichtet auf jegliche Haftung gegenüber dem Veranstalter, es sei denn, dieser handelt grob fahrlässig oder vorsätzlich bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Teilnahmeberechtigung:

Stamm-Mitglieder der Vereine im Bereich der BRD, sowie geladene Gäste (ausländische Reiter mit Gastlizenz gem. LPO).

Kleine Springpferdetour

1. Springpferdeprüfung Kl.A* (E+150 €, ZP)
Pferde: 4-6j.gem.LPO Alle Alterskl. LK: 1-6. Ausr.: 70; Richtv: 363,1; . Einsatz: 13,50 €; VN: 15; SF: I

2. Springpferdeprüfung Kl.A (E+150 €, ZP)**
Pferde: 4-6j.gem.LPO Alle Alterskl. LK: 1-6. Ausr.: 70; Richtv: 363,1; . Einsatz: 13,50 €; VN: 15; SF: S

3. Springpferdeprüfung Kl.A (E+150 €, ZP)**
Pferde: 4-6j.gem.LPO Alle Alterskl. LK: 1-6. Ausr.: 70; Richtv: 363,1; . Einsatz: 13,50 €; VN: 15; SF: E

4. Springpferdeprüfung Kl.A (E+150 €, ZP)**
Pferde: 4-6j.gem.LPO Alle Alterskl. LK: 1-6. Ausr.: 70; Richtv: 363,1; . Einsatz: 13,50 €; VN: 15; SF: O

Große Springpferdetour

5. Springpferdeprüfung Kl.L (E+200 €, ZP)
 Pferde: 4-7j.gem.LPO Alle Alterskl. LK: 1-5.
 Ausr.: 70; Richtv: 363,1; . Einsatz: 15,00 €;
 VN: 15; SF: F

6. Springpferdeprüfung Kl.L (E+200 €, ZP)
 Pferde: 4-7j.gem.LPO Alle Alterskl. LK: 1-5.
 Ausr.: 70; Richtv: 363,1; . Einsatz: 15,00 €;
 VN: 15; SF: P

7. Springpferdeprüfung Kl.L (E+200 €, ZP)
 Pferde: 4-7j.gem.LPO Alle Alterskl. LK: 1-5.
 Ausr.: 70; Richtv: 363,1; . Einsatz: 15,00 €;
 VN: 15; SF: B

8. Springpferdeprüfung Kl.M* (E+250 €, ZP)
 Pferde: 5-7j.gem.LPO Alle Alterskl. LK: 1-4.
 Ausr.: 70; Richtv: 363,1; . Einsatz: 16,50 €;
 VN: 15; SF: L

Aufsteigertour

9. Stilspringprüfung Kl.A* (geschlossen) (E+150 €, ZP)
 - A0 -
 Pferde: 4j.+ält. Alle Alterskl. LK: 3-6, LK 3 mit Pferden, die sieglos in SM u./o. höher unplatziert sind, sowie A0 gem. LPO § 66.6.1. Start „außer Konkurrenz“. Ausr.: 70; Richtv: 520,3a; . Einsatz: 13,50 €; VN: 15; SF: V

10. Springprüfung Kl.A* (geschlossen) (E+150 €, ZP)
 - A0 -
 Pferde: 5j.+ält. Alle Alterskl. LK: 3-6, LK 3 mit Pferden, die sieglos in SM u./o. höher unplatziert sind, sowie A0 gem. LPO § 66.6.1. Start „außer Konkurrenz“. Ausr.: 70; Richtv: 501,A.1; . Einsatz: 13,50 €; VN: 15; SF: H

11. Stilspringprüfung Kl.A (geschlossen) (E+150 €, ZP)**
 - A0 -
 Pferde: 4j.+ält. Alle Alterskl. LK: 3,4,5,6, LK 3 mit Pferden, die sieglos in SM u./o. höher unplatziert sind, sowie A0 gem. LPO § 66.6.1. Start „außer Konkurrenz“. Ausr.: 70; Richtv: 520,3a; . Einsatz: 13,50 €; VN: 15; SF: R

12. Punktespringprfg.Kl.A (geschlossen) (E+150 €, ZP)**
 mit Joker
 - A0 -
 Pferde: 5j.+ält. Alle Alterskl. LK: 3,4,5,6, LK 3 mit Pferden, die sieglos in SM u./o. höher unplatziert sind, sowie A0 gem. LPO § 66.6.1. Start „außer Konkurrenz“. Ausr.: 70; Richtv: 524; . Einsatz: 13,50 €; VN: 15; SF: D

Kleine Tour

13. Stilspringprüfung Kl.A (geschlossen) (E+150 €, ZP)**
 - A0 -
 Pferde: 4j.+ält. Alle Alterskl. LK: 3,4,5, LK 3 mit Pferden, die sieglos in SM u./o. höher unplatziert sind, sowie A0 gem. LPO § 66.6.1. Start „außer Konkurrenz“. Ausr.: 70; Richtv: 520,3a; . Einsatz: 13,50 €; VN: 15; SF: N

14. Stilspringprüfung Kl.A (geschlossen) (E+150 €, ZP)**
 - A0 -
 Pferde: 4j.+ält. Alle Alterskl. LK: 3,4,5, LK 3 mit Pferden, die sieglos in SM u./o. höher unplatziert sind, sowie A0 gem. LPO § 66.6.1. Start „außer Konkurrenz“. Ausr.: 70; Richtv: 520,3a;

. Einsatz: 13,50 €; VN: 15; SF: X

15. Springprüfung Kl.L (E+200 €, ZP)
 Pferde: 6j.+ält. Alle Alterskl. LK: 2-5, LK 5 mit Pferden, die in SA u./o. höher platziert sind. Ausr.: 70; Richtv: 501,A.1; . Einsatz: 15,00 €; VN: 15; SF: J

16. Springprüfung Kl.L (E+200 €, ZP)
 Pferde: 6j.+ält. Alle Alterskl. LK: 2-5, LK 5 mit Pferden, die in SA u./o. höher platziert sind. Ausr.: 70; Richtv: 501,A.1; . Einsatz: 15,00 €; VN: 15; SF: T

Mittlere Tour

17. Springprüfung Kl.L (E+200 €, ZP)
 Pferde: 6j.+ält. Alle Alterskl. LK: 2-5, LK 5 mit Pferden, die in SA u./o. höher platziert sind. Ausr.: 70; Richtv: 501,A.1; . Einsatz: 15,00 €; VN: 15; SF: A

18. Springprüfung Kl.L (E+200 €, ZP)
 Pferde: 6j.+ält. Alle Alterskl. LK: 2-5, LK 5 mit Pferden, die in SA u./o. höher platziert sind. Ausr.: 70; Richtv: 501,A.1; . Einsatz: 15,00 €; VN: 15; SF: K

19. Punktespringprüfung Kl.M* (E+300 €, ZP) mit Joker
 Pferde: 6j.+ält. Alle Alterskl. LK: 2,3,4, LK 4 mit Pferden, die in SL u./o. höher platziert sind. Ausr.: 70; Richtv: 524; . Einsatz: 18,00 €; VN: 15; SF: U

20. Springprüfung Kl.M* (E+300 €, ZP)
 Pferde: 6j.+ält. Alle Alterskl. LK: 2,3,4, LK 4 mit Pferden, die in SL u./o. höher platziert sind. Pferd/Reiter Kombination aus Prfg. 20 sind in Prfg. 21 nicht startberechtigt. Ausr.: 70; Richtv: 501,A.1; . Einsatz: 18,00 €; VN: 15; SF: G

21. Springprüfung Kl.M* (geschlossen) (E+300 €, ZP)
 Pferde: 6j.+ält. Alle Alterskl. LK: 2-4, LK 4 mit Pferden, die in SL u./o. höher platziert sind. Pferd/Reiter Kombination aus Prfg. 21 sind in Prfg. 20 nicht startberechtigt. Ausr.: 70; Richtv: 501,A.1; . Einsatz: 18,00 €; VN: 15; SF: Q

22. Springprüfung Kl.M (E+500 €, ZP)**
 Pferde: 6j.+ält. Alle Alterskl. LK: 2,3,4, LK 4 mit Pferden, die in SL u./o. höher platziert sind. Ausr.: 70; Richtv: 501,A.1; . Einsatz: 24,00 €; VN: 15; SF: C

Große Tour

23. Springprüfung Kl.M (E+500 €, ZP)**
 Pferde: 6j.+ält. Alle Alterskl. LK: 2,3,4, LK 4 mit Pferden, die in SL u./o. höher platziert sind. Ausr.: 70; Richtv: 501,A.1; . Einsatz: 24,00 €; VN: 15; SF: M

24. Punktespringprüfung Kl.S* (E+1000 €, ZP) mit Joker
 Pferde: 7j.+ält. Alle Alterskl. LK: 1,2,3, LK 3 mit Pferden, die in SM u./o. höher platziert sind. Ausr.: 70; Richtv: 524; . Einsatz: 29,00 €; VN: 15; SF: W

25. Springprüfung Kl.S (E+3000 €, ZP)**
 Pferde: 7j.+ält. Alle Alterskl. LK: 1-3, LK 3 mit Pferden, die in SM u./o. höher platziert sind. Ausr.: 70; Richtv: 501,A.1; . NG: 19,00 €, SG: 30,00 €; VN: 15; SF: I

26. Springprfg.Kl.S m.St.* (E+1250 €, ZP)
 Pferde: 7j.+ält. Alle Alterskl. LK: 1-3, LK 3 mit Pferden, die in SM u./o. höher platziert sind. Ausr.: 70; Richtv: 501,B.1; . NG: 19,00 €, SG: 12,50 €; VN: 15; SF: S

Junge Pferde

27. Springprüfung Kl.M* (E+300 €, ZP)
 Pferde: 6j.-8j. Alle Alterskl. LK: 1,2,3, LK 3 mit Pferden, die in SL u./o. höher platziert sind. Ausr.: 70; Richtv: 501,A.1; . Einsatz: 18,00 €; VN: 15; SF: E

28. Springprüfung Kl.M (E+500 €, ZP)**
 Pferde: 6j.-8j Alle Alterskl. LK: 1,2,3, LK 3 mit Pferden, die in SM u./o. höher platziert sind. Ausr.: 70; Richtv: 501,A.1; . Einsatz: 24,00 €; VN: 15; SF: O

29. Springprüfung Kl.S* (E+1000 €, ZP)
 Pferde: 7j.-8j. Alle Alterskl. LK: 1-3, LK 3 mit Pferden, die in SM u./o. höher platziert sind. Ausr.: 70; Richtv: 501,A.1; . Einsatz: 29,00 €; VN: 15; SF: F

Jack-Pot-Springen

30. Springprüfung Kl.S* (E+1000 €, ZP) Pilotprojekt
 Geldpreis gem. LPO; je nach Anzahl der Starter, erhöht oder verringert sich der auszahlende Geldpreis

Jack-Pot-Springen
 Der einbezahlte Einsatz aller Teilnehmer wird abzüglich 15 % Einbehalt für Organisationsbeitrag komplett ausbezahlt -in folgender Aufteilung:40 % für den Sieger, 20 % für den 2.Platz, 10 % für den 3. Platz, die weiteren 30% werden in gleichen Teilen auf die restlichen Platzierten bis zu 1/3 der Starter ausgeschüttet. Platzierung von 1/3 der Starter. Diese Prüfung wird nicht geteilt
 Pferde: 7j.+ält. Alle Alterskl. LK: 1-3, LK 3 mit Pferden, die in SM u./o. höher platziert sind. Ausr.: 70; Richtv: 501,A.1; . Einsatz: 60,00 € ist fällig bei Startmeldung; VN: 15; SF: P

31. Springprüfung Kl.M* (E+300 €, ZP) Pilotprojekt
 Geldpreis gem. LPO; je nach Anzahl der Starter, erhöht oder verringert sich der auszahlende Geldpreis

Jack-Pot-Springen
 Der einbezahlte Einsatz aller Teilnehmer wird abzüglich 15 % Einbehalt für Organisationsbeitrag komplett ausbezahlt in folgender Aufteilung:40 % für den Sieger, 20 % für den 2.Platz, 10 % für den 3. Platz, die weiteren 30% werden in gleichen Teilen auf die restlichen Platzierten bis zu 1/3 der Starter ausgeschüttet. Platzierung von 1/3 der Starter. Diese Prüfung wird nicht geteilt.
 Pferde: 6j.+ält. Alle Alterskl. LK: 2,3,4, LK 4 mit Pferden, die in SL u./o. höher platziert sind. Ausr.: 70; Richtv: 501,A.1; . Einsatz: 50,00 € ist fällig bei Startmeldung; VN: 15; SF: B

32. Springprüfung Kl.M (E+500 €, ZP) Pilotprojekt**
 Geldpreis gem. LPO; je nach Anzahl der Starter, erhöht oder verringert sich der auszahlende Geldpreis

Jack-Pot-Springen
 Der einbezahlte Einsatz aller Teilnehmer wird abzüglich 15 % Einbehalt für Organisationsbeitrag komplett ausbezahlt in folgender

Aufteilung: 40 % für den Sieger, 20 % für den 2. Platz, 10 % für den 3. Platz, die weiteren 30% werden in gleichen Teilen auf die restlichen Platzierten bis zu 1/3 der Starter ausgeschüttet. Platzierung von 1/3 der Starter. Diese Prüfung wird nicht geteilt.

Pferde: 6j.+ält. Alle Alterskl. LK: 2,3,4, LK 4 mit Pferden, die in SL u./o. höher platziert sind. Ausr.: 70; Richtv: 501,A.1; . Einsatz: 50,00 € ist fällig bei Startmeldung; VN: 15; SF: L

S-Dressuren

33. St. Georg Special* (E+750 €, ZP)

Pferde: 7j.+ält. Alle Alterskl. LK: 1-3, LK 3 mit Pferden, die in DM** u./o. höher platziert sind. Ausr.: 70; Richtv: 402,B; Aufg. S5 auswendig.; Einsatz: 26,50 €; VN: 15; SF: V

34. Dressurprüfung Kl. S* (E+750 €, ZP)

- Prix St. Georges -

Pferde: 7j.+ält. Alle Alterskl. LK: 1-3, LK 3 mit Pferden, die in DM** u./o. höher platziert sind. Ausr.: 70; Richtv: 402,B; Aufg. Aufg. Prix St. Georges - aktuelle deutsche Fassung.; Einsatz: 26,50 €; VN: 15; SF: H

35. Dressurprüfung Kl. S** (E+750 €, ZP)

- Intermediaire I -

Pferde: 7j.+ält. Alle Alterskl. LK: 1-3, LK 3 mit Pferden, die in DM** u./o. höher platziert sind. Ausr.: 70; Richtv: 402,B; Aufg. Aufg. Intermediaire I - aktuelle deutsche Fassung. auswendig.; Einsatz: 26,50 € ist fällig bei Startmeldung; VN: 10; SF: R

36. Dressurprüfung Kl.S* (E+750 €, ZP)

Pferde: 7j.+ält. Alle Alterskl. LK: 1-3, LK 3 mit Pferden, die in DM** u./o. höher platziert sind. Ausr.: 70; Richtv: 402,B; Aufg. S3. Einsatz: 26,50 €; VN: 15; SF: D

M-Dressuren

37. Dressurprüfung Kl.M* (E+300 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält. Alle Alterskl. LK: 2,3,4, LK 4 mit Pferden, die in DM u./o. höher platziert sind. Ausr.: 70; Richtv: 402,A; Aufg. M5. Einsatz: 18,00 €; VN: 15; SF: N

38. Dressurprüfung Kl.M* (E+300 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält. Alle Alterskl. LK: 2,3,4, LK 4 mit Pferden, die in DM u./o. höher platziert sind. Ausr.: 70; Richtv: 402,A; Aufg. M6. Einsatz: 18,00 €; VN: 15; SF: X

39. Dressurprüfung Kl.M** (E+500 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält. Alle Alterskl. LK: 2,3,4, LK 4 mit Pferden, die in DM u./o. höher platziert sind. Ausr.: 70; Richtv: 402,B; Aufg. M10. Einsatz: 24,00 €; VN: 15; SF: J

40. Dressurprüfung Kl.M** (E+500 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält. Alle Alterskl. LK: 2,3,4, LK 4 mit Pferden, die in DM u./o. höher platziert sind. Ausr.: 70; Richtv: 402,B; Aufg. M11. Einsatz: 24,00 €; VN: 15; SF: T

41. Dressurprüfung Kl.M** (E+500 €, ZP)

für 6-9 jährige Pferde - Nachwuchspferdeprüfung
Pferde: 6j.-9j. Alle Alterskl. LK: 1,2,3, LK 3 mit Pferden, die in DM u./o. höher platziert sind. Ausr.: 70; Richtv: 402,B; Aufg. M10. Einsatz: 24,00 €; VN: 15; SF: A

42. Dressurprüfung Kl.S* (E+750 €, ZP)

für 7-9 jährige Pferde - Nachwuchspferdeprüfung

Pferde: 7j.-9j. Alle Alterskl. LK: 1-3, LK 3 mit Pferden, die in DM u./o. höher platziert sind. Ausr.: 70; Richtv: 402,B; Aufg. S3 auswendig.; Einsatz: 26,50 €; VN: 15; SF: K

E/A/L-Dressuren:

43. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (geschlossen) (E+200 €, ZP)

Pferde: 5j.+ält. Alle Alterskl. LK: 3,4,5, LK 3 mit Pferden, die in DM u./o. höher unplatziert sind. Ausr.: 70; Richtv: 402,A; Aufg. L2. Einsatz: 15,00 €; VN: 15; SF: U

44. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E+200 €, ZP)

Pferde: 5j.+ält. Alle Alterskl. LK: 3,4,5, LK 3 mit Pferden, die in DM u./o. höher unplatziert sind. Ausr.: 70; Richtv: 402,A; Aufg. L3. Einsatz: 15,00 €; VN: 15; SF: G

45. Pony-Dressurprfg. Kl.L**-Tr. (E+200 €, ZP)

Ponys: 6j.+ält. Junioren, Jahrg.04+jün. LK: 2,3,4,5. Ausr.: 70; Richtv: 402,B; Aufg. Aufg.: FEI Pony Mannschaft - aktuelle deutsche Fassung.; Einsatz: 15,00 €; VN: 10; SF: Q

46. Pony-Dressurprfg. Kl.L**-Tr. (E+200 €, ZP)

Ponys: 6j.+ält. Junioren, Jahrg.04+jün. LK: 2,3,4,5. Ausr.: 70; Richtv: 402,B; Aufg. Aufg.: FEI Pony Einzelwertung - aktuelle deutsche Fassung.; Einsatz: 15,00 €; VN: 10; SF: C

47. Dressurreiterprüfung Kl.A (geschlossen) (E+150 €, ZP)

Pferde: 4j.+ält. Alle Alterskl. LK: 4,5,6, LK 4 mit Pferden, die in DL u./o. höher unplatziert sind. Je Teilnehmer nur 1 Pferd. Ausr.: 70; Richtv: 402,A; Aufg. RA1. Einsatz: 13,50 €; VN: 15; SF: M

48. Dressurreiterprüfung Kl.A (geschlossen) (E+150 €, ZP)

Pferde: 4j.+ält. Alle Alterskl. LK: 4,5,6, LK 4 mit Pferden, die in DL u./o. höher unplatziert sind. Je Teilnehmer nur 1 Pferd. Ausr.: 70; Richtv: 402,A; Aufg. RA2. Einsatz: 13,50 €; VN: 15; SF: W

49. Dressurprüfung Kl.A* (geschlossen) (E+150 €, ZP)

Pferde: 4j.+ält. Alle Alterskl. LK: 4,5,6, LK 4 mit Pferden, die in DL u./o. höher unplatziert sind. Ausr.: 70; Richtv: 402,A; Aufg. A6/1. Einsatz: 13,50 €; VN: 15; SF: I

50. Dressurprüfung Kl.A** (E+150 €, ZP)

Pferde: 4j.+ält. Alle Alterskl. LK: 3,4,5, LK 3 mit Pferden, die in DL u./o. höher unplatziert sind. Ausr.: 70; Richtv: 402,A; Aufg. A9/1. Einsatz: 13,50 €; VN: 15; SF: S

Dressurpferdetour

51. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E+150 €, ZP)

Pferde: 4-6j.gem.LPO Alle Alterskl. LK: 1-6. Ausr.: 70; Richtv: 353,B; Aufg. DA2 Viereck 20x60 m; Einsatz: 13,50 €; VN: 15; SF: E

52. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E+150 €, ZP)

Pferde: 4-6j.gem.LPO Alle Alterskl. LK: 1-6. Ausr.: 70; Richtv: 353,B; Aufg. DA3 Viereck 20x60 m; Einsatz: 13,50 €; VN: 15; SF: O

53. Dressurpferdeprfg. Kl.L (E+200 €, ZP)

Pferde: 4-7j.gem.LPO Alle Alterskl. LK: 1-5. Ausr.: 70; Richtv: 353,B; Aufg. DL3 Viereck

20x60 m; Einsatz: 15,00 €; VN: 15; SF: F

54. Dressurpferdeprfg. Kl.L (E+200 €, ZP)

Pferde: 4-7j.gem.LPO Alle Alterskl. LK: 1-5. Ausr.: 70; Richtv: 353,B; Aufg. DL4 Viereck 20x60 m; Einsatz: 15,00 €; VN: 15; SF: P

55. Dressurpferdeprfg. Kl.M (E+250 €, ZP)

Pferde: 5-7j.gem.LPO Alle Alterskl. LK: 1-4. Ausr.: 70; Richtv: 353,B; Aufg. DM1 Viereck 20x60 m; Einsatz: 16,50 €; VN: 15; SF: B

FAB-Amateur Cup

56. Amateur-Springprüfung Kl.L (E+250 €, ZP) Qualifikation "Erster Großer Harcour FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6j.+ält. Alle Alterskl. LK: 3,4,5, Alle „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“. LK 5 auf Pferden mit mind. 3 Platzierungen an 1.-3. Stelle in SA* u./o. höher; LK 4; LK3 auf Pferden ohne Platzierungen 1.-5. in SM** und/oder höher. Je Teilnehmer nur 2 Pferde. Ausr.: 70; Richtv: 501,A.1; . Einsatz: 11,50 €; VN: 15; SF: L Sondergeldpreis für den Trainer des Siegers 50,00 € (sofern FAB-Mitglied und FAB-Status „Profii“)

57. Amateur-Springprüfung Kl.M* (E+350 €, ZP)

Qualifikation "Erster Großer FAB Amateur-Cup"
Pferde: 6j.+ält. Alle Alterskl. LK: 2,3,4, Alle „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“. LK 4 auf Pferden mit mind. 3 Platzierungen in SL u./o. höher; LK 3; LK2 auf Pferden mit höchstens 3 Platzierungen in SS* und/oder höher. Je Teilnehmer nur 2 Pferde. Ausr.: 70; Richtv: 501,A.1; . Einsatz: 14,50 €; VN: 15; SF: V Sondergeldpreis für den Trainer des Siegers 50,00 € (sofern FAB-Mitglied und FAB-Status „Profii“)

58. Amateur-Springprüfung Kl.S* (E+1000 €, ZP)

Qualifikation "Amateur-Championat Deutschland FAB" Springen Klasse S
"Erster Großer CWD FAB Amateur-Cup"
Pferde: 7j.+ält. Alle Alterskl. LK: 2,3, Alle „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer" LK 3 auf Pferden mit mind. 3 Platzierungen in SM* u./o. höher; LK 2; LK 1 ausgeschlossen. Je Teilnehmer nur 2 Pferde. Ausr.: 70; Richtv: 501,A.1; . NG: 14,00 €, SG: 10,00 €; VN: 15; SF: H Sondergeldpreis für den Trainer des Siegers 50,00 € (sofern FAB-Mitglied und FAB-Status „Profii“)

59. Amateur-Dressurprüfung Kl.M* (E+300 €, ZP)

Qualifikation "Erster Großer FAB Amateur-Cup"
Pferde: 6j.+ält. Alle Alterskl. LK: 2,3,4, Alle „Nichtberufsmäßigen Teilnehmer" LK 4 auf Pferden mit mind. 3 Platzierungen in DL* u./o. höher; LK 3; LK 2 auf Pferden mit höchstens 3 Platzierungen in DS* und/oder höher. Je Teilnehmer nur 2 Pferde. Ausr.: 70; Richtv: 402,B; Aufg. M6. Einsatz: 13,00 €; VN: 15; SF: R Sondergeldpreis für den Trainer des Siegers 50,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profii“)

60. Amateur-Dressurprüfung Kl.S* (E+750 €, ZP)

Qualifikation "Erster Großer FAB Amateur-Cup"
Pferde: 7j.+ält. Alle Alterskl. LK: 2,3, Alle „Nichtberufsmäßigen Teilnehmer" LK 3 auf Pferden mit mind. 3 Platzierungen in DM* u./o. höher; LK 2; LK1 ausgeschlossen. Pferd/Reiter Kombination in Prfg. 60 sind nicht startberechtigt in Prfg. 36. Je Teilnehmer nur 2 Pferde. Ausr.: 70; Richtv: 402,B; Aufg. S3. NG: 14,00 €, SG: 7,50 €; VN: 15; SF: D Sondergeldpreis für den Trainer des Siegers 50,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profii“)



LANDGESTÜT moritzburg



Moritzburger

2020

Hengstimpessionen

Samstag
12.09.

Sonntag
20.09.

Samstag
26.09.

Kartenvorverkauf ab 03. August 2020 | Kartenbestellung Landgestüt Moritzburg
Telefon: 035207 890106 oder Online: www.saechsische-gestuetsverwaltung.de
Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf der Homepage der SGV.